

Angebot

Baumaßnahme: KMS Neubau Jugendhilfeeinrichtung Klotzenmoorstieg

Vergabe-Nr.: 2024_SpriG_VS_KMS_01

Leistung: Erweiterte Rohbauarbeiten

- 1 Ich/Wir Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)*
 - die *Teilnahmebedingungen (TNB) (Anlage 6-050)*
 - die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*
 - die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)*
 - die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
 - die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
 - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	3.187.866,14	%

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%

VV-Bau Anlage 6-040
Angebot

Summe Los 4		%
Summe Los 5		%
Summe Los 6		%
Summe Los 7		%
Summe Gesamtangebot		

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgabeverfahren:

☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)	geschätzte Anzahl Stunden pro Los	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5. Auszubildende			
a) im 1.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx
b) im 2.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx
c) im 3.Jahr	xxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxx

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkosten-anteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung (Anlage 6-030)* und *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen
Titel 01/Titel 03 Titel 04 Titel 02.09/Titel 02.10 Titel 02	Erdarbeiten/Grundleitungen Entwässerung Putzarbeiten/Gerüstbau Lohnleistung

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* und *Erklärung des Nachunternehmers (Anlage 6-101)*

- ☐ diesem Angebot beigelegt.
☒ binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;

- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das von der Auftraggeberin verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung der Auftraggeberin mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☐ ja ☒ nein

Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist. Die nähere Einordnung der Unternehmensgröße ist in Nr. 4 Vordruck Eignung (Anlage 6-030) vorzunehmen.

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

Telefon-Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Hamburg, 17.12.2024

(Ort, Datum)

(gg

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das eVergabesystem abgegeben wird, ist hier der Name der erklärenden Person in Textform anzugeben.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht an dieser Stelle in Textform angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Projekt

318 KMS / Jugendhilfe Einrichtung

Leistungsverzeichnis

1 KMS / Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Auftraggeber

Sprinkenhof GmbH
Burchhardstraße 8
20095 Hamburg
Deutschland

Planer

Wacker Zeiger Architekten GmbH
Gaußstraße 60
22765 Hamburg

Ort der Angebotsabgabe / Submission

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

Öffentliche Ausschreibung

Bieter

Angebot

Name: Leistungsverzeichnis (Netto): €

Straße: zuzügl. 19,00% MwSt.: €

PLZ / Ort: Leistungsverzeichnis (Brutto): €

Land:

Ansprechpartner:

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Inhaltsverzeichnis

	PROJEKTDESCHEIBUNG Jugendhilfe Klotzenmoorstieg	5
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	7
	ZTV Beton-, Stahlbetonarbeiten	13
	ZTV Innenputzarbeiten	15
	ZTV Mauerarbeiten	15
	ZTV Gerüstbauarbeiten	16
	Allgemeiner Hinweis zu Rohbautoleranzen	16
01	Erdarbeiten	17
01.01	Baustelleneinrichtung	17
01.01.01	Baumschutz und Bauzaun	17
01.01.02	Zaunanlage Westseite	21
01.01.03	Besprechungs- und Sanitärcontainer	23
01.01.04	Baustellenversorgung Wasser	27
01.02	Baustraße	29
01.03	Vegetations- und Räumungsarbeiten	31
01.04	Erdaushubarbeiten	33
01.05	Füllböden	38
01.06	Bauwasserhaltung und Drainage	40
01.07	Stundensätze	43
02	Rohbauarbeiten	44
02.01	Baustelleneinrichtung	44
02.02	Baustellenversorgung Strom	47
02.03	Baustellenkran	49
02.04	Gründung Fundamente, Bodenplatten etc.	50
02.04.01	Vorarbeiten zur Gründung	50
02.04.02	Streifenfundamente und Frostschrze	52
02.04.03	Sohlplatten	54
02.04.04	Sohl-und Geschossplatten Randaufkantungen	56
02.04.05	Kellerwände, Stützen und Unterfahrt	58
02.04.06	Kletterwand	63
02.04.07	Abdichtungsarbeiten	66
02.04.08	Erdung	74
02.05	Stahlbetonarbeiten Wände, Stützen und Decken	76
02.05.01	Stützen	76

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Inhaltsverzeichnis

02.05.02	Wände UG + EG	80
02.05.03	Wandöffnungen + Sonstiges	82
02.05.04	Unterzüge	85
02.05.05	Überzüge	87
02.05.06	Decken	90
02.05.07	Treppenpodeste	95
02.05.08	Öffnungen	97
02.05.09	Deckendurchbrüche	99
02.06	Stahlbetonfertigteile	102
02.07	Baustahl und Stahlbauteile	108
02.08	Mauerarbeiten	118
02.08.01	Mauerarbeiten Wände	118
02.08.02	Durchbrüche und Sonstiges	123
02.09	Putzarbeiten	126
02.10	Gerüstarbeiten	131
02.11	Stundenlohnarbeiten	140
03	Grundleitungsarbeiten	141
03.01	KG 410 Sanitärtechnik	141
03.01.01	Erdarbeiten unterhalb der Bauwerksohle	142
03.01.02	Erdarbeiten Außenanlagen	144
03.01.03	Abwasserkanäle unterhalb der Bodenplatte	146
03.01.04	Abwasserkanäle Außenanlagen	153
03.01.05	Erdverlegte Leitungen	157
03.01.06	Schächte / Abdeckungen	166
03.01.07	Schächte / Abdeckungen Außenanlagen	169
03.01.08	Bodenabläufe	174
03.01.09	Regenwassernutzung	175
03.01.10	Besondere Leistungen	178
03.02	KG 420 Heizungstechnik	184
03.02.01	Gebäudeeinführungen	184
03.02.02	erdverlegte Leitungen	186
03.02.03	Besondere Leistungen	188
03.03	KG 440 Stark-;Schwachstrom	191
03.03.01	Hauseinführungen, Verbindungsleitungen	191

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Inhaltsverzeichnis

03.04	KG 446 Blitzschutz	194
03.04.01	Fangeinrichtung	205
03.04.02	Ableitungen	210
03.04.03	Erdungsanlage	213
03.04.04	Sonstige Leistungen	215
03.05	KG 460 Verankerung Aufzug A1	218
04	Entwässerung	220
04.01	Regenentwässerung inkl. MW-Ableitung	220
04.01.01	Stundenlohnarbeiten, Abrechnung etc.	220
04.01.02	Baugruben, Leitungsgräben	225
04.01.03	Wasserhaltung	235
04.01.04	Kanalbau	237
04.01.05	Reinigung und Abnahme	252
04.01.06	Wartung	261
04.01.07	Ergänzungspositionen Entwässerung (Auflagen)	268

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

ART DES BAUVORHABENS

Mit dem Gebäude für die Jugendhilfe Klotzenmoorstieg will die Sozialbehörde eine Einrichtung für 16 Kinder im Alter zwischen 9-13 Jahren mit speziellem pädagogischen und psychiatrischen Betreuungsbedarf schaffen. Die Jugendlichen wohnen in 2 Wohngruppen und einer Aufnahmegruppe. Neben Wohnräumen im EG und 1. OG für die Kinder und Betreuer gibt es Gemeinschafts- und Unterrichtsräume, sowie einen großen Sportraum im UG. Im STG sind Büros, ein Konferenzraum sowie Therapieräume untergebracht.

DER NEUBAU IST ALS HYBRIDBAU AUS STAHLBETON, MAUERWERK UND HOLZBAU, ZWEIFGESCHOSSIG MIT STAFFELGESCHOSS, GEPLANT.

GRUNDSTÜCK / PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGE

Klotzenmoorstieg, 22453 Hamburg / Gemarkung Groß Borstel / Flurstücke 2569
Zugrunde liegt der Bebauungsplan Groß Borstel vom 1989.

BAURECHTLICHE KLASSIFIZIERUNG

Gebäudeklasse	3
Sonderbau gem.	[sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von Personen sowie Wohnheime]
HBauO §2	
Gebäudehöhe HBauO §2	OK FFB OG (Staffel) 6,98 m über mittlerem Terrain (=11,22 m über NN)
Vollgeschosse	2 + Staffel
Grundstücksgröße	4.746 m ²
GRZ I / GRZ II	0,20 [KEINE Festsetzung im B-Plan]
GFZ	0,52 [KEINE Festsetzung im B-Plan]
BGF / BRI	2.413,6 m ² / 9.160,04 m ³
NUF / VF / TF	1.680,3 m ² / 499,6 m ² / 117,9 m ²

KONSTRUKTION

GRÜNDUNG

Stb-Bodenplatte im UG, ansonsten Stb-Bodenplatten auf umlaufender Frostschräge

AUSSENWÄNDE

Hybridbauweise aus Stahlbeton, Mauerwerk und Holzständerwerk, innenseitig Gipsbeplankung im Bereich des Holzständerwerkes, Putz auf Mauerwerks- und Stahlbetonwänden

FASSADE

profilierter Schalungsbretter aus einheimischen Gehölzen, Nut-Feder-System // teilweise Stahltafeln an witterungsgeschützten Stellen

FENSTER

Holzfenster mit Aludeckschale

SONNENSCHUTZ

außenliegender, textiler, aufrollbarer Sonnenschutz

INNENWÄNDE

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

tragende Wände
Stahlbeton- und Mauerwerkswände, Stahlbetonstützen
verputzt + gestrichen oder gefliest
nichttragende Wände
Mauerwerk, verputzt + gestrichen
vereinzelt Leichtbauwände (GK, gespachtelt und gestrichen bzw gefliest)

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

TÜREN

Holztüren mit Stahlzargen, stumpf einschlagend

DECKEN

je nach Nutzung Sichtbeton, z.Teil gestrichen, teils Akustikdecken (Holzwolleplatten oder GK), Abhangdecken aus GK gespachtelt und gestrichen

BODENBELÄGE

Linoleum, Fliesen in Nassräumen, Sichtestrich in den Treppenhäusern, Beschichteter Boden in Technikräumen

DACH

Stb-Flachdach als Warmdach, teilweise extensiv begrünt, teilweise als Terrasse mit Plattenbelag, Sitzgelegenheiten Pergolen und Pflanztrögen im Bauteil B

TREPPEN

Innentreppe als Stahlbetontreppe (Sichtbeton)
Außentreppe als feuerverzinkte Stahlkonstruktion

TGA/ ENERGIE

HEIZUNG

Fußbodenheizung im gesamten Gebäude

LUFTTECHNISCHE ANLAGEN

Installation einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, automatische Absaugung für Sanitärbereiche, innenliegende Räume und Küchen, Nachströmung über Freischnitt.

AUFZUG

Seilaufzug mit 3 Haltestellen, Gewicht ist auf 630kg / 8 Pers., behindertengerecht
lichte Fahrkorbmaße Breite 1,1m und Tiefe 1,4m, Türbreite beträgt 0,90 m. Sie besteht aus 2 Elementen und ist einseitig zu öffnen.

SANITÄREINRICHTUNGEN

39 WCs / davon 1 WC behindertengerecht / 37 Waschtische / 3 Handwaschbecken klein/ 6 Ausgussbecken / 21 Duschen / 3 Badewannen / 5 Spülen

WARMWASSER

Die Warmwasserbereitung erfolgt durch eine zentrale Wärmepumpe als Monoblock.

WÄRMEERZEUGUNG

Die Wärmeversorgung für die Gebäudeheizung erfolgt durch eine zentrale Wärmepumpe als Monoblock.

EINE ORTSBESICHTIGUNG VOR ANGEBOTSSABGABE WIRD DRINGEND EMPFOHLEN.

Das Grundstück ist nicht bebaut, nur teilweise eingezäunt und jederzeit ohne weiteres zur Besichtigung zugänglich.

Etwaige spätere Preiserhöhungen aufgrund Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

AN- UND ABLIEFERUNGEN MÜSSEN IMMER VON NORDEN ÜBER KLOTZENMOORSTIEG,
erfolgen.

ÖRTLICHE BESONDERHEITEN:

1 Baustelleneinrichtung / Baustellenabwicklung

Die Baustelleneinrichtung ist vor Baubeginn mit der Bauleitung abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Über die Durchführung der Arbeiten ist ein Bautagebuch zu führen, welches zu den Bausbesprechungen der Bauleitung zu übergeben ist.

Der Baustelleneinrichtungsplan M 1 : 100 ist vom AN innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Auftragsvergabe vorzulegen.

Baustellenbereich und -organisation

Der beigegebene Lageplan zeigt den Baustellenbereich sowie die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. In dem Plan ist die unmittelbar für die Baustellenabwicklung zur Verfügung stehende Grundstücksfläche gekennzeichnet.

Die Zuweisung erfolgt in eigenverantwortlicher Abstimmung mit den anderen Gewerken, bei ausbleibender Einigung durch die Bauleitung. Vor Beginn der Arbeiten sowie während der Bauarbeiten wird ein partnerschaftlicher Umgang mit den umliegenden Eigentümern vorausgesetzt.

Die Baustelleneinrichtung erfolgt bauseits und umfasst folgende Leistungen:

- Einrichten von Baustrom, Bauwasser, Baubeleuchtung
- Stellung eines Sanitär- und Besprechungs- und Pausencontainers
- Stellung eines Fassadengerüst

Baustellenverkehr, öffentlicher Verkehr und Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes.

Der Baustellenverkehr muss nach Paragraph 4 StVO einwandfrei abgewickelt werden.

Die Regelung des Baustellenverkehrs und des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich sind vom AN mit den zuständigen Stellen zu klären und die Genehmigungen hierfür sind von ihm einzuholen. Sämtliche aus den o. g. Maßnahmen resultierenden Kosten sind vom Bieter unter der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Genehmigungen für Aufstellflächen, Zufahrten, Straßensperrungen etc. und für die Lagerung in öffentlichen Bereichen hat der AN auf seine Kosten einzuholen. Die Lieferungen aller Materialien einschließlich aller Nebenkosten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren

Bei Materiallieferung ist dafür zu sorgen, dass eigenes Personal zum Abladen etc. zur Verfügung steht. Arbeitskräfte für das Abladen, Lagern und Transportieren von Materialien stehen nicht zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung ist grundsätzlich eigenverantwortlich zu führen. Darüber hinaus notwendige, zusätzliche und spezielle Baustelleneinrichtungen, Container zur Sicherung von Maschinen, Werkzeugen usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit der Bauleitung abzustimmen.

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Die ortsüblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind vom AN nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften, den behördlichen Bestimmungen und den Grundsätzen des Arbeitsschutzgesetzes durchzuführen. Gemäß Baustellenverordnung hat der AN bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen, insbesondere in Bezug auf die Instandhaltung der Arbeitsmittel, der Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle. Es müssen Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe getroffen werden. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen die Funktionsfähigkeit aller sicherheitsrelevanten Leistungen zu überprüfen, mindestens aber 1 mal pro Woche.

Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.

Auf dem Gelände evtl. vorhandene oder das Gebäude berührende Bauteile, Leitungen, Schächte usw. sind gegen Beschädigungen abzusichern. Deren Abbau bzw. Umleitung ist vorher mit den zuständigen Stellen zu klären.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

Der AN haftet während der Bauzeit bis zur förmlichen Übergabe der Leistungen an den AG für alle Schäden, die durch die Bautätigkeit an Erschließungsleitungen, an bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlichen und privaten Verkehrsanlagen, Bepflanzungen und Grünanlagen der an das Grundstück grenzenden Bebauung und an sonstigen Anlagen auf dem Baugrundstück und benachbarten Grundstücken entstehen.

Dem AN obliegt die Verkehrssicherungspflicht.

Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden, müssen berücksichtigt werden. In jedem Fall ist der AN verpflichtet, die Wechselwirkungen zwischen Arbeiten auf der Baustelle, in Bezug auf die zu treffenden Maßnahmen, einzubeziehen. Der AN hat die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und alle übrigen einschlägigen Gesetze strikt einzuhalten sind.

Der AN ist verpflichtet, auf der Arbeitskleidung seiner Beschäftigten deutlich sichtbar Firmenname oder Firmenlogo anzubringen.

Schutz anderer Bauteile

Vom AN sind alle Maßnahmen zu treffen, damit Beschädigungen anderer Gewerke sowie Verschmutzungen an Bauteilen unterbleiben. Umsichtig vorzugehen ist bei Sichtmauerwerk und -beton, Holz-, Blech- und Aluminiumteilen unbedingt erforderlich. Für alle durch den Auftragnehmer verursachte Schäden hat dieser in vollem Umfang zu haften.

Beschädigungen sind der Bauleitung zu melden. Eigenmächtige Schadensbehebungen dürfen ohne Kenntnis der Bauleitung nicht vorgenommen werden.

Abfall- und Schuttbeseitigung

Bauschutt und alle sonstigen Abfälle dürfen auf der Baustelle weder gestapelt noch verfüllt werden. Sie sind sofort nach Beendigung der jeweiligen Arbeiten zu entfernen. Entsorgen von Abfall aus dem Bereich des AN sowie Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des AN herrühren, sind Nebenleistungen gemäß DIN 18 299. Alle anfallenden Kosten -auch Deponiekosten- sind in die Einheitspreise der entsprechenden Abbruchpositionen des LV einzurechnen, es sei denn, es werden gesondert LV-Positionen für gesonderte Baustellenabfälle angesetzt.

Brandschutz

Für den vorbeugenden Brandschutz sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Lagerung von brennbaren Materialien an festgelegten Stellen
- Brennbare Verpackungsmaterialien sind jeweils unverzüglich aus dem Bau zu schaffen und abzutransportieren.
- Freihaltung der Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Arbeitszeiten

Da sich die Baustelle in einem Wohngebiet befindet, sind die gesetzlich festgelegten Arbeitszeiten einzuhalten.

Sprache

Der AN hat dafür zu sorgen, daß während der Arbeit auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu kommunizieren. Kommt der AN dieser Verpflichtung trotz Mahnung nicht nach, so ist der AG berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des AN heranzuziehen.

Fachbauleiter

Der AN hat für die Ausführung der Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter HBO zu stellen und ihn zu benennen. Der AN erhält hierfür keine besondere Vergütung. Der AN hat keinen Anspruch auf die Überwachung seiner Leistung durch den Architekten. Auf der Baustelle ist ein verantwortlicher Aufsichtsführender zu benennen.

Bautagesbericht

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und davon den AG eine Durchschrift zu überlassen. Die Bautagesberichte

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierzeiten oder dgl.), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung nach §12 Nr. 2, Unterbrechung der Ausführung einschließlich kürzerer Unterbrechungszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderung und sonstige Vorkommnisse.

Baubesprechungen

Die terminliche Abstimmung über die Ausführung der Leistungen erfolgt in den wöchentlichen Baubesprechungen mit dem Bauleiter des AN und der Bauleitung des AG. Die Teilnahme an den Baubesprechungen ist zwingend und Bestandteil des Werklohnvertrags.

2 Leistungsabgrenzung / Angebot

Es sind alle zu diesem Gewerk gehörenden Materialien und Leistungen, einschließlich der in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis beschriebenen, zu veranschlagen. Die aus den Vorbemerkungen resultierenden Leistungen sind bei Angebot und Ausführung im Rahmen der aufgeführten Bezugspositionen zu berücksichtigen bzw. zu kalkulieren. Baustelleneinrichtungen, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, sind somit ebenfalls in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzukalkulieren, wie z.B. Sicherungsmaßnahmen nach Erfordernis wie Absicherungen und Beleuchtung, sowie Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, Schutz angrenzender Bauteile etc.

Als Angebot wird eine komplette Leistung erwartet, die auch die in den nachfolgenden Positionen nicht explizit benannten Fügedetails einschließt.

Bestehende bzw. bereits fertiggestellte Oberflächen und angrenzende Bauteile müssen geschützt werden, dies ist mit einzukalkulieren.

3 Leistungsumfang

Neben den in den BVB, ZVB und im LV geforderten Arbeiten gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN; die Aufwendungen dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten:

- Die Abstimmung der technischen Einzelheiten mit der Bauleitung und den Firmen der Folgegewerke (Vor- und Folgeleistungen)
- Aufstellen und Abstimmung eines Ablaufplanes der eigenen Leistung mit dem AG.
- Berücksichtigung der Einflüsse anderer Gewerke auf die eigenen Arbeiten. Bei der Ausführung der eigenen Leistung darf der Arbeitsablauf der anderen Gewerke nicht behindert werden.
- Stellen behördlicher Anträge und Übernahme der anfallenden Gebühren, die zur Einrichtung und Durchführung der angebotenen Leistung erforderlich sind.
- Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Drainen, Kanälen u.ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.
- Sind in einem Leistungsvertrag Stundenlohnarbeiten vorgesehen, so ist die dafür angegebene Zahl von Stunden unverbindlich; § 2 Nr. 3/VOB gilt nicht. Beahlt werden nur die auf Anordnung des AG tatsächlich geleistete Stunden.
- Die vorgegebenen Abmaße der Bauwerks- und Bauteilabmessungen und Ebenheit der Flächen sind innerhalb der Grenzen der DIN-Normen DIN 18 291 Toleranzen im Bauwesen und DIN 18 202/03 Toleranzen im Hochbau einzuhalten, wenn nichts anderes festgelegt ist.

In den Einheitspreisen der Angebotspreise sind folgende Kosten einzukalkulieren:

- alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten, einschließlich interne für die Bauleitung
- die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehenden
- Schutzmaßnahmen von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen
- alle erforderlichen technischen Unterlagen für Werkplanung und Dokumentation

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Erarbeitung und Vervielfältigung der Werkplanungen

4 Nachunternehmer

- Der AN ist verpflichtet, den Verträgen mit Nachunternehmern die Allgemeinen Vertragsbedingungen zwischen AG + AN für die Ausführung von Bauleistungen auf der Grundlage der VOB Teil B (AVB) zugrunde zu legen.
- Der AN darf dem Nachunternehmer keine - insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise - ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind.
- Nachunternehmer sind unbedingt rechtzeitig anzumelden entsprechend §4 VOB/B .

5 Ausführung

Für die Ausführung der angebotenen Leistung liegen alle für die jeweiligen Gewerke anwendbaren aktuellen DIN-Vorschriften mit ihren ergänzenden Bestimmungen zugrunde, wie z.B.:

- DIN 1961 VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- DIN 1961 VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
- DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- alle anderen anwendbaren DIN-Vorschriften in der neuesten Fassung
- alle Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen
- anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen
- Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft
- Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller
- Baugenehmigung
- das Leistungsverzeichnis und die Projektzeichnungen der Architekten und Fachingenieure

Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente (mit Gütezeichen gekennzeichnet) zugelassen. Dem AN obliegt diese Prüfungspflicht. Alle im LV beschriebenen Materialien, sowie die bauseits zu liefernden Teile sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und der Bedingungen des Herstellers einzubauen.

6 Zulassungen

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderliche Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7 Pläne, schriftliche Unterlagen und Muster

Für die Ausführung der Vertragsarbeiten werden dem Auftragnehmer (AN) vom Auftraggeber (AG) die entsprechenden Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Pläne werden dem AN mit der Auftragserteilung durch den AG digital übergeben. Die Zeichnungen setzen den Bieter über Gebäude, Gebäudeteilung, Bauweisen des Gebäudes, Schwierigkeitsgrad, Umgebungsbedingungen usw. in Kenntnis. Die daraus erwachsenden Leistungen sind in dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis nicht erwähnt und müssen durch den Bieter bei der Preisbildung berücksichtigt werden.

Alle für die Ausführung vom AN zu erstellenden Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen und Prüfzeugnisse sind dem AG laufend, d. h. entsprechend dem Baufortschritt, ohne besondere Aufforderung 7 Kalendertage vor Beginn der entsprechenden Bauarbeiten vorzulegen und stellen erst nach Freigabe durch den AG bzw. dessen Beauftragte eine rechtsverbindliche Grundlage für die Ausführung im Sinne des Vertrages dar. Die zu erbringenden Leistungen sind grundsätzlich förmlich abzunehmen.

Der AN hat die Fertigstellungsmeldung an den AG umgehend mitzuteilen, um die Abnahme zeitnah durchführen zu können. Schal-, Bewehrungs- und TGA-Pläne dürfen nicht ohne die Pläne des Architekten benutzt werden; deren Übereinstimmung ist verantwortlich zu prüfen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

Eine Ortsbesichtigung VOR Abgabe des Angebotes wird dringend empfohlen. Etwaige spätere Preiserhöhungen aufgrund von Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

8 Gewährleistung

Es gilt die VOB und das BGB in ihrer neuesten Fassung.

Als Angebotspreise sind Nettopreise anzugeben. Es kommt die am Tage der Abrechnung gültige Mehrwertsteuer zum Ansatz. Von den Abschlagszahlungen wird ein Sicherheitseinbehalt von 5% einbehalten. Dieser kann durch eine Vertragserfüllungsbürgschaft abgelöst werden.

Von der Schlussrechnung wird ein Gewährleistungseinbehalt von 3% für die Dauer von 4 Jahren (Gewährleistungszeit nach VOB) abgezogen.

Dieser kann durch eine Bankbürgschaft oder Versicherungsbürgschaft abgelöst werden. Weiterführende Bedingungen / Erläuterungen sind in den BVB enthalten und bindend.

9 Kostenumlage

~~Die Verbrauchskostenumlage für die Medien Baustrom, Bauwasser, Bautoilette und Bauwesenversicherung wird mit einer Pauschale der Abschlags- und der Schlussrechnung(en) abgezogen.~~ Die Kosten für Schutttransport werden, wenn dieser trotz Aufforderung nicht selbst beseitigt wird, den entsprechenden Firmen von der Abschlags- und Schlussrechnung(en) abgezogen.

10 Einweisung

Für alle technischen Einrichtungen müssen die Bauherren eingewiesen werden. Hierzu ist ein Protokoll zu erstellen.

Zur Abnahme sind alle Dokumentationen und Einweisungsprotokolle vorzulegen.

-

11 Unklarheiten, Widersprüche

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Vertrag
2. Pläne + statische Berechnung
3. Bauzeitenplan
4. LV
5. Besondere Vertragsbedingungen / ZTV
6. VOB / C
7. VOB / B

Die allgemeinen AGB von Firmen werden ausgeschlossen.

Reihenfolge innerhalb des LVs:

- a.) Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
- b.) Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
- c.) Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
- d.) Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
- e.) Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

1 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGEN

Als Richtlinien gelten (neben den in den ATV genannten):

- DIN 18331 Beton- und Stahlbetonbauarbeiten;
- DIN 1045 neu und die darin erwähnten Vorschriften, Richtlinien und Normen;
- DIN 1085 bei der Verwendung von Transportbeton.

2 AUSFÜHRUNG

Ausführungsunterlagen

Dem Auftragnehmer vom Statiker überlassene Schal- und Bewehrungspläne sind vor der Ausführung genauestens auf Übereinstimmung mit den Architektenunterlagen zu prüfen. Unstimmigkeiten sind sofort der Bauleitung mitzuteilen.

Schal- und Bewehrungspläne dürfen nicht ohne die Pläne des Architekten benutzt werden. Übereinstimmung ist verantwortlich zu prüfen.

Schalung und Bewehrung

Der Betoniervorgang darf erst nach Abnahme der Schalung und Bewehrung durch die Bauleitung und den Prüfstatiker begonnen werden.

Die Gerüste und Abstützungen sowie alle Traggerüste sind vom AN eigenverantwortlich zu planen und auszulegen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ausdrücklich vereinbart wird, dass sämtliche Gerüst- und Abstützungsarbeiten keine besonderen Leistungen sind.

Arbeitsfugen in Biegebauteilen sind tlw. im Sinne der DIN EN 1992-1-1, Bild 6.9 als verzahnte Arbeitsfugen auszuführen, siehe Angaben Schalpläne.

Alle Anschlüsse der nicht tragende Trennwände müssen an die tragenden Deckenbauteile als gleitende Anschlüsse z.B. Mauerwerksanker ausgebildet werden.

Frischbetonlasten einer neuen Decke müssen auf mind. 2 darunter liegenden Decken durchgesteift werden und ist in die Positionen mit einzukalkulieren.

Die Ausschulfristen nach DIN 1045-3 sind zwingend einzuhalten.

Vor dem Betonieren ist wegen dem evtl. Einbau von Leerrohren der Elektriker bzw. die Bauleitung zu verständigen.

Beton

Betonzusätze

Die Zugabe von Zusatzmitteln jeder Art bedarf der Zustimmung der Bauleitung.

Frostschutz nach DIN 1045

Bei Frost sind die Betonierungsarbeiten nur nach Rücksprache mit der Bauleitung fortzusetzen.

Die Preise für die erforderlichen Frostschutzmaßnahmen sind vorher schriftlich mit der Bauleitung zu vereinbaren.

Fundamente

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

Vor dem Einbringen des Betons bzw. sämtlicher Schichten in die Fundamentgruben sind diese zu reinigen und die Sohlen abzugleichen und zu verdichten.

Betonflächen

Es werden saubere, geschlossene Betonflächen verlangt, auch in Bereichen, die nicht als Sichtbeton ausgeschrieben sind. Das Verwenden von Dreikantleisten - insbesondere bei späteren Sichtflächen - ist zu vermeiden. Alle anderen Flächen von Fundamenten, Decken und Böden sind vollkommen eben und horizontal abzugleichen und zu verreiben. Genauigkeit entsprechend den Vorgaben der DIN 18202, maximal aber +/- 0,5 cm vom Sollmaß. Unebenheiten sind mit Feinbeton abzugleichen und zu verreiben. Mörtel und Betonreste sind zu entfernen. Geschalte Bauteilflächen sind nach dem Ausschalen abzugraten. Bei Beanstandungen jeglicher Art geht die Nachbesserung zu Lasten des Auftragnehmers. Betonflächen dürfen keine sichtbaren Stahlteile (Bewehrung, Klammern, Drähte usw.) aufweisen. Betonflächen die geputzt werden, sind unmittelbar nach dem Ausschalen mit der ersten Putzlage (Zementspritzwurf) zu versehen.

Stahlbeton-Fertigteile

Der Hersteller von Stahlbeton- Fertigteilen muß ein güteüberwachter Betrieb sein. Die Transportanker sind vom Hersteller zu bestimmen und einzubauen. Aussparungen von Schraubhülsen, Transportankern usw. sind nach der Montage zu schließen.

3 AUFMASS UND ABRECHNUNG

Sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes angegeben, erfolgen Aufmaß und Abrechnung nach VOB/C DIN 18331, Abs. 5.1 und 5.3, "Beton und Stahlbeton" getrennt nach Beton (einschließlich Schalung) und Bewehrung. Nachstehende Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet:

- Sämtliche in den zusätzlichen technischen Vorschriften genannten Ausführungen.
- Schutzmaßnahmen bei niedrigen Außentemperaturen gemäß DIN 1045.
- Das Herstellen und Verschließen von sämtlichen Aussparungen, Schlitten, Durchbrüchen und Einbauteilen nach den Werkplänen bzw. nach Angabe der Bauleitung, soweit dafür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis enthalten sind.
- Kleinteile wie Steinschrauben, Ankerpratzen und Laschen usw.
- Profilstahl, Schraubverbindungen, Schweißverbindungen, Verstärkungsblechen und
- der senkrechte Schalungsabschluss von Decken und Bodenplatten.

Bei Querschnittsveränderungen von Betonbauteilen erfolgt die Umrechnung der Einheitspreise auf der Grundlage der Angebotspreise.

Die Abrechnung von Baustahl erfolgt nach den geprüften Stahllisten der Statiker.

4 REVISIONSUNTERLAGEN

Lieferung 1x in Papier mit Lagerung im Objekt und mit eindeutiger Kennzeichnung der Inhalte und 1x digital. Hier wird vom AG zum entsprechenden Zeitraum ein Datenraum zur Verfügung gestellt werden oder die Unterlagen sind über Secure Mail hochzuladen. Der Link (für Secure Mail) wird vom AG zur Verfügung gestellt werden.

Die ordnungsgemäße Vorlage der Aufmaße ist zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme nach VOB. Der

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

Inhalt der Revisionsunterlagen ist vom Bieter zu erstellen. Die wesentlichen Inhalte sind:

- Aufmaße
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Zulassungen
- Unterschriebene Übereinstimmungserklärung
- Unterschriebene Errichtererklärung

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

ZTV Innenputzarbeiten

Alle Grundierungen und Voranstriche und Beschichtungsaufbauten sind gemäß Herstellerrichtlinien herzustellen.

Alle Arbeiten sind in fertiger Arbeit herzustellen. Eventuell nicht mit beschriebene Nebenleistungen und Vorarbeiten sind trotzdem mit anzubieten und seitens des Bieters mit aufzulisten.

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern, ggf. nachschleifen

Anstriche sind wie folgt herzustellen:

Grundierung (od. Voranstrich)

Der Boden und alle Bauteile (Heizkörper, Fenster...) sind mit geeignetem Vlies oder Folie o.ä. in jedem Fall bei allen Anstrichen zu schützen.

Kleine Bauteile und Ränder sind mit Malerkrepp zu schützen und sauber anzuarbeiten. Dies ist mit einzukalkulieren.

1. ALLGEMEINES

- Die Forderungen der Statik sind zu berücksichtigen.
- Für die Ausführung gelten die Allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen DIN 18330 Mauerarbeiten.
- Für die Ausführung wird besonders auf DIN 1053-1 Mauerwerk hingewiesen
- Sofern nicht ausdrücklich anders verlangt, ist Mauermörtel MG II a zu verwenden.
- Zur Kontrolle der Mauermörtel können Schlammproben entnommen und Festigkeitsprüfungen durchgeführt werden. Die Kosten sind vom AN zu tragen.
- Das Mauerwerk ist vollfugig herzustellen. Innenwände sind gut verankert und verzahnt anzuschließen.
- Die Verankerungen von Mauerwerk an Betonwänden gem. Statik. Diese Leistungen sind Nebenleistungen.
- inkl. Herstellung von drei Musterflächen für Verblend

2. HINTERMAUERWERK und Innenmauerwerk:

Steinart bzw. Güteklasse sind in den Statikerplänen angeben. Das Steinformat ist dem AN freigestellt.

Die Ziegel sollen nach Angaben des Herstellers und mit Garantie auf Winddichtigkeit verbaut werden.

Wenn nicht anders ausgewiesen, ist das Mauerwerk mit Fugenglattstrich herzustellen.

Alle tragenden Wände sind im Wilden Verband zu mauern.

Es sind Steine gleichen Formats zu verwenden.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Die Wandoberflächen INNEN sind so herzustellen, dass sie ohne weitere Vorarbeiten verputzt werden können.
- Wandoberflächen AUSSEN sind so herzustellen, dass ohne Ausgleichsarbeiten Wärmedämmung aufgebracht werden kann.

ZTV Gerüstbauarbeiten

Zusätzlich zum beschriebenen Leistungsumfang gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN.

Die Aufwendungen dafür sind mit den Einheitspreisen abgegolten:

- Eine Absturzsicherung als Seitenschutz auf der oberen Gerüstlage ist fachgerecht und nach Sicherheitsrichtlinien herzustellen. Dachdeckerfanggerüste sind, falls erforderlich, separat ausgeschrieben.
- Herstellen und Entfernen von Hilfsgründungen
- Gerüste auf Dachflächen (nur Flachdach) sind so zu lagern, dass die vorhandene Dachdichtung nicht verletzt wird. Eine Bautenschutzmatte ist unterzulegen, der Untergrund ist auf Eignung zu prüfen.
- Gerüste auf Dachflächen sind mit geeigneten Lastverteilungen (Platten/Trägern) so zu lagern, dass die Aufnahme der anzunehmenden Belastungen sichergestellt ist. Zusätzliche notwendige Lastableitungen in geringeren Abständen, als durch das Gerüst vorgegeben, sind, falls erforderlich, herzustellen.
- Eventuell erforderliche statische Berechnungen für die Erstellung von Gerüsten.
- Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind.
- Es steht ein bauseitiger Baukran zur Verfügung, der nach Absprache und mit der Bauleitung des Rohbauers in Anspruch genommen werden kann.

Baustrom, Bauwasser usw. werden bauseits gestellt. Das Heranbringen an die Verwendungsstelle ist mit der Bauleitung abzustimmen und ist Sache des AN. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Gerüstarbeiten rechtzeitig mit der Bauleitung zu koordinieren und abzustimmen. Der AN hat ein entsprechendes **Konzept** für das Aufstellen der Gerüste dem AG und der Bauleitung **vor**

Aufstellungsbeginn vorzulegen.

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

Der Rohbau bildet das Stützgerüst für die Holzrahmenbau-Wandelemente, die als Kassetten in den Rohbau eingesetzt werden sollen. Um diesen Einbau zwischen Sohle und Decke bzw. Decke und Decke und zwischen den Wänden/Stützen reibungslos umsetzen zu können, ist für die Anschlussbauteile eine erhöhte Rohbautoleranz (Maße, Winkel, Ebenheit und Flucht) erforderlich, insbesondere da diese Bauteile mitunter rund werden. Der Holzbau schließt ebenfalls mit gerundeten Elementen an. Dies erfordert eine genauere Vorarbeit und ist für die entsprechenden Positionen zu berücksichtigen.

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>Zusätzlich zu dem in den ZTV Rohbauarbeiten beschriebenem Leistungsumfang gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN.</p> <p>Die Aufwendungen dafür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdarbeiten werden nach Geometernivellement und Nennhöhen im Voraus aufgemessen. Falls am Bau Korrekturen notwendig werden, ist deren Erfassung mit der Bauleitung sofort zu veranlassen. - Mehrarbeiten, die durch Rutschungen verursacht werden, werden nicht vergütet. Der Auftragnehmer muss vielmehr die Fehlstellen durch sorgfältig verdichtetes Erdmaterial ersetzen. - Bei Anschüttungen und Verfüllungen wird der Inhalt des verdichteten Schüttkörpers aufgemessen. - Der Unternehmer haftet für alle Schäden und Folgeschäden, die auf Setzungen zurückzuführen sind, für die Dauer der Gewährleistungsfrist. <p>DIN 18 300: Erdarbeiten DIN 18 920: Schutz von Bäumen Abrechnungsgrundlage ist die feste Masse.</p> <p>Aufschlüsse aus Auswertung: Auffüllung, Sand, Geschiebelehm/-mergel Zuordnung bis LAGA Klasse Z ≤ 2</p> <p>siehe beiliegendes Bodengutachten</p>			
01	Erdarbeiten			
01.01	Baustelleneinrichtung			
	<p>Für die Erdbau- und Rohbauarbeiten sind eigenständige Baustelleneinrichtungen abgefragt. Die aufgeführten Vorhaltezeiten liegen einer gewissen Überschneidungszeit zu Grunde. Teile der Baustelleneinrichtung werden bis zur finalen Übergabe des Objektes (31.03.2027) benötigt, andere Elemente können bereits früher abgeholt resp. zurückgebaut werden. Die gesamte Baustelleneinrichtung ist entsprechend dem Gewerk Erdarbeiten und Rohbau aufzuteilen.</p>			
01.01.01	Baumschutz und Bauzaun			
01.01.01.01	<p>Baustelleneinrichtung, vorhalten und räumen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, während der Grundeinsatzzeit von 4 Wochen nach eigenem Ermessen des Bieters. Inkl. aller für die Herstellung des Bauwerks notwendigen Einrichtungen, Anfuhr, Entladen, Aufbau, Vorhalten, Unterhalten, Umlagern, Umsetzen, Räumen aller erforderlichen Maschinen, Geräte und Materialien, Baustellenaufzüge, Krananlagen, Hebezeuge und Förderbänder, Unterkünfte, Bautreppen, Schnurgerüste, Beleuchtung sowie Einrichtungen zur Betriebsicherheit und zum Unfallschutz. Die Lagerplätze sind vorab mit der Bauleitung abzusprechen. Hebemittel sind in die Einheitspreise einzurechnen. Für Standsicherheit und ausreichende Dimensionierung von Hebemitteln ist selbst Sorge zu tragen.</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

	<p>Eingeschlossen sind auch Lager- und Arbeitsplätze, das evtl. notwendige Anmieten öffentlichen oder privaten Grundes für Teile der Baustelleneinrichtung, inkl. der Kostenübernahme für Miete, Gebühren etc.</p> <p>Laufende Reinigung und Aufräumen der Baustelle, inkl. Eigenschuttbeseitigung. Nach Abschluß der Bauarbeiten ist die Baustelleneinrichtung komplett zu räumen und das Gelände wieder herzurichten.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung ist den anderen vom AG beauftragten Handwerksbetrieben zur Mitbenutzung zur Verfügung zu stellen.</p>	1,000 psch		
01.01.01.02	<p>Baustelleneinrichtung vorhalten über die in Pos.1.1 beschriebene Grundvorhaltung von 4 Wochen hinaus.</p>	64,000 Wo		
01.01.01.03	<p>Vermessungspunkte schützen, kennzeichnen Vermessungspunkte innerhalb der Baustelle deutlich sichtbar kennzeichnen und vor Lageänderung schützen.</p>	10,000 St		
01.01.01.04	<p>Wurzelschutz Zufahrt Zum Schutz der Baumwurzeln sind Bereich der Baustraße mit einem druckausgleichenden geeigneten Aufbau herzurichten. Dafür ist das Baumschutzkonzept und der Baustelleneinrichtungsplan heranzuziehen.</p>	90,000 qm		
01.01.01.05	<p>Baumschutzzaun, ortsfest ortsfest installierter Schutzzaun nach DIN 18920 Abs. 4.5/4.6 liefern, einbauen, unterhalten, abbauen und wieder abtransportieren und entsorgen Höhe ca. 2 m</p>	250,000 m		
01.01.01.06	<p>Bauzaun Bauzaun ohne oben heraustehende Drähte als mobile Stahlrahmenelemente mit Rundstahlrohrstäben, Stützfüßen, inkl. sämtlicher Verbindungen, Schellen, Kupplungen etc.</p> <p>Die Aufstellung ist mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen!</p> <p>Zaunhöhe = mind. 2m</p> <p>Inkl. Vorhaltung für 4 Wochen. Türen und Tore werden gesondert vergütet.</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>ACHTUNG: Der Bauzaun ist zum Schutz des Baumbestandes - gem. DIN 18 920 und den Auflagen der Baugenehmigung - zum Schutz von Wurzeln, Stamm und Kronen - im Kronentraufbereich + 1,50m aufzustellen!</p> <p>Bauzaun nach Beendigung der Baustelle einschließlich Tor und Türe abbauen, die Teile verladen und abtransportieren; Anschlüsse an Beläge und das Gelände des Umfeldes in gleicher Art herstellen.</p>	300,000 m	.....	.....
01.01.01.07	<p>Bauzaun vorhalten Bauzaun der Vorposition länger vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltdauer : 18 Monate</p>	19.200,000 mWo	.....	.....
01.01.01.08	<p>Bauzaun umsetzen Bauzaun während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN nach besonderer Anordnung des AG umsetzen. Ausführung in Abstimmung Bauleitung. Abrechnung nach Arbeitsaufwand</p>	12,000 h	.....	.....
01.01.01.09	<p>Bauzaunplane, blickdicht blickdichte weiße Sichtschutzplane, dauerhaft mit geeigneten Mitteln auf den Bauzaunfeldern der Vorposition befestigt, nur bei straßenseitigen und nachbargrundstücksseitigen Elementen, Länge zu bespannender Bauzaunfelder = ca. 168m (ca. 48 Felder a 3,5m) liefern und montieren und unterhalten bis zur Abholung der Zaunfelder, wieder abbauen und entsorgen</p>	370,000 qm	.....	.....
01.01.01.10	<p>Bauzaun-Tor zweiflügelig 2 x 3,5m Bauzaun-Tor mit Drehgelenken und Rollen, verschließbar, zweiflügelig, passend zum Bauzaun, einschl. baustellentauglicher und geeigneter Schließung mit Zahlencode Durchfahrtsbreite : mind. 6,00 m Höhe : 2,00 m</p>	2,000 St	.....	.....
01.01.01.11	<p>Bauzaun-Tor vorhalten Bauzaun der Vorposition vorhalten und unterhalten. Außer zu den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Zaunhöhe : 2,00 m Vorhaltdauer : 20 Monate</p>	40,000 StWo	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.01.12	Sicherung Schachtabdeckungen Sicherung bzw. Herstellung der Befahrbarkeit von Schächten im Baustellenbereich mit geeigneten Mitteln, LKW befahrbar für die Zeit der Baustelleneinrichtung, z.B. mittels Stahlplatten für Schachtdeckel etc. bis Ø 1,50m Produkt vom Bieter einzutragen	5,000 St	.....	.....
Summe 01.01.01 Baumschutz und Bauzaun				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.02	Zaunanlage Westseite			
01.01.02.01	<p>Stabgitterzaun Höhe 3m inkl. Fundamentierung und Blitzschutz Hinweis: Der Zaun kann in der Höhe aus zusammengesetzten Standard-Elementen bestehen. Stabgitterzaun Höhe 3m inkl. Blitzschutz Zaunhöhe: 300 cm ab Oberkante Gelände Maschung: 50x200 Drahtstärke: 8+6 Inkl. Blitzschutzvorrichtung</p> <p>Bestehend aus: Pfosten zum Einbetonieren in Einzelfundamente gem. Herstellerangaben einschl. aller Erdarbeiten und Betonierarbeiten Pfosten aus Rechteckrohren mit Abmessungen laut Herstellervorschrift, entsprechend den statischen Erfordernissen. Montage der Gitter am Pfosten mit Hakenschraube/Bügelschraube M8 VA, deren Verschraubung nicht sichtbar innen am Pfosten erfolgt. Abdeckung des Pfostens mit gewölbter PVC Kappe, Abdeckung der Verschraubungsbohrungen durch Lamellenstopfen. Zusätzliche Sicherung gegen unbefugte Demontage durch Einsatz von 2 Stk. Abrissmuttern je Pfosten. Gitter bestehend aus kreuzweise stark punktgeschweißten Stahldrähten. Die waagerechten Drähte 8 mm Durchmesser, sind alle 200 mm als Verstärkungsdoppeldrähte beiderseits der senkrechten Drähte 6 mm Durchmesser angeordnet. Die Gitterenden überlappen hinter dem Pfosten mit einer Auflage von mind. 30 mm, sodaß die Hakenschauben/Bügelschrauben durch die Gitter greifen und ein Herausrutschen der Gitter am Pfosten unmöglich ist. Die überlappenden Enden der Gitter haben eine Maschenweite von 70x200 mm, so dass an beiden Enden Toleranzen im Pfostenabstand bis zu 20mm ausgeglichen werden können. Gitternutzlänge 2500 mm, Maschenweite 50 x 200 mm. Gitterabschluss oben bündig mit waagerechten Doppeldrähten, unten 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden. Alle Stahlteile nach der Verarbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 sowie farbbeschichtet, Farbe anthrazit wie z.B. RAL 7016 . Liefern und gem. Herstellervorschrift setzen, einschl. der Betonfundamente aus Beton C 12/15. Überwindung von Höhenunterschieden in der Zaunflucht durch Absetzen in Stufen der Gitter am Pfosten. Liefernachweis angebotenes Fabrikat und Typ</p> <p>..... <i>vom Bieter einzutragen</i> oder gleichwertig,</p>	50,000 lfm	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.02.02	Zulage Ecke Stabgitterzaun Eckkonstruktion im Stabgitterzaun.	7,000 St	.....	.....
01.01.02.03	Zulage Ende Stabgitterzaun Endkonstruktion für den Stabgitterzaun.	6,000 St	.....	.....
Summe 01.01.02 Zaunanlage Westseite				.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.03	Besprechungs- und Sanitärcontainer In den folgenden Positionen sind zur Baustelleneinrichtung 6 Containermodule, 2-geschossig inkl. Treppe abgefragt. Die WC-Container sind 2 mal wöchentlich, die Besprechungscontainer 1mal wöchentlich zu reinigen und zu desinfizieren.			
01.01.03.01	Sanitärcontainer (1 Modul) Wasch- und Toilettencontainer aufstellen, anschließen, 4 Wochen vorhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abtransportieren. inkl. Vorbereiten des Untergrundes und Herstellen geeigneter Fundamente, inkl. Herstellen haustechnischer Anschlüsse, Zugangsweg herstellen, Insekten- und Mäuseschutzgitter zwischen Gebäude und Erdreich einbauen. Nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren inkl. Abbau der Ver- und Entsorgungsanschlüsse, sowie Wiederherstellung des Geländes. Betriebskosten, Reinigung und Vorhaltung über 4 Wochen hinaus werden gesondert vergütet. Ausstattung gemäß Arbeitsstättenverordnung Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. wintergeeignete Ausführung <u>Ausführung / Ausstattung</u> <ul style="list-style-type: none"> • 2 separate Zugänge für Damen/ Herren • 2 Außentüren mit Profilzylinderschloss • Stiefel/Schuhabstreifer neben der Eingangstür fest montiert auf Podest • Windfang als Vorhang • 2 + 3 WC-Kabinen mit Tiefspülklosetts, je WC Kabine ein Mülleimer 5l • Wandhaken für Kleidung an den WC-Kabinentüren • 1+1 Waschrinne mit 3 Zapfstellen, nachfüllbare fest montierte Handhygienespender im Bereich der Handwaschbecken für Seife und Desinfektionsmittel, Papierhandtuchspender und Müllbehälter 20l • Ablagefläche für zus. Seifenspender, Desinfektionsmittel, Papiertücher, etc. • 1 Urinalrinne • PVC-Bodenbelag • zwei isolierverglaste Fenster • Elektro-Warmwasserbereiter • Elektro-Wandheizer • Beleuchtung • Spiegel • 1 Steckdose (zusätzlich) im Bereich Spiegel • Kanal-, Wasser- und Elektroanschluss 	1,000 St		
01.01.03.02	Sanitärcontainer vorhalten WC-Anlagen als Container der Vorposition für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Energie, Heizung, Wartung und Reinigung sind im Preis enthalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Nutzungsdauer : 24 Monate			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Container sind 2 mal wöchentlich zu reinigen und zu desinfizieren.

Auch Verbrauchsartikel (WC-Papier, Seife/Seifenspender, Papierhandtücher, Hand-Hygienemittel) sind jederzeit vorrätig zu halten. Müll ist bei der Reinigung zu entfernen und durch das Reinigungsunternehmen täglich mitzunehmen (keine Entsorgung von Müll auf der Baustelle oder in dort stehende Container).

24,000 StMt

01.01.03.03 **Sanitärcontainer - Reinigung 2 x wöchentlich**
Position entfällt

01.01.03.04 **Bauleitungsbüro / Besprechungscontainer**
Bauleitungsbüro / Besprechungsraum aus Fertigteilelementen (Container oder Elementmodule), Raumzelle im Erdgeschoss, wärmegeklämt und schallgeklämt, inkl. Standsicherheitsnachweis, bestehend aus folgenden Räumen:

- Besprechungsraum EG bestehend aus 2 Containermodulen mit ca. 27 m²

inkl. Vorbereiten des Untergrundes und Herstellen geeigneter Fundamente,
inkl. Herstellen haustechnischer Anschlüsse, Zugangsweg herstellen,
Insekten- und Mäuseschutzgitter zwischen Gebäude und Erdreich einbauen
4 Wochen vorhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abtransportieren. Betriebskosten, Reinigung und Vorhaltung über 4 Wochen hinaus werden gesondert vergütet.
Ausstattung gemäß Arbeitsstättenverordnung,

Bauleitungsgebäude und Befestigungsflächen nach Abschluss der Bauleitung abbauen und abtransportieren inkl. Abbau der Ver- und Entsorgungsanschlüsse, sowie Wiederherstellung des Geländes.

Ausführung / Ausstattung

- Abstreifrost und Podest am Eingang, Holzrost von Straße zum Gebäude inkl. Stiefel/ Schuhreiniger fest montiert auf Podest seitlich Eingangstür
- 2x Zugang, 2x Außentür aus massivem Türblatt mit Drückergarnitur, Knopf außen und Profilzylinderschloss, inkl. Profilzylinder + 5 Schlüssel
- Windfang als Vorhang
- Fußbodenbelag, pflegeleicht, aus PVC auf wärmegeklämten Bodenelementen
- zwei isolierverglaste Fenster mit Außenrollos
- 3 Besprechungstische, Maße ca. 2,00*1,00m und 12 Stühle
- Magnetstreifen umlaufend entlang der Wände in Höhe von 2,00 m (für Architektenpläne)
- Innenwände und Decken mit hellen und glatten Oberflächen
- Elektrospeicherheizung in allen Räumen für + 21 Grad C ausgelegt, bis - 16 Grad C Außentemperatur
- Kaltwasser an allen Entnahmestellen, Elektro-Warmwasserbereiter 5 l Durchlauferhitzer oder Speichergerät an Küchenspüle
- Beleuchtung mit mind. 400 Lux, mit getrennten Stromkreisen für Beleuchtung und Steckdosen,

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>mind. 6 Steckdosen für Geräte; 1 Steckdose für Reinigungszwecke; 4 Außenleuchten (pro Seite), sowie Ventilator in Besprechungsräumen für Abluft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser- und Elektroanschluss • Ausgussbecken oder MiniPantry <p>Das Bauleitungsbüro ist als Einheit anzuliefern und einschl. aller Anschlüsse für Versorgungs- und Entsorgungsleitungen (Wasser, Strom, Kanal), Geländevorbereitung und Fundamente bezugsfertig zu errichten.</p>	2,000 St	.....	.....
01.01.03.05	<p>Bauleitungsbüro / Besprechungscontainer vorhalten</p> <p>Besprechungscontainer für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Energie, Heizung, Wartung und 1 x wöchentliche Reinigung sind im Preis enthalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.</p> <p>Nutzungsdauer : 24 Monate</p> <p>Die Container sind 1 x wöchentlich zu reinigen und zu desinfizieren.</p>	24,000 StMt	.....	.....
01.01.03.06	<p>Container - Reinigung 1 x wöchentlich</p> <p>Position entfällt</p>			
01.01.03.07	<p>WC-Kabine aufstellen</p> <p>Bautoilette, antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen.</p> <p>Inkl. Vorhaltung für 100 Wochen.</p> <p><u>Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenleuchte - Spiegel - WC-Anlage und Wasserbecken mit Zubehör - Winterausstattun g entsprechend der Jahreszeit 	2,000 St	.....	.....
01.01.03.08	<p>WC-Kabine unterhalten</p> <p>Bautoilette vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten (min. 2 mal pro Woche)</p> <p>Nutzungsdauer : 100</p>	89,000 StWo	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 01.01.03 Besprechungs- uns Sanitärcontainer			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.04	Baustellenversorgung Wasser			
01.01.04.01	Trinkwasseranschluss mit Messeinrichtung Trinkwasseranschluss mit Messeinrichtung, auch für Fremdfirmen nutzbar, herstellen, vorhalten, unterhalten, frostsicher verwahren und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Eine Anschlussleitung zwischen Übergabepunkt am öffentlichen Netz sowie Baustelle ist herzustellen, inkl. Koordinierung mit öffentlichem Versorger (Hamburg Wasser) zur Nutzung als Bauwasseranschluss. Es soll kein Provisorium hergestellt werden, sondern der richtige Hauswasseranschluss! In der Unterverteilung kann dann von dort Bauwasser abgehen. Ausführung wie folgt: -2 Absperrventile -1 Entleerungshahn -1 Erdungsbrücke -2 Entnahmestellen - DN 20 Ventil und Schlauchverschraubung -Einhausung inkl. Dämmung gegen Frost -Anschlussstelle verkehrssicher umwehren -Flansch mit Übergangsstück bis DN 50 Gewindeanschluss montieren -inkl. Wasseruhr Position etc. siehe Plan Baustelleninrichtung.	1,000 St	.....	.....
01.01.04.02	Trink-/Bauwasseranschluss vorhalten Verlängerte Vorhaltung des Trink-/Bauwasseranschlusses über die vereinbarte Leistungszeit der Baustelle hinaus. Für den Werktag wird 1/6 des Wochensatzes berechnet. Vorhaltungsdauer : 72 Wochen	72,000 StWo	.....	.....
01.01.04.03	Abwasserleitung Entwässerungsleitung für die Objekte der Baustelleneinrichtung (BE) mit provisorischer Leitung, einschl. Erdarbeiten und aller Formstücke, Material nach Wahl des Auftragnehmers, einschl. Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen. Leitungsnennweite : DN 100	50,000 m	.....	.....
01.01.04.04	Sicherung Hydrant Sicherung und Schutz von vorhandenem Hydranten bzw. von Schieber- und Hydrantenkappen, vor Beginn der Arbeiten.	1,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 01.01.04 Baustellenversorgung Wasser			.....
	Summe 01.01 Baustelleneinrichtung			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Baustraße Die Baustelle soll gemäß Baustelleneinrichtungsplan mit zwei zeitlich voneinander getrennten Baustraßen beschickt werden. Zunächst ist dafür die Hauptbaustraße erforderlich, um die Arbeiten von Süden nach Norden zu leisten. Dafür ist dann abschnittsweise ein Rückbau erforderlich. Mit dem Bauwerk wird das Passieren zum südlichen Grundstück erschwert und kann nur östlich der Gebäude erfolgen. Entsprechend der Baumschutzgrenzen im Osten muss eine schmalere Baustraße hergestellt werden mit einer max. möglichen Breits von bis zu 3m. Hier kann ein Synergieeffekt genutzt werden, das material der linken Baustraße auf die rechte Seite zu überführen. Dies ist im Einzelnen mit der Bauleitung abzustimmen.			
01.02.____.01	Herstellen einer Baustellenüberfahrt mit Asphaltdecke - Absperrung und Verkehrssicherung zur Herstellung der Baustellenüberfahrt, inkl. aller Beschilderungen, falls erforderlich - Überfahrtgenehmigung wird bauseits beigebracht - Befestigung im bestehenden Gehweg bestehend aus Betonwerkstein, seitlich lagern, Sandbett entsorgen und darunter befindliches Schotterbett belassen - Betonbord in Betonbettung aufnehmen und seitlich lagern - Asphalttragdeckschicht AC 16 TD liefern gemäß Richtlinien des ASV, in ca. 20 cm Stärke einbauen. - Wiederherstellen des Gehweges nach Beendigung der Bauarbeiten in den ursprünglichen Zustand, - inkl. Entsorgen der Asphaltdecke Gehwegbreite: ca. 6,5m, Gehwegtiefe ca. 2,5m, Asphaltdecke ca. 15 qm liefern, herrichten, einbauen und wieder herstellen, entsorgen	1,000 Stck	.....	.....
01.02.____.02	Kranstellfläche 8 x 8 m herrichten Kranstellfläche herrichten wie folgt: ca. 8 x 8 m, ca. 0,50 m Stärke bestehend aus Erdaushub, Vliesauslage und Natursteinschotter-Verfüllung, inkl. Rückbau der Verfüllung nach Beendigung der Arbeiten. Ausführung: Erdaushub der Stellfläche ca. 8 x 8 m, Tiefe ca. 0,50 m Vliesauslage Natursteinschotter einbringen und verdichten nach Fertigstellung der Baumaßnahme und vor Beginn der Gartenbauarbeiten Natursteinschotter ausbauen und entsorgen. Ausführungsort: gemäß Baustelleneinrichtungsplan Abrechnung nach cbm !	32,000 cbm	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.____.03	Trennvlies geeignetes verrottungsfestes und stabiles Vlies, liefern und mit Stoßüberlappung als Trennschicht zwischen Aushubboden und Natursteinschotterschicht verlegen.	1.162,000 m2	.....	.....
01.02.____.04	Baustraße mit Natursteinschotter Breite 5m Natursteinschotter als Tragschicht/Baustraße - 30 cm Natursteinschotter liefern, auf Trennvlies in gesonderter Position einbauen, unterhalten, nach Baufortschritt wieder rückbauen, abtransportieren und entsorgen. Es ist einzukalkulieren, dass es möglicherweise bis zu 5 einzelne Rückbauschritte geben wird. Dies ist im Einzelnen mit der Bauleitung abzustimmen. Breite der Baustraße 5m, als Hauptzuwegung vom Klotzenmoorstieg Einfahrt zur Baustelle bis zur südlichen Grundstücksgrenze / Kletterwand GalaBau.	200,000 m3	.....	.....
01.02.____.05	Baustraße mit Natursteinschotter Breite bis 3m Natursteinschotter als Tragschicht/Baustraße - 30 cm Natursteinschotter liefern, auf Trennvlies in gesonderter Position einbauen, unterhalten, nach Baufortschritt wieder rückbauen, abtransportieren und entsorgen. Es ist einzukalkulieren, dass es möglicherweise bis zu 5 einzelne Rückbauschritte geben wird. Dies ist im Einzelnen mit der Bauleitung abzustimmen. Breite der Baustraße bis ca. 3m Ostseitedes Grundstücks für Gartenbauarbeiten/Zulieferstraße, wenn das Gebäude bereits steht.	126,000 m3	.....	.....
Summe 01.02 Baustraße				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	Vegetations- und Räumungsarbeiten			
01.03.__.01	Sitzbänke ausbauen und entsorgen in der Vegetationsfläche montierte Sitzbänke ausbauen und entsorgen	4,000 Stck	.....	.....
01.03.__.02	Rückbau bestehende Zaunanlage Den Stabgitterzaun, in verzinkter Ausführung, ausbauen, abtransportieren und entsorgen.	150,000 m	.....	.....
01.03.__.03	Holzmanschette für Bäume bis 1m Umfang je Baum mit 2 gelben Drainrohren oben und unten im Stammbereich und Rauhpundbrettern 250cm hoch, verdrahtet, gemäß DIN 18920 liefern, aufbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und wieder abtransportieren und fachgerecht entsorgen	10,000 St	.....	.....
01.03.__.04	Baumstubben roden, Wurzelhalsumfang 30 bis 60 cm laden, abtransportieren und der fachgerechten Verwertung zuführen	3,000 St	.....	.....
01.03.__.05	Pflanzen, Hecken und Kleingehölze roden und entsorgen Pflanzen in ausgewiesenen Flächen abtragen und entsorgen Die Bäume gem. Baumschutzgutachten sind zu schützen! Siehe Gutachten!	1.500,000 qm	.....	.....
01.03.__.06	gemischten Bauschutt beseitigen und entsorgen Auf Anordnung der Bauleitung Bauschutt von Fremdfirmen entsorgen inkl. Bereitstellung von kleinen Containern oder BIG BAGs (1 bis 5m ³), diese vorhalten, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren.	5,000 m ³	.....	.....
01.03.__.07	Reinigung der Baustelle auf besondere Anordnung der Bauleitung von grober Verschmutzung durch Bauschutt und Restmüll reinigen, inkl. Entsorgung. Achtung, die Grundstücksgroße ist zu beachten und eine Reinigung der gesamten Fläche, ca. 600m ² , zu kalkulieren.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1,000 psch	.....
01.03.____.08	Reinigen Verkehrsflächen Reinigung von verschmutzten, öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches, auf besondere Anordnung der Bauleitung als zusätzliche Reinigung. Verschmutzung der Fahrbahnen durch eigene Anlieferungen/Abtransporte sind eigenständig zu säubern und werden nicht vergütet.			
		1,000 psch	.....
	Summe 01.03 Vegetations- und Räumungsarbeiten		.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04	<p>Erdaushubarbeiten</p> <p>Aus den Auffüllungen und gewachsenen Böden wurden Mischproben erstellt und hinsichtlich der Entsorgungsrelevanz gem. LAGA-Richtlinien (Schleswig-Holstein/Hamburg) untersucht.</p> <p>Der Mutterboden und die Auffüllungen sind setzungsverursachend und sind daher auszukoffern.</p> <p>Der Oberboden kann Bauschutt enthalten. Dieser ist auszusortieren. Abfuhr und Entsorgung des Bauschutts über separate Position.</p> <p>Bei der entsorgungsrelevanten Bewertung gemäß LAGA – TR Boden: „Mitteilung Nr. 20 LAGA– Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen: Teil II: Technische Regeln für die Verwertung 1.2 Bodenmaterial (TR Boden)“, Stand 2004, wird in Abhängigkeit von den festgestellten Schadstoffgehalten der zu verwertende Boden Einbauklassen zugeordnet. Die Zuordnungswerte Z0 bis Z2 stellen die Obergrenze der jeweiligen Einbauklassen bei der Verwendung von Boden im Erd-, Straßen-, Landschafts- und Deponiebau (z. B. Abdeckungen) sowie bei der Verfüllung von Baugruben und Rekultivierungsmaßnahmen dar.</p> <p>* Die Geschiebeböden überschreiten nur beim pH-Wert die Grenzwerte, alle anderen Parameter halten die Grenzwerte der Einstufung Z0 ein, hier ist hinsichtlich der Entsorgung/Wiederverwendung eine Abstimmung mit den entsprechenden Behörden vorzunehmen.</p> <p>Gemäß Bodengutachten: Frei abgeböschte Baugruben können mit einer Böschungsneigung von 60° erstellt werden.</p>			
01.04.____.01	<p>Oberboden für Baustraßen lösen und abfahren Z2/DK0</p> <p>Bauteil 2 Oberboden profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr</p> <p>Oberboden bestehend aus Mutterboden, Ziegelresten Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 1180 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: Aus den Auffüllungen und gewachsenen Böden wurden Mischproben erstellt und hinsichtlich der Entsorgungsrelevanz gem. LAGA-Richtlinien (Schleswig-Holstein/Hamburg) untersucht. MP2 mit BS 5-7 und 9-12 Probe 1 = Z2/DK0 Abtragsdicke: von ca. 50 - 100 cm, im Ø 80 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein</p>	325,000 cbm	.....	.....
01.04.____.02	<p>Oberboden Baufeld abschieben, zwischenlagern Mehr-/Minderkosten</p> <p>vorgenannte Bodenaushübe Geschiebelehm >Z2/DKIII* seitlich lagern anstatt abfahren Einzelmieten sind dann gegen Ausschwemmen zu sichern/zuschützen.</p>	300,000 m³	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04.____.03	Böden der Folgeposition abgraben und umlagern Böden der Folgeposition nicht abfahren, sondern als Füllböden der tiefliegenden Bereiche umlagern, bspw. im Bereich Innenhof, hier muss Material eingebaut werden, um spätere Arbeiten im Gelände ausführen, Füllsande etc. einbauen zu können.	85,000 cbm	.....	.....
01.04.____.04	Bauteil 2 - Oberboden lösen und abfahren >Z2/DKI Bauteil 2 Oberboden profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr Oberboden bestehend aus Mutterboden, Ziegelresten Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 400 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: Aus den Auffüllungen und gewachsenen Böden wurden Mischproben erstellt und hinsichtlich der Entsorgungsrelevanz gem. LAGA-Richtlinien (Schleswig-Holstein/Hamburg) untersucht. MP1 mit BS 1-4 und 13-17 Probe 1 = >Z2/DKI Abtragsdicke: von ca. 40 - 150 cm, im Ø 76 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein	304,000 cbm	.....	.....
01.04.____.05	Bauteil 2 - Bodenaushub Geschiebelehm lösen und abfahren >Z2/DKIII * Bauteil 2 Bodenaushub profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr Bodenaushub bestehend aus Geschiebelehm, Sand, tlw. Geschiebemergel Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 100 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: MP3 mit BS 2-17 Probe 2 = >Z2/DKIII * Abtragsdicke: von ca. 24 - 59 cm, im Ø 50 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein * Die Geschiebeböden überschreiten nur beim pH-Wert die Grenzwerte, alle anderen Parameter halten die Grenzwerte der Einstufung Z0 ein, hier ist hinsichtlich der Entsorgung/Wiederverwendung eine Abstimmung mit den entsprechenden Behörden vorzunehmen.	74,000 cbm	.....	.....
01.04.____.06	Bauteil 2 - Bodenaushub Sand lösen, seitlich lagern und wieder einbauen Z0/D0 Bauteil 2 Bodenaushub profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, seitlich lagern und für späteren Wiedereinbau zur Verfüllung der			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Arbeitsräume wieder verwenden, Transportwege von bis zu 100m sind einzukalkulieren			
	Das Lagermaterial ist gegen Ausschwemmen durch bspw. Niederschläge zu sichern/zu schützen. Bodenaushub bestehend aus Sand, Kiessand Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 100 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: MP4 mit BS 1, 16+17 Probe 3 = Z0/DK0 Abtragsdicke: von ca. 24 - 59 cm, im Ø 50 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein	50,000 cbm	.....	.....
01.04.____.07	Bauteil 1 - Oberboden lösen und abfahren Z2/DK0 Bauteil 2 Oberboden profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr			
	Oberboden bestehend aus Mutterboden, Ziegelresten Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 1180 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: Aus den Auffüllungen und gewachsenen Böden wurden Mischproben erstellt und hinsichtlich der Entsorgungsrelevanz gem. LAGA-Richtlinien (Schleswig-Holstein/Hamburg) untersucht. MP2 mit BS 5-7 und 9-12 Probe 1 = Z2/DK0 Abtragsdicke: von ca. 50 - 100 cm, im Ø 80 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein	944,000 cbm	.....	.....
01.04.____.08	Bauteil 1 - Bodenaushub Geschiebelehm lösen und abfahren >Z2/DKIII * wie vor, jedoch: Bauteil 1 Bodenaushub profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr			
	Bodenaushub bestehend aus Geschiebelehm, Sand, tlw. Geschiebemergel Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 395 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem. Bodengutachten: MP3 mit BS 2-17 Probe 2 = >Z2/DKIII * Abtragsdicke: von ca. 10 - 35 cm, im Ø 15 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein			
	* Die Geschiebeböden überschreiten nur beim pH-Wert die Grenzwerte, alle anderen Parameter halten die Grenzwerte der Einstufung Z0 ein, hier ist hinsichtlich der Entsorgung/Wiederverwendung eine Abstimmung mit den entsprechenden Behörden vorzunehmen.			
		60,000 cbm	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04.____09	<p>Bauteil 1 Fundamente - Bodenaushub Geschiebelehm lösen und abfahren >Z2/DKIII * wie vor, jedoch: Bauteil 1 Bodenaushub profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr</p> <p>Bodenaushub bestehend aus Geschiebelehm, Sand, tlw. Geschiebemergel Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 75 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem.Bodengutachten: MP3 mit BS 2-17 Probe 2 = >Z2/DKIII * Abtragsdicke: von ca. 40 bis 120 cm, im Ø 80 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein</p> <p>* Die Geschiebeböden überschreiten nur beim pH-Wert die Grenzwerte, alle anderen Parameter halten die Grenzwerte der Einstufung Z0 ein, hier ist hinsichtlich der Entsorgung/Wiederverwendung eine Abstimmung mit den entsprechenden Behörden vorzunehmen.</p>	58,000 cbm	.....	.....
01.04.____10	<p>Bauteil 1 Untergeschoss - Bodenaushub Geschiebelehm lösen und abfahren >Z2/DKIII * wie vor, jedoch: Bauteil 1 Bodenaushub profilgerecht abtragen Überschüssiges Material laden, abfahren und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr</p> <p>Bodenaushub bestehend aus Geschiebelehm, Sand, tlw. Geschiebemergel Flächenabtrag inkl Abböschungsbereich ca. 395 qm Umrechnungsfaktor für Tonnage = 1,85 Angaben gem.Bodengutachten: MP3 mit BS 2-17 Probe 2 = >Z2/DKIII * Abtragsdicke: von ca. 380 cm, ab GOK i.M. 450 cm Abrechnung erfolgt nach Lieferschein</p> <p>* Die Geschiebeböden überschreiten nur beim pH-Wert die Grenzwerte, alle anderen Parameter halten die Grenzwerte der Einstufung Z0 ein, hier ist hinsichtlich der Entsorgung/Wiederverwendung eine Abstimmung mit den entsprechenden Behörden vorzunehmen.</p>	1.501,000 cbm	.....	.....
01.04.____11	<p>Abdecken Baugrubenböschung Liefen und Einbauen von reißfester, UV-beständiger Silofolie zum Abdecken Baugrubenböschung und offenen Geschiebelehmflächen als Schutz vor Erosionen der Böschungen und Oberflächen, einschl. sturmfester Sicherung (z. B. durch Auflage von Baustahlgitter rückvernagelt), einschl. Instandhaltung der Folienfläche, einschl. Ausbau und Entsorgung. Die Ausführung erfolgt in Absprache mit der Objektüberwachung.</p>			

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Abgerechnet wird nach Profilfläche			
		1.800,000 m2	.....	.....
	Summe 01.04 Erdaushubarbeiten			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.05	Füllböden			
01.05.____.01	Füllboden unter Sohle einbauen h=0,55m Ort: Bauteil 1 und 2 in zeitlich unterschiedlichen Abfolgen Ausführung: Verfüllen des Raums zwischen den Streifenfundamenten 0,55 m mächtige kappillarwasserbrechende Kiessandschicht gem. Sieblinie A8, B8, A16, B16 nach DIN 1045 oder gleichwertig liefern, lagenweise (d = 0,2 - 0,3 m) einbauen und je Sandlage mindestens bis zu einer mitteldichten Lagerung verdichten, inkl. Herstellen des Feinplanums auf neue GOK h = 0,55 m bis UK neue Sohle/Sohldämmung	279,000 m3	.....	.....
01.05.____.02	Füllboden unter Sohle einbauen h=0,15m wie vor, jedoch: Ort: Bauteil 2 unter Sohle Untergeschoss Ausführung: Verfüllen des Raums zwischen den Streifenfundamenten 0,15 m mächtige kappillarwasserbrechende Kiessandschicht inkl. Herstellen des Feinplanums auf neue GOK h = 0,15 m bis UK neue Sohle/Sohldämmung	32,000 m3	.....	.....
01.05.____.03	Verfüllen von Arbeitsräumen mit Sand 1,0 bis 1,90m Ort: Bauteil 1 und 2 bis Achse 3 Ausführung: Verfüllen der außenseitigen Arbeitsräume und der Zwischenräume der Streifenfundamente Verfüllung der Baugrube mit gutdurchlässigem Kiessand $k_f = 1 \times 10^{-4}$ m/s oder durchlässiger, Schluffanteil $< 0,06 \text{ mm} < 3 \%$ Kiessand liefern, lagenweise einbauen (d= 0,20- 0,30 m) und verdichten inkl. mehrfachem Nachverdichten gem. Angaben Bodengutachten inkl. Herstellen des Feinplanums auf neue GOK Höhe bis ca. -1,90 m bis GOK	265,000 m3	.....	.....
01.05.____.04	Verfüllen von Arbeitsräumen mit Sand 3,5 bis 4,5m Ort: Achse A-B/1-3 und C-G/ 1-2 Ausführung: Verfüllen der außenseitigen Arbeitsräume und der Zwischenräume der Streifenfundamente			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

	Verfüllung der Baugrube mit gutdurchlässigem Kiessand $k_f = 1 \times 10^{-4} \text{ m/s}$ oder durchlässiger, Schluffanteil $< 0,06 \text{ mm} < 3 \%$ Kiessand liefern, lagenweise einbauen ($d = 0,20 - 0,30 \text{ m}$) und verdichten inkl. mehrfachem Nachverdichten gem. Angaben Bodengutachten inkl. Herstellen des Feinplanums auf neue GOK Höhe bis ca. - 4,50 m	842,000 m3	.....	.....
01.05.____.05	Mehrhöhe Verfüllung je 10 cm Zusätzliche Verfüllung wie in Vorposition bei größerer Mächtigkeit der Auffüllböden, in Teilbereichen der Baugrube bis 2,30 m unter GOK (siehe Bodengutachten).	80,000 m3	.....	.....
01.05.____.06	Aushub für Frostschrünzen, Sandauffüllung der Vorposition Sande der Vorposition lösen, laden und seitlich lagern Aushubtiefe: ca. 60 cm	16,500 m3	.....	.....
01.05.____.07	Verfüllen der Arbeitsräume mit zwischengelagertem Sand der Vorpositionen nach Ausschalen der Fundamente in Arbeitsraum lagenweise einbringen und verdichten OK Auffüllenebene EG: -0,80 OKFF EG	10,000 m3	.....	.....
Summe 01.05 Füllböden			.....	.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06	<p>Bauwasserhaltung und Drainage</p> <p>siehe Bodengutachten</p> <p>Wasserhaltung Bauphase Stau-, Schichten- und Sickerwasser kann die Vorhaltung einer offenen Wasserhaltung (Bauhilfsdränage) für die Herstellung der Fundamentgräben erforderlich machen.</p> <p>Nichtunterkellerte Gebäudeteile Aufgrund der geringen Wasserdurchlässigkeit ($k_f \leq 1 \times 10^{-4} \text{ m/s}$) der anstehenden Böden ist das das Gebäude umgebende Gelände derart zu profilieren, dass Oberflächen-, Sicker-, Schichten- und Stauwasser dem Bauwerk nicht zufließen kann bzw. sind ggf. geeignete Maßnahmen zur Entwässerung zu treffen (z. B. Rinnenentwässerung, Kiesbett mit Dränung o. ä.). Ansonsten sind die Ausführungen der DIN 18533:2017-07 zu beachten (Bemessungswasserstand Stauwasserbildung bis GOK). Somit sind folgende Abdichtungen gem. DIN 18533:2017-07 möglich: Abdichtungsebene mindestens 50 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes: W1.1-E Abdichtungsebene tiefer als 50 cm bezogen auf den Bemessungswasserstandes: W1.2-E (mit Dränage) oder W2.1-E (ohne Dränage)</p> <p>unterkellerte Gebäudeteile Es ist mit Stau- und Schichtenwasser zu rechnen. Die Trockenhaltung ist mittels einer Dränage gemäß DIN 4095 in Verbindung mit DIN 18533-1:2017-07 gemäß Wassereinwirkungsklasse W1.2E („Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung) möglich. Für die Dränage sind folgende Grundprinzipien zu beachten sind: Für die Dränage sind neben der DIN 4095 folgende Grundprinzipien zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnung einer 15 – 20 cm starken kapillarwasserbrechenden Filterschicht aus schlämmkornfreiem Kiessand (z. B. gemäß Sieblinie A 8, B 8 - A 16, B 16, DIN 1045 bzw. Filterband gemäß siehe unten) - Höhenlage der Dränrohre (Rohrsohle) gemäß DIN 4095 im Höchstpunkt 20 cm unter OK Rohrsohle, OK Dränrohr darf OK Rohrsohle nicht überschreiten - Dränrohr $\geq 100 \text{ mm}$ mit Fließrinne (Raudril, Strasil, Opti-Drain, Strabusil oder gleichwertig), Gefälle 0,5 % - Ummantelung der Dränrohre mit Kieskorngemisch 2 mm - 8 mm - Verfüllung der Dränrohrgräben mit Kiessand gemäß Sieblinie A 8, B 8 - A 16, B 16, DIN 1045, oder gleichwertig - Anordnung einer ausreichenden Anzahl von Wartungsschächten - Anordnung einer selbstschaltenden Pumpenanlage bei nicht ausreichender Höhenlage der natürlichen Vorflut - Verfüllung der Baugrube mit gutdurchlässigem Kiessand $k_f = 1 \times 10^{-4} \text{ m/s}$ oder durchlässiger, Schluffanteil $\leq 0,06 \text{ mm} < 3 \%$ 			
01.06.____.01	<p>Baudränage Baudränage als Flächendränage Drainleitung DN 100 aus PVC-Schlitzrohren zur Ableitung des Schichtenwassers fachgerecht verlegen. Inkl. Grabenaushub und Sickerpackung, d = 50 cm und einem umaufenden durchlässigen und verrottungssicheren Geotextil, inkl. geeigneter Pumpensümpfe, liefern und fachgerecht einbauen, bis zur Verfüllung unterhalten und im Baugrund belassen</p>	200,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06.____02	<p>Bauzeitliche Wasserhaltung Bauzeitliche Wasserhaltung Vorhaltung von ausreichend Pumpenkapazität für den Fall von Wasserzutritten aus der Baudrainage (Regen-, Grund-, Stau- und Schichtenwasser). Anlegen eines Pumpensumpfes mittels Betonschachtringen nach Erfordernis und Abpumpen des Wassers in ein Schlammfangbecken. Ein ausreichend großes Schlammfangbecken ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Abflussleitungen als Schlauchleitungen oder als Rohre, Absetzbecken und einer Pumpenanlage zur Einleitung in den öffentlichen Kanal. Förder-/Pumpweg bis 80 m Ableitungsanschlüsse in Mischsiel</p> <p>Vorhaltung 4 Wochen</p> <p>siehe Bodengutachten</p>	1,000 psch	.....	.....
01.06.____03	<p>Bauzeitliche Wasserhaltung vorhalten Wasserhaltung inkl. Schlammfangbecken der Vorposition länger vorhalten, Abrechnung in Wochen</p>	20,000 Wo	.....	.....
01.06.____04	<p>Schutz der vorhandenen Wasserhaltung im Bauzustand Vorhandene offene Wasserhaltung im Bauzustand bestehend aus einer umlaufenden Sicherheitsdrainage / Baudränage am Böschungsfuß Dränleitungen DN 100, mit entsprechenden Pumpensümpfen, Abflussleitungen als Schlauchleitungen oder als Rohre, Absetzbecken und einer Pumpenanlage zur Einleitung in den öffentlichen Kanal. Die gesamte Anlage ist wirkungsvoll zu schützen, die Funktionsfähigkeit ist dauerhaft zu erhalten und zu betreiben. Dauer bis zur Verfüllung bzw. endgültigen Flächendränage. Abrechnung nach Zeiteinheit (Wochen)</p>	20,000 Wo	.....	.....
01.06.____05	<p>Drainage DN 100 einschl. Kiesumhüllung und Vlies liefern und verlegen Kellergeschoss Herstellen einer Drainage gemäß DIN 4095 aus Kunststoffdrainrohren mit Fließrinne, unverrottbar und druckfest, einschließlich Kiesfilterschicht und Rohrbett nach DIN 4033 in erforderl. Sieblinie, sowie Schutz des Filterkieses mit einem zugelassenem Vlies. Der Anschluss an die Schächte, sowie alle erforderlichen Paß- und Formstücke sind einzurechnen. Einbau als Ringdrainage um Gebäude im Bereich der Fundamente/Sohle Untergeschoss,</p> <p>UK Sohle = -5,45m UK Drainrohr an höchster Stelle = -5,40m Gefälle: mind. 0,5 % Drainrohr: Teilsickerrohr mit Fließrinne DN 100</p>			

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Ummantelung: Filterkies, Kiessand, ca. 50x35 cm DIN 1045 Körnung 8/32 mm, Filtervlies	83,000 m	.....	.....
01.06.____.06	Kontroll- und Spülschacht DN400 - 1800mm Kontroll- und Spülschacht aus PP, DN400, jeweils mit 3 Zuläufen KG Muffe DN100 mit werkseitig eingelegten Dichtelementen, davon 2 Zuläufe mit Muffenstopfen aus PP verschlossen. Ablauf mit KG Spitzende DN125. Wasserdichte Verbindung zwischen Grundschaft und Steigrohr. Anschluss an Drainagerohre der Vorposition Schachthöhe: bis -5500 mm liefern und einbauen.	6,000 St	.....	.....
Summe 01.06 Bauwasserhaltung und Drainage				.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07	Stundensätze Für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
01.07.__.01	Eventualposition ohne GB Gesellenstunde	1,000 Std	.....	Nur Einh.-Pr.
01.07.__.02	Eventualposition ohne GB Hilfsarbeiterstunde	1,000 Std	.....	Nur Einh.-Pr.
01.07.__.03	Eventualposition ohne GB Baggerfahrerstunde	1,000 Std	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 01.07 Stundensätze				.....
Summe 01 Erdarbeiten				.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Rohbauarbeiten			
02.01	Baustelleneinrichtung			
	<p>Für die Erdbau- und Rohbauarbeiten sind eigenständige Baustelleneinrichtungen abgefragt. Die aufgeführten Vorhaltezeiten liegen einer gewissen Überschneidungszeit zu Grunde. Teile der Baustelleneinrichtung werden bis zur finalen Übergabe des Objektes (31.03.2027) benötigt, andere Elemente können bereits früher abgeholt resp. zurückgebaut werden. Die gesamte Baustelleneinrichtung ist entsprechend dem Gewerk Erdarbeiten und Rohbau aufzuteilen.</p>			
02.01.____.01	Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten und räumen			
	<p>Die bauseitig erbrachten Leistungen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.</p> <p>Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einschließlich Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung.</p> <p>Folgende Leistungen sind in den Pauschalpreis einzurechnenden, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeäumung usw. • Reinigung von verschmutzten, öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb des Baustellenbereiches, nach Erfordernis bzw. nach Beendigung der Rohbauarbeiten • Erforderliche Sicherheits- und Schutzeinrichtungen, wie Absturzsicherungen, Geländer, Abdeckungen, Schutzabdeckungen etc. sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren. • Verteilung und Anschlussleitung von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser • erforderliche Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel zur Herstellung der Leistungen des Vertrages • Herrichten erforderlicher Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Lager- und Arbeitsplätze, Unterstelleneinrichtungen • Schnurgerüste und Einmeßarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben • Zur Festlegung der Austausch Tiefe sind ggf. Schürfen herzustellen • Schichtenwasser in der Baugrube mittels Stichgräben und Pumpensämpfen trockenhalten (Rücksprache Bauleitung und Bodengutachter) und entsorgen, inklusive Gebühren/ erforderlicher Anmeldung • Gebühren und Anträge im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt-Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe • Material-Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat <p>Vorhaltezeit: 100 Wochen</p> <p>Ein Baustelleneinrichtungsplan ist im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen!!!</p>			
		1,000 psch	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.01.____02	Gebühren, Anmietung Flächen Städtische Gebühren für Anmietung öffentlicher Flächen vor dem Grundstück, z.B. Parkplätze und Containerstellfläche inkl. Anmeldegebühren und Kautions. Flächengröße : ca. 25 m² Mietzeit : ca. 18 Monate	2,000 psch	.....	.....
02.01.____03	Baustellenbeleuchtung, außen und innen Beleuchtung der Baustelle einrichten und vorhalten, außen und innen, im Bereich von Verkehrswegen und des Rohbaus unter Verwendung von Anbauleuchten mit Gehäuse aus schlagbeständigem Kunststoff mit Abdeckwannen, inkl. provisorische Befestigung der Kabel. Schutzart : IP 54	1,000 psch	.....	.....
02.01.____04	Absturzsicherung, provisorisch Absturzsicherung als Seitenschutz DIN 4420, Teil 1, einschl. Geländer, Zwischenholm und Bordbrett an Deckenkanten aus Holz oder Metall provisorisch herstellen, vorhalten und beseitigen. Vorhaltdauer : 28 Wochen	80,000 m	.....	.....
02.01.____05	Absturzsicherung, provisorisch, vorhalten Absturzsicherung als Seitenschutz, einschl. Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, über die Grundeinsatzzeit hinaus vorhalten. Vorhaltdauer : 12 Wochen	520,000 mWo	.....	.....
02.01.____06	Dacheinlauf, provisorisch Provisorische Dacheinläufe in provisorische Dachabdichtung. Abläufe vor- und unterhalten, nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos entfernen, inkl. Entwässerung mit flexiblen Fallrohren zur geordneten Ableitung des Niederschlagswassers außerhalb des Gebäudes. Fallrohrlänge : ca. 7,0m	7,000 St	.....	.....
02.01.____07	Bautür, verschließbar, 1-flügelig Bautür, behelfsmäßig einbauen, vorhalten und beseitigen. Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in rohe Wandöffnungen sowie bei bereits eingesetzter Stahlzarge, stabile Ausführung, absperrbar. Abmessung in verschiedenen Größen. Maulweite verstellbar, als einflügelige Tür. Inkl. Lieferung von 10 Schlüsseln.	4,000 St	.....	.....
02.01.____08	Dachabdichtung, provisorisch Provisorische Dachabdichtung gegen Windlasten gesichert und winterfest, auf Stahlbeton-Dachfläche einschl. Unterhaltung; entstandene Fehlstellen ausbessern.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		200,000 m ²	.....	.....
02.01.____.09	reinen Bauschutt beseitigen reinen Bauschutt von Fremdfirmen auf Anordnung der Bauleitung beseitigen inkl. Bereitstellung, Abfahren und Müllgebühren.			
		10,000 m ³	.....	.....
02.01.____.10	gemischten Bauschutt beseitigen und entsorgen Auf Anordnung der Bauleitung Bauschutt von Fremdfirmen entsorgen inkl. Bereitstellung von kleinen Containern oder BIG BAGs (1 bis 5m ³), diese vorhalten, abtransportieren und fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren.			
		10,000 m ³	.....	.....
Summe 02.01 Baustelleneinrichtung				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02	Baustellenversorgung Strom			
02.02.____.01	<p>Haus- und Baustromanschluss, 1 Zählerplatz, 4 Dosen finaler Hausanschluss als Baustromanschluss mit Messsatz, auch für Fremdfirmen nutzbar, für fünf Abgänge, mit Anschlusskabel, Verteilerkasten mit Schloss, ausreichend abgesichert, herstellen, vorhalten; nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Inkl. Vorhaltung für 80 Wochen. Ausführung wie folgt: Einspeisung : 1 Lastbrenner 3 x 125 A Abgänge : 5 Felder, bestückt mit je - 1 Hauptsicherung 3/63 A - 1 Zwischenzähler - 1 FI-Schalter 4 x 63 A/500 mA - 1 Zwischenzähler - 1 FI-Schalter 4 x 63 A/500 mA - 1 CEE-Steckdose 5/32 A - 1 CEE-Steckdose 5/16 A - 1 FI-Schalter 4 x 25 A/30 mA - 2 Schuko-Steckdosen 2 x 16 A/230 V</p> <p>Alle Steckdosen mit entsprechender Vorsicherung. Die Angaben sind Mindestwerte. Nennspannung : 400 V Vorhaltungsdauer : 80 Wochen Menge : 1 Stück</p>	1,000 psch		.....
02.02.____.02	<p>Baustromanschluss, Vorhaltung Verlängerte Vorhaltung des Baustromanschlusses über die vereinbarte Leistungszeit hinaus. Inkl. aller erforderlichen und vorgeschriebenen Prüfungen, welche mit der Hauptposition nicht abgegolten sind. Für den Werktag wird 1/6 des Wochensatzes berechnet. Vorhaltungsdauer : 10 Wochen</p>	80,000 StWo	.....	.....
02.02.____.03	<p>Baustromanschluss heranzuführen Baustromanschluss mit provisorischer Leitung heranzuführen, einschl. Erdarbeiten vom öffentlichen Anschluss bis zum Schwerpunkt der Baustelleneinrichtung, einschl. Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen.</p>	60,000 m	.....	.....
02.02.____.04	<p>Etagen-Stromverteiler Baustrom-Etagenverteiler für Ausbauarbeiten, mit Zugangs- und Anschlussicherung. An Netz anschließen, während der vertraglichen Bauzeit vorhalten und abbauen. D0 Sicherungen : 6 x bis 63 A Leitungsschutz : 10 x 16 + 10 x 32 A FI-Schutzschalter : 2 x 25 A, FI 30 mA Schuko-Steckdose : 6 x 16 A / 230 V</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		8,000 St	.....	.....
02.02.__.05	Baustrom Krananschluss von dem in der Vorposition beschriebenen Hauptverteiler aus ist ein Krananschluss mit 120 A zu installieren; allsensitiver FI die notwendigen Kabellängen sind mit einzukalkulieren.			
		1,000 St	.....	.....
02.02.__.06	Sicherheitsbeleuchtung gesamte Baustelle Position entfällt			
Summe 02.02 Baustellenversorgung Strom				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03	Baustellenkran			
02.03.__.01	Kranstandfläche herstellen 8x8m Position entfällt			
02.03.__.02	Turmdrehkran, Bereitstellung, 45,0 m Ausladung Baukran als Turmdrehkran für die auszuführenden Erd- und Rohbauarbeiten (z.B. Fertigteiltreppenelemente) sowie auch für die Arbeiten der Folgegewerke Holzbau, Dachdecker, Schlosser und Fenster-/Türen Tischler. Zur Baustelle anliefern und bereitstellen, samt späterem Abbau und Abtransport. Eine Sondergenehmigung / Kranflugsicherung ist selbstständig zu organisieren und anzumelden. Achtung! Wegen Flughafennähe ist eine Kranflugsicherung erforderlich, selbstständig anzumelden und zu installieren und ist mit einzukalkulieren. Für den Abbau wird ein geeigneter Telekran erforderlich und ist mit einzukalkulieren! Ausladung: ca. 45,0 m Grundvorhaltezeit: 60 Wochen	1,000 Stck	.....	.....
02.03.__.03	Turmdrehkran, Vorhaltung Baukran als Turmdrehkran ohne Gleisanlage, Vorhaltung, inkl. städtische Gebühren. Vorhaltezeit über die Grundvorhaltezeit hinaus: ca. 20 Wochen	20,000 StWo	.....	.....
Summe 02.03 Baustellenkran				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04	Gründung Fundamente, Bodenplatten etc.			
	Sohlplatten, Fundamente und Keller-Außenwände werden mit erhöhtem Zementgehalt ausgeführt gem. statischen Angaben			
02.04.01	Vorarbeiten zur Gründung			
02.04.01.01	Abdichtung Rohrdurchführung Rohrdurchführung als Hauseinführung senkrecht durch Stahlbetonsohle (24cm stark) oder durch Frostschräge (30cm stark), mit Futterrohr, Standardausführung mit EPDM Klebeflansch. gem. DIN 18533 (2) Tabelle 15, Wassereinwirkung W4-E, gegen Kapillarwasser/ aufsteigende Feuchtigkeit. Bituminöse Dichtung für Rohre bis zu DN 120, liefern und fachgerecht einbauen.	5,000 St	.....	.....
02.04.01.02	Herstellen Höhenfestpunkt Höhenfestpunkt bestehend aus einem Bolzen mit Rundkopf (mind. 10 cm lang) in einem Betonfundament aus C 20/25 (Querschnitt mind. 0,07 m²) inkl. aller Nebenarbeiten komplett herstellen. Die Lage ist gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen. Gründungstiefe : 80 cm	1,000 St	.....	.....
02.04.01.03	Vermessungspunkte schützen, kennzeichnen Position entfällt			
02.04.01.04	schlammkornfreien Kiessand liefern und verfüllen aus gebrochenem Kies gem. Sieblinie A8, B8-A 16, B16 als kapillarwasserbrechende Filterschicht Schichtdicke: ca. 20cm Ort: UG + EG unter Bodenplatte, sowie Frostschräge	191,000 m3	.....	.....
02.04.01.05	Filtervlies geeignet als Trennlage liefern und zwischen Kies- bzw. Sandschüttung und Sauberkeitsschicht einbauen	954,000 m2	.....	.....
02.04.01.06	Sauberkeitsschicht Streifenfundamente und Frostschräge aus Magerbeton B15, Dicke: ca. 5 cm, Breite ca. 50 cm Unter den Streifen- und Punktfundamenten liefern und einbauen. Breite der Frostschrägen: 0,50 m			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		82,000 m²	.....	.....
02.04.01.07	Sauberkeitsschicht für Sohlplatte und Aufzugsschacht aus Magerbeton B15 unter den Sohlplatten im UG, EG, dem Einganspodest und dem Aufzugsschacht liefern und einbauen. Dicke: ca. 5cm	963,000 m²	.....	.....
02.04.01.08	Magerbetonauffüllung um Aufzugunterfahrt, 3-seitig Magerbetonauffüllung B15, 3-Seitig um Aufzugsunterfahrt bis UK Sohlplatte, abgetrept unter 30 Grad, gem. Statik	8,000 m3	.....	.....
02.04.01.09	Perimeterdämmung, horizontal, XPS, 200 mm Außenliegende Wärmedämmung unter Bodenplatte gegen Erdreich mit hoher Druckbelastung (dh) aus Polystyrol-Hartschaumplatten mit umlaufendem Stufenfalz. Wärmedämmung : XPS Anwendungsgebiet : PB dh Dämmdicke : 200 mm Wärmeleitgruppe : 030 Angebotenes Fabrikat :	1.102,000 m²	.....	.....
02.04.01.10	Zulage zur Vorposition für Gehrungsschnitte der Perimeterdämmung im Bereich der Vouten Herstellung von Gehrungsschnitten zur Ausbildung der Vouten in der Perimeterdämmung	252,000 m	.....	.....
02.04.01.11	Trennlage, PE-Folie 0,5 mm Trennlage auf Wärmedämmung, mit PE-Folie; Stöße überlappt. Foliendicke : 0,5 mm Stoßüberlappung : 15 cm	955,000 m²	.....	.....
Summe 02.04.01 Vorarbeiten zur Gründung				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.02	Streifenfundamente und Frostschrürze			
02.04.02.01	Schalung Streifenfundamente einhäuptige Schalung der Streifenfundamente und Frostschrürzen, in Zusammenhang mit der Schalung der Bodenplatte innenliegende Seite als Voute ausgebildet, gem. Statik als umlaufende Schalung. Schalungsart : rauh Höhe : 35 cm zzgl. 25 cm Randschalung der Bodenplatte in ges. Position (Gesamthöhe beider Positionen : 60 cm) Einbauort: Streifenfundamente unter Sohlen liefern, einbauen, Schalung entfernen und abtransportieren.	74,000 m²	.....	.....
02.04.02.02	Ortbeton Streifenfundamente Streifenfundamente aus Stahlbeton, auf Wärmedämmung betoniert, einseitig geschalt, in Zusammenhang mit Position der Bodenplatte betonieren; Schalung, Bewehrung, Wärmedämmung in gesonderter Position. waage-, lot- und fluchtrecht aufbauen auf der Wärmedämmung, inkl. aller Zuschnitte, ECKelemente, Verbindungs- und Befestigungsmittel. Herstellung nach beiliegender statischer Planung, Betongüte : C 25/30 gem. Statik Expositionsklasse : XC2, Feuchtekategorie WF liefern und einbauen.	72,000 m³	.....	.....
02.04.02.03	Zulage Versatz des Streifenfundamentes um 6 cm Zulage für Versatz des Streifenfundamentes über die komplette Höhe um 6 cm im Bereich des TRH 3 an Achse A.4	2,000 st	.....	.....
02.04.02.04	Schalung Frostschrürze zweihäuptige Schalung der Frostschrürzen, in Zusammenhang mit der Schalung der Bodenplatte gem. Statik Schalungsart : rauh Höhe 1 : 45 cm zzgl. 25 cm Randschalung der Bodenplatte in ges. Position (Gesamthöhe beider Positionen : 70 cm) Höhe 2 : 95 cm zzgl. 25 cm Randschalung der Bodenplatte in ges. Position (Gesamthöhe beider Positionen : 1,20 m) Höhe 3 : 1,45 m zzgl. 25 cm Randschalung der Bodenplatte in ges. Position (Gesamthöhe beider Positionen : 1,70 m) Höhe 4 : 1,95 m zzgl. 25 cm Randschalung der Bodenplatte in ges. Position (Gesamthöhe beider Positionen : 2,20 m) Einbauort: Frostschrürze unter Sohlplatte Bauteil A, Achse A.1			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	liefern, einbauen, Schalung entfernen und abtransportieren.	105,000 m²	.....	.....
02.04.02.05	Ortbeton Frostschräge Frostschräge aus Stahlbeton, auf Wärmedämmung betoniert, zweiseitig geschalt, in Zusammenhang mit Position der Bodenplatte betonieren; Schalung, Bewehrung, Wärmedämmung in gesonderter Position. waage-, lot- und fluchtrecht aufbauen auf der Wärmedämmung, inkl. aller Zuschnitte, Ekelemente, Verbindungs- und Befestigungsmittel. Herstellung nach beiliegender statischer Planung, Betongüte : C 25/30 gem. Statik Expositionsklasse : XC2, Feuchtklasse WF liefern und einbauen. Einbauort: Frostschräge unter Sohlplatte Bauteil A, Achse A.1	27,000 m3	.....	.....
02.04.02.06	Zulage Versatz der Frostschräge um 6 cm Zulage für Versatz der Frostschräge über die komplette Höhe um 6 cm im Bereich des TRH 2 an Achse A.1 / 5	1,000 st	.....	.....
02.04.02.07	Frostschräge aus Kellermauersteinen Position entfällt Rücklauf aus Prüfstatik für Verstärkung der Sohlplatte unter den Stahlbeton-Innenwänden von Bauteil B. Mengen als Mehrmengen zu vorhandenen Positionen			
02.04.02.08	Aufdickung der Sohlplatte von Bauteil B Herstellung einer Aufdickung der Sohlplatte unterhalb STB-Wände im EG Abmessungen: $b_o/h_o/l_o$ 1,25 / 0,50 / 4,00 m 3-seitiger Anschluß an die Sohlplatte über Herstellung einer Voute. Beton, Bewehrung, Schalung und Dämmung in gesonderter Position	3,000 Stck	.....	.....
Summe 02.04.02 Streifenfundamente und Frostschräge				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.03	Sohlplatten			
02.04.03.01	Schalung Bodenplatten UG+EG (Achse3-9) Schalung der Bodenplatten, als seitliche Schalung der Sohlstirnseiten im UG (Achse 1-3) und EG (Achse 3-9) sowie der Aufzugschachtschale und des Pumpensumpfes, inkl. aller Vor- und Rücksprünge gem. Fundamentplan, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel herstellen und wieder entfernen Schalungsart : rauh Höhe: bis 25 bis 30 cm	67,000 m²	.....	.....
02.04.03.02	Ortbeton Sohlplatten UG Herstellen einer Bodenplatten aus Beton, bewehrt, in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil auf Wärmedämmung, Oberfläche glatt verrieben; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position., Inklusive erforderlicher Fugen. Herstellung gemäß Statik Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC2 Feuchtigkeitsklasse: WF Plattendicke : 30 cm Lage: Bodenplatte UG Achse 1-3, Aufzugschacht und Pumpensumpf Oberfläche Planeben und ohne Gefälle. Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung, vorhalten und wieder entfernen, einschließlich fachgerechter Entsorgung, liefern und herstellen.	80,000 m³	.....	.....
02.04.03.03	Ortbeton Sohlplatten EG Herstellen einer Bodenplatten aus Beton, bewehrt, in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil auf Wärmedämmung, Oberfläche glatt verrieben; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position., Inklusive erforderlicher Fugen. Herstellung gemäß Statik Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC2 Feuchtigkeitsklasse: WF Plattendicke : 25 cm			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Lage: EG, Achse 3-9

Oberfläche Planeben und ohne Gefälle.
Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung,
vorhalten und wieder entfernen, einschließlich fachgerechter Entsorgung,
liefern und herstellen.

175,000 m³

02.04.03.04

Ortbeton Sohlenverstärkung im UG

Sohlenverstärkung im UG im Bereich der Treppenstützwand,
Mehrstärke: 10 cm
umlaufende Voute
C25/30, XC2, Feuchtekategorie WF

1,000 m³

02.04.03.05

Durchbruch Fundamentplatte, 2500 cm², nachträglich Schließen

Durchbruch in Bodenplatte, im Zuge der Herstellung, inkl. Wiederverschließen nach Haustechnikverlegung.
Größe Durchbruch : 35 * 70 cm
Plattendicke : 25 cm bzw. 30 cm

3,000 St

Summe 02.04.03 Sohlplatten

.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.04	Sohl-und Geschossplatten Randaufkantungen			
02.04.04.01	Schalung Sockel-Rand-Aufkantung EG zweihäuptige Schalung der Sockelrand-Aufkantung auf EG-Bodenplatten, als umlaufende Schalung. Incl. Aussparungen im Bereich der Eingangs- und Fluchttüren Schalungsart : rauh Höhe : 30 cm Breite 24 cm	121,000 m²	.....	.....
02.04.04.02	Zulage Rücksprünge im Bereich der Sockelaufkantung EG Verjüngung der Sockelaufkantung um 8 cm auf Querschnitt : 16/30 cm im Bereich der Sandwichwände	108,000 m	.....	.....
02.04.04.03	Ortbeton Sockelaufkantung im EG Sockelaufkantung im EG aus Beton, bewehrt, Bewehrung in gesonderter Position, inklusive zweihäuptiger Schalung, Inklusive erforderlicher Fugen. Herstellung gemäß Statik Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC3 Feuchtigkeitsklasse: W0 Querschnitt : b/h 24/30 cm Länge: umlaufend auf EG-Bodenplatte und UG-Geschossdecke, Aussparung im Bereich der Eingangstüren Oberfläche Planeben und ohne Gefälle. Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung, vorhalten und wieder entfernen, einschließlich fachgerechter Entsorgung Nach Absprache mit Bauleitung. liefern und herstellen. ACHTUNG: Die Aufkantung muss komplett winkelig und fluchtend sein, Null Toleranz. Ausführung in Abstimmung Holzbauplan.	16,000 m³	.....	.....
02.04.04.04	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung Zulage für eine gebogene Schalung der Sohlstirnseiten sowie der Streifenfundamente im UG und EG Höhe der Schalung der EG Bodenplatte zwischen Achse 3-9 incl. Streifenfundament und Sockelaufkantung: h= 90 cm Höhe der Schalung der UG-Decke zwischen Achse 1-3, incl. Sockelaufkantung:			

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	h= 50 cm Höhe der Schalung der UG-Bodenplatte zwischen Achse 1-3, h= 30 cm	207,000 m	.....	.....
Summe 02.04.04 Sohl-und Geschossplatten Randaufkantungen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.05	Kellerwände, Stützen und Unterfahrt			
02.04.05.01	Schalung Wand Aufzugsunterfahrt + Pumpensumpf zweihäuptige Wandschalung, einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Wandhöhe Aufzugunterfahrt: 0,95 m Wandstärke Aufzugunterfahrt = ca. 25 cm , gemäß Statischen Angaben., Außenwand ist außen gerundet, Innenseite gerade, Wandstärke daher alternierend Wandstärke Pumpensumpf = 30 cm , gemäß Statischen Angaben. Wandhöhe Pumpensumpf: 1,05 m Liefern, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	40,000 m2	.....	.....
02.04.05.02	Ortbeton für Aufzugsunterfahrt Fahrstuhlschachtwände als Stahlbetonwände in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil Leistung inkl. der notwendigen Abstützungen; inkl. Verspachtelung der Stoßfugen an der Innen- und Aussenseite der Elementtafeln. Stoßfugenüberdeckung und Elementtafeln (Gitterträger) gemäß Statik in gesonderter Position. Sämtliche Stoßfugen sind abzuschalen gem. WU-Richtlinie. Kleiseisen etc. sind mit einzukalkulieren. Sämtliche Bewehrungsarbeitsgänge sind hier mit einzukalkulieren. Wandhöhe: ca. 0,95 m Ortbeton: C 25/30 XC2 gemäß Statik mit hohem Wassereindringwiderstand Wanddicke: 24 cm, Außenwand im Mittel: 27,5 cm Bewehrung wird separat abgefragt. liefern und herstellen inkl. aller notwendigen Betonierabschnitte, inkl. Anpassarbeiten an Bewehrung. Baustahl Massen , sowie Fugendichtband und Injektionsschläuche in gesonderter Position erfasst. OK RFB Sohle -0,20 m OK RFB Aufzugsunterfahrt -1,40 m Sohlendicke Aufzugsunterfahrt 30 cm Wandstärke Aufzugsunterfahrt 24 cm, Außenwand im Mittel 27,5 cm Überstand der Sohlenplatte 15 cm Innenabmessung 2,095*1,70 m Beanspruchungsklasse: BK2 Nutzungsklasse: B	3,000 m³	.....	.....
02.04.05.03	Ortbeton für Pumpensumpf Schachtwände für Pumpensumpf als Stahlbetonwände in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil gem. Statik; Leistung inkl. der notwendigen Abstützungen; inkl. Verspachtelung der Stoßfugen an der Innen- und Aussenseite der Elementtafeln.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>Stoßfugenüberdeckung und Elementtafeln (Gitterträger) gemäß Statik in gesonderter Position. Sämtliche Stoßfugen sind abzuschalen gem. WU-Richtlinie. Kleineisen etc. sind mit einzukalkulieren. Sämtliche Bewehrungsarbeitsgänge sind hier mit einzukalkulieren. Wandhöhe: ca. 1,05 m Ortbeton: C 25/30 XC4 gemäß Statik mit hohem Wassereindringwiderstand Wanddicke: 30 cm</p> <p>Bewehrung wird separat abgefragt. liefern und herstellen</p> <p>inkl. aller notwendigen Betonierabschnitte, inkl. Anpassarbeiten an Bewehrung. Baustahl Massen , sowie Fugendichtband und Injektionsschläuche in gesonderter Position erfasst.</p> <p>OK RFB Sohle -5,20 m OK RFB Pumpensumpf -6,55 m Sohlendicke 30 cm Wandstärke 30 cm Innenabmessung 1,50m * 1,50 m Beanspruchungsklasse: BK2 Nutzungsklasse: B</p>	3,000 m3	.....	.....
02.04.05.04	<p>Schalung Außen-Stützen UG Schalung für freistehende Stützen mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen im Bereich der Fenster in Außenwand UG Höhe 1,90 m Querschnitte: 35/35</p>	6,000 m²	.....	.....
02.04.05.05	<p>Ortbeton-Außenstützen UG 35/35 Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem / rechteckigem Querschnitt, in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil im UG, Querschnitte: 35/35 Stützenhöhe: 1,90 m im Fenster Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Außenstütze, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC3 Feuchteklasse: W0</p>	1,000 m³	.....	.....
02.04.05.06	<p>Schalung, Zweihäuptig, Kelleraußenwand einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Höhe = von 4,80 m von OKRD UG bis UKRD EG Wandstärke = 30 cm, gemäß Statischen Angaben.</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Liefern, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	608,000 m2	.....	.....
02.04.05.07	Ortbeton, UG-Aussenwände nach DIN 1045-2, in Anlehnung an WU-Beton, mit erhöhtem Zementanteil inkl. abschleifen von Betonwarzen und Grate. Bewehrung sowie notwendige Fugenbänder in gesonderter Position. Bauteil : Außenwand im UG, Höhe 4,80 m Betongüte : C 25/30 Wanddicke : 30 cm Expositionsklassen : XC3 gem. Angaben des Statikers Feuchtklasse: W0 Liefern und einbauen.	91,000 m3	.....	.....
02.04.05.08	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der UG-Wände Zulage für eine gebogene Schalung der Außen- und Innenwände im UG Wandhöhe: 4,80 m	42,000 m	.....	.....
02.04.05.09	Zulage zur Vorposition für Holzoptik Zulage zur Herstellung einer Holzoptik an der Wandinnenseite im Bewegungsraum bspw. mittels Rauhpundschalung Raumhöhe: 5 m Länge der Wandabwicklung: ca. 20,30 m	82,000 m2	.....	.....
02.04.05.10	Herstellen einer Fensteröffnung 1,26/1,375 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 1,26/1,375 m Bereich: UG Bauteil A incl. aller notwendigen Schalungen und Verbindungsmittel sowie erforderlicher Abstützung und Aussteifungen.	1,000 St	.....	.....
02.04.05.11	Herstellen einer Fensteröffnung 2,18/0,60 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 2,18/0,60 m Bereich: UG Bauteil A			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

incl. aller notwendigen Schalungen und Verbindungsmittel
 sowie erforderlicher Abstützung und Aussteifungen.

1,000 St

02.04.05.12

Herstellen einer Fensteröffnung 10,79/1,90

Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand

Abmessungen: b/h. 10,79 / 1,90 m

Bereich: UG Bauteil A

incl. aller notwendigen Schalungen und Verbindungsmittel
 sowie erforderlicher Abstützung und Aussteifungen.

1,000 St

02.04.05.13

Anlegen einer Wandöffnung 560/460 mm

Anlegen einer Wandöffnung in STB-Keller-Außenwand

Abmessungen: b/h. 560/460 mm

Bereich: UG Bauteil A

incl. aller notwendigen Schalungen und Verbindungsmittel
 sowie erforderlicher Abstützung und Aussteifungen.

1,000 St

02.04.05.14

Anlegen einer Wandöffnung 960/560 mm

Anlegen einer Wandöffnung in STB-Keller-Außenwand

Abmessungen: b/h. 960/560 mm

Bereich: UG Bauteil A

incl. aller notwendigen Schalungen und Verbindungsmittel
 sowie erforderlicher Abstützung und Aussteifungen.

1,000 St

02.04.05.15

Zulage: Aussparung für Montagezargen

Zulage für Aussparungen im Bereich der Fensteröffnungen,
 für Einbau von umlaufenden Montagezargen
 in Kelerwand gem. Architektendetail

Abmessungen: b/h 8 / 25 cm

Abmessungen Fenster (b/h):

FE-1 = ca. 3,99 / 1,90 m

FE-2 = ca. 4,53 / 1,90 m

FE-3 = ca. 1,22 / 1,90 m

FE-4 = ca. 3,20 / 0,60 m

FE-5 = ca. 1,26 / 1,375 m

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		44,000 m	.....	.....
	Summe 02.04.05 Kellerwände, Stützen und Unterfahrt			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.06	Kletterwand			
02.04.06.01	Sauberkeitsschicht für Sohlplatte der Kletterwände aus Magerbeton B15 unter den Fundamentplatten der Kletterwände, liefern und einbauen. Dicke: ca. 15 cm Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten	65,000 m²	.....	.....
02.04.06.02	Schalung Fundamentplatten für Kletterwände Schalung der Bodenplatten, als seitliche Schalung der Sohlstirnseiten, umlaufend, dem gezackten Verlauf der Wand folgend, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel herstellen und wieder entfernen Schalungsart : rauh Höhe: bis 30 cm Länge der Kletterwände: I1: ca. 11,50 m I2: ca. 26,50 m Breite des Fundamentstreifen: ca. 1,55 m Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten	26,000 m²	.....	.....
02.04.06.03	Ortbeton Fundamentplatten für Kletterwände Bodenplatten aus Beton, konstruktiv bewehrt, auf Sauberkeitsschicht, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach statischen Angaben Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC2 Feuchtigkeitsklasse: WF Plattendicke : 30 cm Oberfläche planeben und ohne Gefälle. Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung, vorhalten und wieder entfernen, einschließlich fachgerechter Entsorgung, liefern und herstellen. Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten	20,000 m³	.....	.....
02.04.06.04	Schalung Fundament Kletterwand zweihäuptige Schalung des Fundamentes der Kletterwände, gezackter Verlauf, mehrfach abgelenkt in vers. Winkeln, Schenkellängen von ca. 1,55 bis 5,95 m Höhe: 0,70 cm Schalungsart : rauh Einbauort: Kletterwände am südlichen-östlichen Grundstücksrand Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		60,000 m²	.....	.....
02.04.06.05	Ortbeton Fundament Kletterwand Fundament aus Stahlbeton, auf Fundamentplatte , zweiseitig geschalt, Schalung, Bewehrung, in gesonderter Position. inkl. aller Zuschnitte, ECKelemente, Verbindungs- und Befestigungsmittel. Herstellung nach statischer Planung, Betongüte : C 25/30 gem. Statik Expositionsklasse : XC2, Feuchtekategorie WF liefern und einbauen. Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten	11,000 m³	.....	.....
02.04.06.06	Schalung Kletterwände zweihäufige Schalung der Kletterwände, gezackter Verlauf, mehrfach abgeknickt, Schenkellängen von ca. 1,55 bis 5,95 m Höhe: 3,50-4,00 m Länge Kletterwand 1: ca. 11,50 m Länge Kletterwand 2: ca. 26,50 m Wandstärke: ca. 35 cm erhöhter Aufwand für Oberkante mit schrägem, gezacktem Verlauf ist mit einzukalkulieren, gem. Detailzeichnung der kfp Landschaftsarchitekten Schalungsart : glatt Einbauort: Kletterwände am südlichen-östlichen Grundstücksrand	341,000 m²	.....	.....
02.04.06.07	Ortbeton für Kletterwände Herstellen zweier freistehenden Kletterwände im Gartenbereich aus Stahlbeton, gezackter Verlauf, mehrfach abgeknickt in vers. Winkeln, gem. Planung der Landschaftsarchitekten, Schenkellängen von ca. 1,50 bis 6,00 m Höhe: von ca. 3,50 bis 4 m, variierend Wandstärke: ca. 35 cm Länge Kletterwand 1: ca. 11,50 m Länge Kletterwand 2: ca. 26,50 m Herstellung nach statischen Angaben Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC2 Feuchtkategorie: WF Oberfläche: glatt Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung,			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.
HINWEIS: Die Oberkante der Wände soll ebenfalls gezackt sein, s. Vor-Pos. Wand-Schalung
Detailplanung siehe kfp Landschaftsarchitekten

	54,000 m3	.....	.....
<hr/>			
Summe 02.04.06 Kletterwand			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.07	Abdichtungsarbeiten			
02.04.07.01	Dichtblech für Abdichtun von Arbeitsfugen Sohle/Wand Abdichten von Arbeitsfugen zwischen wasserbelasteten Bodenplatten und Wänden mit beschichteten Fugenblechen Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung. angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	191,000 m	.....	.....
02.04.07.02	Dichtblech für Arbeitsfugen Bodenplatte-Wand Eckzulage Zulage zur Vorposition: Abdichten von Arbeitsfugen zwischen wasserbelasteten Bodenplatten und Wänden mit beschichteten Fugenblechen für Ausbildung der Ecken mit vorgefertigten Formstücken Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung. angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	14,000 m	.....	.....
02.04.07.03	Dichtband für Wandecken Abdichten von Arbeitsfugen zwischen wasserbelasteten Wänden als Eckausführung mit beschichteten Fugenblechen Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung. angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	30,000 m	.....	.....
02.04.07.04	Dichtblech für Abdichtung von Arbeitsfugen in Wänden Abdichten von Arbeitsfugen in Ortbetonwänden mit beschichteten Fugenblechen Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

30,000 m

02.04.07.05 **Quellband für Abdichtung von Arbeitsfugen**
 Betoniquellband zum Abdichten von Arbeitsfugen
 Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien
 einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie
 Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung.

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

90,000 m

02.04.07.06 **Dichtblech für Abdichtung von Arbeitsfugen in Sohlplatten**
 Abdichten von Arbeitsfugen in Sohlplatten mit beschichteten Fugenblechen

Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien
 einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie
 Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung.

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

25,000 m

02.04.07.07 **Schwindrohr**
 Schwindrohr zum Herstellen und Abdichten von Sollrissfugen
 Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien
 einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie
 Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung.

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

29,000 m

02.04.07.08 **Arbeitsfugenband, innen, PVC, b=240 mm**
 Arbeitsfugenband innenlegend für die Abdichtung von Arbeitsfugen

Liefern und einbauen nach Herstellerrichtlinien
 einschl. aller Montage- und Hilfsmittel sowie
 Erschwernisse aus Schalung und Bewehrung.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

4,000 m

02.04.07.09 **Zulage Aussparung in Bodenplatten für Aufzug und Pumpensumpf**
 Zulage für Aussparung in Boden-, Fundamentplatte für Pumpensumpf und Aufzugunterfahrt, incl.
 Einbindung der aufgehenden Wandbewehrung

lichte Öffnung Aufzugschacht: 1,68 * 2,095 m
 lichte Öffnung Pumpensumpf: 1,50 * 1,50 m
 Deckendicke: 25-30 cm

15,000 m

02.04.07.10 **Zulage Mehrspartenhauseinführung**
 Mehrsparten-Hauseinführung als Reihen-Ausführung
 für folgende Medien:
 Strom / Fernmelde / Trinkwasser

Durchführung durch Streifenfundament d=0,30m - 60cm
 und Kellerwände d=24cm, Einführung in Technikraum.
 liefern und fachgerecht einbauen.

4,000 St

02.04.07.11 **Herstellung einer druckwaserdichten Einbindung von Rohrleitung DN 100**
 Liefern und Einbauen von einer druckwaserdichten Einbindung
 von Rohrleitungen mit glatter Oberfläche (KG, KG 2000, HT) in die Betonsohle d= 30 cm
 Durchmesser ca. Ø 100 mm
Beanspruchungsklasse 1 + 2

angebotenes Fabrikat:

20,000 St

02.04.07.12 **Sohlplattendurchführung mit Klebeflansch DN 100**
 Rohrdurchführung für direkte Sohlendurchführung mit Futterrohr, Standardausführung, mit Klebeflansch und
 Mauerkragen,
 incl. zugehörigem Deckel.
 Bauteil : EG-Sohle und Keller-Sohle
 Belastungsart : Bodenfeuchte, drückendes Wasser
 Sohlplattenstärke : 30 cm im UG, 25 cm im EG
 Rohr : DN 100

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		20,000 St	.....	.....
02.04.07.13	Sohlplattendurchführung mit Klebeflansch DN 150 Rohrdurchführung für direkte Sohlendurchführung mit Futterrohr, Standardausführung, mit Klebeflansch und Mauerkragen, incl. zugehörigem Deckel. Bauteil : EG-Sohle und Keller-Sohle Belastungsart : Bodenfeuchte, drückendes Wasser Sohlplattenstärke : 30 cm im UG, 25 cm im EG Rohr : DN 150 angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	10,000 St	.....	.....
02.04.07.14	Sohlplattendurchführung mit Klebeflansch DN 125 Rohrdurchführung für direkte Sohlendurchführung mit Futterrohr, Standardausführung, mit Klebeflansch und Mauerkragen, incl. zugehörigem Deckel. Bauteil : EG-Sohle und Keller-Sohle Belastungsart : Bodenfeuchte, drückendes Wasser Sohlplattenstärke : 30 cm im UG, 25 cm im EG Rohr : DN 125 angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	10,000 St	.....	.....
02.04.07.15	Abdichtung KG-Sohle gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18 195 mit Bitumenschweißbahn V 60 S4 und Voranstrich vollflächig verklebt mit heißflüssiger Bitumen-Klebmasse im KG an den Wänden bzw. aufgehenden Bauteilen 20 cm unter Ausbildung einer Hohlkehle hochführen, mit Aluminiumeinlage liefern und einbauen angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen	264,000 m2	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.07.16	<p>Abdichtung EG-Sohle gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18 195 mit Bitumenschweißbahn V 60 S4 und Voranstrich vollflächig verklebt mit heißflüssiger Bitumen-Klebmasse im EG an den Wänden bzw. aufgehenden Bauteilen ca. 20 cm unter Ausbildung einer Hohlkehle hochführen mit Aluminiumeinlage liefern und einbauen</p> <p>angebotenes Fabrikat und Typ</p> <p>..... vom Bieter einzutragen</p>	702,000 m2	.....	.....
02.04.07.17	<p>Abdichtung Bodenplatte UG gegen aufsteigende Feuchtigkeit Abichtung Bodenplatte gem. DIN 18195 (4) Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser / DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W 1.2-E auf der Stahlbeton Sohle, sowie 20 cm Hochführung auf der Innenseite der Stahlbetonaufkantung, umlaufend, Ausbildung einer Hohlkehle, Elastomerbitumen-Schweißbahn mit einer Lage Glasgewebe-Bitumen-Schweißbahn, punkt- oder unterbrochen streifenweise schweißen, inkl. kontrollieren und säubern des Untergrundes, inkl. Voranstrich und Vorbahandlung Untergrund. Anwendungstyp: DU/E1 PYE-G 200 S4 liefern und fachgerecht einbauen. Bereich: Sohlplatte UG</p> <p>angebotenes Fabrikat und Typ</p> <p>..... vom Bieter einzutragen</p>	265,000 m²	.....	.....
02.04.07.18	<p>Abdichtung Bodenplatte EG gegen aufsteigende Feuchtigkeit Abichtung Bodenplatte gem. DIN 18195 (4) Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser / DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W 1.2-E auf der Stahlbeton Sohle, inkl. der 30 cm hohen Stahlbeton- Sockelaufkantung bis über Außenseiten der Sohlplatten, gem. Architektendetail, umlaufend, Ausbildung einer Hohlkehle, Elastomerbitumen-Schweißbahn mit einer Lage Glasgewebe-Bitumen-Schweißbahn, punkt- oder unterbrochen streifenweise schweißen, inkl. kontrollieren und säubern des Untergrundes,</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	inkl. Voranstrich und Vorbahandlung Untergrund. Anwendungstyp: DU/E1 PYE-G 200 S4 liefern und fachgerecht einbauen. Bereich: Sohlplatte EG			
	angebotenes Fabrikat und Typ			
	..... vom Bieter einzutragen			
		890,000 m²	.....	.....
02.04.07.19	Horizontale Abdichtung, Bitumenschweißbahn, EG, b ca. 55 cm zwischen Bodenplatte und der ersten Steinreihe Mauerwerk der Innen- und Außenwände Bituminöse Schweißbahn G200 DD, in Mörtelbett eingelegt, Bahnüberlappung nach DIN Stöße verschweißt mit beidseitigem Überstand, ca. 15 cm (Breite / Abdichtungsbahn ca. 55 cm liefern und fachgerecht einbauen			
		163,000 lfm	.....	.....
02.04.07.20	Abdichtung Sockelbereich EG / Dichtschlemme Dichtschlämme dreiseitig als Horizontalsperre im Bereich der Sockelaufkantung aufbringen , einschließlich der Fuge zur Bodenplatte bzw. bis zur Dickbeschichtung entsprechend DIN 18533			
		163,000 m	.....	.....
02.04.07.21	Hohlkehle UG + Aufzug herstellen im Übergangsbereich der aufgehenden Wände im Sockelbereich des KG und des Aufzuges mit PCI-Repafix od. glw.			
		76,850 m	.....	.....
02.04.07.22	bituminöser Schutzanstrich der StB-Wände KG 2-lagige Dickbeschichtung als schwarze Wanne gem. DIN 18195 inkl. Überbrückung von Arbeitsfugen mit Hilfe von Zwischenlagen aus PE-Folie liefern und aufbringen incl. aller Vorarbeiten wie Reinigung der Wandfläche, Ausbesserung von Fehlstellen, Reinigung der Wandfläche, Grundierung der Wandfläche			
	angebotenes Fabrikat und Typ			
	..... vom Bieter einzutragen			
		387,000 m2	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.07.23	Zulage Mehraufwand für abschnittswisen Auftrag Zulage für Mehraufwand im Bereich an Achse 3, A.4 und im Teilbereich an Achse 1 für abschnittswises Arbeiten: Der Arbeitsraum ist durch die Böschungskante sehr schmal und hoch, eine Gerüststellung ist in diesem Bereich nicht möglich. Daher mußder Arbeitsraum Zug um Zug verfüllt werden und die Beschichtung abschnittsweise aufgetragen werden. Wandhöhe incl. Bodenplatte: 5,10 m Länge des betreffenden Arbeitsraumes ca. 31m	1,000 psch		
02.04.07.24	bituminöser Schutzanstrich im Übergang StB-Wände KG/Sohle 2-lagige Dickbeschichtung wie in Vorposition beschrieben, jedoch nur im Arbeitsfugenbereich KG-Sohle / Wand, Höhe ca. 50 cm	34,000 m2		
02.04.07.25	Perimeterdämmung, vertikal, XPS, 160 mm Perimeterdämmung auf Frostschrze und Aufkantungen der Bodenplatte außenseitig, im Bereich des darüber aufgehenden Holzständerwerkes, als Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten mit umlaufendem Stufenfalz. Leistung einschl. Eckausbildung und Herstellen von Ausschnitten für Durchdringungen. Platten einlagig und dicht gestoßen mit lösungsmittelfreiem Kleber punktweise verkleben. Wärmedämmung : XPS Dämmdicke : 160 mm Wärmeleitgruppe : 030 Angebotenes Fabrikat :	165,000 m²		
02.04.07.26	Perimeterdämmung, vertikal, XPS, 200 mm Perimeterdämmung auf Frostschrze und Aufkantungen der Bodenplatte außenseitig, als Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten mit umlaufendem Stufenfalz. Leistung einschl. Eckausbildung und Herstellen von Ausschnitten für Durchdringungen. Platten einlagig und dicht gestoßen mit lösungsmittelfreiem Kleber punktweise verkleben. Wärmedämmung : XPS Dämmdicke : 200 mm Wärmeleitgruppe : 030 Angebotenes Fabrikat :	324,000 m²		
02.04.07.27	Noppenbahn Einbau Noppenbahn vor Perimeterdämmung zum Schutz dieser, liefern und fachgerecht einbauen. Höhe der Wand-Dämmung im UG: ca. 5,53 m Höhe der Dämmung vor Frostschrze der EG-Bodenplatte: ca. 1,10 m	473,000 m²		

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 02.04.07 Abdichtungsarbeiten			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.08	Erdung			
02.04.08.01	Fundamenterder, Bandstahl, 30/3,5 mm Fundamenterder, einschl. allem Zubehör, in Fundament- oder Wandschalung bzw. auf Fundamentsohle verlegen, inkl. Verbindung mit Bewehrung. Der Bandstahl ist allseitig mind. 5 cm mit Beton zu umschließen. Im Bereich von Fugen ist der Bandstahl auf eine Länge von 300 mm gegen Durchrosten zu schützen. Material: VA4 - Edelstahl Materialnummer: 1.4571 Rundstahl: $\varnothing = 10\text{mm}$ oder Bandstahl: 30*3,5mm nach DIN EN 50164-2	362,000 m	.....	.....
02.04.08.02	Anschlussfahne, Edelstahl Liefern und Montieren einer Anschlussfahne an Fundamenterder, aus Edelstahlband, zum Anschluss von oberirdischen Leiterschienen. Querschnitt : 30 / 3,5mm Einzellänge ca. 1m Material: VA4 - Edelstahl Materialnummer: 1.4571 Angebotenes Fabrikat :	10,000 St	.....	.....
02.04.08.03	Erdeinführungsstange Erdeinführungsstange zum Verbinden der Ableitung mit der Erdungsanlage Rundstahl Rd 16 teilsoliert mm nach DIN EN 50164-2 (VDE 0185 Teil 202), Werkstoff: St/tZn Länge: bis 3000 mm kompl. mit Trenn-, Verbindungsklemme, Korrosionsschutzbinde und allem Zubehör, Liefern und fachgerecht montieren.	10,000 Stk	.....	.....
02.04.08.04	Koordinierung Einbau Anschlussfahnen Der Fundamenterder sowie die Anschlussfahnen werden bauseitig durch einen Blitzschützer eingebaut und durch die Bauleitung TGA koordiniert. ACHTUNG: Der Einbau / Verlegung Blitzschutz muss detailliert in einer Fotodokumentation festgehalten werden!	1,000 psch		.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04.08.05	Prüf- und Messprotokoll Messen, Prüfen, Dokumentation gemessene Widerstandswerte auflisten einschl. Prüfbericht DIN 48831 Anlagenbeschreibung DIN 48830 und Zeichnung DIN 48820 farbig in 3-facher Ausfertigung (Montagezeichnung aller verlegten Leitungen inkl. vermaßte Lage des Fundamenters, Anschlussfahnen, etc.) Ausführung durch zertifiziertes Personal	1,000 psch		
	Summe 02.04.08 Erdung			
	Summe 02.04 Gründung Fundamente, Bodenplatten etc.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05	Stahlbetonarbeiten Wände, Stützen und Decken Es wird freigestellt mit Fertigteilen zu arbeiten anstelle der Ortbetonausführung Hinweise, Beschreibung: ACHTUNG! Teilflächen von den folgenden Positionen bleiben sichtbar und haben erhöhte Oberflächen Anforderungen. Sichtbare Betonflächen sind in gesonderten Positionen als Zulage zu der entsprechenden Schalung erfasst. Betroffene Oberflächen sind in Planungsunterlagen gekennzeichnet. Hier wird seitens der Architekten ein Fugenplan der Schaltafeln und Spannankerlöcher erstellt werden, welcher umgesetzt werden muss. Ausführung ohne Dreieckleisten und linienförmige Abstandhalter. Für die Betonklassifizierung, die Anforderungen an die Sichtbaren Betonoberflächen und die Anforderungen an die Schalung siehe "Allgemeine Hinweise, Beschreibung: Rohbau". <u>Die hier aufgeführten Hinweise gelten für alle folgenden Positionen und sind entsprechend einzukalkulieren.</u>			
02.05.01	Stützen			
02.05.01.01	Ortbeton -Innenstützen UG Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem / rechteckigem Querschnitt, im UG, Querschnitte: 24/24 Stützhöhe: 4,80 m Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Innenstütze, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1 Feuchteklasse: W0	0,500 m3	.....	.....
02.05.01.02	Schalung Innen-Stützen UG Schalung für freistehende Stützen mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen, UG Höhe 4,80 m Querschnitte: 24/24	5,000 m²	.....	.....
02.05.01.03	Ortbeton -Rundstütze UG Stützen aus Stahlbeton mit rundem Querschnitt, im UG, ø 35 cm Stützhöhe: 4,80 m Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Innenstütze, Oberflächen glatt, Ausführung als Sichtbeton Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Feuchtekategorie: W0			
		1,000 m3	.....	.....
02.05.01.04	Schalung Rund-Stützen UG Schalung für freistehende RundStützen mit rundem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen, UG Höhe : 4,80 Durchmesser: 35 cm			
		5,000 m	.....	.....
02.05.01.05	Ortbeton-Außenstützen EG-STG Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem Querschnitt, EG bis STG Abmessungen: 24cm * 24 cm; 24 cm * 30 cm Stützhöhe: 3,04-3,15 Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Außenstützen, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC3 Feuchtekategorie: W0			
		8,000 m3	.....	.....
02.05.01.06	Ortbeton-Innenstützen EG-STG Stützen aus Stahlbeton mit quadratischem Querschnitt, EG bis STG Stützhöhe: 3,04-3,15 Abmessungen: 24cm * 24 cm; 24 cm * 40 cm Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Innenstützen, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC1			
		2,500 m3	.....	.....
02.05.01.07	Ortbeton-Rundstütze EG + OG Stützen aus Stahlbeton mit rundem Querschnitt, im EG + OG, ø 25 cm Stützhöhe: 3,04-3,12 m Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Innenstütze, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC1			
		1,000 m3	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.01.08	Schalung Stützen EG-STG Schalung für freistehende Stützen mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen, EG-STG Höhe bis 3,04 bis 3,15m Querschnitte: 24/24, 24/30 und 24/40	150,500 m²	.....	.....
02.05.01.09	Schalung Rund-Stützen EG-STG Ø 25 Schalung für freistehende Rundstützen mit rundem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen, EG-STG Höhe bis 3,04 bis 3,15m Durchmesser: 25 cm	18,500 m	.....	.....
02.05.01.10	Schalung Stützen auf Dachdecke von Bauteil B Schalung für freistehende Stützen mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Stützen auf Dachdecke von Bauteil B Höhe ca. 143 cm Querschnitte: ca. 24/30 cm	17,000 m²	.....	.....
02.05.01.11	Ortbeton-Außenstützen Dachgarten Bauteil B Stützen aus Stahlbeton mit rechteckigem Querschnitt, Stützen auf Dachdecke von Bauteil B zur Lastabtragung der Cortenstahlwand, gem. Angaben des Statikers Abmessungen: ca. 24 cm * 30 cm Stützenhöhe: 143 cm Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Außenstützen, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC3 Feuchteklasse: W0	1,500 m³	.....	.....
02.05.01.12	Schalung Stützwand auf Dachdecke von Bauteil B Schalung für freistehende Stützwand auf Dachdecke von Bauteil B Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. Höhe ca. 143 cm Wandstärke: ca. 24 cm Wandlänge gesamt: 15 m	48,000 m²	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.01.13	Ortbeton-Außenstützen Dachgarten Bauteil B Wandscheibe aus Stahlbeton Querschnitt, zwischen den Stützen auf der Dachdecke von Bauteil B, gem. Angaben des Statikers Wandstärke: ca. 24 cm Wandhöhe: ca. 143 cm Oberfläche glatt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Bauteil: Außenstützen, Oberflächen glatt. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC3 Feuchtekategorie: W0	6,000 m3	.....	.....
Summe 02.05.01 Stützen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.02	Wände UG + EG			
02.05.02.01	Ortbeton-Innenwände UG Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Herstellen nach beiliegender statischer Planung Pos. Bauteil : Innenwand im UG, Höhe 4,80 m Betongüte : C 25/30 Wanddicke : 25 cm Innenwand, 24 cm Wandscheibe an der Treppe Expositionsklassen : XC1	17,000 m3	.....	.....
02.05.02.02	Ortbeton-Außenwände UG Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Herstellen nach beiliegender statischer Planung Pos. Bauteil : Außenwand im UG, Höhe 4,80 m Betongüte : C 25/30 Wanddicke : 30 cm Expositionsklassen : XC3 gem. Angaben des Statikers Feuchteklasse: W0	91,000 m³	.....	.....
02.05.02.03	Schalung, Zweihäuptig, Kellerinnenwand einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Höhe = von 4,80 m von OKRD UG bis UKRD EG Wandstärke = 25 cm , gemäß Statischen Angaben. Liefern, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	132,000 m2	.....	.....
02.05.02.04	Zulage zur Vorposition für Holzoptik Zulage zur Herstellung einer Holzoptik an der Wandinnenseite im Bewegungsraum Raumhöhe: 5 m Länge der Wandabwicklung: ca. 20,30 m	43,000 m2	.....	.....
02.05.02.05	Ortbetonwände EG, OG, STG Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Herstellen nach beiliegender statischer Planung Pos. Bauteil : Außenwand, Innenwand im EG, OG,STG, Wand-Höhen variierend zwischen 3,04- 3,15 m Betongüte : C 25/30 Wanddicke : 24 cm Expositionsklassen : XC1, XC3 gem. Angaben des Statikers	130,000 m3	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.02.06	Schalung Ortbetonwände EG-STG zweihäuptige Schalung für Stahlbetonwände, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen, einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Wanddicke : 24 cm Wandhöhe : 3,04-3,15 m Liefern, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	531,000 m2	.....	.....
02.05.02.07	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Stb-Wände EG-STG Zulage für eine gebogene Schalung der Außen- und Innenwände im EG, OG + STG gem. Architektenplan Wandstärke: 24 cm, Wandhöhen: 3,04 bis 3,15 m	60,000 m	.....	.....
02.05.02.08	Herstellen von freien Wandenden Herstellen von freien Wandenden von STB-Wand Lichte Höhen: EG: 3, 12 m; OG: 3,04 m; Stg: 3,15 m	141,000 m	.....	.....
Summe 02.05.02 Wände UG + EG				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.03	Wandöffnungen + Sonstiges			
02.05.03.01	Kernbohrungen in Betonwänden Durchmesser ca.250 mm, Kernbohrungen in Betonwänden und Unterzügen, Durchmesser ca. 250 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	5,000 Stk	.....	.....
02.05.03.02	Kernbohrungen in Betonwänden Durchmesser ca.200 mm, Kernbohrungen in Betonwänden und Unterzügen, Durchmesser ca. 200 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	5,000 Stk	.....	.....
02.05.03.03	Kernbohrungen in Betonwänden Durchmesser ca.100-130 mm, Kernbohrungen in Betonwänden und Unterzügen, Durchmesser ca.100-130 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	5,000 Stk	.....	.....
02.05.03.04	Kernbohrungen in Betonwänden Durchmesser ca.70-100 mm, Kernbohrungen in Betonwänden und Unterzügen, Durchmesser ca.70-100 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	10,000 Stk	.....	.....
02.05.03.05	Wandöffnung herstellen bis 20/20 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: ca. 10/10 cm, 10/20, 30/10 und 20/20 cm Wandstärke : 24 cm	45,000 St	.....	.....
02.05.03.06	Wandöffnung herstellen bis 20/40 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: ca. 20/30, 20/35, 25/25 und 20/40 cm Öffnungsfläche: von ca. 0,06 bis 0,08 qm Wandstärke : 24 cm	10,000 St	.....	.....
02.05.03.07	Wandöffnung herstellen bis 20/50 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: ca. 20/45, 20/50 und 20/80 cm Öffnungsfläche: von ca. 0,09 bis 0,16 qm Wandstärke : 24 cm			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		10,000 St	.....	.....
02.05.03.08	Wandöffnung herstellen bis 35/90 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: ca. 45/55, 35/90 cm Öffnungsfläche: von ca. 0,248 bis 0,0,315 qm Wandstärke : 24 cm	4,000 St	.....	.....
02.05.03.09	Wandöffnung herstellen 55/95 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: 55/95 cm Öffnungsfläche: 0,523 qm Wandstärke : 24 cm	3,000 St	.....	.....
02.05.03.10	Wandöffnung herstellen 20/110 cm Wandaussparung in Beton herstellen, inkl. späterem Schließen der Öffnungen mit gleichwertigem Beton. Größen: 20/110 cm Öffnungsfläche: 0,22 qm Wandstärke : 24 cm	3,000 St	.....	.....
02.05.03.11	Einbauteile Aufzugsschacht Ort: Aufzugsschacht Ausführung: Bauseitig vom Aufzugsgewerk gestellte Einbauteile wie Halfenschienen und Rohrhülsen nach Vorgabe des Aufzugsgewerks in die Schalung der Stb- Ringbalken einlegen und einbetonieren.	30,000 St	.....	.....
02.05.03.12	Betonkosmetik und -retusche Betonkosmetische Behandlung von Schad- und Mangelstellen zur Herstellung der gewünschten Betongeometrie /-oberfläche und zur Angleichung an die umgebende Betonstruktur und -farbigkeit / Herstellung oder Beseitigung von Plattenstößen zur Veränderung des Schalbildes; sonstige Schleif-, Stemm-, Flexarbeiten oder Lösen grober Verunreinigungen (Rost, Bitumen, Lack, organische Rückstände etc.) inkl. Material Abrechnungsmodus: Stundenlohn nur auf Anweisung der Bauleitung! Bauteil: Deckenuntersicht EG / UG Deckenhöhen: UG: ca. 2,40 m; EG: ca. 2,70 m	10,000 m2	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.03.13	Zulage: Aussparung für Montagezargen und Sonnenschutz Zulage für Aussparungen im Bereich der Fensterstürze für Einbau von umlaufenden Montagezargen oder Sonnenblenden in Ortbetonunterzügen Abmessungen: b/h 8 / 8 cm Sturzlängen: 2,30 m bis 3,20 m	31,000 m	.....	.....
Summe 02.05.03 Wandöffnungen + Sonstiges				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.04	Unterzüge			
02.05.04.01	Stahlbeton-Randunterzug 24/60 Rand-Unterzug aus Stahlbeton an Deckenrand, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Gemäß Statik, Achse 9, EG Abmessung: b_o / h_o 24/60 cm Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC3	8,000 m	.....	.....
02.05.04.02	Stahlbetonunterzug 24/55 Unterzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Gemäß Statik, EG zwischen Achse 7-8 Abmessung: b_o / h_o 24/55 Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1	3,000 m	.....	.....
02.05.04.03	Stahlbetonunterzug 24/80 Unterzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Gemäß Statik, OG zwischen Achse 7-8 Abmessung: b_o / h_o 24/80 Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1	3,000 m	.....	.....
02.05.04.04	Stahlbetonunterzug 35/90 Unterzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Gemäß Statik, UG, zwischen Achse 1-2 Abmessung: b_o / h_o 35/90 Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1	19,000 m	.....	.....
02.05.04.05	Stahlbetonunterzug 24/72 wie Vorposition, EG Achse 6+7, an Achse 7 als Randunterzug an Deckenrand / Gebäudefuge jedoch in folgender Abmessung: b_o / h_o 24/72 cm Expositionsklasse: XC 3	25,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.04.06	Stahlbeton-Randunterzug 24/90 wie Vorposition, OG Achse 7 als Unterzug an Deckenrand jedoch in folgender Abmessung: b _o / h _o 24/90 cm Expositionsklasse: XC 3	4,000 m	.....	.....
02.05.04.07	Stahlbetonunterzug 24/71,5 wie Vorposition, OG Achse 6, im Bereich der durchlaufenden "Deckenzunge" jedoch in folgender Abmessung: b _o / h _o 24/71,5 cm Expositionsklasse: XC 3	22,000 m	.....	.....
02.05.04.08	Schalung Unterzüge Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. vers. Abmessungen, siehe Position Stahlbetonunterzüge. einschließlich erforderlicher Abstützungen und Aussteifungen. Liefen, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	128,000 m²	.....	.....
02.05.04.09	Zulage Schalung Unterzüge über 3,50 m Raumhöhe Zulage für erhöhtes Traggerüst für Schalungsarbeiten der Unterzüge über 3,50 m Raumhöhe	40,000 m²	.....	.....
Summe 02.05.04 Unterzüge				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.05	Überzüge			
02.05.05.01	Stahlbetonüberzug 24/35 als Deckenrandaufkantung Überzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Gemäß Statik, EG + OG als Deckenaufkantung am Deckenrand Abmessung: b_o / h_o 24/35 cm Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC3	182,000 m	.....	.....
02.05.05.02	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Zulage für eine gebogene Schalung des ÜZ im EG, OG gem. Statik ÜZ 24/35	114,000 m	.....	.....
02.05.05.03	Stahlbetonüberzug 24/37 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, EG, Achse B.4 als Deckenaufkantung am Deckenrand Abmessung: b_o / h_o 24/37 cm	16,000 m	.....	.....
02.05.05.04	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Zulage für eine gebogene Schalung des ÜZ im OG gem. Statik ÜZ 24/37	16,000 m	.....	.....
02.05.05.05	Stahlbetonüberzug 24/167 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, Bauteil B, Attika als Deckenaufkantung am Deckenrand Abmessung: b_o / h_o 24/167 cm	68,000 m	.....	.....
02.05.05.06	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Zulage für eine gebogene Schalung des ÜZ im OG gem. Statik ÜZ 24/167	36,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.05.07	Stahlbetonüberzug 24/ 145 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, OG, Bauteil A als Deckenaufkantung am Deckenrand Abmessung: b_o / h_o 24/ 145 cm	103,000 m	.....	.....
02.05.05.08	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Zulage für eine gebogene Schalung des ÜZ im OG gem. Statik ÜZ 24/145	77,000 m	.....	.....
02.05.05.09	Stahlbetonüberzug 24/70 wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, OG zwischen Achse 3-5 Abmessung: b_o / h_o 24/ 70 cm	50,000 m	.....	.....
02.05.05.10	Stahlbetonüberzug 24/160 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, STG, umlaufend als Deckenrand-Aufkantung Abmessung: b_o / h_o 24/ 160 cm	77,000 m	.....	.....
02.05.05.11	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Zulage für eine gebogene Schalung des ÜZ im OG gem. Statik ÜZ 24/155	29,000 m	.....	.....
02.05.05.12	Stahlbetonüberzug 24/80 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, Deckenaufkantung Zwischenbauteil Achse 6-7 als Deckenaufkantung am Deckenrand Abmessung: b_o / h_o 24/ 80 cm	8,000 m	.....	.....
02.05.05.13	Stahlbetonaufkantung 20/69,5 als Deckenrandaufkantung wie vor, jedoch als Deckenaufkantung mit folgenden Abmessungen: konstruktive Deckenrand-Aufkantung Zwischenbauteil Achse 6-7 Abmessung: b_o / h_o 20/69,5 cm	8,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.05.14	Stahlbetonüberzug 24/143 als Deckenaufkantung wie vor, jedoch mit folgenden Abmessungen: Gemäß Statik, Deckenaufkantung Dachdecke Bauteil B, als Sockel für Cortenstahlwand Abmessung: b _o / h _o 24/143 cm als Alternative zu den Stützen	15,000 m	.....	.....
02.05.05.15	Schalung Überzüge Schalung für Überzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. vers. Abmessungen, siehe Position Stahlbetonüberzüge. einschließlich erforderlicher Abstützungen und Aussteifungen. Liefern, vorhalten, einbauen, ausschalen und wieder abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	1.016,000 m²	.....	.....
02.05.05.16	Aussparung in Attikaufkantung Bauteil B Aussparung der Attika im Bereich des Überganges von Bauteil B zu Bauteil A Abmessungen: b/h ca. 2,685 / 1,13	3,500 m2	.....	.....
02.05.05.17	Aussparung in Attikaufkantung Bauteil A Aussparung der Attika im Bereich des Überganges von Bauteil B zu Bauteil A Abmessungen: b/h ca. 2,685 / 1,47	5,000 m2	.....	.....
02.05.05.18	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung der Überzüge Position entfällt			
02.05.05.19	Stahlbetonüberzug über Türöffnung TRH 2 Überzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. incl. Schalung und Bewehrung, konstruktiv als Türsturz über Türöffnung zu TRH 2 Abmessung: EG: 24/ 98,5 cm OG: 24/ 90,5 cm STG: 24/1,015 cm Breite der Türöffnung: ca. 1,51m Betongüte : C 25/30 Expositionsclassen : XC1	5,000 m	.....	.....
Summe 02.05.05 Überzüge			.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.06	Decken			
02.05.06.01	Deckenschalung UG Schalung der Deckenplatte einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Bauteile: Decke UG lichte Raumhöhe: 4,80 m Liefern, einbauen, abbauen und abtransportieren. hier ist die Einbauhöhe über 3,50 m einzukalkulieren	237,000 m2	.....	.....
02.05.06.02	Traggerüst für Deckenschalung Zulage für gesondertes Traggerüst für die Schalung der UG-Decke aufgrund einer lichten Raumhöhe von über 3,50 m Bauteile: Decke UG lichte Raumhöhe: 4,80 m Liefern, einbauen, abbauen und abtransportieren.	237,000 m2	.....	.....
02.05.06.03	Schalung Deckenrand UG Schalung der Deckenplatte, als seitliche Schalung der Deckenstirnseiten im UG inkl. aller Vor- und Rücksprünge gem. Positionsplan, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel herstellen und wieder entfernen Lichte Raumhöhe. 4,80 m Schalungsart : rauh Höhe: bis 20 cm incl. Zulage für erhöhtes Traggerüst über 3,50 m Höhe	14,000 m²	.....	.....
02.05.06.04	Ortbeton Decke UG Decken-Platte aus Beton, bewehrt, über UG, Achse 1-3 Oberfläche glatt verrieben; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position., Inklusive erforderlicher Fugen. Herstellung gemäß Statik Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Feuchtigkeitsklasse: W0 Plattendicke : 20 cm Oberfläche Planeben und ohne Gefälle. Inkl. Schutz mit geeigneter Folie vor Witterung, vorhalten und wieder entfernen, einschließlich fachgerechter Entsorgung, liefern und herstellen.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		48,000 m³	.....	.....
02.05.06.05	Zulage Rücksprung in UG Decke Rücksprung um 6 cm der Deckenplatte im Bereich der Treppenhäuser 2 und 3			
		13,000 m	.....	.....
02.05.06.06	Ortbeton-Decke über EG 20 cm Deckenplatten aus Stahlortbeton als Geschossdecke über EG, Achse 1-6 + Achse 7-9. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Unterseitige Schalung glatt. Schalung und Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen in gesonderten Positionen. je eine Gebäudefuge gem. Statik in Achse 4 + 7 in gesonderter Position Herstellung nach beiliegender statischer Planung Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 1 Deckendicke : 20 cm			
		186,000 m³	.....	.....
02.05.06.07	Ortbeton-Decke über OG 20 cm Deckenplatten aus Stahlortbeton als Geschossdecke über EG, Achse 1-6 + Achse 7-9. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Unterseitige Schalung glatt. Schalung und Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen in gesonderten Positionen. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 1, XC 3 Deckendicke : 20 cm vers. Expositionsklassen je eine Gebäudefuge gem. Statik in Achse 4 + 7 in gesonderter Position			
		186,000 m³	.....	.....
02.05.06.08	Ortbeton-Decke über OG 24 cm Deckenplatten aus Stahlortbeton als Geschossdecke über OG. Oberfläche in Bauteil B, eben abgezogen und rau abgerieben. Unterseitige Schalung glatt. Schalung und Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen in gesonderten Positionen. Herstellung nach beiliegender statischer Planung Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 3 Deckendicke : 24 cm			
		65,000 m3	.....	.....
02.05.06.09	Ortbeton-Decke über STG 20 cm Deckenplatten aus Stahlortbeton als Geschossdecke über STG. Oberfläche in Bauteil A, eben abgezogen und rau abgerieben. Unterseitige Schalung glatt. Schalung und Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen in gesonderten Positionen. Gebäudefuge gem. Statik in Achse 4 in gesonderter Position Herstellung nach beiliegender statischer Planung			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 3 Deckendicke : 20 cm	67,000 m3	.....	.....
02.05.06.10	Ortbeton-Decke über Eingangsbauteil 25 cm Deckenplatten aus Stahlortbeton als Geschossdecke über EG und OG des Eingangsbauteils zwischen Achse 6-7 eben abgezogen und rau abgerieben. Unterseitige Schalung glatt. Schalung und Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen in gesonderten Positionen. Gebäudefuge gem. Statik in Achse 7 in gesonderter Position Herstellung nach beiliegender statischer Planung Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse :XC 1 über EG, XC 3 über OG Deckendicke : 25 cm	7,000 m3	.....	.....
02.05.06.11	Deckenschalung EG-STG Schalung der Deckenplatten, Kragplatten, Podeste, etc., einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Bauteile: Decke EG, Decke OG, Decke STG, Schachtkopf Aufzug Liefern, einbauen, abbauen und abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	1.967,000 m2	.....	.....
02.05.06.12	Deckenschalung Aufzugdecke Schalung der Deckenplatte des Aufzuges, einschließlich erforderliche Abstützungen und Aussteifungen. Bauteile: Aufzug Liefern, einbauen, abbauen und abtransportieren. Material wird Eigentum des Bieters.	16,000 m2	.....	.....
02.05.06.13	Zulage Traggerüst für Deckenschalung Aufzug Zulage für gesondertes Traggerüst für die Schalung der Aufzugsdecke aufgrund einer lichten Schachthöhe von über 3,50 m Bauteile: Decke Aufzugschacht lichte Schachthöhe: _____ m Liefern, einbauen, abbauen und abtransportieren.	16,000 m2	.....	.....
02.05.06.14	Schalung Deckenrand, rau Schalung für Randabstellung von Deckenplatten, rau, einhäuptig. Decke über EG, OG und STG und Aufzug Deckenhöhe: 20 cm Deckenhöhe, OG Bauteil B: 24 cm			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Deckenhöhe Zwischenbauteil: 25 cm	108,000 m²	.....	.....
02.05.06.15	Zulage zu Vorpositionen für Rundschalung Zulage für eine gebogene Schalung der Deckenstirnseiten über EG, OG, STG und Zwischenbauteil	520,000 m	.....	.....
02.05.06.16	Zulage Rücksprung in Geschoss- Decken von Bauteil A Rücksprung um 6 cm der Deckenplatten von Bauteil A im Bereich der Treppenhäuser 2 und 3	25,000 m	.....	.....
02.05.06.17	Zulage Ausbildung einer Bauteilfuge Zulage für die Herstellung einer Gebäudefuge in den Decken in den Achsen 4 und 7 gem. statischen Vorgaben, Einbauteile in ges. Position, Fuge wird mit Mineralwolle geschlossen	45,000 m	.....	.....
02.05.06.18	Fundamenterder, Edelstahl Fundamenterder, einschl. allem Zubehör, in Deckenschalung der jeweiligen Geschossdecke verlegen, inkl. Verbindung mit Bewehrung, gem. DIN 18014 Der Fundamenterder ist allseitig mind. 5 cm mit Beton zu umschließen. Im Material: VA4 - Edelstahl Materialnummer:1.4571 Rundstahl: ø= 10mm Liefern und Einbauen gem. Angaben des Fachingenieurs	609,000 m	.....	.....
02.05.06.19	Fundamenterder, Bandstahl, 30/3,5 mm Alternative zur Vorposition, jedoch als Bandstahl Fundamenterder, einschl. allem Zubehör, in Deckenschalung der jeweiligen Geschossdecke verlegen, inkl. Verbindung mit Bewehrung, gem. DIN 18014 Der ist allseitig mind. 5 cm mit Beton zu umschließen. Im Bereich von Fugen ist der Bandstahl auf eine Länge von 300 mm gegen Durchrosten zu schützen. Bandstahl: St / t Zn 30*3,5mm, nach DIN EN 50164-2 Liefern und Einbauen gem. Angaben des Fachingenieurs	609,000 m	.....	.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.06.20	erdberührter Ringanker Ø erdberührter Ringanker, einschl. allem Zubehör, ins Erdreich einbringen, , gem. DIN 18014 Material: VA4 - Edelstahl Materialnummer:1.4571 Rundstahl: ø= 10mm Liefern und Einbauen gem. Angaben des Fachingenieurs	368,000 m	.....	.....
Summe 02.05.06 Decken				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.07	Treppenpodeste			
02.05.07.01	Treppenpodeste TRH 2 Podestplatten aus Ortbeton als Zwischenpodest im TRH 2 vom EG bis ins STG, zwischen Achse 4-5 Sämtliche Oberflächen in Sichtbetonqualität. Unterseitige Schalung glatt. incl. Schalung Anschluß ans Mauerwerk gem. Angaben des Statikers mittels Schöcktronssole Typ Z-V oder gleichwertig in allen 4 Ecken Bewehrung und Tronsolen in gesonderter Position Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 1 Podestdicke : 20 cm Podesttiefe: ca. 1,70 m Poestbreite: ca. 2,915 m	2,000 St	.....	.....
02.05.07.02	Treppenpodest TRH 3, UG Podestplatte aus Ortbeton als Zwischenpodest im TRH 3 zwischen UG und EG; Lauffläche in Sichtbetonqualität, unterseitige Schalung glatt; incl. Schalung und umlaufendem Rückbiegeanschluß (Halben o. Gleichwertig) an Betonaußenwand Bewehrung in gesonderter Position Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 1 Podestdicke : 22 cm Podesttiefe: ca. 2,10/3,80 m Poestbreite: ca. 3,09 m	1,000 st	.....	.....
02.05.07.03	Treppenpodest TRH 3, EG Podestplatte aus Ortbeton als Zwischenpodest im TRH 3 vom EG / OG zwischen Asche 1 + 2 Ober- und Untersicht in Sichtbetonqualität. incl. Schalung Anschluß ans Mauerwerk gem. Angaben des Statikers mittels Schöcktronssole Typ Z-V oder gleichwertig in allen 4 Ecken Bewehrung und Tronsolen in gesonderter Position Betongüte : C 25 / 30 Expositionsklasse : XC 1 Podestdicke : 20 cm Podesttiefe: ca. 1,45 m Poestbreite: ca. 3,09 m	1,000 st	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 02.05.07 Treppenpodeste			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.08	Öffnungen			
02.05.08.01	Herstellen einer Fensteröffnung 1,20/0,60 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 1,20 / 0,60 m Bereich: EG Bauteil B	1,000 St	.....	.....
02.05.08.02	Herstellen einer Fensteröffnung 3,20 / 2,30 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 3,20 / 2,30 m Bereich: EG Bauteil B	1,000 St	.....	.....
02.05.08.03	Herstellen einer Fensteröffnung 2,01 / 2,30 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 2,01 / 2,30 m Bereich: OG Bauteil B	2,000 St	.....	.....
02.05.08.04	Herstellen einer Fensteröffnung 0,635 / 2,30 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 0,635 / 2,30 m Bereich: OG Bauteil B	2,000 St	.....	.....
02.05.08.05	Herstellen einer Fensteröffnung 1,965 / 2,30 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 1,965 / 2,30 m Bereich: OG Bauteil B	1,000 St	.....	.....
02.05.08.06	Herstellen einer Fensteröffnung 2,695/ 2,30 Herstellen einer Fensteröffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 2,695 / 2,30 m Bereich: OG Bauteil B	1,000 St	.....	.....
02.05.08.07	Anlegen einer Türöffnung 1,26/2,135 Herstellen einer Türöffnung in STB-Innenwand Abmessungen: b/h. 1,26/2,135 m Bereich: UG Bauteil A	1,000 St	.....	.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.08.08	Anlegen einer Türöffnung 1,01/2,135 Herstellen einer Türöffnung in STB-Innenwand Abmessungen: b/h. 1,01/2,135 m Bereich: STG Bauteil A	1,000 St	.....	.....
02.05.08.09	Anlegen einer Türöffnung 2,26/2,40 Herstellen einer Türöffnung in STB-Wand Abmessungen: b/h. 2,26/2,40 m Bereich: EG Bauteil B, Achse 7	1,000 St	.....	.....
02.05.08.10	Anlegen einer Türöffnung 0,885/2,135 Herstellen einer Türöffnung in STB-Innenwand Abmessungen: b/h. 0,885/2,135 m Bereich: STG Bauteil A	2,000 St	.....	.....
02.05.08.11	Öffnung für Aufzugsportal 1,18/2,32 Herstellen einer Öffnung für das Aufzugsportal Abmessungen: b/h 1,18 / 2,32 m incl. Aussparung für Aufzugzarge, umlaufend	3,000 St	.....	.....
Summe 02.05.08 Öffnungen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.09	Deckendurchbrüche			
02.05.09.01	Deckendurchbruch 15-20/50 cm herstellen Deckendurchbruch 15/20 cm bis 28 /50 cm herstellen in StB-Deckenplatten d=20 bis 24cm liefern und einbauen, ausschalen und Schalung entsorgen, inkl. Schalung	13,000 St	.....	.....
02.05.09.02	Deckendurchbruch 40/40 cm herstellen Deckendurchbruch 40/40 cm in StB-Deckenplatten d=20 bis 24cm liefern und einbauen, ausschalen und Schalung entsorgen, inkl. Schalung	3,000 St	.....	.....
02.05.09.03	Deckendurchbruch 25/45 cm herstellen Deckendurchbruch von 20/40 cm bis 25/45 cm in StB-Deckenplatten d=20 bis 24cm liefern und einbauen, ausschalen und Schalung entsorgen, inkl. Schalung	15,000 St	.....	.....
02.05.09.04	Deckendurchbruch 30/40 cm herstellen Deckendurchbruch 30/40 cm in StB-Deckenplatten d=20 bis 24cm inkl. Schalung liefern und einbauen, ausschalen und Schalung entsorgen	5,000 St	.....	.....
02.05.09.05	Deckendurchbruch 15-30/30 cm herstellen wie vor jedoch in 15 /30 cm, 20/30, 30/30, 35/30 cm von 0,045 qm bis 0,105 qm	15,000 St	.....	.....
02.05.09.06	Deckendurchbruch 20/20 cm herstellen wie vor, jedoch ca. 20 / 20 cm	80,000 St	.....	.....
02.05.09.07	Deckendurchbruch 15/15 cm herstellen wie vor, jedoch ca. 15 / 15 cm	5,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.09.08	Deckendurchbruch, Stb, bis 0,1 m2, d: bis 25 cm, schließen Deckendurchbruch bis 0,1 m2 in Stahlbetondecke mit Beton schließen, einschl. der erforderlichen Schalung und dem Angleichen der Ränder an die vorhandene Plattenunter- und -oberseite. Betongüte: C20/25 d: bis 20-24 cm herstellen	15,000 St	.....	.....
02.05.09.09	Kernbohrungen in Beton Durchmesser ca. 260-280 mm, Kernbohrungen in Beton. Durchmesser ca. 260-280 mm, Decken-Stärke ca. 20-24 cm, einschließlich aller Zuschläge	8,000 Stk	.....	.....
02.05.09.10	Kernbohrungen in Beton Durchmesser ca. 230-250 mm, Kernbohrungen in Beton. Durchmesser ca. 230-250 mm, Decken-Stärke ca. 20-24 cm, einschließlich aller Zuschläge	18,000 Stk	.....	.....
02.05.09.11	Kernbohrungen in Beton Durchmesser ca. 200 mm, Kernbohrungen in Beton. Durchmesser ca. 190-210 mm, Deckenstärke ca.: 20-24 cm, einschließlich aller Zuschläge	3,000 Stk	.....	.....
02.05.09.12	Kernbohrungen in Beton Durchmesser ca. 120-150 mm, Kernbohrungen in Beton. Durchmesser ca. 120-150 mm, Deckenstärke ca. 20-24 cm, einschließlich aller Zuschläge	8,000 Stk	.....	.....
02.05.09.13	Kernbohrungen in Beton Durchmesser ca. 70-100 mm, Kernbohrungen in Beton. Durchmesser ca. 70-100 mm, Deckenstärke ca. 20-24 cm, einschließlich aller Zuschläge	5,000 Stk	.....	.....
Summe 02.05.09 Deckendurchbrüche				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 02.05 Stahlbetonarbeiten Wände, Stützen und Decken			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.06	Stahlbetonfertigteile			
	<p>Siehe auch: ZTV Beton-, Stahlbetonarbeiten „Sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes angegeben, erfolgen Aufmaß und Abrechnung nach VOB/C DIN 18331, Abs. 5.1 und 5.3, "Beton und Stahlbeton" getrennt nach Beton (einschließlich Schalung) und Bewehrung.“ Entsprechend sind die Bauteile zu kalkulieren.</p>			
02.06.____.01	FT Treppe 18 Stufen 18,3/28, d=30 cm TRH 1 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Das obere Auflager mit winkelförmigem, schalldämmendem Anschluß der Pos. 1.06.14, unteres Auflager mit flachem, schalldämmendem Anschluß der Position 1.06.15, Montage beider Elemente ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 504 cm Breite Laufplatte: 150 cm statische Höhe: 30 cm Stufen: 18 x 18,3/28 cm Einbauort: Bauteil B, TRH 1 liefern und fachgerecht einbauen nach Angaben des Statikers. s. Pos. 2-TL-1	1,000 St	.....	.....
02.06.____.02	Zulage für gebogenen Treppenlauf Zulage zur Vorposition für gebogenen Treppenlauf parallel zur Außenwand gem. Architektenplanung	1,000 St	.....	.....
02.06.____.03	FT Treppe 9 Stufen 18,3/28,5, d=18 cm, EG TRH 2 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Das obere Auflager mit winkelförmigem, tragendem Trittschalldämmelement der Pos. 1.06.16, unteres Auflager mit tragendem Trittschalldämmelement der Position 1.06.18, die Montage beider Elemente ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 256,5 cm Breite Laufplatte: 120 cm statische Höhe: 18 cm Stufen: 9 x 18,3/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 2, EG-Zwischenpodest liefern und fachgerecht einbauen nach Angaben des Statikers s. Pos. 1-TL-1	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.06.____04	<p>FT Treppe 9 Stufen 18,3/28,5, d=18 cm TRH 2 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Das obere + untere Auflager mit winkelförmigen, tragenden Trittschalldämmelementen der Pos. 1.06.16, die Montage der Elemente ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 256,5 cm Breite Laufplatte: 120 cm statische Höhe: 18 cm Stufen: 9 x 18,3/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 2, Zwischenpodest-1.OG</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen gem. Angaben des Statikers, s. Pos. 1-TL-2</p>	1,000 St	.....	.....
02.06.____05	<p>FT Treppe 9 Stufen 17,9/28,5 d=18 cm OG TRH 2 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Das obere + untere Auflager mit winkelförmigen, tragenden Trittschalldämmelementen der Pos. 1.06.16, die Montage der Elemente ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 256,5 cm Breite Laufplatte: 120 cm statische Höhe: 18 cm Stufen: 9 x 17,9/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 2, 1.OG - Zwischenpodest, Zwischenpodest-2.OG</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen gem. Angaben des Statikers, s. Pos. 1-TL-2</p>	2,000 St	.....	.....
02.06.____06	<p>FT Treppe 9 Stufen 18,3/28,5, d=18 cm, EG, TRH 3 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Das obere+untere Auflager mit winkelförmigen, tragenden Trittschalldämmelementen der Pos. 1.06.16, die Montage der Elemente ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 256,5 cm Breite Laufplatte: 120 cm statische Höhe: 18 cm Stufen: 9 x 18,2/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 3, EG-Zwischenpodest, Zwischenpodest-1.OG</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	liefern und fachgerecht einbauen gem. Angaben des Statikers, s. Pos. 1-TL-2	2,000 St	.....	.....
02.06.____07	Zulage für gebogenen Treppenlauf TRH 3 Zulage zur Vorposition für gebogenen Treppenlauf parallel zur Außenwand gem. Architektenplanung	2,000 St	.....	.....
02.06.____08	FT Treppe 11 Stufen 18,5/28,5, d=18 cm, UG TRH 3 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Oberes Auflager der Treppenlaufplatten mit tragendem Trittschalldämmelement der Pos. 1.06.16 unteres Auflager mit tragendem Trittschalldämmelement der Pos. 1.06.18 die Montage ist mit einzukalkulieren. Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 313,5 cm Breite Laufplatte: 125 cm statische Höhe: 18 cm Stufen: 11 x 18,5/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 3,UG-Zwischenpodest			
	liefern und fachgerecht einbauengem. Angaben des Statikers, s. Pos. 1-TL-3	1,000 St	.....	.....
02.06.____09	Zulage für gebogenen Treppenlauf TRH 3, UG Zulage zur Vorposition für gebogenen Treppenlauf parallel zur Außenwand gem. Architektenplanung	1,000 St	.....	.....
02.06.____10	FT Treppe 16 Stufen 18,5/28,5, d=22 cm, UG TRH 3 Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlauf mit Stufen aus Beton nach DIN 1045-2, Unterseite und Wangen in Sichtbeton glatt. Die Kanten der Untersicht müssen exakt rechtwinklig und scharfkantig sein. Einbau der winkelförmigen Trittschalldämmelemente der Pos. 01.06.19, ist mit einzukalkulieren als oberes + unteres Auflager der Treppenlaufplatten Betongüte: C25/30 - XC1 Länge horizontal: 456 cm Breite Laufplatte: 120 cm statische Höhe: 22 cm Stufen: 16 x 18,5/28,5 cm Einbauort: Bauteil A, TRH 3, Zwischenpodest UG - EG			
	liefern und fachgerecht einbauen gem. Angaben des Statikers, s. Pos. 1-TL- 4			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

1,000 St

02.06.____.11

Zulage für gebogenen Treppenlauf TRH 3, UG

Zulage zur Vorposition für gebogenen Treppenlauf parallel zur Außenwand
 gem. Architektenplanung

1,000 St

02.06.____.12

Winkelförmiger, schalldämmender Anschluss des Treppenlaufes an Geschossdecke, b=150 cm

winkelförmiger, schalldämmender Anschluß des Fertigteiltreppenlaufes an die Erdgeschoss-Decke von Bauteil B,
 mit doppelseitigen Montageklebebander zur Befestigung des trockenen und staubfreien Fertigteiltreppenlaufes an der Geschossdecke
 gem. statischer Pos. 2-TL-1

Länge: 150 cm

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

1,000 st

02.06.____.13

flacher, schalldämmender Anschluss des FT-Treppenlaufes an Bodenplatte

flacher, schalldämmender Anschluß des Fertigteiltreppenlaufes an die Bodenplatte von Bauteil B,
 gem. statischer Pos. 2-TL-1

Länge: b= 150 cm
 Elementdicke [mm] 15
 Breite [mm] 35

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

1,000 st

02.06.____.14

Tragendes Trittschalldämmelement für den Anschluss der Fertigteiltreppenläufe an Podestplatten

winkelförmiges, tragendes Trittschalldämmelement für den Anschluss der Fertigteiltreppenläufe an die Podestplatten/ Geschossdecken in Bauteil A, TRH 2 + 3
 gem. statischer Pos. 1-TL-2 und 1-TL-1 und 1-TL-3

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Länge: ca. 120 cm

14,000 st

02.06.____.15

kraftschlüssiges Wand-Trittschalldämmelement

für die Anschlüsse der Treppenpodeste an die einfassenden
 Mauerwerkswände in THR 2 und 3 gem. Statik Pos. 1-TP-1 sowie 1-TP-2
 zur Aufnahme positiver Querkraft VEd,z ,
 die Elastomerlager befinden sich im Wandelement unten.

Anzahl: 4 Stück pro Podestplatte
 incl. Lieferung und Einbau in die Podestplatte gem. Herstellerangaben
 Abmessungen

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

12,000 St

02.06.____.16

Tragendes Trittschalldämmelement für den Anschluss der Fertigteiltreppenläufe an Bodenplatten

tragendes Trittschalldämmelement für den Anschluss der Treppenläufe an die Bodenplatte
 in Bauteil A, TRH 2 + 3
 gem. statischer Pos. 1-TL-1 und 1-TL-3

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Abmessungen: 1200x350 mm,
 Elastomerlagerbreite 25 mm

2,000 st

02.06.____.17

winkelförmiges Trittschalldämmelement für den Anschluß der Treppenläufe der Pos. 1-TL-4

tragendes Trittschalldämmelement für den Anschluss des Fertigteiltreppenlaufes an die Geschoss- bzw.
 Podestplatte in Bauteil A, TRH 3
 gem. statischer Pos. 1-TL-4

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
vom Bieter einzutragen

Länge: 120 cm

2,000 st

Summe 02.06 Stahlbetonfertigteile

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.07	Baustahl und Stahlbauteile			
02.07.____.01	Betonstabstahl Betonstabstahl nach DIN 1045-1 liefern, schneiden, biegen und verlegen, nach Bewehrungsplänen. Die Abrechnung erfolgt nach Stahllisten ohne Berechnung von Mehrkosten infolge Überlängen oder dergleichen. Ausführung: B 500 S, alle Durchmesser, alle Längen	183,000 t	.....	.....
02.07.____.02	Betonstahlmatten Betonstahlmatten nach DIN 1045-1 liefern, schneiden, biegen und verlegen, nach Bewehrungsplänen. Die Abrechnung erfolgt nach Stahllisten. Ausführung: B 500 A, als Lagermatten	20,000 t	.....	.....
02.07.____.03	Dübelleiste -12/175-2/300 Dübelleiste mit aufgeschweißten Einzelankern mit bauaufsichtlicher Zulassung als Durchstanzbewehrung im Bereich der Decken an Stützen, Wandecken und Wandenden gem. Statik gem. der Europäischen Technischen Zulassung ETA-12/0454 Abmessungen: 12 / hA - 2 / L mit 12 = Ankerdurchmesser dA [mm], hA = Ankerhöhe 175 [mm], 2 = Ankeranzahl [Stück], L = Länge der Dübelleiste 300 [mm], angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem. Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers	60,000 St	.....	.....
02.07.____.04	Dübelleiste 12/145-3/360 wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen: Abmessungen: 12 / hA - 3 / L mit 12 = Ankerdurchmesser dA [mm], hA = Ankerhöhe 145 [mm], 3 = Ankeranzahl [Stück], L = Länge der Dübelleiste 360 [mm],			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

79,000 St

02.07.__.05

Dübelleiste 12/145-2/240

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 2 / L
 mit
 12 = Ankerdurchmesser dA [mm],
 hA = Ankerhöhe 145 [mm],
 2 = Ankeranzahl [Stück],
 L = Länge der Dübelleiste 240 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers

66,000 St

02.07.__.06

Dübelleiste 12/195-5/685

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 5 / L
 mit
 12 = Ankerdurchmesser dA [mm],
 hA = Ankerhöhe 195 [mm],
 5 = Ankeranzahl [Stück],
 L = Länge der Dübelleiste 685 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

16,000 St

02.07.__.07

Dübelleiste 12/195-4/535

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 4 / L

mit

12 = Ankerdurchmesser dA [mm],

hA = Ankerhöhe 195 [mm],

4 = Ankeranzahl [Stück],

L = Länge der Dübelleiste 535 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....

vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

24,000 St

02.07.__.08

Dübelleiste /135-2/240

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 2 / L

mit

12 = Ankerdurchmesser dA [mm],

hA = Ankerhöhe 135 [mm],

2 = Ankeranzahl [Stück],

L = Länge der Dübelleiste 240 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....

vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

11,000 St

02.07.__.09

Dübelleiste 12/135-3/360

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 3 / L

mit

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

12 = Ankerdurchmesser dA [mm],
hA = Ankerhöhe 135 [mm],
3 = Ankeranzahl [Stück],
L = Länge der Dübelleiste 360 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

24,000 St

02.07.____.10

Dübelleiste 12/185-5/685
wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 5 / L
mit
12 = Ankerdurchmesser dA [mm],
hA = Ankerhöhe 185 [mm],
5 = Ankeranzahl [Stück],
L = Länge der Dübelleiste 685 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

44,000 St

02.07.____.11

Dübelleiste 12/235-5/839
wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 5 / L
mit
12 = Ankerdurchmesser dA [mm],
hA = Ankerhöhe 235 [mm],
5 = Ankeranzahl [Stück],
L = Länge der Dübelleiste 839 [mm],

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

10,000 St

02.07.____.12

Dübelleiste 16/335-3/617

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 12 / hA - 3 / L
 mit
 16 = Ankerdurchmesser dA [mm],
 hA = Ankerhöhe 335 [mm],
 3 = Ankeranzahl [Stück],
 L = Länge der Dübelleiste 617 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

5,000 St

02.07.____.13

Dübelleiste 14/335-4/879

wie Vorposition, jedoch mit folgenden Abmessungen:

Abmessungen: 14 / hA - 4 / L
 mit
 14 = Ankerdurchmesser dA [mm],
 hA = Ankerhöhe 335 [mm],
 4 = Ankeranzahl [Stück],
 L = Länge der Dübelleiste 879 [mm],

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem.
 Montageanleitung des Herstellers sowie nach Angaben des Statikers

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

8,000 St

02.07.____.14

Schwerlastdorn 220

Schwerlast-Dornsystem Kantenlänge 22 mm mit Verankerungskörper zur Übertragung von hohen Querkräften in Dehnfugen mit bis zu 60 mm Fugenbreite, mit europäischer technischer Bewertung oder gleichwertiger allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. In Längs- und Querrichtung des Dorns verschieblich.

Plattendicke hmin: 150 mm

Wanddicke bw: 200 mm

Balkenbreite bu: 300 mm

Stahltragfähigkeit VRd,s bei Fugenbreite 30 mm: 60,4 kN

Dornmaterial: nichtrostender Stahl Korrosionsschutzklasse 3 gemäß DIN EN 1993-1-4; Festigkeitsklasse S690

Hülsenmaterial: nichtrostender Stahl Korrosionsschutzklasse 3 gemäß DIN EN 1993-1-4

Lieferung und Einbau eines Dornsystems inklusive Dorn, Hülse und Verankerungskörper. Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen Unterlagen des Herstellers.

gem Statik Pos. 1-E2-GF-1 / 1-E1-GF-1 / 1-E0-GF-1

Einbau in Pos. 1.07.30 / Gebäudefuge

angebotenes Fabrikat und Typ

.....

vom Bieter einzutragen

30,000 St

02.07.____.15

Stahlträger HEA 160 (S235)

Ort: Bauteil B, Decke über EG zwischen Achse 6-7

Ausführung: Stahlträger HEA 160 (S235) verzinkt

Abmessung: L= 6100 mm

6,500 m

02.07.____.16

Stahlträger HEA 220 (S235)

Ort: Bauteil B, Decke über EG/OG zwischen Achse 6-7

Ausführung: Stahlträger HEA 220 (S235) verzinkt

Einzel-Abmessung: L= 200 cm Anzahl 11

Einzel-Abmessung: L= 220 cm Anzahl 2

gem. stat.Pos.: 2-T-1 und 2-T-2

Die Stahlträger werden mittels Halfen Stud Connectoren und Schöck Iso Körben an die Stahlbetondecke

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angeschlossen.
 Iso-Körbe und Stud Connectoren in gesonderten Positionen.

26,500 m

02.07.____.17

Tragendes Wärmedämmelement für den Anschluß von Stahlträger an Stahlträger 80/180

Tragendes Wärmedämmelement
 für den Anschluss von frei auskragenden Stahlträgern zur Aufnahme der Lasten aus der Stahltreppe
 Lage und Anschluß gem. Statik Pos. 2-A-2.1
 mit bauaufsichtlicher Zulassung, zur thermischen Trennung von normal- und querkraftübertragenden
 Anschlüssen bei Stahlträgern. Dämmkörperdicke 80 mm. Das Element wird über Schraubverbindungen an
 die vorgefertigte Stahlkonstruktion angeschlossen.
 Dämmkörperhöhe H: 80 mm
 Dämmkörperlänge L: 180 mm
 Durchmesser Gewinde: 22 mm

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners.
 Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

40,000 Stck

02.07.____.18

Tragendes Wärmedämmelement für den Anschluß von Stahlträger an Stahlbetondecke 80/200 **Tragendes Wärmedämmelement**

für den Anschluss von frei auskragenden Stahlträgern zur Last-Übertragung an die Stahlbetondecken incl.
 thermischer Trennung, mit bauaufsichtlicher Zulassung,
 Lage und Anschluß gem. Statik Pos. 2-A-3

mit Dämmkörperdicke 80 mm
 Betondeckung CV: 28 mm
 Dämmkörperhöhe H: 200 mm
 Dämmkörperlänge L: 180 mm
 Durchmesser Gewinde: 22 mm

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners.
 Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

4,000 Stck

02.07.__.19

Tragendes Wärmedämmelement für den Anschluß von Stahlträger an Stahlträger 120/200

Tragendes Wärmedämmelement
 für den Anschluss von frei auskragenden Stahlträgern zur Last-Übertragung an die Stahlbetondecken incl.
 thermischer Trennung, mit bauaufsichtlicher Zulassung,
 Lage und Anschluß gem. Statik Pos. 2-A-4

Betondeckung CV: 28 mm
 Dämmkörperhöhe H: 200 mm
 Dämmkörperdicke: 120 mm
 Dämmkörperlänge L: 220 mm
 Durchmesser Gewinde: 22 mm

angebotenes Fabrikat und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners.
 Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

4,000 Stck

02.07.__.20

Stirnplatten S355 30 mm

Stirnplatten aus S355 zum Anschluss der HEA Stahlträger an den Isokorb der Vorposition

Abmessungen: b/h/t. 340/360/30 mm

liefern und gem. statischen Angaben an den Träger schweißen und mit dem Isokorb verschrauben,
 gem. Herstellerangaben

40,000 St

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.07.__.21	Stirnplatten S355 28 mm Stirnplatten aus S355 zum Anschluss der HEA Stahlträger an den Isokorb der Vorposition Abmessungen: b/h/t. 220/360/28 mm liefern und gem. statischen Angaben an den Träger schweißen und mit dem Isokorb verschrauben, gem. Herstellerangaben	16,000 St	.....	.....
02.07.__.22	Gewindebolzen M22 in vers. Längen	80,000 St	.....	.....
02.07.__.23	tragendes Verbindungselement mit Gewindemuffenanker mit rechteckigem Ankerkopf ds= 16 mm tragendes Sonderbauteil mit Gewindemuffenanker mit rechteckigem Ankerkopf, Ankerstab mit ds= 16 mm aus Betonstahl B500B, Gewindemuffe M16x2, feuerverzinkt zum kraftschlüssigen Anschluß der Stahlbauträger an die Stahlbetondecke angebotenes Fabrikat und Typ <i>vom Bieter einzutragen</i> Einbau gem Statik-Pos. 2-A-1.2	30,000 st	.....	.....
02.07.__.24	tragendes Verbindungselement mit Gewindemuffenanker mit rechteckigem Ankerkopf ds= 12 mm tragendes Sonderbauteil mit Gewindemuffenanker mit rechteckigem Ankerkopf, Ankerstab mit ds= 12 mm aus Betonstahl B500B, Gewindemuffe M12x1,75, feuerverzinkt zum kraftschlüssigen Anschluß der Stahlbauträger an die Stahlbetondecke angebotenes Fabrikat und Typ <i>vom Bieter einzutragen</i> Einbau gem Statik-Pos. 2-A-2.2	40,000 st	.....	.....
02.07.__.25	Gebäudefuge Achse 4+7 Herstellung einer 2 cm breiten Gebäudefuge im Bereich der Decken (EG, OG, STG) an den Achsen 4 und 7 gem. Statik. Pos. 1-E0-GF1 / 1-E1-GF1 / 1-E2-GF1 mittels Einbau von Scherlastdornen der Pos. 1.7.19 und zusätzlicher Bewehrung, incl. 2cm breitem, mineralischem Dämmstreifen in Deckenstärke			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		41,000 m	.....	.....
02.07.____.26	Kleineisenteile für Verankerungsplatten und sonstige konstruktiv erforderliche Stahlbauteile			
	Für die Stahlbaukonstruktion der Außentreppe sind Kleineisenteile für Verankerungsplatten, konstruktiv erforderliche Stahlbauteile sowie Verbindungsmittel zu berücksichtigen.			
		265,000 kg	.....	.....
	Summe 02.07 Baustahl und Stahlbauteile			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.08	Mauerarbeiten			
02.08.01	Mauerarbeiten Wände			
02.08.01.01	Innen-MW-Wand d=24cm tragend UG gem. statischen Angaben liefern und herstellen nach Herstellervorschriften gemäß Statik im Dünnbettmörtel inkl. Einlegen von Mauerankern bzw. in Eck und Wandanschlussbereichen Mauerwerksdicke: 24 cm Material:KS-P 12-2.0/DM In den Eck- bzw. Randbereichen fachgerecht verzahnen. Einbauort: Keller, lichte Höhe 4,80 m Anschluß an Stahlbetonwand gem. Angaben des Statikers mit Stumpfstoßtechnik mit Halfenschienen o. gleichwertig	153,000 m2	.....	.....
02.08.01.02	MW-Wand d=24cm EG-STG tragend gem. statischen Angaben liefern und herstellen nach Herstellervorschriften gemäß Statik im Dünnbettmörtel inkl. Einlegen von Mauerankern bzw. in Eck und Wandanschlussbereichen Mauerwerksdicke: 24 cm Material:KS-P 12-2.0/DM In den Eck- bzw. Randbereichen fachgerecht verzahnen. Einbauort: EG bis STG, lichte Höhen: 3,04 im EG; 3,12 m im OG; 3,15 m im STG Anschluß an Stahlbetonwand gem. Angaben des Statikers mit Stumpfstoßtechnik mit Halfenschienen o. gleichwertig	1.142,000 m2	.....	.....
02.08.01.03	Innen-MW-Wand d=11,5cm, nichttragend wie Vorposition, jedoch MW-Dicke 11,5cm Einbauorte: EG- STG Hinweis: Die nichttragenden Wände sollen mittels Federankern an der Decke fixiert werden Anschluß an Betonwände gem. Angaben des Statikers in Stumpfstoßtechnik			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1.046,000 m2	.....	.....
02.08.01.04	ISO - Kimmstein 240/115 mm Liefern und herstellen einer ISO-Kimmschicht am Wandfuß aus Kimmstein b/h = 240/115 mm KS 12 / II, Lambda = 0,33 im Bereich der Außenwand	163,000 m	.....	.....
02.08.01.05	ISO - Kimmstein für 115 mm wie vor, jedoch für 11,5 er MW	127,000 m	.....	.....
02.08.01.06	Zulage für 24er MW-Wände mit gebogenem Wandverlauf Zulage für MW-Wände mit gebogenem Wandverlauf in einem großen Radius von ca. 20 bis 37 m, Wandstärke 24 cm	515,000 m2	.....	.....
02.08.01.07	Zulage für 11,5er MW-Wände mit gebogenem Wandverlauf Zulage für MW-Wände mit gebogenem Wandverlauf in einem großen Radius von ca. 20 bis 37 m, Wandstärke 11,5 cm	567,000 m2	.....	.....
02.08.01.08	Fensterstürze als Fertigteil Fertigteiltürstürze in tragenden MWänden Wandbreite b=24cm, Breite bis 1,01m liefern und einbauen.	4,000 St	.....	.....
02.08.01.09	Abmauerung von Deckendurchbrüchen Herstellung einer gemauerten Schwelle um die Deckenöffnung herum und mit Reparaturmörtel eine ca. 6 cm hohe Hohlkehle herstellen. Einbauorte: EG- STG Schwellenhöhe: 30 cm Mit Holzplatte abdecken. Die Holzabdeckungen sind mit einzukalkulieren für folgende Schachtgrößen (cm x cm): 9 Stck - 20 x 20 6 Stck - 20 x 30 3 Stck - 20 x 35 3 Stck - 40 x 20 3 Stck - 40 x 30 6 Stck - 45 x 35 6 Stck - 50 x 35 6 Stck - 210 x 25			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Nach Fertigstellung der Dachabdichtung wieder entfernen	83,000 m	.....	.....
02.08.01.10	Herstellen von freien Wandenden bis 3,50 m Raumhöhe Herstellen von freien Wandenden bei Mauerwerkswänden, Lichte Höhen: EG: 3, 12 m; OG: 3,04 m; Stg: 3,15 m Wandstärke: 24 cm und 11,5 cm	103,000 m	.....	.....
02.08.01.11	Herstellen von freien Wandenden über 3,50 m Raumhöhe Herstellen von freien Wandenden bei Mauerwerkswänden, Lichte Höhen: UG 4,80 m Wandstärke: 24 cm	6,000 m	.....	.....
02.08.01.12	Mauerwerk anschließen, Stumpfstoß, Beton Mauerwerk mit stumpfem Stoß an Betonwand anschließen, mit geeigneten Einbauteilen (Halfenschienen und Mauerankern nach Herstellernachweis) Mauerwerksdicke : 11,5-24cm	240,000 m	.....	.....
02.08.01.13	Deckenanschluss von nichttragendem 11,5 er Mauerwerk nichttragendes Mauerwerk mittels Federanker an Betondecke anschließen Wandstärke: 11,5 cm	350,000 m	.....	.....
02.08.01.14	Türöffnung herstellen b/h 1,26 / 2,135 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	2,000 Stck	.....	.....
02.08.01.15	Türöffnung herstellen b/h 1,51/ 2,135 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	2,000 Stck	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.08.01.16	Türöffnung herstellen b/h 1,505 / 2,275 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	1,000 Stck	.....	.....
02.08.01.17	Türöffnung herstellen b/h 0,885 / 2,135 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	15,000 Stck	.....	.....
02.08.01.18	Türöffnung herstellen b/h 1,135 / 2,135 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	2,000 Stck	.....	.....
02.08.01.19	Türöffnung herstellen b/h 1,385 / 2,135 m, d=24cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	1,000 Stck	.....	.....
02.08.01.20	Tür-Öffnung herstellen b/h 2,00/2,40 m, d=24 cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Tür-Öffnung im Außenmauerwerk inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil-Türsturz.	1,000 Stck	.....	.....
02.08.01.21	Türöffnung herstellen b/h 0,885 / 2,135 m, d=11,5cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	53,000 Stck	.....	.....
02.08.01.22	Türöffnung herstellen b/h 0,765 / 2,135 m, d=11,5cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung,			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	4,000 Stck	.....	.....
02.08.01.23	Türöffnung herstellen b/h 1,51/ 2,135 m, d=11,5 cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	2,000 Stck	.....	.....
02.08.01.24	Türöffnung herstellen b/h 1,01/ 2,135 m, d=11,5 cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	4,000 Stck	.....	.....
02.08.01.25	Türöffnung herstellen b/h 1,98/ 2,135 m, d=11,5 cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	2,000 Stck	.....	.....
02.08.01.26	Türöffnung herstellen b/h 2,26/ 2,40 m, d=11,5 cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Türöffnung, inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Türsturz.	3,000 Stck	.....	.....
02.08.01.27	Fenster-Öffnung herstellen b/h 0,735 / 1,25 m, d=11,5cm Herstellen / Anlegen von Öffnungen bei Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Fenster-Öffnung im Innenmauerwerk, BRH gem. Architektenplan inkl. liefern und einbauen eines geeigneten Fertigteil Fenstersturz.	1,000 Stck	.....	.....
Summe 02.08.01 Mauerarbeiten Wände				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.08.02	Durchbrüche und Sonstiges			
02.08.02.01	Öffnung für Haustechnik herstellen Öffnungsfläche bis 0,05 qm Herstellen / Anlegen von Öffnungen beim Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Öffnung für Haustechnik im Innenmauerwerk Öffnungsfläche 0,01 bis 0,05 qm Öffnungsgrößen: b/h 10/10, 10/20, 20/20, 10/30 cm Wandstärke: 11,5 cm + 24 cm	250,000 Stck	.....	.....
02.08.02.02	Öffnung für Haustechnik herstellen Öffnungsfläche 0,05 bis 0,1 qm Herstellen / Anlegen von Öffnungen beim Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Öffnung für Haustechnik im Innenmauerwerk Öffnungsfläche 0,05 bis 0,1 qm Öffnungsgrößen: b/h 20/40, 20/50, 20/30 cm Wandstärke: 11,5 cm + 24 cm	40,000 Stck	.....	.....
02.08.02.03	Öffnung für Haustechnik herstellen Öffnungsfläche 0,1 bis 0,125 qm Herstellen / Anlegen von Öffnungen beim Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Öffnung für Haustechnik im Innenmauerwerk Öffnungsfläche 0,1 bis 0,125 qm Öffnungsgrößen: b/h 25/50, 20/60 cm Wandstärke: 11,5 cm + 24 cm	10,000 Stck	.....	.....
02.08.02.04	Öffnung für Haustechnik herstellen Öffnungsfläche 0,15 bis 0,25 qm Herstellen / Anlegen von Öffnungen beim Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk als Öffnung für Haustechnik im Innenmauerwerk Öffnungsfläche 0,15 bis 0,25 qm Öffnungsgrößen: b/h 35/45, 20/120 cm Wandstärke: 11,5 cm + 24 cm	5,000 Stck	.....	.....
02.08.02.05	Kernbohrungen in 24 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.200mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.200 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	10,000 Stk	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.08.02.06	Kernbohrungen in 24 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.130-150 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.130-150 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.07	Kernbohrungen in 24 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.100-130 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.100-130 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.08	Kernbohrungen in 24 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.70-100 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.70-100 mm, Wand-Stärke ca. 24 cm, unter Beachtung der statischen Vorgaben	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.09	Kernbohrungen in 11,5 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.250 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.250 mm, Wand-Stärke ca. 11,5 cm,	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.10	Kernbohrungen in 11,5 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.200 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.200 mm, Wand-Stärke ca. 11,5 cm,	25,000 Stk	.....	.....
02.08.02.11	Kernbohrungen in 11,5 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.100-130 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.100-130 mm, Wand-Stärke ca. 11,5 cm,	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.12	Kernbohrungen in 11,5 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.70-100 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.70-100 mm, Wand-Stärke ca. 11,5 cm,	10,000 Stk	.....	.....
02.08.02.13	Kernbohrungen in 11,5 er Mauerwerkswänden Durchmesser ca.40 bis 70 mm, Kernbohrungen in Mauerwerkswänden, Durchmesser ca.40 -70 mm, Wand-Stärke ca. 11,5 cm,	30,000 Stk	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 02.08.02 Durchbrüche und Sonstiges			.....
	Summe 02.08 Mauerarbeiten			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.09	<p>Putzarbeiten</p> <p>Alle Grundierungen und Voranstriche und Beschichtungsaufbauten sind gemäß Herstellerrichtlinien herzustellen. Alle Arbeiten sind in fertiger Arbeit herzustellen. Eventuell nicht mit beschriebene Nebenleistungen und Vorarbeiten sind trotzdem mit anzubieten und seitens des Bieters mit aufzulisten.</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern, ggf. nachschleifen.</p> <p>Kleine Bauteile und Ränder sind mit Malerkrepp zu schützen und sauber anzuarbeiten. Dies ist mit einzukalkulieren. Der Boden und alle Bauteile (Heizkörper, Fenster...) sind mit geeignetem Vlies oder Folie o.ä. in jedem Fall bei allen Anstrichen zu schützen.</p> <p>Die Innenputzarbeiten erfolgen bei eingebauten Fenstern und daher ggf. zu einem späteren Zeitpunkt in der Bauausführung.</p> <p>Trockenbau, Konsolen, Spülkästen etc. werden erst nach Fertigstellung der Putzarbeiten angebracht.</p> <p>Folgende Putzarten kommen zum Einsatz: Für die Kalkulation kann von Gipsputz ausgegangen werden. Oberflächenqualität Q3, wenn nichts anderes beschrieben ist.</p> <p>Erforderliche Nachputzarbeiten bei Fensterbänken, Stahlzargen und Anbauteilen sind im EP mit einzurechnen, Leistung inkl. liefern und einbauen</p> <p>inkl. Putzträger (Armierungsgewebe) für Rissbeschränkung bestehend aus Glasfasergewebe auf die Nahtstellen verschiedener Putzuntergründe einputzen</p> <p>..... Angebotenes Fabrikat</p> <p>inkl. Putzträger (Verzinktes Flachrippen-Streckmetall) in Einzelflächen nach Angabe der Bauleitung</p> <p>In die Leistungen sind etwa erforderliche Innengerüste einzukalkulieren (Lieferung, Aufbau, Vorhalten, Abbau und Abtransport der Innengerüste)</p>			
02.09.____.01	<p>Schutzabdeckung von Fenstern innen, einschließlich Abkleben, Stöße überlappen, Ränder hochziehen</p> <p>Abdeckung bestehend aus: PE-Abdeckfolie und Klebeplane Liefern, herstellen, Unterhaltung und späterer rückstandsfreie Beseitigung/Entsorgung.</p>	441,000 m²	.....	.....
02.09.____.02	<p>Schutzabdeckung von Deckenrändern Deckenschutz innen, ca. 1m breit im Wandanschluss-Bereich, einschließlich Abkleben, Stöße überlappen, Abdeckung bestehend aus:</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	PE-Abdeckfolie und Klebeplane Liefern, herstellen, Unterhaltung und späterer rückstandsfreie Beseitigung/Entsorgung.			
	HINWEIS: Die Decken werden nicht geputzt und bleiben als Betondecken sichtbar. Siehe Deckenpläne			
		1.046,000 m²	.....	.....
02.09. __.03	Mörtel, Staub und Schmutz auf Wandflächen entfernen sichtbare Verunreinigungen auf dem Untergrund, wie Mörtelreste, Ausblühungen, Staub, Schmutz trocken entfernen			
		4.473,000 m²	.....	.....
02.09. __.04	Zulage Aufbrennsperre auf Stahlbeton auf allen Stb.-Flächen, inkl. 2-seitig, 3-seitig und 4-seitig auf Stützen, Stürzen etc vertikal und horizontal, liefern und gem. Herstellerangaben aufbringen			
		816,000 m²	.....	.....
02.09. __.05	Maschinenputz Gips, leicht als Wandputz, Q 1 Maschinenputz Gips, leicht als Wandputz, Q 1 Gips-Leichtunterputz nach DIN 18550-2, Bezeichnung B4 / 50 / 2 nach DIN EN 13279-1, mineralisch gebunden, auf Mauerwerk nach DIN 1053, im Mittel 10 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen abglätten. Raumhöhe: 4,80 m. Oberfläche: Q 1 - geglättet. Bereich: UG Technikräume Produkt: incl. Arbeitsgerüst in geeigneter Höhe HINWEIS: Raumhöhe 4,80 m			
		230,000 m²	.....	.....
02.09. __.06	Maschinenputzgips als Wandputz, Q3 - geglättet - Diamant Gips-Trockenmörtel für Putz mit erhöhter Oberflächenhärte B7 nach DIN EN 13279, MG P IV nach DIN 18550, Druckfestigkeit: > 6,0 N/mm², Oberflächenhärte: ca. 12 N/mm², mineralisch gebunden, auf Mauerwerk nach DIN 1053, im Mittel 10 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen abglätten.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Wandhöhe: .bis 3,15 m Oberfläche: Q3 - geglättet angebotenes Fabrikat und Typ vom Bieter einzutragen Putzgrund: Stahlbeton glatt (Vorbehandlung in ges. Position) und KS-Mauerwerk, teilweise mit Putzträgern, inkl. notwendiger Innengerüste liefern und aufbringen	4.920,000 m²	.....	.....
02.09.____.07	Zulage Gips-Wandputz, Q3, Sturz- und Laibungsflächen b= ca. 25 cm als geglätteter Putz auf streifenförmigen Flächen wie Laibungen und Stützen bis zu einer Breite von ca. 25 cm Höhe bis ca. 3,15 cm für 2-seitiges, 3-seitiges und 4-seitiges Verputzen von Bauteilen Untergrund: StBeton und Mauerwerk Abrechnung lfm je verputzte Seite liefern und fachgerecht aufbringen	925,000 m	.....	.....
02.09.____.08	Armierungsgewebe, b ca. 30 bis 50 cm hochreißfest, alkalibeständig als Streifenbewehrung, horizontal und vertikal über Rohbau-Materialwechsel (StB - Mauerwerk) im Putzgrund Überlappung mind. 10 cm Überlappung / benachbarte Bauteile mind. 20 cm liefern und fachgerecht einbauen	800,000 m²	.....	.....
02.09.____.09	Putzträger, verzinkte Flachrippen Streckmetall Untergrund KS-Mauerwerk und StBeton Flächen Ausführung auf Einzelflächen nach Anweisung Bauleitung liefern und einbauen	50,000 m²	.....	.....
02.09.____.10	Zulage Haftbrücke, jedoch streifenförmige StB-Flächen 2-seitig, 3-seitig und 4-seitig auf Stützen, Stürze oder Rundstützen etc in streifenförmigen Flächen, vertikal und horizontal fachgerecht aufbringen	40,000 m²	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.09.____.11	Fachgerecht Schließen Installationsschlitze b/t 5/3 cm in Innenwandputz inkl. Lieferung und Einbau erforderlicher Putzträger b/t 5/3 cm in Innenwandputz	310,000 m	.....	.....
02.09.____.12	wie vor, jedoch Schließen Installationsschlitze 2*2 cm Breite / Tiefe ca. 2*2 cm Einschließlich erforderlicher Vorbereitungsarbeiten und Putzträger als Zulage zu Innenputzflächen liefern und fachgerecht einbauen	100,000 m	.....	.....
02.09.____.13	Eckprofile Aluminium, Kantenradius > 10 mm Einbau bei Raum-Außenecken, Fensterkanten etc. in Längen von ca 100 cm bis ca. 320 cm liefern und auf Putzdicke lot- und fluchtrecht anbringen	1.071,000 m	.....	.....
02.09.____.14	Bedarf Putzanschluss-Profil PVC Fenster- und Türanschluss geklebtes Profil, PVC mit Dichtlippe, Bewegungsfuge und Glasfasergewebe, Profilbreite ca. 10 mm, Profildicke ca. 5 mm Farbe weiß Längssöße sind zu vermeiden Montage auf Fenster- und Türrahmenprofil nach Angabe Bauleitung an allen Fenstern Fachgerecht setzen flucht- und lotrecht einbauen für Putzstärken der Vorpositionen inkl. Vorlage eines Musters liefern und fachgerecht einbauen	925,000 m	.....	.....
02.09.____.15	Zulage raumhohe Türen ohne Zarge gewünscht werden raumhohe Türen, auf einer Raumseite wandbündig, ohne Zargen, nach Herstellervorschrift der Türen nicht sichtbare Türzargen einputzen eine Seite der Wand ist türbündig, die andere Leibungsseite ist bis zu 2/3 der Leibungstiefe mit Putz der Vorposition zu versehen, Achtung! sehr hohe Anforderungen an Toleranzen im Hochbau, hier ist ggf. mit Schablonen, Lehren und erhöhtem Aufwand für zusätzliche Maßnahmen zu rechnen - dies ist hier einzukalkulieren! Abrechnung nach lfm je Leibungsecke	44,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.09.____.16	Bedarf Zulage Gipsputz für Mehrstärke Mehrdicke je 5 mm Ausführung nur nach Absprache mit der Bauleitung liefern und einbauen	50,000 m²	.....	.....
02.09.____.17	Zulage Vorposition, PII Putz Q3, in Kleinflächen ca. 2 bis 5 qm PII Putz zusätzlich abziehen Q3 Qualität für Anstrich fachgerecht herstellen	30,000 m²	.....	.....
Summe 02.09 Putzarbeiten				.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.10	<p>Gerüstarbeiten</p> <p>Höhe der obersten Gerüstlage maximal 13 m über Terrain.</p> <p>Einzurüstende Fassadenabwicklung: ca. 155 lfm <u>Gebäudehöhe</u> Attika Staffel über OK/Terrain: 8,04 bzw. 11,90 m Brüstung Terrasse über OK/Terrain: ca. 8,10</p> <p>Die Gerüstplanung inkl. Höhen ist vorab mit der Bauleitung abzustimmen!</p> <p>Gerüste oberhalb von Kanalschächten und Leitungsdurchführungen (Ostseite) im EG-Bereich sind so anzuordnen, dass der Lastabtrag über Fußspindeln und Lastverteiler neben den Schächten erfolgt. Dies ist unbedingt zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren. Verankerungen am Bauwerk sind nur im Bereich der Deckenplatten möglich Keine Verankerung durch die Holzbaufassade!!!</p> <p>WICHTIGER HINWEIS ZUM ABLAUF: Abstand des Gerüsts zur Rohbau-Aussenwand ca. 70 cm. Der erhöhte Abstand zur Fassade ist notwendig, um später die Fassadenelemente (Tiefe ca. 32 cm) montieren zu können. Konsolen von 70 cm Breite sind mit einzukalkulieren, um den Spalt zu schließen während der Rohbauzeit. Im Zuge der Fassadenmontage müssen die Konsolen entfernt und durch 30 cm tiefe Konsolen ausgetauscht werden</p>			
02.10.____.01	<p>Aufbau: Stahl-Fassadenstandgerüst freihstehend, LK 3, Gebäudehöhe= 8,045 m Fassadengerüst, LK3, Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 als freistehendes, längenorientiertes Stahl-Standgerüst, Absturzgeländer gem. TRBS2121, Lastklasse: 3 (2,0kN/m²), als Arbeits- und Schutzgerüst für Herstellung der Klempner-, Dachdecker- und Fassadenarbeiten sowie Verglasungsarbeiten.</p> <p>Standfestigkeit herstellen, Verankerungen am Bauwerk sind nur im Bereich der Deckenplatten möglich Keine Verankerung durch die Holzbaufassade!!!</p> <p>mit Stahl-Gerüstbohlen, Lastklasse 3 (2 kN/qm), Breitenklasse W 09, Aufstellen auf Gelände, Standfläche waagrecht. Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, mit verstellbaren Füßen und erforderlichen Lastverteilungsbrettern inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wie Absturzsicherungen innen und außen sowie Bordbretter, inkl. erforderliche Leitergänge (Treppenturm separat erfasst).</p> <p>Aufstellen auf Gelände, Standfläche waagrecht über Lastverteiler belastbar, - Der Haupteingang zwischen Achse 6 und 7 sowie der Nebeneingang an Achse A.4 ist im EG frei zu halten: ca. 2 x 3 m</p> <p>Je nach Baufortschritt ist die Fläche in mehreren zeitlich versetzten Abschnitten sukzessive einzurüsten und wieder</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>abzubauen. Dies ist mit einzukalkulieren. Abstand des Gerüsts zur Rohbau-Außenwand ca. 70 cm. Der erhöhte Abstand zur Fassade ist notwendig, um später die Fassadenelemente montieren zu können. Konsolen von 70 cm Breite sind mit einzukalkulieren, um den Spalt zu schließen während der Rohbauzeit.</p> <p>Höhe der obersten Gerüstlage bei ca. 8m über Geländehöhe zzgl Absturzsicherung. Zulage für höhere Gerüstlagen an Achse A.1 und Achse 1 in gesonderter Position Die wandseitige Belagverbreiterung von 0,70 m ist mit einzukalkulieren. Die spätere wandseitige Belagverbreiterung von 0,30 m bzw. nach Erfordernis wird gesondert erfasst.</p> <p>Einzurüstende Fassadenabwicklung: Zweigeschossig (4 Gerüstlagen/ Gesamthöhe ca. 9,00m), L umlaufend = ca. 153 m Gebäudehöhe / Attika über OK Gelände: ca. 8,045m,</p> <p>liefern, montieren</p> <p>Gebrauchsüberlassung an andere Gewerke.</p> <p>Hinweis: ca. 2/3 des Gerüsts folgen parallel der gerundeten Fassade. Diese Rundführung des Gerüsts ist mit einzukalkulieren.</p>	2.030,000 qm	.....	.....
02.10.____.02	<p>Abbau: Stahl-Fassadenstandgerüst freihstehend, LK 3, Gebäudehöhe= 8,045 m Gerüst aus Pos. 2.10.____.1 abbauen und vollständiges abtransportieren aller Gerüstteile</p>	2.030,000 qm	.....	.....
02.10.____.03	<p>Gebrauchsüberlassung Fassadenstandgerüst Abrechnungsmodus: qm Gerüstfläche x Anzahl Wochen 2030 qm x 37 Wochen</p>	75.110,000 m2Wo	.....	.....
02.10.____.04	<p>Aufbau Zulage für Gerüsterhöhung um ca. 4m Zulage zum Fassadengerüst für Gerüsterhöhung an Achse A.1 im Bereich des Staffelgeschosses Arbeitshöhe ca. 12m</p> <p>Eingeschossige Erhöhung (2 Gerüstlagen/ Gesamthöhe ca. 12,50 m), L = ca. 40,5 m Gebäudehöhe / Attika über OK Gelände: ca. 12,0 m, liefern und montieren Gebrauchsüberlassung an andere Gewerke. Abstand zur Rohbauwand wie Hauptposition 2.10.____.1</p>	179,000 qm	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.10.____05	Abbau Zulage für Gerüsterhöhung um ca. 4m Gerüsterhöhungs aus Pos. 2.10_4 abbauen und vollständig abtransportieren	179,000 qm	.....	.....
02.10.____06	Gebrauchsüberlassung Gerüsterhöhung der Pos.	6.623,000 qm	.....	.....
02.10.____07	Aufbau Zulage für Gerüstböcke h= 1m Zulage zum Fassadengerüst für Gerüsterhöhung an Achse 1 und Achse A.1 (zwischen Achse 1 und 2) im Bereich des UG zur Überbrückung des Geländeversprungs halbgeschossige Erhöhung L = ca. 41 m liefern und montieren	179,000 qm	.....	.....
02.10.____08	Abbau Zulage für Gerüstböcke h= 1m Gerüstplane Liefern und Befestigen einer faserverstärkten, mit vorgelochten Ösenbändern versehenen Gerüstplane, am Fassadengerüst als geschlossene und wasserdichte Spritzschutzplane als Kopfplane in oberster Gerüstlage bis über die Attika ziehen für die ausstehenden Arbeiten an der der Fassade. abbauen und abtransportieren als Kopfplane in oberster Gerüstlage liefern, bis über Attika ziehen	179,000 qm	.....	.....
02.10.____09	Gebrauchsüberlassung Gerüsterhöhung der Pos. 2.10_7	6.623,000 qm	.....	.....
02.10.____10	Aufbau Fassadenstandgerüst Dachgeschoss, LK3, Gebäudehöhe=4,50 m Fassadengerüst, LK3, Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 als freistehendes, längenorientiertes Stahl-Standgerüst, Absturzgeländer gem. TRBS2121, Lastklasse: 3 (2,0kN/m²), als Arbeits- und Schutzgerüst für Herstellung der Klempner-, Dachdecker- und Fassadenarbeiten auf OG-Decke für Arbeiten am STG Einzurüstende Fassadenabwicklung: Eingeschossig (2 Gerüstlagen/ Gesamthöhe ca. 4,50 m + Absturzsicherung) L= ca. 50 m dreiseitig; Außenseite als Zulage Gerüsterhöhung zur Hauptposition Gebäudehöhe / Attika über OKRD: ca. 4,50 m Aufstellen auf Dachabdichtung der Dachterrasse, mit verstellbaren Füßen, inklusive Lastabtragung und Bautenschutzmatte			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

liefern und montieren

Hinweis: ca. die Hälfte des Gerüsts folgen parallel der gerundeten Fassade. Diese Rundführung des Gerüsts ist mit einzukalkulieren.

300,000 qm

02.10.____.11 **Abbau Fassadenstandgerüst Dachgeschoss, LK3, Gebäudehöhe=4,50 m**

Gerüst aus Pos. 2.10.____.5
 abbauen und vollständiges abtransportieren aller Gerüstteile

300,000 qm

02.10.____.12 **Gebrauchsüberlassung Fassadenstandgerüst**

der Pos. 2.10.____.10
 Abrechnungsmodus:
 qm Gerüstfläche x Anzahl Wochen
 300 qm x 26 Wochen

7.800,000 m2Wo

02.10.____.13 **Aufbau Arbeitsgerüst EG -Fassade Achse B.1**

Fassadengerüst, LK3, Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 als freistehendes, längenorientiertes Stahl-Standgerüst, Absturzgeländer gem. TRBS2121, Lastklasse: 3 (2,0kN/m²), als Arbeits- und Schutzgerüst für Herstellung von Fassadenarbeiten sowie Verglasungsarbeiten.

Standfestigkeit herstellen, **Verankerungen am Bauwerk sind nur im Bereich der Deckenplatten möglich**

Keine Verankerung durch die Holzbaufassade!!!

mit Stahl-Gerüstbohlen,
 Lastklasse 3 (2 kN/qm),
 Breitenklasse W 06,
 Aufstellen auf Gelände, Standfläche waagrecht.
 1 Gerüstlage, alle Gerüstlagen genutzt, mit verstellbaren Füßen und erforderlichen Lastverteilungsbrettern
 inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wie Absturzsicherungen innen und außen sowie
 Bordbretter,
 inkl. erforderlicher Leitergänge

EG-Fassadengerüst an Achse B1, an eingezogener EG-Außenwand

Einzurüstende Fassadenabwicklung:
 Eingeschossig , lichte Höhe 3,12 m
 L = ca. 27 m

liefern und montieren,
 Gebrauchsüberlassung an andere Gewerke.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hinweis: Das Gerüst folgt parallel der gerundeten Fassade. Diese Rundführung des Gerüsts ist mit einzukalkulieren.

85,000 qm

02.10.____.14 **Abbau Arbeitsgerüst EG -Fassade Achse B.1**

Fassadengerüst, LK3, Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 als freistehendes, längenorientiertes Stahl-Standgerüst, Absturzgeländer gem. TRBS2121, Lastklasse: 3 (2,0kN/m²), als Arbeits- und Schutzgerüst für Herstellung von Fassadenarbeiten sowie Verglasungsarbeiten.

Standfestigkeit herstellen, **Verankerungen am Bauwerk sind nur im Bereich der Deckenplatten möglich**

Keine Verankerung durch die Holzbaufassade!!!

mit Stahl-Gerüstbohlen,
Lastklasse 3 (2 kN/qm),
Breitenklasse W 06,

Aufstellen auf Gelände, Standfläche waagrecht.

1 Gerüstlage, alle Gerüstlagen genutzt, mit verstellbaren Füßen und erforderlichen Lastverteilungsbrettern inkl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wie Absturzsicherungen innen und außen sowie Bordbretter,
inkl. erforderlicher Leitergänge

EG-Fassadengerüst an Achse B1, an eingezogener EG-Außenwand

Einzurüstende Fassadenabwicklung:
Eingeschossig , lichte Höhe 3,12 m
L = ca. 27 m

abbauen und abtransportieren

85,000 qm

02.10.____.15 **Gebrauchsüberlassung**

der Pos. 2.10_13

Abrechnungsmodus:

qm Gerüstfläche x Anzahl Wochen

2030 qm x 37 Wochen

3.145,000 m2Wo

02.10.____.16 **Überbrückung von Eingängen/ Traversen über den Gebäudezugängen liefern**

Zulage zur Haupt-Pos.

Überbrückungsgerüst über Eingang und Ausgang zwischen Achse 6 bis 7 sowie Eingang Achse A.4/ Achse 3

Das Gerüstteil für die Überbrückung ist mit Fachwerkträger-Elementen / Traversen auszurüsten.

zu überbrückende Länge: L= ca. 4,00 bis 7,00 m

zu überbrückende Höhe: H= ca. 3.00 m

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Montageort: über Haupteingang und Neben-Eingang zum TRH 3 liefern und montieren	11,000 St	.....	.....
02.10.____.17	Überbrückung von Eingängen/ Traversen über den Gebäudezugängen demontieren Zulage zur Haupt-Pos. Überbrückungsgerüst über Eingang und Ausgang zwischen Achse 6 bis 7 sowie Eingang Achse A.4/ Achse 3 Das Gerüstteil für die Überbrückung ist mit Fachwerkträger-Elementen / Traversen auszurüsten. zu überbrückende Länge: L= ca. 4,00 bis 7,00 m zu überbrückende Höhe: H= ca. 3.00 m Montageort: über Haupteingang und Neben-Eingang zum TRH 3 abbauen und abtransportieren	11,000 St	.....	.....
02.10.____.18	Gebrauchsüberlassung Überbrückungen der Pos. 2.10_16 Abrechnungsmodus: qm Gerüstfläche x Anzahl Wochen 100m x 37 Wochen	407,000 StWo	.....	.....
02.10.____.19	Konsolen b=30cm liefern und einbauen Zulage zu Pos. des Fassadengerüsts zur Gerüstverbreiterung, wandseitig, für das Fassadengerüst umlaufend (Fassadentiefe bis zu 32 cm), Randbedingungen wie in Pos. 2.10_1 beschrieben Gerüstkonsolen: 30 cm Während der Ausführung der Fassaden- und Klempnerarbeiten um- und rückbauen in Abstimmung mit Bauleitung. inkl. Lieferung und Montage	690,000 m	.....	.....
02.10.____.20	Konsolen b=30cm abbauen und abtransportieren Zulage zu Pos. des Fassadengerüsts zur Gerüstverbreiterung, wandseitig, für das Fassadengerüst umlaufend (Fassadentiefe bis zu 32 cm), Randbedingungen wie in Pos. 2.10_1 beschrieben Gerüstkonsolen: 30 cm Während der Ausführung der Fassaden- und Klempnerarbeiten um- und rückbauen in Abstimmung mit Bauleitung. abbauen und abtransportieren	690,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.10.____.21	Gebrauchsüberlassung Konsolen der Pos. 2.10_17 Abrechnungsmodus: qm Gerüstfläche x Anzahl Wochen 100m x 26 Wochen	17.940,000 mWo	.....	.....
02.10.____.22	Plattform zur Materialverteilung im OG, A/B/TRH3 liefern Gerüst-Plattform herstellen, zur Zwischenablage und Verteilung von Baustoffen über Eingangsbereich zwischen Bauteil A und B im OG und TRH 3 Fläche ca. 4 qm OK der Plattform auf Höhe OKRD 1. OG incl. aller erforderlichen Gerüststützen und Träger liefern und montieren	12,000 ST	.....	.....
02.10.____.23	Plattform zur Materialverteilung im OG, A/B/TRH3 abbauen Gerüst-Plattform herstellen, zur Zwischenablage und Verteilung von Baustoffen über Eingangsbereich zwischen Bauteil A und B im OG und TRH 3 Fläche ca. 4 qm OK der Plattform auf Höhe OKRD 1. OG incl. aller erforderlichen Gerüststützen und Träger abbauen und abtransportieren	12,000 ST	.....	.....
02.10.____.24	Gebrauchsüberlassung Plattform A / B / TRH 3 zur Pos. 2.10_22 Abrechnungsmodus: wochenweise	444,000 StWo	.....	.....
02.10.____.25	Gerüsttreppe Lastklasse 3, H= bis ca. 12,00 m liefern Gerüsttreppe für LK3, einläufig, von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage Turmhöhe bis ca. 12,00 m, einschließlich Außen- und Innengeländer, Laufbreite ca. 70 cm (Standard) mit Podesten alle 2 m Höhe Verankerung am Gerüst Abrechnung je Gerüstlage/-etage liefern und montieren	14,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.10.____26	Gerüsttreppe Lastklasse 3, H= bis ca. 12,00 m abbauen Gerüsttreppe für LK3, einläufig, von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage Turmhöhe bis ca. 12,00 m, einschließlich Außen- und Innengeländer, Laufbreite ca. 70 cm (Standard) mit Podesten alle 2 m Höhe Verankerung am Gerüst Abbrechnung je Gerüstlage/-etage abbauen und abtransportieren	14,000 St	.....	.....
02.10.____27	Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppen der Pos. 2.10_25 Abrechnungsmodus: wochenweise	518,000 STWo	.....	.....
02.10.____28	Schutzwand an oberster Gerüstlage liefern als Fanggerüst mit Seitenschutz als Schutzwand, die mindestens 0,8m über OK Attika liegt. Seitlicher Abstand zwischen Absturzkante und Schutzwand mind. 0,7m OK Attika ca. +11,25m ü. GOK (+27.95m ü NN) OK Seitenschutz ≥ 12,05 ü GOK. liefern und montieren	100,000 qm	.....	.....
02.10.____29	Schutzwand an oberster Gerüstlage abbauen als Fanggerüst mit Seitenschutz als Schutzwand, die mindestens 0,8m über OK Attika liegt. Seitlicher Abstand zwischen Absturzkante und Schutzwand mind. 0,7m OK Attika ca. +11,25m ü. GOK (+27.95m ü NN) OK Seitenschutz ≥ 12,05 ü GOK. abbauen und abtransportieren	100,000 qm	.....	.....
02.10.____30	Gebrauchsüberlassung Schutzwand/Fangerüst der Pos. 2.10_30 Abrechnung: wochenweise	3.700,000 m2Wo	.....	.....
02.10.____31	Umbauten während der Bauzeit durch Aus- und Einbauen von Gerüstlagen oder Auf- und Abbau ganzer Gerüstabschnitte	250,000 qm	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.10.____32	Gerüstplane liefern Gerüstplane Liefern und Befestigen einer faserverstärkten, mit vorgelochten Ösenbändern versehenen Gerüstplane, am Fassadengerüst als geschlossene und wasserdichte Spritzschutzplane als Kopfplane in oberster Gerüstlage bis über die Attika ziehen für die ausstehenden Arbeiten an der der Fassade. liefern und montieren als Kopfplane in oberster Gerüstlage liefern, bis über Attika ziehen	500,000 qm	.....	.....
02.10.____33	Gerüstplane entfernen Gerüstplane abbauen und Entsorgen einer faserverstärkten, mit vorgelochten Ösenbändern versehenen Gerüstplane, am Fassadengerüst als geschlossene und wasserdichte Spritzschutzplane als Kopfplane in oberster Gerüstlage bis über die Attika ziehen für die ausstehenden Arbeiten an der der Fassade.	500,000 qm	.....	.....
02.10.____34	Gebrauchsüberlassung der Pos. 2.10_32 Abrechnung: wochenweise	5.000,000 m2Wo	.....	.....
02.10.____35	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Gerüst für unvorhergesehene Arbeiten nur auf Anweisung der Bauleitung. Nachweis ist binnen 3 Tagen vorzulegen. Darüber hinaus vorgelegte Stundennachweise werden nicht akzeptiert.	1,000 h	.....	.....
02.10.____36	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter Gerüst für unvorhergesehene Arbeiten nur auf Anweisung der Bauleitung. Nachweis ist binnen 3 Tagen vorzulegen. Darüber hinaus vorgelegte Stundennachweise werden nicht akzeptiert.	1,000 h	.....	.....
Summe 02.10 Gerüstarbeiten				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.11	Stundenlohnarbeiten			
02.11.____.01	Stundensatz Polier Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, auf Anweisung der Bauleitung, Polier	1,000 h	.....	.....
02.11.____.02	Stundensatz Geselle Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, auf Anweisung der Bauleitung, Geselle	1,000 h	.....	.....
02.11.____.03	Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen: Helfer	1,000 h	.....	.....
<p>Zusätzlich zu dem in den ZTV Rohbauarbeiten beschriebenem Leistungsumfang gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN.</p> <p>Die Aufwendungen dafür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdarbeiten werden nach Geometernivellement und Nennhöhen im Voraus aufgemessen. Falls am Bau Korrekturen notwendig werden, ist deren Erfassung mit der Bauleitung sofort zu veranlassen. - Mehrarbeiten, die durch Rutschungen verursacht werden, werden nicht vergütet. Der Auftragnehmer muss vielmehr die Fehlstellen durch sorgfältig verdichtetes Erdmaterial ersetzen. - Bei Anschüttungen und Verfüllungen wird der Inhalt des verdichteten Schüttkörpers aufgemessen. - Der Unternehmer haftet für alle Schäden und Folgeschäden, die auf Setzungen zurückzuführen sind, für die Dauer der Gewährleistungsfrist. <p>DIN 18 300: Erdarbeiten DIN 18 920: Schutz von Bäumen Abrechnungsgrundlage ist die feste Masse.</p> <p>Aufschlüsse aus Auswertung: Auffüllung, Sand, Geschiebelehm/-mergel MP1 (A0-2,3m) LAGA Klasse Z ≤ 2 zugeordnet siehe beiliegendes Bodengutachten</p>				
Summe 02.11 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 02 Rohbauarbeiten				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Grundleitungsarbeiten			
03.01	KG 410 Sanitärtechnik			
	<p>Vorbemerkungen Kanalisationsarbeiten Der Leistungsumfang der nachstehenden Titel bezieht sich auf die Schmutz-, Misch- und Regenwassergrundleitungen, sowohl unter- und innerhalb der Bodenplatte/Bauwerksohle, sowie Außerhalb des Gebäude bis zum Anschluss an den städtischen Kanal.</p> <p>Grundlagen Grundlage der Kanalisationsarbeiten ist die -VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Entwässerungskanalarbeiten - DIN 18306, in der bei Angebotsabgabe geltenden Fassung -DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserkanälen -DIN EN 752-1 bis -7 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden -DIN EN 12056-1 bis -5 Schwerkraftentwässerungsanlagen Innerhalb von Gebäuden -DIN 1986-100 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke -Zusätzliche Bestimmungen- -ATV Arbeitsblätter und Regelwerk -Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung. Für die gesamte Entwässerungsanlage ist ein Trennsystem für Regenwasser und Schmutzwasser vorgesehen. Die örtlich vorgeschriebene Frostschutztiefe ist an allen Punkten der Außenanlage einzuhalten.</p> <p>Druckprüfung Sämtliche Kanalisationsleitungen und Abwasserschächte sind nach der Montage einer Druckprüfung zu unterziehen, die Prüfung erfolgt wegen des Bauablaufes in Teilabschnitten. Die Termine für die Druckprüfungen sind rechtzeitig der Bauleitung bekanntzugeben und mit ihr abzustimmen. Die Druckprüfungen müssen nach den gültigen DIN-Normen sowie den örtlich bestehenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Druckprüfung ist unter Angabe von Prüfdruck, Zeitpunkt und Dauer, sowie Namen des Prüfers zu protokollieren. Die Bescheinigung ist dem Beauftragten des Bauherrn 3fach zur Abnahme zu übergeben. Die Kosten für die Druckprobe sind im LV ausgewiesen.</p>			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Ausführung der Rohrverlegearbeiten Die Rohrverlegearbeiten dürfen nur von einem von der Stadt Hamburg zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden. Eine Liste aller zugelassenen Firmen ist der Homepage der Stadt Hamburg zu entnehmen			
03.01.01	Erdarbeiten unterhalb der Bauwerksohle Vorbemerkungen Erdarbeiten Rohrgräben und Drainage Verfüllungen und Überschüttungen dürfen erst nach Abnahme der Vorleistungen und Freigabe durch die Bauleitung und den Eigenbetrieb Stadtentwässerung ausgeführt werden. Die Arbeiten sind so vorzunehmen, dass Schäden durch spätere Setzungen ausgeschlossen sind. Bei Einsatz von Maschinen Ist die Tragfähigkeit des Baugrundes und evtl. zu befahrender Bauteile eigenverantwortlich vom Auftragnehmer zu prüfen. Besteht die Vermutung aggressiven Bodens oder aggressiven Grundwassers, so ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen. Der Geotechnische Bericht ist bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten. Kalkulationshinweis: Rohrgräben innerhalb des Gebäudes unter den Bodenplatten der Untergeschosse: Mit Grundwasser wird in diesem Baufeld nicht gerechnet. Grundsätzlich Ist vorgesehen, das Aushubmaterial der Rohrgräben nur für die Verfüllung über den Rohrzonon wieder zu verwenden. Es ist daher im ausgebauten Zustand vor Durchfeuchtung zu schützen, damit es verdichtungsfähig bleibt. Vor Wiederverfüllung ist das Aushubmaterial vom Bodengutachter auf Verwendbarkeit zu prüfen. Von ihm wird entschieden, ob ein Bodenaustausch notwendig ist. Im Bereich der Rohrzonon wird ein Sandbett eingebaut. Die Rohrgrabensohle ist grundsätzlich vor Einbringung des Sandbetts zu verdichten. Verdichtungsgrad; mind. 100 % Proktordichte.			
03.01.01.01	Grabenaushub Tiefe bis 0,8 m, Breite bis 0,6 m Grabenaushub Tiefe bis 0,8 m, Breite bis 0,6 m	300,000 m	.....	.....
03.01.01.02	Graben verfüllen Tiefe bis 0,8 m, Breite bis 0,6 m Graben verfüllen Tiefe bis 0,8 m, Breite bis 0,6 m	300,000 m	.....	.....
03.01.01.03	Grabenaushub Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m Grabenaushub Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m	230,000 m	.....	.....
03.01.01.04	Graben verfüllen Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m Graben verfüllen Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m	230,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.01.05	Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Bettungshöhe bis 0,4 m, Breite bis 0,6 m mit Sand	530,000 m	.....	.....
03.01.01.06	Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub von Rohrgräben und Gruben nach besonderer Anordnung.	30,000 m³	.....	.....
03.01.01.07	Verbau/Böschung ab einer Tiefe von 0,8m Verbau/Böschung ab einer Tiefe von 0,8m Je nach Aushubsituation muss der Graben angebösch bzw. mit einem Verbau, nach den anerkannten Regeln der Technik, gesichert werden.	230,000 m	.....	.....
03.01.01.08	Dränschicht Kiessand Ltg DN200 H 10cm H 10cm B 25cm Dränschicht Kiessand Ltg DN200 H 10cm H 10cm B 25cm Dränschicht aus Kiessand, Körnung 0/8, für Leitung, DN 200, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 10 cm, Grabenbreite 25 cm.	80,000 m	.....	.....
03.01.01.09	Horizontale Dränschicht Dränmatte Horizontale Dränschicht Dränmatte Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Dränmatten, Abrechnung in der Horizontalprojektion.	80,000 m²	.....	.....
Summe 03.01.01 Erdarbeiten unterhalb der Bauwerksohle				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.02	Erdarbeiten Außenanlagen Vorbemerkungen Erdarbeiten Rohrgräben Verfüllungen und Überschüttungen dürfen erst nach Abnahme der Vorleistungen und Freigabe durch die Bauleitung und den Eigenbetrieb Stadtentwässerung ausgeführt werden. Die Arbeiten sind so vorzunehmen, dass Schäden durch spätere Setzungen ausgeschlossen sind. Bei Einsatz von Maschinen Ist die Tragfähigkeit des Baugrundes und evtl. zu befahrender Bauteile eigenverantwortlich vom Auftragnehmer zu prüfen. Besteht die Vermutung aggressiven Bodens oder aggressiven Grundwassers, so ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen. Der Geotechnische Bericht ist bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten. Kalkulationshinweis: Rohrgräben innerhalb des Gebäudes unter den Bodenplatten der Untergeschosse: Mit Grundwasser wird in diesem Baufeld nicht gerechnet. Grundsätzlich Ist vorgesehen, das Aushubmaterial der Rohrgräben nur für die Verfüllung über den Rohrzonon wieder zu verwenden. Es ist daher im ausgebauten Zustand vor Durchfeuchtung zu schützen, damit es verdichtungsfähig bleibt. Vor Wiederverfüllung ist das Aushubmaterial vom Bodengutachter auf Verwendbarkeit zu prüfen. Von ihm wird entschieden, ob ein Bodenaustausch notwendig ist. Im Bereich der Rohrzonon wird ein Sandbett eingebaut. Die Rohrgrabensohle ist grundsätzlich vor Einbringung des Sandbetts zu verdichten. Verdichtungsgrad; mind. 100 % Proktordichte.			
03.01.02.01	Grabenaushub Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m Grabenaushub Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m	210,000 m	.....	.....
03.01.02.02	Graben verfüllen Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m Graben verfüllen Tiefe bis 1,8 m, Breite bis 0,6 m	210,000 m	.....	.....
03.01.02.03	Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Bettungshöhe bis 0,4 m, Breite bis 0,6 m mit Sand	210,000 m	.....	.....
03.01.02.04	Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub von Rohrgräben und Gruben nach besonderer Anordnung.	30,000 m³	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.02.05	Verbau/Böschung ab einer Tiefe von 0,8m Verbau/Böschung ab einer Tiefe von 0,8m Je nach Aushubsituation muss der Graben angeböschst bzw. mit einem Verbau, nach den anerkannten Regeln der Technik, gesichert werden.	210,000 m	.....	.....
Summe 03.01.02 Erdarbeiten Außenanlagen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.03	Abwasserkanäle unterhalb der Bodenplatte Hinweis Abwasserleitungen erdverlegt Rohre und Formstücke für Abwasserleitungen verlegt in Gräben unterhalb der Bodenplatte bzw. ausserhalb von Gebäuden. Verbindung: Mittels Muffen. Verlegung in Gräben EN 12056 und DIN 1986-100. Die Verarbeitung und Verlegung ist nach den herstellerepezifischen Vorschriften, sowie unter Einhaltung einschlägiger DIN Normen durchzuführen. Offene Rohrenden sind gegen das Eindringen von Fremdkörpern, welche zur Verstopfung der Rohrleitung führen können, zu schützen. Die Verschlüsse sind separat ausgeschrieben. Leitungen werden im KG mittels Bodenablauf bündig zur OKRF positioniert. Im EG werden Anschlussstrichter vorgesehen. Abwasserleitungen nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit glattem Ende und fest eingelegtem Dichtsystem mit Dichtung aus EPDM, nach DIN EN 1852. Ringsteifigkeit mind. 10kN/m ² nach ISO 9969 (SN10), Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 1,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.			
03.01.03.01	Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand	65,000 m	.....	.....
03.01.03.02	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.01, .. 160	15,000 m	.....	.....
03.01.03.03	Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	16,000 St	.....	.....
03.01.03.04	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.03, .. 160			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		3,000 St	.....	.....
03.01.03.05	Futterrohr Faserzement ID 200mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ort beton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 200mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ort beton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.06	Futterrohr Faserzement ID 300mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ort beton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 300mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ort beton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.07	Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm Rohrdurchführung für PP Rohr AD 110 mm. Dichtungseinsatz doppelt dichtend, gegen drückendes Wasser für Wände mit Dichtungsbahn oder Dickbeschichtung an Wänden. Rohrdurchführung bestehend aus: - Dichteinsatz doppelt dichtend, mit EPDM Dichtungen, Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt - Futterrohr mit Fest- und Losflansch, Abmessungen nach DIN 18195 Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt - Befestigungsmaterial und Dübel Rohraußendurchmesser: 110 mm Innendurchmesser Futterrohr: ca. 200 mm Außendurchmesser Festflansch: ca. 560 mm	1,000 St	.....	.....
03.01.03.08	Wie vor, jedoch AD 210 mm Wiederholung zu OZ 03.01.03.07, ..: Rohraußendurchmesser: 210 mm Innendurchmesser Futterrohr: ca. 300 mm Außendurchmesser Festflansch: ca. 660 mm	1,000 St	.....	.....
	Drainageleitungen nach DIN EN 4095 aus Kunststoff-Rohr, Form A, PVC-U DIN 1187			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.03.09	Dränltg TP A PVC-U DN100 Graben Dränltg TP A PVC-U DN100 Graben Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 1187, DN 100, in vorh. Graben.	20,000 m	.....	.....
03.01.03.10	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.09, .. 160	38,000 m	.....	.....
03.01.03.11	Wie vor, jedoch 200 Wiederholung zu OZ 03.01.03.09, .. 200	15,000 m	.....	.....
03.01.03.12	Dränltg UP C1PVC-U DN100 Graben Dränltg UP C1PVC-U DN100 Graben Dränleitung aus Kunststoff-Transportrohr, ungeschlitzt, Typ C1, PVC-U DIN 4262-1, DN 100, in vorh. Graben.	22,000 m	.....	.....
03.01.03.13	Wie vor, jedoch 200 Wiederholung zu OZ 03.01.03.12, .. 200	18,000 m	.....	.....
03.01.03.14	Bogen A PVC-U 45Grad DN100 Bogen A PVC-U 45Grad DN100 Bogen für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, 45 Grad, DN 100.	10,000 St	.....	.....
03.01.03.15	Wie vor, jedoch 200 Wiederholung zu OZ 03.01.03.14, .. 200	2,000 St	.....	.....
03.01.03.16	Abzweig A PVC-U 45Grad DN100/100 Abzweig A PVC-U 45Grad DN100/100 Abzweig für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, 45 Grad, DN 100/100.	2,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.03.17	Wie vor, jedoch 200/100 Wiederholung zu OZ 03.01.03.16, .. 200/100	3,000 St	.....	.....
03.01.03.18	Wie vor, jedoch 200/160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.16, .. 200/160	1,000 St	.....	.....
03.01.03.19	Futterrohr Faserzement ID 250mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ort beton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 250mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ort beton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.20	Futterrohr Faserzement ID 300mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ort beton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 300mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ort beton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.21	Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 160 mm Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 160 mm Rohrdurchführung für PP Rohr AD 160 mm. Dichtungseinsatz doppelt dichtend, gegen drückendes Wasser für Wände mit Dichtungsbahn oder Dickbeschichtung an Wänden. Rohrdurchführung bestehend aus: - Dichteinsatz doppelt dichtend, mit EPDM Dichtungen, Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt - Futterrohr mit Fest- und Losflansch, Abmessungen nach DIN 18195 Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt - Befestigungsmaterial und Dübel Rohraußendurchmesser: 160 mm Innendurchmesser Futterrohr: ca. 250 mm Außendurchmesser Festflansch: ca. 610 mm	1,000 St	.....	.....
03.01.03.22	Wie vor, jedoch AD 210 mm Wiederholung zu OZ 03.01.03.21, .. Rohraußendurchmesser: 210 mm Innendurchmesser Futterrohr: ca. 300 mm			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Außendurchmesser Festflansch: ca. 660 mm	1,000 St	.....	.....
	Abwasserleitungen nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit glattem Ende und fest eingelegtem Dichtsystem mit Dichtung aus EPDM, nach DIN EN 1852. Ringsteifigkeit mind. 10kN/m ² nach ISO 9969 (SN10), Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 1,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.			
03.01.03.23	Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand	55,000 m	.....	.....
03.01.03.24	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.23, .. 160	50,000 m	.....	.....
03.01.03.25	Wie vor, jedoch 200; Wiederholung zu OZ 03.01.03.23, .. 200	3,000 m	.....	.....
03.01.03.26	Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	55,000 St	.....	.....
03.01.03.27	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.26, .. 160	25,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.03.28	Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	8,000 St	.....	.....
03.01.03.29	Wie vor, jedoch 160; Wiederholung zu OZ 03.01.03.28, .. 160	14,000 St	.....	.....
03.01.03.30	Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, DN/OD 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	8,000 St	.....	.....
03.01.03.31	Wie vor, jedoch 200/160 Wiederholung zu OZ 03.01.03.30, .. 200/160	4,000 St	.....	.....
03.01.03.32	Kopie von Außenwand Ortbeton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 200mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ortbeton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.33	Futterrohr Faserzement ID 250mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ortbeton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 250mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ortbeton	1,000 St	.....	.....
03.01.03.34	Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm Rohrdurchführung für PP Rohr AD 110 mm. Dichtungseinsatz doppelt dichtend, gegen drückendes Wasser für Wände mit Dichtungsbahn oder Dickbeschichtung an Wänden. Rohrdurchführung bestehend aus: - Dichteinsatz doppelt dichtend, mit EPDM Dichtungen,			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt
 - Futterrohr mit Fest- und Losflansch, Abmessungen nach DIN 18195 Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt
 - Befestigungsmaterial und Dübel
 Rohraußendurchmesser: 110 mm
 Innendurchmesser Futterrohr: ca. 200 mm
 Außendurchmesser Festflansch: ca. 560 mm

1,000 St

03.01.03.35

Wie vor, jedoch AD 160 mm
 Wiederholung zu OZ 03.01.03.34, .:
 Rohraußendurchmesser: 160 mm
 Innendurchmesser Futterrohr: ca. 250 mm
 Außendurchmesser Festflansch: ca. 610 mm

1,000 St

Für die statische Berechnung der Druckrohrleitungen gelten ATV-Arbeitsblatt A 127, ZTV A-StB 89 sowie folgende Angaben: Boden gemäß beiliegendem bodenmechanischem Gutachten.

Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik werden gesondert vergütet.

03.01.03.36

Rohrstatik
 Rohrstatik
 Die statische Berechnung ist vom AN in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Berechnung der Rohrstatik werden über diese Leistungsposition vergütet.
 Die erforderlichen Vorgaben (bodenmechanisches Gutachten) sind vom AN rechtzeitig einzufordern.

1,000 Psch

Summe 03.01.03 Abwasserkanäle unterhalb der Bodenplatte

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.04	Abwasserkanäle Außenanlagen Hinweis Abwasserleitungen erdverlegt Rohre und Formstücke für Abwasserleitungen verlegt in Gräben unterhalb der Bodenplatte bzw. ausserhalb von Gebäuden. Verbindung: Mittels Muffen. Verlegung in Gräben EN 12056 und DIN 1986-100. Die Verarbeitung und Verlegung ist nach den herstellerepezifischen Vorschriften, sowie unter Einhaltung einschlägiger DIN Normen durchzuführen. Offene Rohrenden sind gegen das Eindringen von Fremdkörpern, welche zur Verstopfung der Rohrleitung führen können, zu schützen. Die Verschlüsse sind separat ausgeschrieben. Leitungen werden im KG mittels Bodenablauf bündig zur OKRF positioniert. Im EG werden Anschlussstrichter vorgesehen. Abwasserleitungen nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit glattem Ende und fest eingelegtem Dichtsystem mit Dichtung aus EPDM, nach DIN EN 1852. Ringsteifigkeit mind. 10kN/m ² nach ISO 9969 (SN10), Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 1,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.			
03.01.04.01	Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand	55,000 m	.....	.....
03.01.04.02	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.04.01, .. 160	10,000 m	.....	.....
03.01.04.03	Wie vor, jedoch 200; Wiederholung zu OZ 03.01.04.01, .. 200	30,000 m	.....	.....
03.01.04.04	Wie vor, jedoch 250; Wiederholung zu OZ 03.01.04.01, .. 250	15,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.04.05	Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	9,000 St	.....	.....
03.01.04.06	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.04.05, .. 160	5,000 St	.....	.....
03.01.04.07	Wie vor, jedoch 200; Wiederholung zu OZ 03.01.04.05, .. 200	3,000 St	.....	.....
03.01.04.08	Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, DN/OD 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	5,000 St	.....	.....
03.01.04.09	Wie vor, jedoch 200/160 Wiederholung zu OZ 03.01.04.08, .. 200/160 Abwasserleitungen nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit glattem Ende und fest eingelegtem Dichtsystem mit Dichtung aus EPDM, nach DIN EN 1852. Ringsteifigkeit mind. 10kN/m² nach ISO 9969 (SN10), Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 1,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.	5,000 St	.....	.....
03.01.04.10	Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal PP homogen DN110 Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand	300,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.04.11	Wie vor, jedoch 160 Wiederholung zu OZ 03.01.04.10, .. 160	8,000 m	.....	.....
03.01.04.12	Wie vor, jedoch 200; Wiederholung zu OZ 03.01.04.10, .. 200	110,000 m	.....	.....
03.01.04.13	Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen PP homogen Abwasserkanal 45Grad DN110 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	2,000 St	.....	.....
03.01.04.14	Wie vor, jedoch 200; Wiederholung zu OZ 03.01.04.13, .. 200	26,000 St	.....	.....
03.01.04.15	Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal DN160 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, DN/OD 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	5,000 St	.....	.....
03.01.04.16	Wie vor, jedoch 200/160 Wiederholung zu OZ 03.01.04.15, .. 200/160	5,000 St	.....	.....
03.01.04.17	Mauerkragen EPDM PP-Rohr heißwasserbest. DN/OD110 Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110.	40,000 St	.....	.....
03.01.04.18	Wie vor, jedoch DN/OD 160; Wiederholung zu OZ 03.01.04.17, .. DN/OD 160			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		6,000 St
--	--	----------	-------	-------

03.01.04.19 **Wie vor, jedoch DN/OD 200;**
 Wiederholung zu OZ 03.01.04.17, ..
 DN/OD 200

		2,000 St
--	--	----------	-------	-------

Für die statische Berechnung der Druckrohrleitungen gelten ATV-Arbeitsblatt A 127, ZTV A-StB 89 sowie folgende Angaben: Boden gemäß beiliegendem bodenmechanischem Gutachten.

Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik werden gesondert vergütet.

03.01.04.20 **Rohrstatik**
 Rohrstatik
 Die statische Berechnung ist vom AN in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Berechnung der Rohrstatik werden über diese Leistungsposition vergütet.
 Die erforderlichen Vorgaben (bodenmechanisches Gutachten) sind vom AN rechtzeitig einzufordern.

		1,000 Psch
--	--	------------	-------	-------

	Summe 03.01.04 Abwasserkanäle Außenanlagen	
--	---	--	-------	-------

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.05	Erdverlegte Leitungen Hinweis Trinkwasserleitungen erdverlegt Rohre und Formstücke für Abwasserleitungen verlegt in Gräben unterhalb der Bodenplatte bzw. ausserhalb von Gebäuden. Verlegung in Gräben EN 12056 und DIN 1986-100. Die Verarbeitung und Verlegung ist nach den herstellerepezifischen Vorschriften, sowie unter Einhaltung einschlägiger DIN Normen durchzuführen. Offene Rohrenden sind gegen das Eindringen von Fremdkörpern, welche zur Verstopfung der Rohrleitung führen können, zu schützen.			
03.01.05.01	Einsparten-Mediendurchführung einfach Deckel Bodenplatte D 20-25cm PE AD 63-110mm Einsparten-Mediendurchführung, einfach, rund, einschl. Deckel, Dichteinsatz und Leerrohr min. 1,5 m, für Trinkwasser DIN 1988-200, in Bodenplatte gegen Erdreich, aus Beton, Dicke Bodenplatte über 20 bis 25 cm, Medienrohr aus Polyethylen PE, Außendurchmesser Medienrohr über 63 bis 110 mm, dicht gegen drückendes Wasser,	1,000 St	.....	.....
03.01.05.02	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD40 x25 AD 125mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 40, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 25, Mantelrohr Außendurchmesser 125 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	38,000 m	.....	.....
03.01.05.03	T-Stück Durchgang DN32xDN20 Abgang DN16xDN20 flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN32xDN20 AD 125mm T-Stück mit Klemmverschraubungs-T-Stück aus Messing, GFK-T-Stück-Halbschalen, im Durchgang, DN 32 x DN20, im Abgang reduziert, DN 16 x DN20, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 32 x DN 20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.04	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN32xDN20 AD 125mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 32xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.05.05	Durchgangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN32xDN20 AD 125mm Durchgangsverbindung mit Doppelklemmverschraubung, PE-HD-Muffen-Set, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 32xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.06	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN32xDN20 AD 125mm Endabschluss mit PE-Schrumpfendkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 32xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.05.07	Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN32xDN20 AD 125mm Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 32xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser ca. 125 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.08	Mauerkragen EPDM Trinkwasserleitung PE-KMR heißwasserbest. DA125 Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für vorstehende Trinkwasserleitung aus PE-X-Kunststoffmantelrohr, heißwasserbeständig, Außendurchmesser Medienrohr 125 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.09	Futterrohr Faserzement ID 200mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ortbeton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 200mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ortbeton			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1,000 St	.....	.....
03.01.05.10	Mediendurchführung einfach Außenwand D 24-30cm Faserzement ID 200mm PE-X AD 110-125mm geschlossen Mediendurchführung, einfach, rund, für Trinkwasser DIN 1988-200, in Außenwand, aus Beton, Wanddicke über 24 bis 30 cm, in vorh. Futterrohr, aus Faserzement, Innendurchmesser 200 mm, Medienrohr aus Polyethylen PE-X, Außendurchmesser Medienrohr über 110 bis 125 mm, dicht gegen drückendes Wasser und Gas, geschlossene Ausführung, Ausführung gemäß Zeichnung.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.11	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD32 x32 AD 110mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 32, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 32, Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	1,000 m	.....	.....
03.01.05.12	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN25 AD 110mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 25, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.13	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN25 AD 110mm Endabschluss mit PE-Schrumpfendkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 25, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.14	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD32 x25 AD 110mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 32,			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 25, Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	18,000 m	.....	.....
03.01.05.15	T-Stück Durchgang DN25xDN15 Abgang DN20xDN15 flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN20 AD 110mm T-Stück mit Klemmverschraubungs-T-Stück aus Messing, GFK-T-Stück-Halbschalen, im Durchgang reduziert, DN 25 x DN15, im Abgang reduziert, DN 20 x DN15, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25 x DN 20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.16	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN20 AD 110mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.17	Durchgangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN20 AD 110mm Durchgangsverbindung mit Doppelklemmverschraubung, PE-HD-Muffen-Set, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.18	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN20 AD 110mm Endabschluss mit PE-Schrumpfkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.05.19	Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN20 AD 110mm Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser ca. 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.20	Mauerkragen EPDM Trinkwasserleitung PE-KMR heißwasserbest. DA110 Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für vorstehende Trinkwasserleitung aus PE-X-Kunststoffmantelrohr, heißwasserbeständig, Außendurchmesser Medienrohr 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.21	Futterrohr Faserzement ID 150mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ortbeton Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 150mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ortbeton	1,000 St	.....	.....
03.01.05.22	Mediendurchführung einfach Außenwand D 24-30cm Faserzement ID 150mm PE-X AD 63-110mm geschlossen Mediendurchführung, einfach, rund, für Trinkwasser DIN 1988-200, in Außenwand, aus Beton, Wanddicke über 24 bis 30 cm, in vorh. Futterrohr, aus Faserzement, Innendurchmesser 150 mm, Medienrohr aus Polyethylen PE-X, Außendurchmesser Medienrohr über 63 bis 110 mm, dicht gegen drückendes Wasser und Gas, geschlossene Ausführung, Ausführung gemäß Zeichnung.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.23	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD32 x20 AD 110mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 32, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 20, Mantelrohr Außendurchmesser 110 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	21,000 m	.....	.....
03.01.05.24	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN15 AD 110mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung,			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.25	Durchgangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN15 AD 110mm Durchgangsverbindung mit Doppelklemmverschraubung, PE-HD-Muffen-Set, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.26	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN15 AD 110mm Endabschluss mit PE-Schrumpfendkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.27	Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN25xDN15 AD 110mm Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser ca. 110 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.28	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD25 x25 AD 100mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 25, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 25, Mantelrohr Außendurchmesser 100 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	1,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.05.29	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN20 AD 100mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 100 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.30	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN20 AD 100mm Endabschluss mit PE-Schrumpfendkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 100 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.31	Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN20 AD 100mm Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 100 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.32	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD25 x20 AD 90mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 25, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 20, Mantelrohr Außendurchmesser 90 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	40,000 m	.....	.....
03.01.05.33	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN20xDN15 AD 90mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 20xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 90 mm.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		2,000 St	.....	.....
03.01.05.34	Durchgangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN20xDN15 AD 90mm Durchgangsverbindung mit Doppelklemmverschraubung, PE-HD-Muffen-Set, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 25xDN20, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 90 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.05.35	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN20xDN15 AD 90mm Endabschluss mit PE-Schrumpfkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 20xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 90 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.05.36	Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 DN20xDN15 AD 90mm Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr DN 20xDN15, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser ca. 90 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.05.37	Mauerkragen EPDM Trinkwasserleitung PE-KMR heißwasserbest. DA90 Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für vorstehende Trinkwasserleitung aus PE-X-Kunststoffmantelrohr, heißwasserbeständig, Außendurchmesser Medienrohr 90 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.38	Absperrventil Messing Schrägsitz Handrad PN10 DN32 Dämmschalen Absperrventil, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse und Oberteil aus Messing, Schrägsitzform DIN 3502, mit Handrad, mit Gewindeanschluss, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 32, mit Dämmschalen.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.05.39	Absperrventil Messing Schrägsitz Handrad PN10 DN25 Dämmschalen Absperrventil, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse und Oberteil aus Messing, Schrägsitzform DIN 3502, mit Handrad, mit Gewindeanschluss, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 25, mit Dämmschalen.	1,000 St	.....	.....
03.01.05.40	Absperrventil Messing Schrägsitz Handrad PN10 DN20 Dämmschalen Absperrventil, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse und Oberteil aus Messing, Schrägsitzform DIN 3502, mit Handrad, mit Gewindeanschluss, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 20, mit Dämmschalen.	3,000 St	.....	.....
03.01.05.41	Absperrventil Messing Schrägsitz Handrad PN10 DN15 Dämmschalen Absperrventil, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse und Oberteil aus Messing, Schrägsitzform DIN 3502, mit Handrad, mit Gewindeanschluss, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 15, mit Dämmschalen.	3,000 St	.....	.....
03.01.05.42	Rohr markieren Trinkwasserltg Trassenwarnband Beschriftung liefern Rohrleitung markieren, für Trinkwasserleitung, mit Trassenwarnband aus Kunststoff, gelb, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 40 cm über Rohrscheitel.	60,000 m	.....	.....
Summe 03.01.05 Erdverlegte Leitungen				.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.06	Schächte / Abdeckungen Allgemeiner Hinweis zu den Schächten Vom Auftragnehmer ist für alle Schächte ein prüffähiger statischer Nachweis zu erbringen und rechtzeitig vor Baubeginn der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
03.01.06.01	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN1000 T 4,5-5m 2Anschlüsse DN100 DN100 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.B Steigeisen Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 4,5 bis 5 m, für 2 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, mit Steigeisen DIN 1211-2. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN1000/625 anzubieten.	1,000 St		
03.01.06.02	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN1000 T 4,5-5m 3Anschlüsse DN100 DN160 DN160 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.A Steigeisen Sandfang Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 4,5 bis 5 m, für 3 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 160, 3. Anschluss DN 160, mit Sandfang, Höhe 50 cm. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN1000/625 anzubieten.	1,000 St		
03.01.06.03	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN1000 T 4,5-5m 2Anschlüsse DN160 DN160 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.A Steigeisen Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 4,5 bis 5 m, für 2 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 160, 2. Anschluss DN 160, mit Steigeisen DIN 1211-2. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN1000/625 anzubieten.	1,000 St		
03.01.06.04	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN800 T 2-2,5m 2Anschlüsse DN160 DN160 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.A Steigeisen Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 800 mm, Tiefe über 2 bis 2,5 m, für 2 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 160, 2. Anschluss DN 160, mit Steigeisen DIN 1211-2. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN800/625 anzubieten.	1,000 St		

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.06.05	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN800 T 1,5-2m 3Anschlüsse DN100 DN200 DN200 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.A Steigeisen Sandfang Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 800 mm, Tiefe über 1,5 bis 2 m, für 3 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 200, 3. Anschluss DN 200, mit Sandfang, Höhe 50 cm. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN800/625 anzubieten.	1,000 St	.....	.....
03.01.06.06	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN800 T 2,5-3m 2Anschlüsse DN100 DN100 Schachtabdeck. Gusseisen Kl.A Steigeisen Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 800 mm, Tiefe über 2,5 bis 3 m, für 2 Anschlüsse, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, mit Steigeisen DIN 1211-2. mit Bauteilverbinding mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN800/625 anzubieten.	1,000 St	.....	.....
03.01.06.07	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 800 mm, Bauhöhe 150 mm.	3,000 St	.....	.....
03.01.06.08	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 1000 mm, Bauhöhe 150 mm.	3,000 St	.....	.....
03.01.06.09	Schachtabdeck. A15 Durchm. 625 mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	3,000 St	.....	.....
03.01.06.10	Schachtabdeck. B125 Durchm. 625 mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	3,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 03.01.06 Schächte / Abdeckungen			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.07	Schächte / Abdeckungen Außenanlagen Allgemeiner Hinweis zu den Schächten Vom Auftragnehmer ist für alle Schächte ein prüffähiger statischer Nachweis zu erbringen und rechtzeitig vor Baubeginn der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
03.01.07.01	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN800 Steigleiter Alu Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN150 Ablauf DN150 Zulauf DN150 2.Zulauf DN100 T 1,5-2m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Abdeckplatte, Auflageringen, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 180 Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.	1,000 St		
03.01.07.02	Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 T 1,5-1,75m Ablauf DN150 Zulauf DN150 2.Zulauf DN100 Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN 400, Berme in Kämpferhöhe, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 1,75 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN 150, Anschluss für Steckmuffe, mit 2 Zulaufanschlüssen, Seitenzulauf für Rohr aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, 2. Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN 100, Winkel 180 Grad.	1,000 St		
03.01.07.03	Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 T 1,5-1,75m Ablauf DN150 Zulauf DN150 2.Zulauf DN150 Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN 400, Berme in Kämpferhöhe, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 1,75 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN 150, Anschluss für Steckmuffe, mit 2 Zulaufanschlüssen, Seitenzulauf für Rohr aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, 2. Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad.	1,000 St		

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.07.04	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 400mm H 60mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 400mm H 60mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 400 mm, Bauhöhe 60 mm.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.05	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 800mm H 150mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 800mm H 150mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 800 mm, Bauhöhe 150 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.06	Schachtabdeck. B125 Durchm. 400mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoffnung 400 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.07	Schachtabdeck. B125 Durchm. 800mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoffnung 800 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.08	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN800 Steigleiter Alu Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN125 Ablauf DN125 T 1,5-2m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit konischem Schachthals DN800/625 anzubieten , mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Abdeckplatte, Auflageringen, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 125, Winkel 90 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.09	Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 T 1,75-2m Ablauf DN150 Zulauf DN150 2.Zulauf DN150 Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN 400, Berme in Kämpferhöhe, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN 150, Anschluss für Steckmuffe, mit 2 Zulaufanschlüssen, Seitenzulauf für Rohr aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad,			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	2. Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.10	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN800 Steigleiter Alu Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN150 Ablauf DN150 Zulauf DN100 T 1,5-2m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit konischem Schachthals DN800/625 anzubieten, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Abdeckplatte, Auflageringen, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 90 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 180 Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.11	Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 T 1,75-2m Ablauf DN150 Zulauf DN150 2.Zulauf DN150 Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN 400, Berme in Kämpferhöhe, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN 150, Anschluss für Steckmuffe, mit 2 Zulaufanschlüssen, Seitenzulauf für Rohr aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, 2. Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.12	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN800 Steigleiter Alu Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN150 Ablauf DN150 Zulauf DN150 T 1,5-2m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit konischem Schachthals DN800/625 anzubieten, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Abdeckplatte, Auflageringen, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 90 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.07.13	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 400mm H 60mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 400mm H 60mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 400 mm, Bauhöhe 60 mm.	4,000 St	.....	.....
03.01.07.14	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 800 mm, Bauhöhe 150 mm.	3,000 St	.....	.....
03.01.07.15	Schachtabdeck. A15 Durchm. 400mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachthöffnung 400 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.16	Schachtabdeck. B125 Durchm. 400mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachthöffnung 400 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.17	Schachtabdeck. A15 Durchm. 625mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachthöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	2,000 St	.....	.....
03.01.07.18	Schachtabdeck. B125 Durchm. 625 mm rund Kunststoff setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachthöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Kunststoff DIN EN 124-6, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.19	Kontroll-/Sammelschacht Beton SR DN1000 T 2,5-3m, 6 Anschlüsse, 2 Anschlüsse DA125, 2 Anschlüsse DA110, 2 Anschlüsse DA90, Schachtabdeck. Gusseisen Kl.B Steigeisen Kontroll-/Sammelschacht aus Beton, aus Schachtringen DIN 4034-2, Durchmesser 1000 mm, mit Dichtung aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung sowie konischem Schachthals DN1000/625 anzubieten, Tiefe über 2,5 bis 3 m, für 6 Anschlüsse, 2 Anschlüsse DA125, 2 Anschlüsse DA110, 2 Anschlüsse DA90, mit Steigeisen DIN 1211-2.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.07.20	Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering waagerecht Betonfertigteil Weite 625 mm H 150mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 1000 mm, Bauhöhe 150 mm.	1,000 St	.....	.....
03.01.07.21	Schachtabdeck. B125 Durchm. 625 mm rund Guss setzen Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachttöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Gusseisen DIN EN 124-2, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	1,000 St	.....	.....
Summe 03.01.07 Schächte / Abdeckungen Außenanlagen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.08	Bodenabläufe			
	Hinweis Bodeneinläufe und Reinigungsverschlüsse Die in nachstehenden Positionen enthaltenen Bodenabläufe sind im Zuge der Rohbauarbeiten durch den AN mit einzubetonieren. Es ist deshalb mit großer Sorgfalt die Maßgenauigkeit vor dem Betonieren zu prüfen, die vorgegebenen Maße sind einzuhalten und zu dokumentieren. Die Bauteile sind deshalb vor dem Betonieren entsprechend zu befestigen.			
03.01.08.01	Kellerablauf Geruchverschluss PE-HD DN100 Reinigungsöffnung Anschlussrand Aufsatzstück Rostrahmen Rost Kunststoff L/B 200/200mm K3 Kellerablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, Gehäuse aus Kunststoff, PE-HD, Anschluss DN 100, mit Reinigungsöffnung, mit Anschlussrand, Stutzenneigung 2,5 Grad, mit Aufsatzstück und Rostrahmen, Rost aus Kunststoff, Rostrahmen-Nennmaß L/B 200/200 mm, Klasse K 3.	2,000 St	.....	.....
03.01.08.02	Mediendurchführung mit Trichter DN100 Mediendurchführung mit Trichter DN100 Zum einbetonieren mit Mauerkragen gegen drückendes Wasser. Mit Schutzabdeckung. Mit Trichter zum ausgleichen von Tolleranzen.	30,000 St	.....	.....
03.01.08.03	Passgenauer Einbau von Bodeneinläufen Passgenauer Einbau von Bodeneinläufen, Entwässerungsrinnen und Reinigungsverschlüssen, ausgerichtet auf das Fugenraster/ Plattenmaß gemäß den Planunterlagen des Architekten.	32,000 St	.....	.....
Summe 03.01.08 Bodenabläufe				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.09	Regenwassernutzung Hinweis Regenwassernutzung Die in nachstehenden Positionen enthaltenen sämtliche Komponenten der Regenwassernutzung die im Bereich der Außenanlagen verbaut sind. Die Baugrube der Zisterne sollte gleichzeitig mit der Baugrube des Gebäudes erstellt werden.			
03.01.09.01	Stahlbeton Zisterne 14 m³ mit 2 Filterkörben Stahlbeton Zisterne 14 m³ mit 2 Filterkörben Zisterne zur Regenwassernutzung bestehend aus Stahlbeton. Gesonderte Ebene für Filterkörbe aus Edelstahl als Spaltsiebfilter. Volumen 14m³ Zulauf Ltg. DN200 Versorgungs Ltg. DN100 Verbindungsanschluss Bodengleich DN300 Konus und Schachtabdeckung DN600 belüftet begehbar A15. Inklusive Lieferung und Einbringung	1,000 St	.....	.....
03.01.09.02	Stahlbeton Zisterne 14 m³ Stahlbeton Zisterne 14 m³ Zisterne zur Regenwassernutzung bestehend aus Stahlbeton. Volumen 14m³ Zulauf Ltg. DN200 Versorgungs Ltg. DN100 Verbindungsanschluss Bodengleich DN300 Konus und Schachtabdeckung DN600 belüftet begehbar A15. Inklusive Lieferung und Einbringung	1,000 St	.....	.....
03.01.09.03	PE Leitung DN32 TrinkwV PE Leitung DN32 TrinkwV inklusive Anschlussfittings Dichtheitsüberprüfung und Montage.	10,000 m	.....	.....
03.01.09.04	KG-Rohr PP homogen DN110 für Signal und Steuerleitung KG-Rohr PP homogen DN110 für Signal und Steuerleitung Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

10,000 m

03.01.09.05 **KG-Rohr PP homogen DN200**
KG-Rohr PP homogen DN200
 Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand

2,000 m

03.01.09.06 **Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm**
Rohrdurchführung für PP-Rohr AD 110 mm
 Rohrdurchführung für PP Rohr AD 110 mm. Dichtungseinsatz doppelt dichtend, gegen drückendes Wasser für Wände mit Dichtungsbahn oder Dickbeschichtung an Wänden. Rohrdurchführung bestehend aus:
 - Dichteinsatz doppelt dichtend, mit EPDM Dichtungen, Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt
 - Futterrohr mit Fest- und Losflansch, Abmessungen nach DIN 18195 Stahlteile galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt
 - Befestigungsmaterial und Dübel
 Rohraußendurchmesser: 110 mm
 Innendurchmesser Futterrohr: ca. 200 mm
 Außendurchmesser Festflansch: ca. 560 mm

2,000 St

03.01.09.07 **Wie vor, jedoch AD 210 mm**
 Wiederholung zu OZ 03.01.09.06, .:
 Rohraußendurchmesser: 210 mm
 Innendurchmesser Futterrohr: ca. 300 mm
 Außendurchmesser Festflansch: ca. 660 mm

2,000 St

Kalkulationshinweis Baugrube:
 Mit Grundwasser wird in diesem Baufeld nicht gerechnet.
 Grundsätzlich Ist vorgesehen, das Aushubmaterial der Rohrgräben nur für die Verfüllung über den Rohrzonon wieder zu verwenden. Es ist daher im ausgebauten Zustand vor Durchfeuchtung zu schützen, damit es verdichtungsfähig bleibt. Vor Wiederverfüllung ist das Aushubmaterial vom Bodengutachter auf Verwendbarkeit zu prüfen. Von ihm wird entschieden, ob ein Bodenaustausch notwendig ist. Im Bereich der Rohrzonon wird ein Sandbett eingebaut. Die Sohle ist grundsätzlich vor Einbringung des Sandbetts zu verdichten. Verdichtungsgrad; mind. 100 % Proktordichte.

Ausschreibung

wackerzeigerarchitektengmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.09.08	Baugrube Tiefe 3,0 m, Breite 4,0 m Länge 7,0 Baugrube Tiefe 3,0 m, Breite 4,0 m Länge 7,0	44,000 m³	.....	.....
03.01.09.09	Baugrube verfüllen und verdichten Baugrube verfüllen und verdichten	16,000 m²	.....	.....
03.01.09.10	Herstellen der Sauberkeitsschicht Herstellen der Sauberkeitsschicht Untergrund verdichten mit Rüttelplatte. Sauberkeitsschicht aus Kies und Sand 1,5 m³ unter den Zisternen 10cm niviliert einbringen.	1,000 St	.....	.....
03.01.09.11	Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub Rohrgräben nach Anordnung Handaushub von Rohrgräben und Gruben nach besonderer Anordnung.	5,000 m³	.....	.....
Summe 03.01.09 Regenwassernutzung				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.10	Besondere Leistungen			
03.01.10.01	Abstecken und Einmessen Abstecken der Leitungsachsen, Festlegung der Schächte und Höheneinmessung aller Leitungen und Schächte des vorbeschriebenen Grundleitungssystems entsprechend der Planungsvorgabe. Als Grundlage werden die Gebäudeachsen durch einen Vermesser auf die Baustelle übertragen.	1,000 Psch		
03.01.10.02	Einbauen einer Sandschicht Einbauen einer Sandschicht auf der Oberseite des Rohrgrabens, im Bereich bei Querungen zwischen Rohrgraben und Fundamentsohlen. Höhe: 15 cm Fläche: ca. 60 m ² Material: Sand 0/2	9,000 m ³		
03.01.10.03	Deformationsschicht - EPS-Dämmung Einbauen einer Deformationsschicht bestehend aus einer EPS-Dämmung (Expandiertes Polystyrol) Dicke: 10cm	60,000 m2		
03.01.10.04	Dichtheitsprüfung Schächte ähnl. DIN EN 1610, Wasser Dichtheitsprüfung Schächte ähnl. DIN EN 1610, Wasser aus Betonfertigteilen, mit geschlossene Abwasserleitung, Höhen nach den vorstehenden Positionen, einschl. Verschließen der Anschlüsse und Herstellen des Ausgangszustandes nach der Prüfung, Prüfmethode Sichtprüfung, Prüfmedium Wasser, Wasser liefern und schadlos beseitigen, einschl. zusätzlicher Prüfung vor dem Verfüllen, einschließlich Erstellen eines Prüfprotokolls. Kosten für Wasser wird vom AG getragen.	3,000 St		
03.01.10.05	Dichtheitsprüfungen Rohre DIN EN 1610 mit Wasser, Dichtheitsprüfungen Rohre DIN EN 1610 mit Wasser, an Grundleitungen, Prüfdruck 0,5 bar Prüfmethode Wasserdruckprüfung als Teilabschnittsprüfung für PP- und PE-Rohre bis DN 200, Haltungslänge entsprechend Schachtabstand oder vom Eintrittspunkt in das Gebäude bis zum Schacht bzw. zum Hauptkanal, als Kalkulationsmenge ist eine Leitungslänge von max. 40 m anzusetzen, liefern, herstellen und beseitigen der notwendigen Verankerungen und Rohrverschlüsse für die Zeitdauer der Druckprobe, Wasser liefern und schadlos beseitigen, einschl. zusätzlicher Prüfung vor dem			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Verfüllen, einschließlich Erstellen eines Pfüprotokolls, Kosten für Wasser wird vom AG getragen.	635,000 m	.....	.....
03.01.10.06	Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN100 Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN 100 bei denen der Anschluss erst später vorgenommen wird, und zum Zwecke der Druckprüfung. Die Leitungen sind zum späteren Auffinden deutlich zu markieren und in die Montagepläne Vermaßt einzutragen.	4,000 St	.....	.....
03.01.10.07	Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN160 Wiederholung zu OZ 03.01.10.06, .: Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN160	2,000 St	.....	.....
03.01.10.08	Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN200 Wiederholung zu OZ 03.01.10.06, .: Rohrendverschlüsse für Leitungen für späteren Anschluss DN200	2,000 St	.....	.....
03.01.10.09	Abdichten der Bodenabläufe DN 100 Abdichten der Bodenabläufe DN 100, Ablauf aus Kunststoff, Edelstahl und Gusseisen, so dass entsprechend den Vorschriften der Abwasserkanal mit 0,5 bar abgedrückt werden kann. Einschl. liefern und Einbau der Dichtung sowie entfernen der Abdichtung und beseitigen.	20,000 St	.....	.....
	Reinigung und Inspektion unmittelbar vor Gesamtfertigstellung des Gebäudes und Übergabe an den AG sind vom Auftragnehmer sämtliche Grundleitungen seines Leistungsumfanges zu reinigen. Im Anschluss an die Reinigung erfolgt eine optische Inspektion der Grundleitungen.			
03.01.10.10	Schmutzwasserltg. Abwasserltg. reinigen DN110 Schmutzwasserleitung aus PP- und PE-Rohren reinigen im Hochdruckstrahlverfahren, Abfall aufsaugen, Flüssigphase rückleiten, Transport und Entsorgung der Abfälle sind einzurechnen, DN 110, von Reinigungs-/Inspektionsöffnung im und außerhalb des Gebäudes, Einzellänge bis 50 m, Verschmutzungsgrad ca.15 %. Die Reinigung hat unmittelbar vor Inbetriebnahme des Gebäudes auf Anweisung des AG zu erfolgen. Es ist ein Protokoll der Reinigung zu erstellen und dem AG zusammen mit den			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Bestandsunterlagen zu übergeben. Die Anzahl und Form der Protokolle und Dokumentation hat den Ausführungen der Revisionsunterlagen zu entsprechen.	480,000 m	.....	.....
03.01.10.11	Schmutzwasserltg. Abwasserltg. reinigen DN160 Wiederholung zu OZ 03.01.10.10, .. DN 160	115,000 m	.....	.....
03.01.10.12	Schmutzwasserltg. Abwasserltg. reinigen DN200 Wiederholung zu OZ 03.01.10.10, .. DN 200	40,000 m	.....	.....
03.01.10.13	Inspektion Abwasserltg Kunststoff TV-Kamera Lageerfassung UTM bis DN200 Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, aus Kunststoff, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebestange, abbiegefähig, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lageerfassung, UTM-Koordinaten erfassen, Inspektion mit Abschnitten aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 20 bis 50 m.	635,000 m	.....	.....
03.01.10.14	Dokumentation Inspektion Bericht je Schacht abschnittsweise Bericht digital Format PDF Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, gemäß BFR Abwasser des BMWSB und BMVG, je Schacht, abschnittsweise, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Schächte.	3,000 St	.....	.....
03.01.10.15	Dokumentation Inspektion Video je Schacht digital Dokumentation der Inspektion als Video, gemäß BFR Abwasser des BMWSB und BMVG, je Schacht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format MPEG4, Abrechnung nach Anzahl Schächte.	3,000 St	.....	.....
03.01.10.16	Dokumentation auf Datenträger liefern CD Datenträger mit Dokumentationsdaten, liefern und übergeben, DVD.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.10.17	<p>Erstellung eines Koordinierten Montageplanes</p> <p>Erstellung eines Koordinierten Montageplanes für die Grundleitungen, Regenentwässerung auf Grundlage der Ausführungsplanung. Bei der Erstellung der Planunterlage sind die anderen Gewerke wie Außenanlagen, Elektro zu beachten. Vor Ausführung der Leistungen ist dieser Plan von den entsprechenden Planungsbeteiligten (Architekt, Statiker und Fachplaner-/Bauleiter schriftlich freigeben zu lassen.</p> <p>Die Montageplanung ist in folgender Form zu übergeben: Koordinierte Werkstatt- und Montagepläne M 1:50 und Schnitte mit allen Dimensionen, Höhenangaben, Bezugsmasse zum Bauwerk, Angaben zu Dämmarbeiten, Festpunkten, Rohr und Kanaldurchführungen mit Brandschutztechnischen Anforderungen, Deformationsschichten, Halte- und Befestigungskonstruktionen, genaue Typenbezeichnungen und Angabe der technischen Daten der Einbauteile, Detaillierung von Schächten, Rohrkanälen, Rohrdurchführungen, Einbauteilen wie Bodenabläufe, Finor, Befestigungskonstruktionen usw. im geeigneten Maßstab.</p> <p>Wegen der Übersichtlichkeit und zum Erkennen der Zusammenhänge müssen die Anlagen in sich zusammenhängend dargestellt werden. Wenn optische Verkleinerungen gewählt werden, muss die Ausgangszeichnung mindestens über den Maßstab 1:50 verfügen. Die Schriftgröße muss so gewählt werden, dass die Verkleinerungen gut lesbar sind. Der Endmaßstab der Verkleinerung darf nicht kleiner als 1:100 sein.</p> <p>Grundlage sind die Vorgaben aus der Dokumentationsrichtlinie der SpriG als Vertragsanlage für die Planer und dem aktuell gültigen CAD-Leitfaden</p> <p>Die Unterlagen sind wie folgt vorzulegen: Lieferung 1x in Papier mit Lagerung im Objekt und mit eindeutiger Kennzeichnung der Inhalte und 1x digital. Hier wird vom AG zum entsprechenden Zeitraum ein Datenraum zur Verfügung gestellt werden oder die Unterlagen sind über Secure Mail hochzuladen. Der Link (für Secure Mail) wird vom AG zur Verfügung gestellt werden.</p> <p style="text-align: right;">1,000 Psch</p> <p>Hinweis zu Fertigstellung der Gesamtanlage Bei Fertigstellung der Gesamtanlage, spätestens jedoch 14 Tage vor Abnahme seiner Leistungen, hat der Auftragnehmer die nachfolgenden Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben</p>			
03.01.10.18	<p>Bestandsunterlagen Bestandsunterlagen</p> <p>Bestandsunterlagen Alle nachstend geforderten Unterlagen sind 3-Fach, jeweils geordnet in Ordner mit Haupt- und Nebengruppen Inhaltsverzeichnis mindestens 2 Wochen vor der Abgabe vorzulegen. (Sämtliche Unterlagen sind durchnummerieren).</p> <p>a) Bestandszeichnungen, als Farbplot (CAD-Zeichnung)</p>			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bestandspläne auf Basis der Montagepläne
in welche alle im Rahmen der Ausführung
vorgenommenen Änderungen maßstäblich eingetragen
sind. Zu den Unterlagen gehören auch Übersichts-,
Prinzip- und Schemadarstellung der
Entwässerungskanäle, mit allen Anschlusspunkten und
Schächten.

- b) - Höhe der Schachtsohlen und Schachtdeckel
- Schachtabstände (Haltungen)
- Hauptleitungen sind auf das Gebäude einzumaßen.
- Die Höhen der Revisionsschächte sind in m ü.NN anzugeben.
- c) Bedienungs- und Wartungsanweisungen, einschließlich Checkliste mit Angaben, in welchen
Zeitabständen die Wartungsarbeiten durchzuführen sind.
- d) Ersatzteillisten mit genauer Typenangabe und
Adressen der Lieferfirmen.

e) Kopien evtl. behördlicher Prüfbescheinigungen und
Werkstattteste.

f) Einzelprospektunterlagen über die technischen
Anlagen sämtlicher Anlagenteile.

g) Druck- und Dichtheitsprüfungsprotokolle

Den Ordner ist je 1-fach beizulegen:

h) Bestandszeichnungen, auf CD-ROM gemäß den Vorgaben
zum Datenaustausch.

Mit den Revisionsunterlagen sind folgende Dateien auf CD-ROM oder DVD mitzuliefern:

DXF und DWG Datei

Plotdateien mit der Dateierendung ----> [*.plt]

(HP GL/2 Format)

Plotstiltabelle (*.ctb)

PDF

Layerliste über den Dateninhalt

Original-Dateien und Referenz-Dateien in extra Ordner

Darüber hinaus ist jeweils ein entsprechender Kontrollplot in Papierform zu übergeben.

Grundlage sind unsere Vorgaben aus der Dokumentationsrichtlinie der SpriG als Vertragsanlage
für die Planer und **dem aktuell gültigen CAD-Leitfaden**.

Daten, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden zurückgewiesen und müssen
entsprechend geändert werden.

Sollten während des Projektes digitale Daten ausgetauscht werden, sind folgende Dateien
entsprechend den o.g. Vorgaben mitzuliefern:

DXF und DWG Datei

Plotdateien mit der Dateierendung ---> [*.plt]

(HP GL/2 Format)

PDF

1,000 Psch

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 03.01.10 Besondere Leistungen			.....
	Summe 03.01 KG 410 Sanitärtechnik			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	KG 420 Heizungstechnik			
	<p>Verbindungsleitungen im Erdreich und Gebäudeeinführungen für die Wärmeverteilung zwischen den Gebäudeteilen.</p> <p>Verlegung der flexiblen Kunststoffverbundrohre unterhalb der Bodenplatte und außerhalb des Gebäudes in Gräben.</p> <p>Herstellung der Bauteildurchführungen ins Gebäude vertikal mittels Mauerkrägen und horizontal mittels Mediendurchführungen. Bei der Durchführung durch die Bodenplatte kommen Hauseinführungsbögen zum Einsatz.</p> <p>Abschluss der Verbundleitungen im Innenbereich und falls im Bauablauf erforderlich im Außenbereich mit Endkappen.</p>			
03.02.01	Gebäudeeinführungen			
03.02.01.01	<p>Mauerkragen EPDM Wärmeleitung PE-KMR heißwasserbest. DA125</p> <p>Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für nachstehende Wärmeleitung aus PE-X-Kunststoffmantelrohr, heißwasserbeständig, Außendurchmesser Medienrohr 125 mm.</p>	2,000 St	.....	.....
03.02.01.02	<p>Hauseinführungsbogen flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN32 AD 125mm</p> <p>Hauseinführungsbogen für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 32, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.</p>	2,000 St	.....	.....
03.02.01.03	<p>Futterrohr Faserzement ID 200mm L 25-30cm horizontal Außenwand Ort beton</p> <p>Futterrohr aus Faserzement für nachstehende Mediendurchführung, ID 200mm, Länge 25-30cm, Einbau horizontal in Keller-Außenwand in Ort beton</p>	2,000 St	.....	.....
03.02.01.04	<p>Mediendurchführung einfach Außenwand D 24-30cm Faserzement ID 200mm PE-X AD 110-125mm geschlossen</p> <p>Mediendurchführung, einfach, rund, für Heizungswasser, in Außenwand, aus Beton, Wanddicke über 24 bis 30 cm, in vorh. Futterrohr, aus Faserzement, Innendurchmesser 200 mm, Medienrohr aus Polyethylen PE-X, Außendurchmesser Medienrohr über 110 bis 125 mm, dicht gegen drückendes Wasser und Gas, geschlossene Ausführung, Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	2,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 03.02.01 Gebäudeeinführungen			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.02	erdverlegte Leitungen			
03.02.02.01	Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. PUR-Schaum Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD32 x32 AD 125mm T 1,25-1,75m Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung aus PUR-Schaum, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Doppelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 32, Außendurchmesser Innenrohr 2 DN/OD 32, Mantelrohr Außendurchmesser 125 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, ohne Verbau, Graben-/Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	80,000 m	.....	.....
03.02.02.02	Durchgangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN32 AD 125mm Durchgangsverbindung mit Doppelklemmverschraubung, PE-HD-Muffen-Set, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 32, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	8,000 St	.....	.....
03.02.02.03	Endabschluss flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN32 AD 125mm Endabschluss mit PE-Schrumpfendkappe, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 32, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	6,000 St	.....	.....
	Nachfolgende Übergangsverbindung als Anschlussverbindung mit Schweißende auf das bauwerksinterne geschweißte Stahlrohr			
03.02.02.04	Übergangsverbindung flexib. Kunststoffmantelrohr PN6 2xDN32 AD 125mm Übergangsverbindung von PE-X-Innenrohr auf bauwerksinterne Installation, mit Klemmverschraubung aus Messing, mit Außengewinde, für Doppelrohrleitung, für flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, max. Betriebstemperatur 90 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Innenrohr 2 x DN 32, Mantelrohr Außenrohrdurchmesser 125 mm.	3,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.02.05	Boden Gräben lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 0,6-0,7m T bis 1,75m GU Boden der Gräben, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 0,6 bis 0,7 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	189,000 m3	.....	.....
03.02.02.06	Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Herstellen der unteren und oberen Rohrbettung Bettungshöhe bis 0,4 m, Breite bis 0,6 m mit Sand	60,000 m	.....	.....
03.02.02.07	Rohr markieren Wärmeltg Trassenwarnband Beschriftung liefern Rohrleitung markieren, für Wärmeleitung, mit Trassenwarnband aus Kunststoff, gelb, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 40 cm über Rohrscheitel.	60,000 m	.....	.....
Summe 03.02.02 erdverlegte Leitungen				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.03	Besondere Leistungen			
03.02.03.01	<p>Erstellung eines Koordinierten Montageplanes Erstellung eines Koordinierten Montageplanes für die erdverlegten Heizungsleitungen auf Grundlage der Ausführungsplanung. Bei der Erstellung der Planunterlage sind die anderen Gewerke wie Außenanlagen, Saintär, Elektro zu beachten. Vor Ausführung der Leistungen ist dieser Plan von den entsprechenden Planungsbeteiligten (Architekt, Statiker und Fachplaner-/Bauleiter schriftlich freigeben zu lassen. Die Montageplanung ist in folgender Form zu übergeben: Koordinierte Werkstatt- und Montagepläne M 1:50 und Schnitte mit allen Dimensionen, Höhenangaben, Bezugsmasse zum Bauwerk, Angaben zu Dämmarbeiten, Festpunkten, Rohr und Kanaldurchführungen mit Brandschutztechnischen Anforderungen, Deformationsschichten, Halte- und Befestigungskonstruktionen, genaue Typenbezeichnungen und Angabe der technischen Daten der Einbauteile, Detaillierung von Rohrdurchführungen, Einbauteilen, Befestigungskonstruktionen usw. im geeigneten Maßstab. Wegen der Übersichtlichkeit und zum Erkennen der Zusammenhänge müssen die Anlagen in sich zusammenhängend dargestellt werden. Wenn optische Verkleinerungen gewählt werden, muss die Ausgangszeichnung mindestens über den Maßstab 1:50 verfügen. Die Schriftgröße muss so gewählt werden, dass die Verkleinerungen gut lesbar sind. Der Endmaßstab der Verkleinerung darf nicht kleiner als 1:100 sein. Die Unterlagen sind wie folgt vorzulegen: 2 x in Papierform als Original in DIN A4 Ordern, Pläne farbig als Zusammenstellung der kompletten Unterlagen sowie auf digitalem Datenträger im DWG-und PDF-Form (CD oder DVD) und Übergabe an den AG.</p>	1,000 Psch		.....
	<p>Hinweis zu Fertigstellung der Gesamtanlage Bei Fertigstellung der Gesamtanlage, spätestens jedoch 14 Tage vor Abnahme seiner Leistungen, hat der Auftragnehmer die nachfolgenden Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben</p>			
03.02.03.02	<p>Bestandsunterlagen Bestandsunterlagen</p> <p>Bestandsunterlagen Alle nachstehend geforderten Unterlagen sind 3-Fach, jeweils geordnet in Ordner mit Haupt- und Nebengruppen Inhaltsverzeichnis mindestens 2 Wochen vor der Abgabe vorzulegen. (Sämtliche Unterlagen sind durchnummerieren). a) Bestandszeichnungen, als Farbplot (CAD-Zeichnung) Bestandspläne auf Basis der Montagepläne in welche alle im Rahmen der Ausführung vorgenommenen Änderungen maßstäblich eingetragen</p>			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

sind. Zu den Unterlagen gehören auch Übersichts-, Prinzip- und Schemadarstellung der Entwässerungskanäle, mit allen Anschlusspunkten und Schächten.

- b) - Höhe der Schachtsohlen und Schachtdeckel
 - Schachtabstände (Haltungen)
 - Hauptleitungen sind auf das Gebäude einzumaßen.
 - Die Höhen der Revisionsschächte sind in m ü.NN anzugeben.
 - c) Bedienungs- und Wartungsanweisungen, einschließlich Checkliste mit Angaben, in welchen Zeitabständen die Wartungsarbeiten durchzuführen sind.
 - d) Ersatzteillisten mit genauer Typenangabe und Adressen der Lieferfirmen.
 - e) Kopien evtl. behördlicher Prüfbescheinigungen und Werkstattteste.
 - f) Einzelprospektunterlagen über die technischen Anlagen sämtlicher Anlagenteile.
 - g) Druck- und Dichtheitsprüfungsprotokolle
 - Den Ordner ist je 1-fach beizulegen:
 - h) Bestandszeichnungen, auf CD-ROM gemäß den Vorgaben zum Datenaustausch.
- Mit den Revisionsunterlagen sind folgende Dateien auf CD-ROM oder DVD mitzuliefern:
- DXF und DWG Datei
 - Plotdateien mit der Dateierendung ----> [*.plt]
 - (HP GL/2 Format)
 - Plotstiltabelle (*.ctb)
 - PDF
 - Layerliste über den Dateninhalt
 - Original-Dateien und Referenz-Dateien in extra Ordner
- Darüber hinaus ist jeweils ein entsprechender Kontrollplot in Papierform zu übergeben. Direkt nach Auftragsvergabe, muss ein Datenaustauschtest mit dem UBA Freiburg (Auftraggeber) erfolgen. Dieser Test legt die Vorgaben für den Datenaustausch für den Zeitraum des Projektes fest und ist verbindlich. Daten, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden zurückgewiesen und müssen entsprechend geändert werden.

Vorgaben aus der Dokumentationsrichtlinie der SpriG als Vertragsanlage für die Planer und dem aktuell gültigen CAD-Leitfaden

Sollten während des Projektes digitale Daten ausgetauscht werden, sind folgende Dateien entsprechend den o.g. Vorgaben mitzuliefern:

- DXF und DWG Datei
- Plotdateien mit der Dateierendung ---> [*.plt]
- (HP GL/2 Format)
- PDF

1,000 Psch

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 03.02.03 Besondere Leistungen			.....
	Summe 03.02 KG 420 Heizungstechnik			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03	KG 440 Stark-;Schwachstrom			
03.03.01	Hauseinführungen, Verbindungsleitungen			
03.03.01.01	Einfach-Dichtpackung zum Einbetonieren Tiefe 500 mm Einfach-Dichtpackung für den schalungsbündigen Einbau, ermöglicht den einseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemdeckeln für Kabel oder Kabelschutzrohre, Paketbildung durch Rahmensystem vor Ort. Maße: Rahmenmaß: 145 x 145 mm; Achsabstand: 135 mm; Mindestwandstärke: 70 mm Werkstoff: Dichtpackung: ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE; Verschlussdeckel: ABS mit Dichtung aus EPDM; Zwischenrohr: PVC Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,0 bar Wandstärke (mm): 500 Eigenschaften: Druckdichtigkeit zum Beton durch aufgespritzte 3-Stegdichtung liefern und vor dem Betonieren montieren	21,000 St	.....	.....
03.03.01.02	Systemdeckel Kabelabdichtung mit Warmschrumpftechnik Systemdeckel passend zur zuvor beschriebenen Dichtpackung. Die Thermomuffen bieten einen großen Anwendungsbereich und werden unter Hitzeeinwirkung vom Systemdeckelstutzen auf die Kabel geschrumpft. Werkstoff: Systemdeckel mit Stutzen: Polycarbonat; Spannmutter: PC/PBT Blend; Thermomuffe mit Schmelzkleber: Polyolefin; Zentrierband: EPDM Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,0 bar Stutzen; (mm): 75 Anzahl Kabel/Medium: 1 Anwendungsbereich Kabel-empty; (mm): 25 - 72 GTIN: 4052487060936 Eigenschaften: mechanische Fixierung (Bajonett) und Abdichtung (Spannmutter) wirken unabhängig; Bajonettssystem mit Rücksperre und Konterverschraubung (Sicherung gegen selbstständiges Öffnen) liefern und montieren	21,000 St	.....	.....
03.03.01.03	Kabelschutzrohr DN 90 aus PE, flexibel Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24 Klasse N 450 (Druckfestigkeit >=450 Newton, Schlagfestigkeit N), DN 90, Material Polyethylen (PE), als Ringware, mit integrierter Einzugschnur zum Einziehen eines Kabelzugdrahtes bzw. -seiles, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 und den Verlegeanleitungen des Herstellers Einschließlich herstellen der wasserdichten/ sanddichten Rohrverbindungen mit			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Doppelsteckmuffen/Doppelsteckmuffen mit Profildichtringen. liefern und montieren	600,000 m	.....	.....
03.03.01.04	Endkappe WD inkl. Dichtring Zum dauerhaften oder baustellenbedingten, zeitweisen Verschluss ungenutzter Rohrzüge (wasserdicht) Nennweite DN 90 liefern und montieren	20,000 Stk	.....	.....
03.03.01.05	Abstandshalter Für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Rohrverbänden Nennweite DN 90 anreihbar liefern und montieren	150,000 Stk	.....	.....
03.03.01.06	Kunststoffkabelschacht mit auspflasterbarer Abdeckung Kunststoff-Kabelschacht aus Polypropylen (PP), zu 100% recyclebar, rechteckig, sanddicht, aus Profilen in Elementbauhöhen 100 mm und 200 mm mit glatter Außenwand. vertikale Fixierung der Wandprofile untereinander durch wieder lösbare Clipverbindungen der Eckelemente für einfaches Überbauen von Leerrohren hohe Flexibilität durch Herstellen der Leerrohranschlüsse bauseits mittels Kronenbohrer; horizontale Fixierung der Wandprofile untereinander durch ineinandergreifende rastende Eckelemente; zusätzlicher feuerverzinkter U-Rahmen, bestehend aus Bodenleiste, Vertikalleisten und Horizontalprofil (ab Schachtbauhöhen > 1,20m); sanddichte Kabelschutzrohr/Kabelanbindung mittels werkseitig oder bauseits erstellten Einführungsöffnungen und optional Kunststoff-Verschlussstopfen in DN 110, die an andere Durchmesser einfach angepasst werden können (Sollschneidestellen); glatter Kabelschachtboden aus Kunststoff mit werkseitig oder bauseits erstellten Sickeröffnungen für eindringendes Oberflächenwasser. Kabelschachtabdeckung mit verwindungssteifen Schachtabdeckungsrahmen aus Stahl feuerverzinkt, Elastomerauflager für die Deckel, Deckel (Deckelemente) aus Stahl auspflasterbar verriegelbar, Aushebeöffnungen. Höhen- und Gefälleanpassung mittels Stellschrauben in den obersten Eckelementen, Höhenausgleich = 0 - 50 mm incl. Kabelschachtabdeckung Klasse B 125 (EN 124), zweiteilige Deckelemente			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Lichte Maße (L x B): ca. 1125 x 715 mm Außenmaße (L x B x T): ca.1245 x 835 x 1700 mm Kabelschacht fertig montiert mit Zubehör und beigelegter Kabelschachtabdeckung, liefern und versetzen.	1,000 St	.....	.....
	Summe 03.03.01 Hauseinführungen, Verbindungsleitungen			.....
	Summe 03.03 KG 440 Stark-;Schwachstrom			.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04	<p>KG 446 Blitzschutz</p> <p><u>Wichtiger Hinweis</u> Der Bieter hat vor Abgabe des Angebots die Pflicht, sich vor Ort über den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Arbeiten einen Überblick zu verschaffen. Zusätzliche Kosten für Leistungen und Behinderungen aus den örtlichen Gegebenheiten und aus den unten beschriebenen Realisierungsablauf bzw. -umfang können vom Auftragnehmer nicht geltend gemacht werden.</p> <p><u>Baubeschreibung</u> Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten. Die Abschnitte werden entsprechend den Erfordernissen des Hochbauers aufgeteilt bzw. von ihm festgelegt. Der Auftragnehmer Blitzschutz- und Erdungsanlage hat keinen Anspruch auf Vergütung von mehreren Anfahrten zur Baustelle. <u>Abmessungen des Bauwerks:</u> Das Gebäude hat einen unregelmäßigen Grundriss mit einer Gesamtausdehnung von ca. 80 x 80 Metern. Das Gebäude besteht aus mehreren Gebäudeteilen und zwei Innenhöfen und hat ein Kellegeschoss Die Dachdeckung übesteht aus weicher Bedeckung Für den gesamten Bestandsbau ist eine Ringerderanlage zu errichten.</p> <p>Allgemeine Technische Vertragsverbindungen (ATV) "Blitzschutzanlagen" gemäß DIN 18364 0.1 Angaben zur Baustelle siehe ATV DIN 18299 0.2 Angaben zur Ausführung 0.2.1 Die Gerüste werden im Allgemeinen durch die Baustelleneinrichtung vorgesehen. 0.2.2 Das Gebäude wird in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Die Außenwandstärke beträgt ca. 30 cm, die Deckenstärke ca. 20 cm. 0.2.3 Der Untergrund zur Befestigung von Blitzableitungen besteht aus Stahlbeton. 0.2.4 Die Anschlüsse an das Bauwerk werden vornehmlich über Erdungsfestpunkte und Anschlusslaschen vorgenommen. 0.2.5 Das Gebäude bekommt eine vorgehängte Fassade. Die Befestigung der Blitzableitungen in den Rohbetonteilen. 0.2.6 Das Gebäude erhält ein Flachdach mit extensiver Begrünung. 0.2.7 Auf dem Dach befinden sich umfangreiche Photovoltaikanlagen, Lüftungs- und Klimageräte, Entrauchungslüfter sowie die RWA-Öffnungen der Fluchttreppenhäuser und der Aufzüge. 0.2.8 Gas- und Wasserrohre werden im Erdreich in einer Tiefe von ca. 1 m in das Gebäude eingeführt. 0.2.9 Es sind keine Starkstromanlagen über dem Gebäude vorhanden. Auf dem Gebäude befinden sich haustechnische Anlagen, die mit Drehstrom 400/230 V versorgt werden. 0.2.10 Es sind keine Bestandsblitzschutzanlagen vorhanden. 0.2.11 Die Erdung erfolgt über das Erdreich. Alle Rohrleitungen werden innerhalb des Gebäudes in den Potentialausgleich einbezogen. 0.2.12 Es ist ein Prüfbuch anzulegen. 03 Es gibt keine Abweichungen zu den ATV (DIN 18384). 04 Keine abweichenden Regelungen zur ATV DIN 18299, Abschnitt 0.4 05 Als Abrechnungseinheiten sind Meter und Stück zu verwenden.</p>			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Zusätzliche Technische Vertragsverbindungen (ZTV)

Äußerer Blitzschutz

Die Leistungsbeschreibung umfasst die Errichtung des Äusseren Blitzschutzsystems und Teile des Inneren Blitzschutzsystems auf Grundlage der DIN EN 62305 (VDE 0185-305, Teil 1 + 3):2011 und ergänzende Beiblätter. Die Ausführung der Edungsanlage erfolgt gemäß DIN 18014. Gemäß der Risikoanalyse nach DIN 62305-2 wird eine Blitzschutzanlage der Schutzklasse III errichtet. Die, in diesem LV beschriebenen Arbeiten zur Errichtung der Blitzschutz- und Erdungsanlage dürfen nur von einer anerkannten Fachfirma ausgeführt werden. Für die Erdungs- und Blitzschutzanlage sind einheitlich alle Fabrikate eines Hersteller zu verwenden. Für den Einbau sind ausschließlich genormte Materialien nach DIN 48800 bis DIN 48882 sowie den Normbestimmungen DIN 1558 zugelassen. DIN-ähnliche Materialien dürfen nicht verarbeitet werden. Generell sind an Kreuzungs- und Verbindungspunkten der Blitzschutzanlage Dehnungsbänder so vorzusehen, dass Schub- und Zugkräfte auf Grund von Temperatur-/Längenveränderungen ausgeschlossen werden können. Zur Vermeidung von Schub- und Zugkräften auf die Dacheindichtung sind in jedem Fall Dachleitungshalter mit Klemmbefestigung und loser Führung des Alu-Runddrahtes einzusetzen. Alle verdeckten Leitungsverbindungen sind gegen Selbstlockerung zu schützen. Es sind weitestgehend korrosionsbeständige Materialien, wie Kunststoff, Aluminium und Edelstahl einzusetzen. Feuerverzinkter Stahl ist als Verbindungsmittel nur mit 3-fachem Korrosionsanstrich zulässig. Vor dem Einbringen des Betons ist eine Dokumentation und eine Fotodokumentation gemäß DIN 18014:2014-03 zu erstellen. Alle Betriebsmittel erhalten eine eindeutige Betriebsmittelkennzeichnung. Die Betriebsmittelkennzeichnung aller Betriebsmittel wird nicht gesondert vergütet und ist inkl. der Bezeichnungsschilder mit allen Nebenarbeiten in die EP einzukalkulieren. In die Einheitspreise ist gemäß VOB/C DIN 18384 Punkt 3.2 die Erstellung und Lieferung der kompletten Montage- und Werkplanung einzukalkulieren. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen und gültigen VDE-Vorschriften. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen durch Zusammenfügen bis zur fertigen Leistung. Die Baustelleneinrichtung ist gemäß VOB/C DIN 18299 Punkt 4.1 als Nebenleistung und ist ohne besondere Erwähnung im Vertrag als vertragliche Leistung zu erbringen.

Angaben Ausführung Blitzschutz- und Erdungsanlage

Der Einbau von Erdungsleitungen und Verbindungsbauteilen in Beton muss von einer Blitzschutz-Fachkraft gemäß DIN EN 62305 / VDE 0185 Teil 305 durchgeführt werden. Die Blitzschutzfachkraft ist vor Beginn der Arbeiten schriftlich beim AG und der Bauleitung anzumelden.

Die DIN EN 62305 / VDE 0185 Teil 305 ist zu beachten.

Für das Gebäude ist mit dem Rohbau die Grundlage

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

für ein gemeinsames, vermaschtes Erdungs- und Potentialausgleichsnetzwerk zu errichten. Die Verbindungen des Systems untereinander und zur Bewehrung sind generell blitzstromtragfähig auszuführen und das erforderliche Verbindungsmaterial z.B. Verbindungsklemmen sowie - wenn erforderlich - Korrosionsschutzmaterial in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Für das Gebäude ist entsprechend DIN 18014 ein Fundamenterder und ein Ringerder zu errichten.

Erreicht die Erdungsanlage nicht den gewünschten Erdausbreitungswiderstand, der gemäß DIN VDE 0100, bzw. DIN VDE 0141, für die Durchführung der angewendeten Schutzmaßnahmen erforderlich ist, so ist der Errichter der Erdungsanlage verpflichtet, dies sofort mitzuteilen, damit rechtzeitig geeignete Maßnahmen getroffen werden können, den Erdausbreitungswiderstand in geeigneter Weise zu verbessern.

Die Anordnung von Anschlussfahnen/Trennstellen für den Äußeren Blitzschutz, den Potentialausgleich sowie für den Inneren Blitzschutz /Blitzschutz-Potentialausgleich ist vor Errichtung der Erdungsanlage auf Basis der beigeestellten Ausführungspläne vor Ort abzustimmen mit der Rohbaufirma abzustimmen.

Anschlussleitungen des Fundamenterders aus dem Beton ins Erdreich bzw. ins Mauerwerk sind gegen Korrosion besonders zu schützen, z.B. durch eine PVC-Ummantelung.

Auf die Errichtung einer flächenhaften Erdungsanlage ist zu achten.

Fundamenterder:

Der Fundamenterder ist als vermaschter Erder in die Betonbodenplatte (Maschenweite 20 x 20 m) einzulegen.

Der Fundamenterder dient als Erdung der Blitzschutzanlage sowie als Schutzerder.

Es sind ausschließlich Materialien zu verwenden, die in Güte und Maßen DIN 48801 bis 48860 entsprechen.

Ringerder:

Unterhalb der gedämmten Bodenplatte ist ein Ringerder in der Sauberkeitsschicht oder im Erdreich in einer Maschenweite von 10 x 10 m im zu verlegen.

Dieser wird in den Abständen der Ableitungen mit dem Fundamenterdersystem verbunden.

Bei Bauteilen aus Aluminium oder Aluminium-legierungen, feuerverzinktem Stahl, feuerverzinktem Temperguss oder Zinkdruckguss dürfen nur Schrauben aus verzinktem Stahl (Feuerverzinkung) verwendet werden. Beim Übergang von verschiedenen Werkstoffen dürfen keine Korrosionsschäden auftreten.

Zu beachten ist, dass alle Aluminiumwerkstoffe nicht unter Putz verlegt werden dürfen.

Das zu Verwendung kommende Material ist auf Wunsch der örtlichen Bauleitung vor dem Einbau vorzulegen.

Die Ausführung des Ringerders unterhalb der Bodenplatte erfolgt in Edelstahl V4A.

Ableitungen:

Die vertikalen Ableitungen zwischen der Bauwerkssohle und der Dachattika Installation werden in den aufgehenden Ort betonbauteilen bzw. Betonfertigteilen gemäß Planvorgabe geführt und je Geschoßebene mit der Bewehrung in den Betonwänden und Betondecken bzw. -böden verbunden. Alle außenliegenden, leitfähigen Fassadenelemente werden in die Fangeinrichtung bzw. im weiteren Verlauf an die Ableitungen angeschlossen.

Die Trennstellen befinden sich am Übergang zu den Fangeleitungen dachseitig an der Attika oder Fassade.

Es wird die gesamte Attika des 6. OG in den Blitzschutz einbezogen. Die Ableitungen werden im 6. Obergeschoss an das Fangnetz angeschlossen. Die Trennstellen (Übergang von der

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Erdungsanlage zu den Ableitungen) werden inkl. Nr.-Schild Aufputz bzw. je nach Angabe Unterputz dachseitig an der Attika bzw. Fassade angebracht.

Als Material für die vertikalen Ableitungen, soweit sie in der Betonkonstruktion verlegt werden, ist Rundstahl Rd10 Fe(tZn) vorzusehen.

Die minimale 5cm Betondeckung ist zu beachten!

Schnittstellen müssen nachbehandelt werden.

Als Klemmverbindung dürfen nur Kreuzverbinder aus feuerverzinktem Stahl Fe(tZn) verwendet werden.

Zusätzlich ist jede Klemmstelle mit einer Korrosionsschutzbinde zu versehen.

Erdungsfestpunkte:

Dieses Bauteil wird in die Schalung eingelegt und befestigt und besteht aus einer Edelstahlanschlussplatte mit M10 Gewinde und Schutzkappe. An dieser Platte ist ein Anschlussstab aus verzinktem Rundstahl angeschweißt. Dieser Rundstahl wird mit einer Kreuzklemme Fe(tZn) mit der vertikalen Ableitung verbunden. An diesen Erdungsfestpunkten werden der äußere Blitzschutz sowie Treppengeländer der Treppenhäuser angeschlossen. Die Erdungsfestpunkte im Innenbereich werden in 0,5 m FFB an der Gebäudeinnenseite installiert. Nach Ausschalungsvorgang müssen die Erdungsfestpunkte sichtbar sein, oder sichtbar gemacht werden.

Anschlussfahnen:

In den Technikräumen sind Anschlussfahnen für den Anschluss an die Potentialausgleichsschiene vorgesehen.

Anschlussfahnen der Blitzschutzanlage sind mit einer Länge von 1,5m außerhalb des Betons zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt in Edelstahl V4A.

Blitzschutzfangeinrichtung:

Zum Schutz des Gebäudes werden auf dem Dach des 6. OG Fangeinrichtungen mit Fangleitungen und Fangstangen installiert. Die Attikableche werden als Fangeinrichtung genutzt. Das Staffelgeschoss über dem 6. OG werden mit isolierten Fangeinrichtung und isolierten Ableitungen geschützt. Diese werden dann im 6.OG mit dem Fang- und Ableitungseinrichtungen verbunden.

Die Auswahl der Leitungshalter erfolgt nach der Dachform, Art der Dacheindeckung und Wandverkleidung.

Die Fangleitung soll nach Möglichkeit ungeschnitten mit anderen Fangleitungen verbunden werden.

Dachaufbauten aus elektrisch nichtleitendem Material gelten als ausreichend geschützt, wenn sie nicht mehr als 0,3 m aus der durch die Fangleitung gebildete Maschen herausragen. Wird das Maß 0,3 m überschritten, ist der Aufbau mit einer eigenen Fangeinrichtung (z.B.Fangspitze, Fangstange) zu versehen, die mit der nächstgelegenen Fangleitung zu verbinden ist.

Es ist eine lückenlose Fotodokumentation der Leitungsverlegung zu führen.

Vor den einzelnen Betonagen sollen Termine zur Sichtabnahme mit dem Bauherrn und der Objektüberwachung abgestimmt werden.

Nach Fertigstellung von Teilbereichen ist diese an Bauleitung mitzuteilen oder abzugeben.

Vertikale Erderfahnen die nicht laut Plan verlegt werden, sind an die richtige Position zu korrigieren. Von hier erstandene Kosten werden nicht vergütet.

Weitere Hinweise zur Ausführung der Blitzschutz- und Erdungsanlage:

- Es ist eine Blitzschutzanlage Blitzschutzklasse II geplant und soll errichtet werden.
- Beschaffenheit des Daches und Dachkonstruktion: Flachdach mit extensiver Begrünung.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Auf dem Dach befinden sich eine PV-Anlage, haustechnische Anlagen und weitere Bauteile, Metallteile.
- Die Preise beinhalten Verbindungsmaterial, Klemmen, Abstandhalter, Kleinmaterial etc.

Abgrenzung des Leistungsumfangs zwischen den beteiligten Gewerken
Leistungen des Auftragnehmers Blitzschutzanlagen

- Die Montage erfolgt durch Fachmonteure des Lieferers, bauseits werden keine Hilfskräfte zur Verfügung gestellt; Rüst-, Werk- und Hebezeuge sind vom Auftragnehmer zu stellen.
- Beistellung von Material und Personal zur Montage einer Erdungsanlage inkl. Ableitungsverlegung in Beton bis zur Dachoberfläche.
- Beistellung von Material und Personal zur Montage von Leitungshaltern auf Gründach.
- Montage von Trennstellen und Ableitungsnummerierungen an Ableitungen.

Schnittstellen zu anderen Gewerken

AN Rohbau

Durch das Gewerk Rohbau wird der Baugrund hergestellt, in welchen der Ringerder durch das Gewerk Blitzschutz eingelegt wird.

Der Fundamenteerder, die Ableitungen sowie die Aquipotentialflächen in den Geschossen werden vom Gewerk Blitzschutz während der Eisenflehtarbeiten, jedoch spätestens vor dem Betonieren der jeweiligen Bauteile eingelegt.

AN Fassaden

Es werden Erdungsfestpunkte an der Stirnseite der Geschosse in der Nähe der zu errichtenden Fassade installiert. Der Anschluss an die Fassade erfolgt durch den Fassadenbauer.

AN Dach

Die Ableitungen im Beton enden an der Attika über dem 1. bzw. 2..OG. Dort werden diese durch das Gewerk Blitzschutz vorbereitet, so dass der Dachdecker hier die Attikablenden verbauen kann. Der Anschluss an den Blitzschutz erfolgt durch das gleichnamige Gewerk. Elektrotechnik

Es werden Erdungsfestpunkte in Technikräume in der Nähe der Verteilung geführt. Diese werden durch das Gewerk Elektro an den Potentialausgleich angeschlossen.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.2 Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende

Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in

technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines

Angebotes in schriftlicher Form vorzubringen und zu begründen.

1.3 Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Lohnstundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt worden sind und die üblichen Berechnungsmerkmale vollständig beinhalten.

Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

1.4 Der Einheitspreis ist in EUR anzugeben. Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

- Lieferung der einzubauenden Stoffe/Bauteile/Geräte und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen
 - Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe/Bauteile
 - Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe/Bauteile/Geräte
- Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung.

Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).

In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen:

- alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine besonderen Leistungen darstellen.

1.5 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen

Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.6 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und

Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).

1.7 Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nichtbeschriebene Leistungen handelt.

1.8 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

1.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt

- die Bestimmungen der DIN 18299 ff. und DIN 18382 (VOB/C).

Aufmäße für abzubrechende Bauteile sind vor Ausführung der Arbeit vorzulegen bzw. zu beantragen.

1.10 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

1.11 Werden unter 2.1 - Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff. und 18384) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.

1.12 Sofern nichts anderes festgelegt ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der DIN 18 299 (VOB/C), abweichende Regelungen in den DIN 18 382 ff. haben Vorrang.

1.13 Die Leistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, wenn nichts anderes ausgeschrieben ist.

Werden gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sowie technische Regeln aufgeführt, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift/Bestimmung/Regel, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden. Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

Leistungsumfang

Die Ausführungen haben nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich wie folgt:

- Lieferung
 - Montage / Einbau inkl. der notwendigen Hebezeuge
 - Demontage / Rückbau einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position gefordert)
- Änderungen und Ergänzungen aus der Planungsfortschreibung, insbesondere auf Grund technischer Notwendigkeiten oder behördlicher Auflagen, sind vorbehalten.
- In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen. Anfallende Planungsleistungen durch eine andere als die ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart, sind Sache des Auftragnehmers und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe nach Möglichkeit über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

Bestandteil der Leistungen ist die Erstellung von Bautagesberichten, mit der Eintragung der täglichen Aktivitäten und besonderen Vorkommnisse als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.

Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich dem AG/Objektüberwachung zu übergeben. Nicht oder unvollständige abgegebene Bautagesberichte gelten als Mangel i.S. VOB/B §4 Nr. 7

Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt gefertigt werden:

- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt
- vertragliche und außervertragliche Leistungen durch Bedienstete des AG
- Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe
- Materiallieferungen
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

auf die
Dokumentation
- Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe
- soweit erforderlich Aufschreibung für die kalkulatorische Beurteilung wichtiger Einheitspreise
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung
oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk
an Auftragnehmer
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 4 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Rahmentermine des betreffenden Leistungsbereiches innerhalb der Gesamt-Ablaufplanung zu verschieben und Zwischentermine mit dem Ziel der Einhaltung des Endtermins des betreffenden Leistungsbereiches anzuordnen.

Kalkulationshinweise

Allgemeines

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen, als beschrieben.

Liefer- und Leistungsumfang

Alle nachstehend beschriebenen Anlagenteile und Leitungsnetze verstehen sich als komplette und funktionstüchtige Einheiten.

Die Geräte und Einrichtungen sind nach vorbeschriebener Grundausstattung, Einbauvorschriften entsprechend Prüfzeugnis sowie jeweils angegebenen Abmessungen bzw. technischen Daten komplett zu liefern.

Alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses umfassen die Lieferung, die Einbringung in das Gebäude, den Transport bis zur Verwendungsstelle, die Lagerung auf der Baustelle sowie die betriebsfertige Montage.

Die Transportwege und Größen der Öffnungen sind zu beachten.

Das in der Leitbeschreibung der Anlagenteile genannte komplette Zubehör ist auch vom Bieter in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzurechnen, soweit nicht separat aufgeführt. Die geforderten Bieterangaben (z. B. Fabrikate, Typen, Technische Daten und Abmessungen) sind anzugeben.

Die technischen Daten, die bei einzelnen Positionen nicht eingehalten wurden, sollen in einer Auflistung zusammengestellt und dem Angebot beigelegt werden.

Alle zur Auslegung der Anlagenteile erforderlichen Berechnungen und Dimensionierungen der Anlagen sind anhand der letztgültigen Vorgaben / Forderungen, Ist-Aufnahmen und bauphysikalischen Daten vom Bieter selbst vorzunehmen.

Eventuell erforderliche statische Berechnungen bzw. Nachweise sind auch in die Einheitspreise

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

einzurechnen.

Der AN hat im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung die vorgegebenen Querschnitte für Kabel und Leitungen anhand der Leistungen, der Anlagendaten und der Verlegung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Baumaße sind eigenverantwortlich anzusetzen. Die beigegebenen Ausführungszeichnungen sind dem Projektierungsstand gemäß zu überarbeiten. Der AN ist verpflichtet, bei seiner Ausführung die anderen Gewerke und die wirtschaftlichste Lösung für das Gesamtbauwerk zu berücksichtigen. Er informiert alle sonst beteiligten Firmen über den Platzbedarf seiner technischen Anlagen.

Die Durchführung der angebotenen Leistungen hat in eigenverantwortlicher Kontaktaufnahme mit den übrigen mit der Baumaßnahme beschäftigten Firmen zu erfolgen.

Der Auftragnehmer stellt auf Anforderung leihweise ohne Vergütung Mustergeräte zur Verfügung. Der AG kann diese zu Vergleichszwecken bis zur Abwicklung des Auftrages zurückhalten.

Bei der ersten Besprechung der an der Ausführung Beteiligten wird entsprechend der Zuständigkeit ein Schema für die Verteilung des gesamten Schrift- und Zeichnungsverkehrs festgelegt.

Alle Positionen verstehen sich für die komplette Lieferung, Montage und den Anschluss.

Abkürzungen/Abrechnungseinheiten

Die im LV angegebenen Abkürzungen und Abrechnungseinheiten bedeuten:

mm = Millimeter

cm = Zentimeter

m = Meter

lfdm. = laufende Meter

cm² = Quadratzentimeter

m² = Quadratmeter

m³ = Kubikmeter

St = Stück

Kg = Kilogramm

t = Tonne

h = Stunde

d = Tag

Wo = Woche

Mon = Monat

kW = Kilowatt

Psch = Pauschal

Bei Vorhaltung, Betrieb usw. ist die Abrechnungseinheit das Produkt aus Mengen- und Zeiteinheit, soweit nicht anders im Langtext vermerkt.

Maße und Toleranzen

Bauseitig werden vom Vermesser an geeigneter Stelle Höhenfestpunkte und Hauptachsen angetragen.

Alle angegebenen Maßangaben im nachfolgenden LV sind bindend. Vor Ausführung ist ein Aufmaß vor Ort zu erstellen.

Koordination mit anderen Gewerken

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln und Kanälen bei der Bauleitung, sowie bei anderen, gemäß VOB am Bau beteiligten Unternehmen zu unterrichten bzw. mit diesen abzustimmen.

Montageabwicklung

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Entsprechend dem Baufortschritt wird die Montage in mehreren Abschnitten ausgeführt.

Mehrkosten hierfür können nicht verrechnet werden.

Sollten im Rahmen der Montageplanung zusätzliche Durchbrüche erforderlich sein, so sind diese durch den AN anzuzeichnen und in einem entsprechenden Durchbruchsanzeigeformular anzuzeigen und durch den Statiker zu genehmigen.

Montagehöhen

Die maximale Montagehöhe beträgt üblicherweise 3,0 m, Die maximale Montagehöhe beträgt 4,5m und in Treppenhäusern maximal 5,50 m.

Übergabe Ausführungszeichnungen

Dem AN werden die Ausführungsunterlagen in digitaler Form zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Erstellung von Papieraufbereitungen ist Sache des AN.

Werkplanungen

Vom AN herzustellende Werkpläne sind spätestens nach Auftragserteilung und Klarstellung der technischen Einzelheiten zu erstellen. Dies umfasst die beauftragten Leistungen einschl. deren Baukörperanschlüsse mit vollständig detaillierten Konstruktions- bzw. Werkzeichnungen nach örtlichem Aufmaß. Die Unterlagen sind eigenverantwortlich mit dem Architekten und den Fachplanern abzustimmen und dem AG/FbT zur Freigabe vorzulegen. Die Zeichnungen sind als PDF einzureichen. Die Korrekturumläufe erfolgen ebenfalls im PDF-Format.

Das Anfertigen der Konstruktions- und Werkzeichnungen hat der AN eigenverantwortlich entsprechend den Ausführungsterminen durchzuführen, unter Berücksichtigung einer angemessenen Prüfzeit (2 KW) durch den AG sowie unter Berücksichtigung einer angemessenen Beibringungszeit (1 KW). Die Montage- und Werkspläne werden nicht freigegeben. Sie werden lediglich durch das überwachende Planungsbüro auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung geprüft.

Dokumentationsunterlage

Für die vertraglich erstellte Leistung ist eine LV-positionsbezogene Dokumentationsunterlage zu erstellen.

Die Unterlagen sind 1-fach farbig spätestens 18 Werktage vor Endabnahme zur Prüfung auf Übereinstimmung mit der ausgeführten Leistung der Bauüberwachung vorzulegen.

Die Änderungen und Ergänzungen sind zur Abnahme einzupflegen. Mehrausfertigungen sind 2-fach farbig in Papierform und als Datenträger zur Endabnahme zu übergeben.

Ohne Vorlage der Dokumentation wird keine Abnahme durchgeführt.

Umfang, Inhalt:

- Fachunternehmererklärung;
- Werkplanung (Revisionspläne);
- geprüfte Werkstatiken;
- Messprotokolle
- Zulassungen/Prüfzeugnisse
mit Übereinstimmungserklärungen
resp. CE-Zertifikaten;
- Prüfbücher;
- Abnahmebescheinigung
Sachverständigenprüfung;
- Systemdatenblätter;
- ausführliche Bedienungsanleitungen;
- Technische Datenblätter mit Eintragung der

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Betriebsmittel und Raumbezug;
- Entsorgungsnachweise;
 - Pflege- und Wartungsanweisungen;
 - Ersatzteillisten für Verschleißteile oder Verbrauchsgüter;
 - Inbetriebnahmeprotokoll;
 - Protokolle der Einweisung des Bedienungspersonals;
 - Aufstellung aller Anlagenteile, die gewartet und überprüft werden müssen, mit Angabe über die Art und Häufigkeit der Wartung bzw. Überprüfung;
 - etc.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen gemäß VOB Teil C einschließlich der DIN 18384
Sie gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung.

Unterlagen/ Pläne

Mit Beginn der Ausführung werden Grundrisspläne 1:100/1:50 und Ausführungsdetails an den AN verteilt.

Planung des AN

Alle dem AN zur Verfügung gestellte Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich des Aufbaus und der Verortung der Anlagenteile eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.

Montagepläne/ Fortschreibung AfU-Planung:

Der AN hat nach den Planunterlagen des AG die für die Ausführung erforderlichen Montage- und Werkszeichnungen zu erstellen und soweit erforderlich, mit dem AG/Planungsbüro abzustimmen.

Die Montageplanung enthält alle Grundrisse, die Datenblätter aller Komponenten, die Bescheinigungen für alle verwendeten Bauprodukte gemäß Bauprodukteverordnung, Montageanleitungen, Schemen etc.

Alle zur Freigabe der Ausführung seitens des AN selbst vorzulegende Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem AG kostenfrei vor Beginn der Ausführung zur Verfügung zu stellen. Mit der Montageplanung sind alle bauseits zu erbringenden Leistungen des AG oder anderer am Bau beteiligter Firmen anzugeben.

Revisionsunterlagen:

Bei Fertigstellung der Anlage, hat der AN die nachfolgenden Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben:

- Revisionspläne Blitzschutz- und Erdungsanlage
- Messprotokolle
- Abnahmeprotokoll

Alle im Rahmen der Ausführung vorgenommenen Änderungen sind in den Revisionspläne maßstäblich einzutragen.

Die Dokumentation ist gemäß den Anforderungen der VOB/C DIN 18384 zu erstellen.

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.01	Fangeinrichtung Vorbemerkung Attika Bei Erstellung dieses LV wird davon ausgegangen, dass die Attika nicht blitzstromtragfähig ausgeführt wird. Daher ist diese mittels Überbrückungslaschen und Fangspitzen in das Blitzschutzsystem einzubinden.			
03.04.01.01	Runddraht 8mm / 50mm² AlMgSi halbhart Runddraht 8mm / 50mm² AlMgSi halbhart Runddraht nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutzanlagen als Fangeinrichtung oder Ableitung. Durchmesser Ø Leiter: 8 mm Querschnitt: 50 mm² Werkstoff: AlMgSi Eigenschaften: halbhart Normenbezug: DIN EN 62561-2 liefern und in ungeschnittenen Teillängen verlegen	780,000 m	.....	.....
03.04.01.02	Dehnungsstück Ausführung rund Dehnungsstück Ausführung rund Dehnungsstücke zum temperaturbedingten Längenausgleich für längeren Leitungen bei Haltern mit loser Leitungsführung Werkstoff: Al Abmessung: Ø8 mm Länge: ca. 395 mm Normenbezug: DIN EN 62561-2 liefern und montieren	20,000 St	.....	.....
03.04.01.03	Leitungshalter Typ FB (lose) für Flachdach Leitungshalter Typ FB (lose) für Flachdach Dachleitungshalter, für Flachdächer zur Befestigung von Rundleitern auf Flachdächern mit 1-facher Leitungshalterung Typ FB aus frostbeständigem Beton und wetterbeständigem Kunststoff, UV-stabilisiert Kunststoff- und Betonteil getrennt recycelbar Leitungsführung: lose Werkstoff Leitungshalter: Kunststoff Leitungshalter Aufnahme Rd: 8 mm Gewicht: 1 kg Stein: Beton (C35/45) liefern und montieren	390,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.01.04	Universal-Verbinder nichtrostend Universal-Verbinder Universal-Verbinder für Kreuz-, T- und Parallel-Verbindungen bzw. Doppelleiter-Anschluss Werkstoff Klemme: Stahl nichtrostend Klemmbereich Rd: 8-10 mm Schraube: M10 x 35 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und montieren	50,000 St	.....	.....
03.04.01.05	Falzklemme mit Klemmbock nichtrostend (Attika) Falzklemme mit Klemmbock nichtrostend (Attika) Falzklemmen zum Verbinden von Leitungen mit Falzen Klemmbereich Falz: 0,7-8 mm Werkstoff Klemme: nichtrostender Stahl Materialstärke: 2,5 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und montieren	30,000 St	.....	.....
03.04.01.06	Trennstellen Trennstellen Trennstellen mit Isolierstück und Trennlasche zum Verbinden der Ableitung mit der Erdeinführung Werkstoff: St/tZn Klemmbereich Rd / Fl: 8-10 / 30-40 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und montieren	24,000 St	.....	.....
03.04.01.07	Trennstellenbezeichnung Nummernschild mit 7-Segment-Prägung für Rund- / Flachleiter Nummernschilder zum Kennzeichnen der Trennstellen Werkstoff: Al Klemmbereich Rd / Fl: 7-10 / 30 mm liefern und montieren	24,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.01.08	Überbrückungslaschen Ausführung kurz Al Überbrückungslaschen Ausführung kurz mit Mittelbohrung Al Überbrückungslaschen zum Anschließen und Verbinden von Metallverkleidungen, zum Nieten oder Schrauben Ausführung kurz mit Mittelbohrung Werkstoff: Al Länge: 170 mm Befestigung: [8x] Ø5,2 / [4x] Ø6,5 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und montieren	24,000 St	.....	.....
03.04.01.09	Fangspitze aus Fangleitung Rd 8-Al Fangspitze aus Fangleitung Rd 8-Al zur Erhöhung der Fangebene über Flachdach/Attika herstellen, Länge bis 1000 mm (mindestens 30 cm oberhalb der Attika); zur Montage an den vorgenannten Überbrückungslaschen, einschl. aller erforderlichen Bohrungen, Verbindungsmaterialien/-klemmen, liefern und montieren	120,000 St	.....	.....
03.04.01.10	Fangstange freistehend Höhe 2500mm Fangstange freistehend Höhe 2500mm Fangstangen freistehend mit Dreibeinstativ zum Schutz von Dachaufbauten, mit Anpassung an die Dachneigung bis max.10 Grad. Die Fangstangen sind nach Eurocode 1 (DIN EN 1991-1-4 + DIN EN 1991-1-4/NA) für eine max. Böenwindgeschwindigkeit von 188 km/h dimensioniert. Der stapelbare Betonsockel (Art.-Nr. 102 075 oder 102 010) ist separat zu bestellen. Höhe: 2500 mm Radius: 320 mm Max. Böenwindgeschwindigkeit bei 3 Sockeln à 8,5 kg: 137 km/h Platzbedarf Stativ bei 3 Sockeln à 8,5 kg: 730 x 800 mm Max. Böenwindgeschwindigkeit bei 3 Sockeln à 17 kg: 188 km/h Platzbedarf Stativ bei 3 Sockeln à 17 kg: 850 x 930 mm Werkstoff Fangstange: Al Werkstoff Stativ: St/tZn Normenbezug: DIN EN 62561-(1+2) liefern und montieren	4,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.01.11	<p>Fangstange freistehend Höhe 5000mm Fangstange freistehend Höhe 5000mm</p> <p>Fangstangen freistehend mit klappbarem Dreibeinstativ zum Schutz von größeren Dachaufbauten, mit Anpassung an die Dachneigung bis max.10 Grad. Die Fangstangen sind nach Eurocode 1 (DIN EN 1991-1-4 + DIN EN 1991-1-4/NA) für eine max. Böenwindgeschwindigkeit von 165 km/h dimensioniert. Der stapelbare Betonsockel (Art.-Nr. 102 010) ist separat zu bestellen. Höhe: 5000 mm Radius: 560 mm Max. Böenwindgeschwindigkeit bei 3 Sockeln à 17 kg: 103 km/h Max. Böenwindgeschwindigkeit bei 6 Sockeln à 17 kg: 137 km/h Max. Böenwindgeschwindigkeit bei 9 Sockeln à 17 kg: 165 km/h Platzbedarf Stativ: 1210 x 1340 mm Werkstoff Stativ: St/tZn Werkstoff Fangstange: Al Normenbezug: DIN EN 62561-(1+2)</p> <p>liefern und montieren</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.01.12	<p>Betonsockel mit Keiltechnik Betonsockel mit Keiltechnik</p> <p>Betonsockel mit Keiltechnik für vorgenannte Fangstangen Gesamtgewicht: 17 kg für Fangstangen oder Fangstangen freistehend im Dreibeinstativ, zum Schutz von Dachaufbauten auf Flachdächern oder für das Errichten von Distanzhaltern für für getrennte Ringleitungen, Ausführung stapelbar, witterungs- und frostbeständig Aufnahme: Keiltechnik Ø16 mm Durchmesser Ø: 337 mm Werkstoff: Beton (C45/55) Werkstoff Keil: Stahl nichtrostend</p> <p>liefern und montieren</p>	5,000 St	.....	.....
03.04.01.13	<p>Distanzhalter mit Stangenhalter Länge 690mm nichtrostend Distanzhalter mit Stangenhalter Länge 690mm nichtrostend</p> <p>Distanzhalter zum Befestigen von Fangstangen z.B. an Klimageräten oder an Konstruktionsteilen zum Einhalten des Trennungsabstand zu elektrisch leitenden Teilen nach DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3) Distanzstab (Isolierstrecke) aus glasfaserverstärktem</p>			

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Kunststoff (GFK) Ø16 mm,
Materialfaktor km = 0,7
Farbe lichtgrau, UV-stabilisiert
Die Distanzhalter sind nach
Eurocode 1 (DIN EN 1991-1-4 + DIN EN 1991-1-4/NA)
in Kombination mit einer Fangstange 16/10 mm
(freie Länge 2,0 m / Einspannlänge 0,5 bis 1,0 m)
inkl. Betonsockel 17 kg für eine
max. Böenwindgeschwindigkeit von 125 km/h dimensioniert.
Leitungshalter Aufnahme Rd: 16 mm
Werkstoff Leitungshalter: Stahl nichtrostend
Länge: 690 mm
Isolierstrecke: 605 mm
Dauertemperaturbereich: -50 °C - +100 °C
Normenbezug: DIN IEC/TS 62561-8 (VDE V 0185-561-8)

liefern und montieren

1,000 St

Summe 03.04.01 Fangeinrichtung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.02	Ableitungen			
03.04.02.01	Anschluss- Verbindungsltg Rd8-Al Halter AP Anschluss- und Verbindungsleitung, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus Aluminium, Rd 8, einschl. Halter, auf Gebäudeaußenflächen, auf Putz. liefern und montieren	270,000 m	.....	.....
03.04.02.02	Dehnungsstück Ausführung rund Dehnungsstück Ausführung rund Dehnungsstücke zum temperaturbedingten Längenausgleich für längeren Leitungen bei Haltern mit loser Leitungsführung Werkstoff: Al Abmessung: Ø8 mm Länge: ca. 395 mm Normenbezug: DIN EN 62561-2 liefern und montieren	20,000 St	.....	.....
03.04.02.03	Klemme Kl.N Blechfalz Alu Rd7-10 u.16 bis 12mm Klemme DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Blechfalze, aus Aluminium, für Rd 7 bis 10 und 16, mit Treibschrauben und Gegenplatte, Klemmbereich für Flachteile bis 12 mm. liefern und montieren	30,000 St	.....	.....
03.04.02.04	Verbinder Kl.N Alu Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, aus Aluminium, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10. liefern und montieren	24,000 St	.....	.....
03.04.02.05	Dachleitungshalter Kunststoff Betonstein Rundleiter Dachleitungshalter aus Kunststoff, für Dachfläche mit extensiver Begrünung, flach, mit Betonstein, für Rundleiter. liefern und montieren	150,000 St	.....	.....
03.04.02.06	Rohrschelle Kl.H Stahl verz Ltg-Anschl. Rd7-10/FI40 Rohrschelle DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, aus feuerverzinktem Stahl, für Leitungsanschlüsse Rd 7 bis 10 oder FI 40.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		15,000 St	.....	.....
03.04.02.07	Trennstück KI.N Stahl niro Rd8-10/Rd8-10 Trennstück DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, aus nichtrostendem Stahl, Klemmbereich Rd 8-10/Rd 8-10. liefern und montieren	24,000 St	.....	.....
03.04.02.08	Nummernschild Nummernschild mit dauerhafter witterungsbeständiger Beschriftung. liefern und montieren	24,000 St	.....	.....
03.04.02.09	Anschluss- Verbindungsltg Rd10-St Anschluss- und Verbindungsleitung, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, in der Bewehrung. liefern und montieren	270,000 m	.....	.....
03.04.02.10	Verbinder KI.H Kreuzverbindung Stahl niro Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte.	135,000 St	.....	.....
03.04.02.11	Erdungsfestpunkt Stahl niro Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl. liefern und montieren	32,000 St	.....	.....
03.04.02.12	Überbrückungslaschen Ausführung kurz Al Überbrückungslaschen Ausführung kurz mit Mittelbohrung Al Überbrückungslaschen zum Anschließen und Verbinden von Metallverkleidungen, zum Nieten oder Schrauben Ausführung kurz mit Mittelbohrung Werkstoff: Al Länge: 170 mm Befestigung: [8x] Ø5,2 / [4x] Ø6,5 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	liefern und montieren	20,000 St	.....	.....
	Summe 03.04.02 Ableitungen			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.03	Erdungsanlage			
03.04.03.01	Erdung Fundamentender FI30-St Erdung als Fundamentender DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, FI 30, mit der Bewehrung des Fundamentes verbinden, einschl. Klemmverbinder, Anschlussfahne wird gesondert vergütet. liefern und montieren	780,000 m	.....	.....
03.04.03.02	Kennzeichnung für Anschlussfahnen PVC 70 mm Farbe gr/ye Kennzeichnung für Anschlussfahnen PVC 70 mm Farbe grün / gelb Kennzeichnung für Anschlussfahnen zum Aufstecken auf Runddrähte oder Bänder Als auffällige Kennzeichnung (wie nach DIN 18014 gefordert) während der Bauphase. Werkstoff: PVC Durchmesser Ø: 70 mm Aufnahme FI: 30 x 3,5 mm Aufnahme Rd: 10 mm Farbe: grün ● / gelb ● liefern und montieren	26,000 St	.....	.....
03.04.03.03	Klemme KI.N Flach-/Profilstahl Stahl verz Rd7-10 u.16 Klemme DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Flach- und Profilstahl, aus feuerverzinktem Stahl, für Rd 7 bis 10 und 16, mit Treibschrauben und Gegenplatte. liefern und montieren	390,000 St	.....	.....
03.04.03.04	Verbinder KI.H Kreuzverbindung Stahl niro Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für FI 30 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte. liefern und montieren	50,000 St	.....	.....
03.04.03.05	Erdung Ringerder Stahl niro Rd10 Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4404, in vorh. Baugrube einlegen. liefern und montieren	300,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.03.06	Verbinder Kl.H Kreuzverbindung Stahl niro Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte. liefern und montieren	35,000 St	.....	.....
03.04.03.07	Erdeinführungsstange niro (V4A) Erdeinführungsstange niro (V4A) Fangstangen zum Schutz von Dachaufbauten, Kaminen usw., auch zum Errichten mit Betonsockel oder als Erdeinführungsstangen für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage Werkstoff: Stahl nichtrostend (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316 Normenbezug: DIN EN 62561-2 Durchmesser Ø: 16 mm Länge: 1000 mm liefern und montieren	26,000 St	.....	.....
Summe 03.04.03 Erdungsanlage				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04.04	Sonstige Leistungen			
03.04.04.01	<p>Dokumentation/Messung Blitzschutzanlage Messen, Prüfen, Dokumentation Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der gesamte Äussere Blitzschutz gemäß VDE 0185-305-3, DIN VDE 0100-610 und VDE 0100-534 zu messen, zu prüfen und zu dokumentieren. Durch Messungen am Ringerder ist der Zustand der Erdungsanlage nachzuweisen. Es ist nachzuweisen das alle Anschlussteile untereinander und am Ringerder einen niederohmigen Durchgang haben (Richtwert <1 Ohm). Die Prüfung umfasst weiter die Besichtigung der handwerklichen Ausführung. Die erforderlichen Messgeräte sind beizustellen. Messen und Prüfen der Blitzschutz- und Erdungsanlage nach DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3) und DIN 18014:2014-03, gemessene Widerstandswerte auflisten einschl. - Prüfbericht - Dokumentation und Durchgangsmessung - Anlagenbeschreibung - Bestandszeichnung - Ausführliche Fotodokumentation mit Bezeichnung der Bildnummern in einem separaten Grundrissplan. 4 Wochen vor der Abnahme hat der AN die Dokumentation dem AG oder seinem Vertreter zu übergeben und zwar: - Blitzschutzprüfbuch 1-fach - Dokumentation und Bestandspläne wie oben beschrieben als Plot 4-fach - Dokumentation und Bestandspläne auf Datenträger 1-fach Die Übergabe erfolgt in Standordner nach Wahl des AG.</p>	1,000 psch		.....
03.04.04.02	<p>Dokumentation/Messung Erdungsanlage Vor dem Einbringen des Betons und dem Wiederverschließen der Oberflächen (Pflastersteine im Bestand) ist eine Dokumentation der Erdungsanlage gemäß DIN 18014:2014-03 und DIN VDE 0100-610 zu erstellen. - Ausführungspläne des Funktionspotentialausgleichsleiters und des Ringerders einschließlich Erdsammelleitungen - Ausführliche Fotodokumentation der Gesamterdungsanlage mit Bezeichnung der Bildnummern in einem separaten Grundrissplan. - eindeutig zuordnungsbare Detailaufnahmen von allen Verbindungsstellen (z.B. Haupterdungsschienen, Anschlussteile der Blitzschutzanlage etc.) - Ergebnisse der Durchgangs- und Erdausbreitungswiderstandsmessungen Dokumentation und Messergebnisse in Papierform 3-fach und auf Datenträger 1-fach.</p>	1,000 psch		.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>PVO-Sachverständigenabnahme</p> <p>Die PVO-Sachverständigenabnahme wird durch die Bauherrschaft beauftragt. Umfang der nachfolgenden Position ist die Bereitstellung von Arbeitskräften, Werkzeugen und Hilfsmaterialien.</p>			
03.04.04.03	<p>PVO-Sachverständigenabnahme</p> <p>Teilnahme an der PVO-Sachverständigenabnahme der Blitzschutz- und Erdungsanlage nach Abschnitt 7 in DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).</p> <p>Der Auftragnehmer hat für die Prüfung die nötigen Vorrichtungen, Unterlagen und fachlich geeignete Arbeitskräfte beizustellen.</p>	1,000 psch		
	<p>Stundenlohnarbeiten nach VOB Teil B § 15</p> <p>Stundenlohnarbeiten sind für Arbeiten, die nicht durch Einheitspreise der Leistungsbeschreibung abzurechnen sind. Sie sind nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung auszuführen, zu dokumentieren und entsprechend abzurechnen. Die folgenden Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten enthalten unaufgegliedert Lohn- und Gehaltskosten, Aufwendungen für vermögenswirksame Leistungen, Sozialkassenbeiträge und Zuschläge für Gemeinkosten (sogen. Unternehmerzuschlag). Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- u. Feiertagsarbeit sind nicht in den Verrechnungssatz einzurechnen.</p>			
03.04.04.04	<p>Stundenlohnarbeiten Monteur</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Fachmonteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1,000 h		
03.04.04.05	<p>Stundenlohnarbeiten Helfer</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1,000 h		
Summe 03.04.04 Sonstige Leistungen				

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 03.04 KG 446 Blitzschutz			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.05	KG 460 Verankerung Aufzug A1 Koordination Dem Auftragnehmer Rohbau obliegt, gemeinsam mit dem Auftragnehmer Aufzugsanlagen, die Koordination der vom Auftragnehmer Fördertechnik zu erbringenden Leistungen hinsichtlich Beistellung der Einbauteile sowie der Terminabstimmungen. Der Auftragnehmer Rohbau hat hierzu rechtzeitig vor Aufnahme der Schalungsarbeiten des Aufzugschachtes und der Schachtgrube die Lieferung der Einbauteile durch den Auftragnehmer Fördertechnik anzufordern. Ein Zeitraum von sechs Wochen soll die Durchführung einer Werkplanung des Fahrschachtes durch den Auftragnehmer Fördertechnik ermöglichen. Eine gemeinsame Besprechung der Auftragnehmer sowie der Objektüberwachungen Hochbau und Technische Ausrüstung ist durchzuführen.			
03.05.____.01	Einbau Befestigungsschiene 1,9 m Einbau Befestigungsschiene 1,9 m Vom Auftragnehmer Aufzüge beigestellte gezahnte Befestigungsschienen, justierbar, in Teillängen montieren, einschließlich der Entfernung der Polystroleinlage und säubern von Betonresten. Der Einbau ist horizontal vorgesehen an beiden Schachtseiten im Abstand von 1,50 m übereinander von der Schachtgrube bis in den Schachtkopf. Montage nach Schachtplan des AN Aufzug. Einbautoleranz ± 10 mm Länge der Befestigungsschienen 1.900 mm.	16,000 St	.....	.....
03.05.____.02	Einbau Befestigungsschiene 1,7 m Einbau Befestigungsschiene 1,7 m Vom Auftragnehmer Aufzüge beigestellte gezahnte Befestigungsschienen, justierbar, in Teillängen montieren, einschließlich der Entfernung der Polystroleinlage und säubern von Betonresten. Der Einbau ist horizontal vorgesehen oberhalb und unterhalb der Geschoszugänge. Montage nach Schachtplan des AN Aufzug. Einbautoleranz ± 10 mm Länge der Befestigungsschienen 1.700 mm.	9,000 St	.....	.....
03.05.____.03	Einbau von Gerüsthülsen Einbau von Gerüsthülsen Einbau der vom Auftragnehmer Aufzugsanlagen bei- gestellten Gerüsthülsen, einschließlich des Säuberns von Betonresten. Die Gerüsthülsen sind vorgesehen zur Aufnahme des durch den Auftragnehmer Aufzüge beigestellten Holzgerüst je Etage. Der Einbau von 2 Paar Gerüsthülsen je Etage ist vorgesehen. Einbautoleranz ± 10 mm	12,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.05.____.04	Einbau Lasthaken 2.000 kg Einbau Lasthaken 2.000 kg Einbau der vom Auftragnehmer Aufzugsanlagen beigestellten Lasthaken 2.000 kg zum Einlegen in Deckenschalung, einschließlich Reinigen von Betonresten. Einbautoleranz ± 10 mm	3,000 St	.....	.....
03.05.____.05	Einbau Lasthaken 4.000 kg Einbau Lasthaken 4.000 kg Einbau der vom Auftragnehmer Aufzugsanlagen beigestellten Lasthaken 4.000 kg zum Einlegen in Deckenschalung, einschließlich Reinigen von Betonresten. Einbautoleranz ± 10 mm	1,000 St	.....	.....
03.05.____.06	Einbaukasten für Etagenruftableau Einbaukasten für Etagenruftableau Einbau der vom Auftragnehmer Aufzugsanlagen beige- stellen Einbaukästen für Etagenruftableau, an Schalung befestigen und eingießen. Die Größe der Einbaukästen ist abhängig vom Auftragnehmer Aufzüge, es ist mit Größen von ca. 0,45 m x 0,10 m x 0,10 m zu rechnen. Einbautoleranz ± 1 mm Aufgrund der Erstellung des Aufzugsschachtes in Sichtbeton auf der Außenseite ist eine bündige und absolut waggerechte bzw. lotrechte Montage erforderlich.	3,000 St	.....	.....
03.05.____.07	Einbaukasten für Etagenanzeige Einbaukasten für Etagenanzeige Einbau der vom Auftragnehmer Aufzugsanlagen beige- stellen Einbaukästen für Etagenanzeige, an Schalung befestigen und eingießen. Die Größe der Einbaukästen ist abhängig vom Auftragnehmer Aufzüge, es ist mit Größen von ca. 0,45 m x 0,10 m x 0,10 m zu rechnen. Einbautoleranz ± 1 mm Aufgrund der Erstellung des Aufzugsschachtes in Sichtbeton auf der Außenseite ist eine bündige und absolut waggerechte bzw. lotrechte Montage erforderlich.	3,000 St	.....	.....
Summe 03.05 KG 460 Verankerung Aufzug A1				.....
Summe 03 Grundleitungsarbeiten				.....

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	Entwässerung			
04.01	Regenentwässerung inkl. MW-Ableitung			
04.01.01	Stundenlohnarbeiten, Abrechnung etc.			
04.01.01.01	Endbestandsplan liefern Herstellung eines Endbestandsplans durch einen Vermesser. Lieferung 1x in Papier mit Lagerung im Objekt und mit eindeutiger Kennzeichnung der Inhalte und 1x digital. Hier wird vom AG zum entsprechenden Zeitraum ein Datenraum zur Verfügung gestellt werden oder die Unterlagen sind über Secure Mail hochzuladen. Der Link (für Secure Mail) wird vom AG zur Verfügung gestellt werden. Der Endbestandsplan ist digital auf CD (ACAD 2004, DWG- oder DXF-Format und als Plotfile) und als Papierplot im Maßstab 1:250 (2-fach) jeweils mit und ohne Höhen abzugeben. Koordinatensystem Gaus-Krüger, Lagestatus 320 An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Es sind alle Entwässerungsanlagen und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1cm einhalten. Es sind im Original einzutragen: - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen -alle Schächte, Entwässerungsleitungen und Rigole inkl. der Anschlussleitungen Jede provisorische Schachtabdeckung in Form der Stahlplatten ist zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. <div>1,000 Psch</div>			
04.01.01.02	Abrechnungszeichnung Für die Abrechnung ist eine Abrechnungszeichnung im Maßstab 1:250 herzustellen. Zeichnung 3-fach in Papierform und digital auf CD-ROM im dwg-Format mit Gauss-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89 übergeben. In der Zeichnung müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. <div>1,000 Psch</div>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>Stundenlohnarbeiten sind nur nach Absprache und Anordnung durch die Bauaufsicht oder den Bauherrn durchzuführen. Die benötigten Stunden und Materialien sind auf prüfbaren Aufmaßblättern zu vermerken und innerhalb von 3 Tagen der Bauaufsicht zur Prüfung und Abzeichnung vorzulegen. Der Aufwand ist in der Einheit 0,5 h auszuweisen. Nicht unterzeichnete oder zu spät eingezeichnete Aufmaße werden nicht vergütet.</p>			
04.01.01.03	<p>Stundenlohnarb. Poliere usw. Stundenlohn für Arbeitskräfte. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen. Für Poliere, Schachtmeister und dgl.. (Lohngruppe 6)</p>	5,000 h	.....	.....
04.01.01.04	<p>Stundenlohnarb. Vorarbeiter Stundenlohn für Arbeitskräfte. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen. Für Vorarbeiter (Lohngruppe 5).</p>	8,000 h	.....	.....
04.01.01.05	<p>Stundenlohnarb. Lohngr. 4 Stundenlohn für Arbeitskräfte. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen. Für Spezialfacharbeiter (Lohngruppe 4).	8,000 h	.....	.....
04.01.01.06	Stundenlohnarb. Lohngr. 3 Stundenlohn für Arbeitskräfte. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen. Für Facharbeiter (Lohngruppe 3).	8,000 h	.....	.....
04.01.01.07	Stundenlohnarb. Lohngr. 2/2a Stundenlohn für Arbeitskräfte. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn inkl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Es erfolgen nur Vergütungen für die genannten Berufsgruppen. Für Fachwerker (Lohngruppe 2/2a)	8,000 h	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.01.08	Std.Lohn Baugerät Bagger 0,4-1,0 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte. Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger 0,4 bis 1,0 m3 Schaufelinhalt.	8,000 h	.....	.....
04.01.01.09	Std.Lohn Baugerät Bagger 1,0-1,8 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte. Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 1,0 bis 1,8 m3 Schaufelinhalt.	8,000 h	.....	.....
04.01.01.10	Std.Lohn Baugerät LKW-Kipper 5t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte. Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

LKW-Kipper ca. 5 t Nutzlast.

8,000 h

04.01.01.11

Std.Lohn Baugerät LKW-Kipper 12t

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.
 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.
 Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.
 LKW-Kipper ca. 12 t Nutzlast.

8,000 h

04.01.01.12

Std.Lohn Baugerät Frontlad.45 kW

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte.
 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anweisung des AG ausführen.
 Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge inkl. der Kosten für das Bedienungspersonal.
 Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.
 Frontlader, luftbereift bis 45 kW.

8,000 h

Summe 04.01.01 Stundenlohnarbeiten, Abrechnung etc.

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.02	<p>Baugruben, Leitungsgräben</p> <p><u>Vorgehensweise bei der Bodenentsorgung / Bodenaushub</u> Der Ausschreibung sind zwei Bodengutachten von 2022 bzw. 2023 des Grundstücks beigelegt. Auf dieser Grundlage wurden die Mengen für die Erdarbeiten ermittelt. Die Positionen für die Bodenabfuhr werden gem. LAGA-Zuordnung eingeteilt, da zur Zeit der Erstellung des LVs noch keine vollständige Umstellung auf Einordnung nach EBV erfolgt ist. Bis zum Baubeginn wird ein aktuelles Bodengutachten mit Ergebnissen zur LAGA-Zuordnung und EBV-Zuordnung zu den Bodenverhältnissen vorliegen, das für den Bau und die Abrechnung zu berücksichtigen ist. Die Aushubböden sind gem. der ebenfalls darin enthaltenen Deklarationsanalytiken nach LAGA zu entsorgen, zur weiteren Abstimmung ggf. mit den Deponien ist die EBV-Analytik ebenfalls enthalten.</p> <p><u>Erdarbeiten</u> Bei Positionen nach m3 ist die Abrechnungsgrundlage der fest eingebaute Boden. Eine Auflockerung des Bodens durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Bodenaushub (fest eingebaut und verdichtet) werden folgende Umrechnungsfaktoren zu Grunde gelegt: Auffüllungen (Homogenbereich A) 1,7 t/m3, Geschiebeböden (Homogenbereich B) 2,0 t/m3, Sand (Homogenbereich C) 1,8 t/m3. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten.</p>			
04.01.02.01	<p>Zwischenlager für Bodenaushub herstellen Zwischenlager für Bodenaushub herstellen, gedichtet, mit Sickerwasserfassung. Auf Flächen des AN. Lagerdauer maximal 1 Jahr. Sofern abzusehen ist, dass die Böden länger als ein Jahr im Zwischenlager verbleiben müssen, ist ein Langzeitlager zu errichten, Getrennte Lagerung unterschiedlicher Materialien und Belastungen nach Angaben des Auftraggebers, Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen Behörde einzuholen (>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle). Anforderungen nach Wasserrecht (s. a. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV) beachten. Lagerflächen geeignet vor dem Eindringen von Niederschlag schützen, anfallendes Sickerwasser auffangen, behandeln und fachgerecht entsorgen. Einschließlich Rückbau der Lagerfläche, Entsorgung des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.</p>			
		1,000 Psch		.....
04.01.02.02	<p>Boden lösen u. lagern, Homogenbereich C Boden bzw. Fels im Bereich Baugrube Rigol profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bei einer geböschten Baugrube ist die entsprechende Profilierung im Gelände zu berücksichtigen. Homogenbereich C</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	190,000 m3	.....	.....
04.01.02.03	überwachungsbedürftigen Boden lösen, Homogenbereich B Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen sowie Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und abfahren. Die Profilierung bei geböschten Baugruben ist zu berücksichtigen. Entsorgungskosten werden gesondert vergütet. Homogenbereich B Boden Baugrube Rigole Abrechnung nach Abtragsprofilen.	125,000 m3	.....	.....
04.01.02.04	überwachungsbedürftigen Boden lösen, Homogenbereich A Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen sowie Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und abfahren. Entsorgungskosten werden gesondert vergütet. Die Profilierung bei geböschten Baugruben ist zu berücksichtigen. Homogenbereich A, Auffüllungen (Oberboden) Boden Baugrube Rigole Abrechnung nach Abtragsprofilen.	200,000 m3	.....	.....
04.01.02.05	Zulage Boden >Z2 DkIII entsorgen, Homogenber. B Zulage zur vorangegangenen Position "Boden lösen u. verwerten, Baugrube Rigole". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden des Homogenbereichs B. Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis. Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis >Z 2, DkIII	210,000 t	.....	.....
04.01.02.06	Zulage Boden Z2 entsorgen, Homogenber.A Zulage zur vorangegangenen Position "Boden lösen u. verwerten, Baugrube Rigole". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden des Homogenbereichs A.			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis.

Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis Z2.

340,000 t

04.01.02.07

Gelagerten Boden aufnehmen und einbauen

Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. **Homogenbereich C** Einbaustelle Baugrube Rigole

Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

Abrechnung nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.

190,000 m3

04.01.02.08

Planum herstellen

Planum herstellen gem. Planung Rigole.

Verformungsmodul Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm.

Verformungsmodul = 45 MN/m2

220,000 m2

04.01.02.09

Verdichtungsfähiger Füllboden liefern u. einbauen

Verdichtungsfähiger Füllboden, Baugrube Rigole, mit Größt- und Feinkorn gem. DIN 18196, Schlammkornanteil kleiner gleich 15 %, verdichtungsfähig, schluffarmer Grubensand mit einer Wichte von ca. 19 kN/m³ zum Ausgleich für den Auftrieb zum Zufüllen der Baugrube von der Oberfläche der Leitungszone oder Rigole bis zur Oberfläche

Das Einfüllen in die Baugrube und das Verdichten ist in diese Position miteinzurechnen.

Der Erdbaustoff ist in Lagen von max. 30 cm mittels Verdichtungsgerät (Flächenrüttler oder Vibrationsstampfer) einzubringen, Verdichtungsgrad Dpr größer gleich 97 %

200,000 m3

Hinweis zu Bodenaustausch in nicht tragfähigen Bereichen

Der Austausch von nichttragfähigen Böden unterhalb des Planums hat in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung und ggfls. einem Bodengutachter zu erfolgen. Bodenaustausch der ohne vorherige Absprache durch den AN ausgeführt wird, geht zu Lasten des AN.

Weiter sind die bindigen Geschiebeböden stark wasserempfindlich bzw. reagieren empfindlich

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

auf dynamische Belastungen. In diesen Bereichen hat der Aushub in Teilbereichen mit einer **Glattkantenschaufel** zu erfolgen. Weiter ist der freigelegte Boden vor Einwirkungen durch Wasser und Frost zu schützen. Diese Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

04.01.02.10

Bodenaustausch unter Rigole

Bodenaustausch 40 cm unter Baugrube Rigole.
Verdichtungsfähiger Füllboden F2, nichtbindig,
Größtkorn 60 mm, Schlämmkornanteil höchstens
15 Prozent, zum Verfüllen der Baugrube unterhalb
Leitungszone als Bodenersatz für aufgeweichten Geschiebboden, auf Anweisung des AG
liefern, einbauen
und verdichten (mind. mitteldichte Lagerung)
einschl. Aufladen und Abfahren des zum Wiedereinbau
nicht geeigneten Aushubbodens.
Der entstehende Mehraufwand für zusätzliche
Verbauarbeiten und -materialien ist im Angebotspreis
eingerechnet.

90,000 m3

04.01.02.11

Zulage Boden >Z2 DkIII unter Rigole entsorgen

Zulage zur vorangegangenen Position
"Bodenaustausch unter Planum Rigole".
Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen.
Boden des Homogenbereichs B
Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und
Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller
Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis.
Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis >Z2.

175,000 t

Hinweis:

Die Leitungsgräben sind für den Neubau der Regenentwässerungsleitungen außerhalb des
Zisternen- und Drainagesystems vorgesehen.

Allgemeine Beschreibung der Leistung "Leitungsgraben herstellen":

Leitungsgräben und Baugruben im Kringsverbau herstellen, vorhalten, wieder verfüllen und
verdichten, Berücksichtigung von vorh. Baumbestand bzw. bereits hergestellter Einbauten
(Abstimmung erfolgt mit dem Baumschutzsachverständigen), einschl.:

- Ausheben des Bodens der Homogenbereiche B und C gem. DIN 18300, Abschn. 2.2,
- Verfüllen und Verdichten der Baugrube bis Oberkante Gelände,
- Liefern von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn 20 mm,

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>für den Bereich der Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel, 20 cm unter Rohrsohle Für die Leitungszone gilt Bettungstyp 1 gem. DIN EN 1610. Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A-STB.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wiederverwendbaren Aushubbodens, - Liefern eines Trassenwarnband, Kunststoff, Farbe "gelb", 80 mm breit mit schwarzer Aufschrift "Vorsicht Abwasserleitung", 30 cm über Rohrscheitel einbauen, einschl. Herstellung eines Zwischenplanums. - Abfahren des durch den Einbau von Füllboden, Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur freien Verwendung des AN. <p>Das Herstellen, Vorhalten und Abbauen des erforderlichen Baugrubenverbaues ab Unterfläche Oberboden in den statisch erforderlichen Abmessungen ist in den Einheitspreis einzurechnen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht.</p> <p>Bei Leitungsgräben und Baugruben sind die Mindestbreiten nach EN 1610 einzuhalten. Die Verdichtung des Rohrgrabens ist durch Rammsondierungen nachzuweisen. Die Prüfung hat im Beisein des AG stattzufinden. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Abrechnung Sämtliche Abrechnungen beruhen auf Baugruben mit Breiten nach EN 1610 mit senkrechtem Verbau.</p> <p>Bei Baugruben für Leitungsverlegungen nach Längeneinheit (lfdm) werden alle Verbreiterungen und Vertiefungen im Bereich der Schächte nicht gesondert vergütet. Die Baugrubenlänge einer Haltung wird in der Baugrubenmitte von Mitte Schachteinstieg bis Mitte Schachteinstieg gemessen, bei Anschluss an einen vorhandenen Schacht bis zur vorderen Aussenkante, bei einer Endhaltung bis zur hinteren Aussenkante des Bauwerkes zuzüglich 0,60 m. Leitunggrabentiefe wird ab Unterfläche Oberboden bis Sohlentiefe gerechnet, Mehrtiefe infolge der Rohrbettung und Rohrwandstärke wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p>			
04.01.02.12	<p>Leitungsgraben Tiefe bis 1,50 m bis DN 160 herst siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 160. Leitungsgrabentiefe bis 1,5 m Tiefe.</p>	30,000 m	.....	.....
04.01.02.13	<p>Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 160 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 160. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 3,0 m Tiefe.</p>	10,000 m	.....	.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.02.14	Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 200 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 200. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 2,0 m Tiefe.	5,000 m	.....	.....
04.01.02.15	Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 250 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 250. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 2,5 m Tiefe.	30,000 m	.....	.....
04.01.02.16	Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 300 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 300. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 3,0 m Tiefe.	40,000 m	.....	.....
04.01.02.17	Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 400 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Beton bis DN 400. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 3,0 m Tiefe.	70,000 m	.....	.....
04.01.02.18	Leitungsgraben Tiefe 1,50-3,0 m bis DN 400 herst. siehe Ausführungstext Leitungsgräben Leitungsgraben herstellen für Rohre aus Kunststoff bis DN 400. Leitungsgrabentiefe über 1,5 m bis 3,0 m Tiefe.	5,000 m	.....	.....
04.01.02.19	Verdichtungsfähiger Füllboden liefern u. einbauen Verdichtungsfähiger Füllboden, mit Größt- und Feinkorn gem. DIN 18196, Schlämmkornanteil kleiner gleich 15 %, verdichtungsfähig, schluffarmer Grubensand mit einer Wichte von ca. 19 kN/m³ zum Ausgleich für den Auftrieb zum Zufüllen der Baugrube von der Oberfläche der Leitungszone bis zur Oberfläche			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	als Zulage zur entspr. Pos. Baugrube herstellen. Das Einfüllen in die Baugrube und das Verdichten ist in diese Position miteinzurechnen. Der Erdbaustoff ist in Lagen von max. 30 cm mittels Verdichtungsgerät (Flächenrüttler oder Vibrationsstampfer) einzubringen, Verdichtungsgrad Dpr größer gleich 97 %	220,000 m3	.....	.....
04.01.02.20	Zulage Handschachtungen Leitungsraben Als Zulage zu den Positionen 'Leitungsraben herstellen' Handschachtungen im Bereich von Baumwurzeln.	35,000 m3	.....	.....
04.01.02.21	Zulage Boden Z2 entsorgen, Homogenber. A Zulage zur vorangegangenen Position "Leitungsraben". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden des Homogenbereichs A. Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis. Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis Z2.	120,000 t	.....	.....
04.01.02.22	Zulage Boden >Z2 DkIII entsorgen, Homogenber. B Zulage zur vorangegangenen Position "Leitungsraben". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden des Homogenbereichs B. Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis. Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis >Z2, DkIII	510,000 t	.....	.....
04.01.02.23	Zulage Boden >Z2 DkI entsorgen, Homogenber. A Zulage zur vorangegangenen Position "Leitungsraben". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden des Homogenbereichs A. Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Gebühren.
 Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis.
 Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA bis >Z2, Dkl

135,000 t

04.01.02.24

Dynamischer Plattendruckversuch

Dynamischer Plattendruckversuch
 nach TP BF-StB, Teil B 8.3 auf dem Planum der Leitungsgräben und dem Planum Rigole zum
 Nachweis der geforderten Verdichtung im Rahmen der Fremdüberwachung durchführen.
 Die Versuche werden grundsätzlich im Beisein der
 Bauaufsicht des AG durchgeführt.
 45 MN/m² auf Planum (bei frostempfindlichen Untergrund/Unterbau
 Ersatzweise ist der Versuch mit Lastplatte nach DIN
 18134 zulässig.
 Prüfgerät mit Drucker zur Dokumentation.
 Es gilt die Umrechnung nach:
 ZTV/St-Hmb.09, Blatt 3-6

5,000 St

Hinweis zu Bodenaustausch in nicht tragfähigen Bereichen

Der Austausch von nichttragfähigen Böden unterhalb des Planums hat in Absprache mit der
 örtlichen Bauüberwachung und ggfls. einem Bodengutachter zu erfolgen. Bodenaustausch der
 ohne vorherige Absprache durch den AN ausgeführt wird, geht zu Lasten des AN.
 Weiter sind die bindigen Geschiebeböden stark wasserempfindlich bzw. reagieren empfindlich
 auf dynamische Belastungen. In diesen Bereichen hat der Aushub in Teilbereichen mit
 einer **Glattkantenschaufel** zu erfolgen. Weiter ist der freigelegte Boden vor Einwirkungen durch
 Wasser und Frost zu schützen. Diese Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind in
 den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

04.01.02.25

Bodenaustausch unter Leitungszone, Schächte

Bodenaustausch 40 cm unter Leitungszone, Schächte.
 Verdichtungsfähiger Füllboden F2, nichtbindig,
 Größtkorn 60 mm, Schlämmkornanteil höchstens
 15 Prozent, zum Verfüllen der Baugrube unterhalb
 Leitungszone und Schächten als Bodenersatz für aufgeweichten Geschiebboden, auf
 Anweisung des AG liefern, einbauen
 und verdichten (mind. mitteldichte Lagerung)
 einschl. Aufladen und Abfahren des zum Wiedereinbau
 nicht geeigneten Aushubbodens.
 Der entstehende Mehraufwand für zusätzliche
 Verbauarbeiten und -materialien ist im Angebotspreis
 eingerechnet.

85,000 m³

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.02.26	Zulage Boden >Z2 DkIII unter Leitungszone entsorgen Zulage zur vorangegangenen Position "Bodenaustausch unter Leitungszone". Boden einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden der Homogenbereiche B und C. Zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten mit Entsorgungsnachweis. Boden mit Bauschuttanteil > 10% mit Zuordnungswerte nach LAGA >Z2, DkIII	165,000 t	.....	.....
04.01.02.27	Lehmschlag DN 250 PP Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen Lehmschlag in Leitungszone herstellen, Unterbindung Abfluss Stauwasser in Leitungszone Breite 1 m, Höhe bis 0,8 m unter GOK Rohrgraben DN 250 PP bindigen Boden liefern und einbauen	2,000 Stk	.....	.....
04.01.02.28	Lehmschlag DN 300 PP Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen Lehmschlag in Leitungszone herstellen, Unterbindung Abfluss Stauwasser in Leitungszone Breite 1 m, Höhe bis 0,8 m unter GOK Rohrgraben DN 300 PP bindigen Boden liefern und einbauen	2,000 Stk	.....	.....
04.01.02.29	Zulage Erdsauger, Boden im Wurzelbereich aufnehmen Zulage Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden absaugen. Tiefe '1,25-3,0m 'Boden 'Homogenreiche B, C, D' Wurzelschnittstelle bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsstoff behandeln. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m3	.....	.....
04.01.02.30	Lehmschlag DN 400 B Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen Lehmschlag in Leitungszone herstellen, Unterbindung Abfluss Stauwasser in Leitungszone Breite 1 m, Höhe bis 0,8 m unter GOK			

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Rohrgraben DN 400 B bindigen Boden liefern und einbauen	5,000 Stk	.....	.....
	Summe 04.01.02 Baugruben, Leitungsgräben			.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.03	Wasserhaltung			
04.01.03.01	Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'Baugrube Rigole u. Leitungsgräben ' Förderdurchfluss bis 10 m ³ /h. Förderhöhe 'bis 4,0 m ' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Entfernung 'bis 80 m ' Pumpensumpf verfüllen. Die Anträge zur Einleitung des Wassers aus der Wasserhaltung sind durch den AG gestellt. Messeinrichtungen und Aufzeichnungsgeräte für die Dokumentation der geförderten Wassermengen sind zu liefern und einbauen, Ein Sandfang zu Begrenzung der einzuleitenden absetzbaren Stoffe ist vorzusehen, so dass dieser Wert auf den gem. Mischwassereinleitung üblichen Grenzwert 0,5 ml/ l in 0,5 h begrenzt wird.	8,000 St	.....	.....
04.01.03.02	Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Rigole u. Leitungsgräben ' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung.	40,000 d	.....	.....
04.01.03.03	Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Rigole u. Leitungsgräben ' Ableitung mittels Schlauchleitung.	25,000 d	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 04.01.03 Wasserhaltung			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.04	Kanalbau <u>Anschlussleitungen Ausbau</u>			
04.01.04.01	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr Tiefe bis 1,25 m Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
04.01.04.02	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr Tiefe ü.1,25-1,75 Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
04.01.04.03	Schacht ausbauen DU bis 1,00 m Betonfertigteile Tiefe 1,25-2,00 m Ausbau verwerten Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN, Kosten zur Schadstoffbeurteilung der Betonwaren und etwaige Entsorgungskosten sind im Preis miteinzukalkulieren.	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Hinweis: Sofern nicht anders im Ausschreibungstext beschrieben, ist bei allen Positionen die Lieferung der benötigten Materialien in den Preisen miteinzurechnen. Der Mehraufwand für Kurzlängen und Schnittkosten ist mit einzurechnen.			
04.01.04.04	Kunststoffrohrleitung herstellen DN 160 PP Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 160 Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.	40,000 m	.....	.....
04.01.04.05	Kunststoffrohrleitung herstellen DN 200 PP Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 1,5 - 2,0 m Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Ohne Straßenverkehrslast. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.	5,000 m	.....	.....
04.01.04.06	Kunststoffrohrleitung herstellen DN 250 PP Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 250. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

	<p>Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 1,75 - 2,5 m Überdeckungshöhe 1,5 - 2,5 m Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern.</p>	30,000 m	.....	.....
04.01.04.07	<p>Kunststoffrohrleitung herstellen DN 300 PP Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 2,0 - 2,5 m Überdeckungshöhe 1,5 - 2,5 m Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern.</p>	40,000 m	.....	.....
04.01.04.08	<p>Kunststoffrohrleitung herstellen DN 400 PP Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 400. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 1,5 - 2,0 m Überdeckungshöhe 1,25 bis 1,75 m Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern.</p>	5,000 m	.....	.....
04.01.04.09	<p>Formstück einbauen DN 160 PP Verschlusssteller Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück Verschlusssteller DN/ID 160</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 160	10,000 St	.....	.....
04.01.04.10	Formstück einbauen Bogen DN 160 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Bogen DN/ID 160 Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 160	30,000 St	.....	.....
04.01.04.11	Formstück einbauen Bogen DN 300 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Bogen DN/ID 300 Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 300.	5,000 St	.....	.....
04.01.04.12	Formstück einbauen Abzweig DN 160 / DN 250 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Abzweig, Anschlussrohr DN 160 Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.	5,000 St	.....	.....
04.01.04.13	Formstück einbauen Abzweig DN 160 / DN 300 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Abzweig, Anschlussrohr DN 160 Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 300.	5,000 St	.....	.....
04.01.04.14	Formstück einbauen Überschiebmuffe DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Formstück Überschiebmuffe für den Anschluss an vorgestreckte MW-Leitung an der Grundstücksgrenze Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.15	Formstück einbauen Reduzierstück DN 250/DN160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Reduzierstück DN 250 auf DN 160 Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.16	Betonrohrleitung herstellen DN 400 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID DN 400 FBS-Qualität, aus Beton nach DIN 1916 / DIN V 1201 Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mit integrierter Gleitringdichtung Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 1,5 - 2,5 m Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.	70,000 m	.....	.....
04.01.04.17	Rohrschnitt innerhalb Baugr. Beton DN 400 Rohrschnitt rechtwinklig durchführen, inkl. der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) innerhalb der Baugrube an vorhandenen Anschlussleitungen aus Beton. DN 400	4,000 St	.....	.....
04.01.04.18	Rohranschluss herstellen DN 160 PP Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID DN / ID DN 160			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	5,000 St	.....	.....
04.01.04.19	Formstück einbauen Gelenstück, DN 160 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN / ID 160	2,000 St	.....	.....
04.01.04.20	Formstück einbauen Gelenstück, DN 200 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.21	Formstück einbauen Gelenstück, DN 250 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.	4,000 St	.....	.....
04.01.04.22	Formstück einbauen Gelenstück, DN 300 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 300.	2,000 St	.....	.....
04.01.04.23	Formstück einbauen Gelenstück, DN 400 B Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenkstück Rohr aus Beton. Durchgangsrohr DN/ID 400.	8,000 St	.....	.....
04.01.04.24	Formstück einbauen Gelenkstück, DN 400 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Gelenkstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 400.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.25	MW-Schacht 04 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 200 PP, DN 160 PP Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 liefern und nach DIN EN 1610 herstellen. Die Schachtringe sind mit Dichtungen auszustatten. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2 Auflager aus zementvermörteltem Sand (70 kg Zement/m3 Sand) 5 cm dick herstellen. Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil (SU-M), Schachtringen (SR-M), Schachtkonus (SH-M) bzw. Abdeckplatte (AP-M). Auflagerringe sind nicht Teil dieser Position. Schachtringe (SR-M) mit h=250 mm sind nicht zulässig. Verschiebesichere Auflagerringe mit h=60, 80 oder 100mm. Gesamthöhe maximal 20 cm. Fertigteile Typ 2 aus wasserundurchlässigem, hochsulfatbeständigem Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2. Die Konformitätserklärung des Herstellwerkes ist dem AG auf Verlangen vorzulegen. Fertigteilverbindungen mit Dichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreien Querschnitt nach DIN 4060. Der Statische Nachweis gemäß DIN V 4034-1 Abs. 4.3.15 ist auf Verlangen des AG zu erbringen. Die Schachtverbindung ist mit einem vom Herstellwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Fertigteile mit eingebauten Steigbügeln nach DIN EN 1310 -DIN 19555, Form B, Stahl, PE-ummantelt. (Steigmaß 250 mm) Einbetonierte Anschlussmuffen für gelenkige Einbindung der Rohre.entsprechend dem Dichtsysteem der anschließenden Rohre. Gerinne und Auftritt aus Kanalklinkerriemchen DIN 4051. Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton C40/50. Gerinne scheidelhoch bzw. 500 mm hoch ab DN 500. Berme rutschsicher mit 5% Gefälle. Das Liefern und Einbauen des Schmutzfängers und der Schachtabdeckung wird separat vergütet. Zusätzliche Anschlüsse werden als Zulage vergütet. - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschluss für Rohr DN 200 PP, DN 160 PP			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<ul style="list-style-type: none"> - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,0 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.04.26	RW-Schacht 02 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 400 PP wie vor, jedoch <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN 400 aus PP, - mit Sandfang Tiefe 0,5 m, - Schachttiefe bis 2,5 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.04.27	RW-Schacht 03 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 400 B wie vor, jedoch <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN 400 aus Beton, - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,0 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.04.28	RW-Schacht 04 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 400 B wie vor, jedoch <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN 400 aus Beton, - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,0 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.04.29	RW-Schacht 05 herst. DN 1500 Beton, T bis 2,0 m, DN 400 B wie vor, jedoch <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1500, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN 400 aus Beton, - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,5 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.04.30	RW-Schacht 06 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,5 m, DN 400 B, DN 300 PP wie vor, jedoch <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN 400 aus Beton, DN 300 aus PP - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,5 m. 	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.04.31	RW-Schacht 07 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 300 PP wie vor, jedoch - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohr DN 300 aus PP, - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,5 m.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.32	RW-Schacht 08 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 250 PP wie vor, jedoch - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohr DN 250 PP, - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,0 m.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.33	RW-Schacht 09 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,5 m, DN 250 PP wie vor, jedoch - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschlüssen für Rohre DN250 aus PP, siehe Detailplan - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,5 m.	1,000 St	.....	.....
04.01.04.34	Zulage zusätzl. Anschluss + Gerinne DN 160 PP Zusätzlicher seitlicher Zulauf aus werkseitig eingebautem Anschlußstück mit Muffe und Gerinneausbildung inkl. ggf. erf. Gelenkstück als Zulage zur Position MW-Schacht 04 DN 1000 herstellen siehe Detailplan. Die Zulage gilt je Anschluss. Anschlussrohr DN 160 aus PP	1,000 St	.....	.....
04.01.04.35	Zulage zusätzl. Anschluss + Gerinne DN 250 PP Zusätzlicher seitlicher Zulauf aus werkseitig eingebautem Anschlußstück mit Muffe und Gerinneausbildung inkl. ggf. erf. Gelenkstück als Zulage zur Position RW-Schacht 05 DN 1500 herstellen. Die Zulage gilt je Anschluss. Anschlussrohr DN 250 aus PP	1,000 St	.....	.....
04.01.04.36	Zulage zusätzl. Anschluss + Gerinne DN 250 PP Zusätzlicher seitlicher Zulauf aus werkseitig eingebautem Anschlußstück mit Muffe und Gerinneausbildung inkl. ggf. erf. Gelenkstück als Zulage zur Position RW-Schacht 06 DN 1000 herstellen. Die Zulage gilt je Anschluss.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

	Anschlussrohr DN 250 aus PP	1,000 St	.....	.....
04.01.04.37	Zulage innenliegender Absturz DN 160 Tiefe 0,5-1,0 m innenliegenden Absturz liefern und herstellen Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: Falleitung aus PP einschl. der Formstücke, Dichtungen und Befestigungsmaterialien, -Granitpflaster für das Gerinne unter der Falleitung -Kernbohrung für die Öffnung der Falleitung DN Zulauf: '160 'im Schacht Nr.: 'R07, R08 ' Absturzhöhe: 0,5 - 1,0 m B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:	2,000 St	.....	.....
04.01.04.38	Zulage innenliegender Absturz DN 200 Tiefe bis 0,75 innenliegenden Absturz als Fertigteil liefern und herstellen Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: Falleitung aus PP einschl. der Formstücke, Dichtungen und Befestigungsmaterialien, -Granitpflaster für das Gerinne unter der Falleitung -Kernbohrung für die Öffnung der Falleitung DN Zulauf: '200 PP 'im Schacht Nr.: 'R09 ' Absturzhöhe: bis 0,75 m B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:	1,000 St	.....	.....
04.01.04.39	Rohrklappe DN 150 liefern und einbauen Rohrklappe DN 150 liefern und einbauen im Schacht M04 Die Rohrklappe dient als Schlusstück und besitzt eine mechanische Klappe, die selbsttätig schließt. Ausführung Mechanische Rückstauklappen: 1 Allgemeine Merkmale Material: Kunststoff Nennweite (DN): 150 Außendurchmesser (DA): 160 mm Abwasserart: fäkalienfrei			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Einbausituation: freiliegende Abwasserleitung

Auslieferungszustand: installationsfertig

B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller:- Produkt:

.....

1,000 St

04.01.04.40

Zulage Schachtfuß gegen AuftriebSchachtunterteil mit breiterem und stärkerem Fuß zur
Auftriebssicherung als Zulage zur Position Schacht herstellen.Die Schachtunterteile sind objektbezogen gemäß statischen
und konstruktiven Erfordernissen zu liefern und einzubauen.Dicke und Ausführung des Schachtunterteils gemäß statischen
Erfordernissen festlegen.

9,000 St

04.01.04.41

Stahlplatte LxBxH 1,5x1,5

Überfahrbare Stahlplatte LxB 1,5x1,5

liefern und als provisorische Schachtabdeckung

der Betonschächte verschiebesicher und

mit Auflager verbauen. Das Auflager ist aus Schotter oder Beton herzustellen, der Lastabtrag
aus der Stahlplatte in das umliegende Erdreich ist zu gewährleisten. Eine direkte Auflage der
Platte auf den Schacht ist nicht zulässig.Der Abbruch und die Entsorgung wird gesondert vergütet und wird erst im Rahmen der
Außenanlagenherstellung erfolgen und ist nicht Teil dieses LVs.

9,000 St

Füllkörperrigolensystem mit Kunststoffabdichtungs-
ummantelung zur unterirdischen Regenwasserrück-
haltung mit Systemkomponenten.Sofern nicht anders im Ausschreibungstext beschrieben, ist bei
allen Positionen die Lieferung der benötigten Materialien in den
Preisen miteinzurechnen.

Geplante Anlagengröße:

B: 8,8 m, H: 0,66 m, L: 20,8 m, geplantes nachzuweisendes Volumen: 108 m³

siehe Detailplan inkl. Drosselschacht

04.01.04.42

Regenwasserrückhaltung liefern u. herstellen inkl. ZubehörRegenwasserrückhaltung aus Rigolenfüllkörpern mit Kunststoffabdichtungsummantelung als
Behälter(Regenwasserrückhaltung Druckdicht bis Gelände-
oberkante) für professionelle Abnahmebefahrung
und Wiederholungsprüfung ausgelegt.

Regenwasserrückhaltung bestehend aus

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Rückhaltung, zusammengesetzt aus hochbelastbaren Rigolenfüllkörpern mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/Allgemeiner Bauartgenehmigung des DIBt für den Anwendungsbereich der DWA-A 117 (Rückhalteanlage), Material Polypropylen (PP), in der vorgegebenen Rigolengröße mit 95% Speicherkapazität herstellen, mittels Blockverbindern entsprechend baulichen Anforderungen im Rastermaß herstellen.
Inkl. aller Zubehörteile wie Stirnwandgitter und Blockverbinder.
Zugänglichkeit, Inspektion und Spülbarkeit über im Blockraster integrierte Schächte mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/Allgemeiner Bauartgenehmigung des DIBt für zuvor genannte Anwendungsbereiche, Zulassungs-Nr.Z-42.1-473 mit durchgehendem Inspektionstunnel, ausgelegt für den Einsatz von selbstfahrenden Kamerawagen mit Kameragröße für Rohre ab DN 200, Inspektionstunnel mit weitmaschigen Seitengittern zur Kontrolle der Abdichtungsflächen sowie des gesamten Rückhaltevolumens mit allen statisch relevanten Tragelementen sowie eine entsprechende Hochdruckspülung mit Kanalspültechnik.
Nachgewiesene Inspizierbarkeit im befüllten Zustand.
Einsatzbereich unter Schwerlastverkehr (SLW 60) ab Mindestüberdeckung 80 cm.
- PE-HD-Dichtungsbahn mit 2,00 mm Stärke, glatt/glatt, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, fachgerecht an den Kanten und Flächen verschweißt, als allseitige wasserdichte Umhüllung der Füllkörper.
Ausführung der Schweißarbeiten ausschließlich durch Fachbetriebe, zugelassen für Verlegung und Einbau von Auskleidungen aus PE-HD gem. WHG, sowie durch geprüfte Fachschweißer gem. DVS-Richtlinie 2212, Prüfgruppe I - III.
Gestaltung der Schweißnähte als Überlappnähte mit innenliegendem Prüfkanal bzw. Extruderauftragsnähte, inkl. Nahtprüfung in Eigenüberwachung.
- Vollsynthetisches Schutzvlies aus Mischfaser, mechanisch verfestigt, mindestens Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3, 500 g/m² Flächen-gewicht, als Schutzlage für Dichtungsbahn, sowie als Schutzlage um die Rigolenfüllkörper.

Die Rückhaltung wird vor Ort gefertigt.

Folgende Dokumente sind durch den Ausführungsbetrieb

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

vorzulegen:

1.) Vor Ausführung der Arbeiten:

- Fachbetriebszulassung gem. WHG
- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten

Dichtungsbahn

- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten

Rigolenfüllkörper mit Bauartgenehmigung für o.g. Anwendungsbereiche

- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten, integrierten Multifunktionsschächte

2.) Während Ausführung der Arbeiten:

- DVS-Bescheinigungsnummer der eingesetzten Schweißer

Daten und Abmessungen der Rückhaltung:

Baulänge: 20,8 m

Baubreite: 8,8 m

Bauhöhe: 0,66 m

Angabe Geländeoberkante, GOK: ca. 10 müNNH

Sohle Regenwasserrückhaltung: 8,19 müNNH

höchster Grundwasserstand, HGW: bis GOK Stauwasser

Gesamtrückhaltevolumen: ca. 108 m³

Zulauf an der Regenwasserrückhaltung: 1 x DN 400 PP

Ablauf: 1 x DN 160

Anlage liefern und auf bestehendes Planum setzen, zur
 bauseitigen Verfüllung.

Bei der Rigole muss aufgrund der hohen Stauwassersituation der Nachweis gegen Auftrieb
 geliefert werden.

Ein Standsicherheitsnachweis für die Rigole ist ebenfalls zu liefern.

B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:

.....

1,000 St

04.01.04.43

Zulaufschacht Rigole als Systemschacht liefern u. herstellen

Kunststoffschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher

Zulassung, Zulassungs-Nr. Z-42.1-473,

als Systemschacht in der Regenwasserrückhaltung bestehend aus Schachtgrundkörper gem.
 Rigolenhöhe plus Konus, Material Polyethylen (PE), Höhe gem. Höhe des Speicherkörpers,
 maßkompatibel zu

Rigolenfüllkörpern, mit einer Zulaufseite für

Rohranschluss DN 400 PP im Rigolenkörper, mit drei

Tunnelseiten zum Anschluss an Rigolenfüllkörper

und mit ebener Bodenfläche, ausgelegt für den Einsatz selbstfahrender Kamerawagen mit
 Kameragröße für Rohre ab DN 200.

Position im Raster Zulauf aus Schacht R02 siehe Lageplan

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Inkl. Schachtaufsetzrohr DA 600 aus PP, mit freiem
Zugangsdurchmesser 500 mm, inkl. aller Zubehörteile wie
DOM-Dichtring und Feststoffsammler.

Systemschacht liefern und fachgerecht innerhalb des
Regenwasserspeichers einbauen.

B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:
.....

1,000 St

04.01.04.44

Systemschacht Rigole liefern u. einbauen

Kunststoffschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung, Zulassungs-Nr. Z-42.1-473,
als Systemschacht in der Regenwasserrückhaltung bestehend aus Schachtgrundkörpern gem.
Rigolenhöhe plus Konus, Material Polyethylen (PE), Höhe gem. Höhe des Speicherkörpers,
maßkompatibel zu
Rigolenfüllkörpern, mit einer Außenfläche ohne Zulauf, mit drei
Tunnelseiten zum Anschluss an Rigolenfüllkörper
und mit ebener Bodenfläche, ausgelegt für den Einsatz selbstfahrender Kamerawagen mit
Kameragröße für Rohre ab DN 200.

Position im Raster an der Nordseite Rigole siehe Lageplan

Inkl. Schachtaufsetzrohr DA 600 aus PP, mit freiem
Zugangsdurchmesser 500 mm, mit drehbarem
Zulaufanschluss und aller Zubehörteile wie
DOM-Dichtring und Feststoffsammler.

Systemschacht liefern und fachgerecht innerhalb des
Regenwasserspeichers einbauen.

B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:
.....

4,000 St

04.01.04.45

Systemdrosselschacht liefern u. einbauen

Kunststoffschacht bestehend aus
Schachtgrundkörper gem. Rigolenhöhe plus Konus, Material Polyethylen (PE),
Höhe gem. Höhe des Rigolenkörpers, maßkompatibel zu
Rigolenfüllkörpern

Am Speicherrand an der Südseite siehe Lageplan im Raster
integrierbar.

Inkl. Schachtaufsetzrohren DA 600 aus PP, mit freiem

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Zugangsdurchmesser 500 mm und aller Zubeihörteile wie
 DOM-Dichtring und Feststoffsammler.

Mit integriertem Wirbelventil aus Edelstahl mit großem
 freiem Abflussquerschnitt, objektspezifisch bemessen.
 Der Drosselschacht besitzt keine Verschleißteile oder
 regelmäßig auszuwechselnde Elemente.

Bemessungswasserspiegel (MAX. WSP) = OK Speicherrigole 8,85 müNN

Daten:

Ablaufdurchmesser: DN 250, danach Reduzierung auf DN 160

Gedrosselter Maximalabfluss beim

Bemessungswasserspiegel Q(DR,MAX): 5 l/s

Arithmetisches Mittel des

Drosselabflusses Q(DR,MITTEL): 3,41 l/s oder besser

Systemdrosselschacht liefern und fachgerecht innerhalb
 des Regenwasserspeichers einbauen.

B i e t e r a n g a b e n :- Hersteller: - Produkt:

.....

1,000 St

04.01.04.46

Stahlplatte LxBxH 1,0x1,0 Bauzustand Rigole

Überfahrbare Stahlplatte LxB 1,0x1,0

liefern und als provisorische Schachtabdeckung

der Kunststoff-Schächte der Rigole verschiebesicher und

mit Auflager verbauen. Das Auflager ist aus Schotter oder Beton herzustellen, der Lastabtrag
 aus der Stahlplatte in das umliegende Erdreich ist zu gewährleisten. Eine direkte Auflage der
 Platte auf den Schacht ist nicht zulässig.

Der Abbruch und die Entsorgung wird gesondert vergütet und wird erst im Rahmen der
 Außenanlagenherstellung erfolgen und ist nicht Teil dieses LVs.

6,000 St

Summe 04.01.04 Kanalbau

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.05	Reinigung und Abnahme			
04.01.05.01	Entwässerungsleitung reinigen bis DN 300 PP Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID bis 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 40 m Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	115,000 m	.....	.....
04.01.05.02	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 - 600 PP Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID über 300 bis 600. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
04.01.05.03	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 - 600 B Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID über 300 bis 600. Rohr aus Beton. Haltungslänge bis 30,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
04.01.05.04	Rigole reinigen Rigole inkl. integrierte Schächte im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rigole Abmessungen 8,8 m * 20,8 m * 0,66 m Rigole aus Kunststoff Verschmutzung bis 10 v.H. der Höhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1,000 St	.....	.....
04.01.05.05	Schacht reinigen Kamera/Dicht. DN 1,00 - 1,50 m Entwässerungsschacht im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Runder Schacht, DN/ID 1 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe bis 2,5 m Schachtabdeckung/Einstiegsöffnung Abdeckung Bauprovisorium Höhe der Verschmutzung des Gerinnes bis 10 v.H. Höhe der Verschmutzung des Auftritts bis 2 cm. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	9,000 St	.....	.....
04.01.05.06	Dichtheit Rohrleitung prüfen DN 160 Luft Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID DN 160 Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Leitungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung Sammelleitung, Anschlussleitungen	10,000 St	.....	.....
04.01.05.07	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 200 Muffenprüfung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Muffenverbindungen. Prüfung Muffenprüfung Prüfung der Sammelleitung.	1,000 St	.....	.....
04.01.05.08	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 250 Luft Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Prüfung mit Leitungslänge bis 30 m Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1,000 St	.....	.....
04.01.05.09	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 300 Luft Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Prüfung bis Haltungslängen 40 m Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.	1,000 St	.....	.....
04.01.05.10	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 400 Luft Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.	1,000 St	.....	.....
04.01.05.11	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 400 B Luft Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.	4,000 St	.....	.....
04.01.05.12	Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe bis 2,5 m			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Prüfung mit Wasser.	9,000 St	.....	.....
04.01.05.13	Dichtheitsprüfung Rigole Spezielle Nahtprüfung mittels Druckluft bzw. Hochspannung Flächennähte als Doppelnaht mit Prüfkanal sowie Extruderauftragsnähte bei Ecken oder Durchdringungen mit eingelegtem Prüfdraht. Interne Überwachung der Arbeiten durch Kunststofffachmann gem. DVS 2213 Nach Ausführung der Arbeiten sind dem Ausführungsbetrieb die Prüfprotokolle für sämtliche ausgeführte Schweißnähte nach DVS 2225-2 vorzulegen.	1,000 St	.....	.....
04.01.05.14	Kameradurchfahung ausführen DN 160 Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID DN 160 Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	40,000 m	.....	.....
04.01.05.15	Kameradurchfahung ausführen DN 200 Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	5,000 m	.....	.....
04.01.05.16	Kameradurchfahrung ausführen DN 250 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	30,000 m	.....	.....
04.01.05.17	Kameradurchfahrung ausführen DN 300 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 40 m Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	40,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.05.18	Kameradurchfahrung ausführen DN 400 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	5,000 m	.....	.....
04.01.05.19	Kameradurchfahrung ausführen DN 400 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Beton. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	70,000 m	.....	.....
04.01.05.20	Abnahmeuntersuchung Entwässerung Abnahmeuntersuchungen der neu verlegten Entwässerungsanlagen (Hauptkanäle, Hausanschlussleitungen, Rigole). Unter Nutzung einer selbstfahrenden Farbvideokamera zur Untersuchung der Schächte, die Ergebnisse aus den Positionen der Kamerabefahrungen der Leitungen sind zu integrieren. Die Aufnahmen sind auf CD-ROM aufzuzeichnen und zu beschriften. Die Informationen zu den Datensatzarten 1 und 2 (Record 1 und 2) sind vollständig zu erfassen. Zu Datensatz 3 (Record 3) sind folgende Einzelinformationen zu erfassen: - "HI" (obligatorische Angabe)			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Recordnummer "3" (obligatorisch)
 - Bezeichnung der Haltung (= Haltungsnummer)
 - von Schacht -Nr.
 - nach Schacht -Nr.
 - Untersuchungsrichtung
 - Untersuchungslänge
 - Nummer der DVD / CD-ROM
 - Haltungsnummer (automatisch)
 - Haltungsnummer (manuell)
- Zur Datensatzart 4 (Record 4) sind folgende Einzelinformationen zu erfassen:
- "H1" (obligatorische Angabe)
 - Recordnummer "4" (obligatorisch)
 - Bezeichnung der Haltung (= Haltungsnummer)
 - Stationierung
 - Timecode (std) oder Videozählband
 - Timecode (min)
 - Timecode (sec)
 - Steuer- oder Zustandskürzel
 - Textzusatz Steuer- oder Zustandskürzel (M 143)
 - Textzusatz Steuer- oder Zustandskürzel (A 149)
 - Positionsangabe (von)
 - Positionsangabe (nach)
- Abgabe der Daten in digitaler Form auf USB-Stick.

1,000 Psch

.....

04.01.05.21

Optische Inspektion der Rigole bei Abnahme

Optische Inspektion der Rigole

Optische Inspektion der Rigolenanlage mittels Farbkamera auf selbstfahrendem Wagen ausführen.

Es handelt sich um eine TV-Inspektion im Rahmen der Bauabnahme. Die Anlage wird im gereinigten Zustand inspiziert.

Ein Lageplan der Gesamtanlage mit allen kalkulationsrelevanten Maßangaben liegt der Ausschreibung bei.

Die Untersuchung erfolgt über den Inspektionstunnel der Anlage. Die zu inspizierenden Inspektionsschächte inkl. Tunnel sind im Lageplan bezeichnet. Die Bezeichnungen sind für die Untersuchungen/Dokumentation verbindlich zu übernehmen.

Zielsetzung der Inspektion ist die Überprüfung der bautechnischen Schadfreiheit aller Anlagenkom-

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

ponenten und deren Tragstrukturen (Geotextilien, Blöcke usw.), des korrekten und lagetreuen Anlageaufbaus.

Alle Schäden bzw. Zustände sind exakt einzumessen (Stationierung) und zu beschreiben. Sämtliche Untersuchungsergebnisse (Filme, Untersuchungsberichte digitale Daten) sind in einer Dokumentation zusammenzufassen und 2-fach zu übergeben. Hierbei sind die Schadens- Zustandsfotos in die Protokolle zu integrieren.

Die Dokumentation besteht aus folgenden Teilen:

Filme:

Aufzeichnung der gesamten TV-Untersuchung digital. Der Film der Befahrung muss in der Auflösung und Qualität mindestens dem S-VHS Standard entsprechen und den jeweiligen Schaden bzw. Zustand umfassend erkennen lassen. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Austauschdatensätze:

Die Inspektionsergebnisse sind digital zu erfassen und zum Übertrag in Datenverarbeitungssysteme mittels Austauschformaten zur Verfügung zu stellen. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Untersuchungsberichte:

Erstellung von Haltungsberichten und maßstabsgerechten Haltungsgraphiken für jedes untersuchte Element (Tunnel). Die Berichte sind sowohl in Papierform als auch digital zu dokumentieren. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Die Dokumentation ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Inspektion des Tunnels mittels lenkbarem, selbstfahrenden Kamerawagen mit ferngesteuert verstellbarer Objektivhöhe, Kamera dreh- und schwenkbar mit optischem Zoom und integrierter Beleuchtung muss mindestens den äquivalenten Anforderungen für Kanalrohre DN 200 entsprechen.

Das Kamerasystem muss für die geometrischen Gegebenheiten in der Anlage (siehe Lageplan) ausgelegt sein.

Der Auftragnehmer hat sich vor und während der Inspektionsarbeiten davon zu überzeugen, dass ein Festsetzen

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

bzw. eine Beschädigung seiner Geräte durch eventuelle Hindernisse, Lageversätze usw. ausgeschlossen werden kann. Die Digitalkonfiguration des Inspektionssystems ist entsprechend vorzusehen.

Mindestens die nachfolgend aufgeführten Bestandteile der Anlage sind zu inspizieren:

Inspektionstunnel:

Die Objektivhöhe ist je nach Bauart der Kamera möglichst hoch im oberen Drittel des Tunnelquerschnitts einzustellen. Die Kamera muss während der Befahrung in Tunnelachse mittig geführt werden.

Blockseitenflächen und Sohlflächen:

Aufzunehmen sind

- seitlich die kompletten Außenflächen der Blöcke mit der Abdichtung
- alle Tragstrukturen (Tragsäulen, Aussteifungen usw.),
- die Aufstandsfläche der Anlage mit der Abdichtung insbesondere im Hinblick auf Ablagerungen sowie
- die Lage der Elemente zueinander.

Die An- und Abfahrten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 Psch

.....

Summe 04.01.05 Reinigung und Abnahme

.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.06	Wartung Die nachfolgenden Positionen erfolgen für die technische Wartung der Entwässerungsanlagen bis zum Ende der bauseitigen Gewährleistung der Herstellung von 5 Jahren sowie die nachfolgende Übergabe der Anlagen. Folgende Intervalle sind bei der Wartung der Anlagen einzuhalten und im Preis einzukalkulieren: Leitungen spülen: Intervall 5-jährig (1x mal bis Ende Gewährleistung) Leitungen TV-Befahrung: Intervall 5-jährig (1x mal bis Ende Gewährleistung) Inspektion Rigole: Intervall 5-jährig (1x mal bis Ende Gewährleistung) Drosselprüfung: Intervall 0,5-jährig Prüfung Rückstauklappe: Intervall 0,5-jährig Spülung Rigole: Intervall 5-jährig Lieferung 1x in Papier mit Lagerung im Objekt und mit eindeutiger Kennzeichnung der Inhalte und 1x digital. Hier wird vom AG zum entsprechenden Zeitraum ein Datenraum zur Verfügung gestellt werden oder die Unterlagen sind über Secure Mail hochzuladen. Der Link (für Secure Mail) wird vom AG zur Verfügung gestellt werden.			
04.01.06.01	Entwässerungsleitung reinigen bis DN 300 PP Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID bis 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 40 m Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	115,000 m	.....	.....
04.01.06.02	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 - 600 PP Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID über 300 bis 600. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
04.01.06.03	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 - 600 B Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID über 300 bis 600.			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Rohr aus Beton. Haltungslänge bis 30,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
04.01.06.04	Rigole reinigen Rigole inkl. integrierte Schächte im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rigole Abmessungen 8,8 m * 20,8 m * 0,66 m Rigole aus Kunststoff Verschmutzung bis 10 v.H. der Höhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
04.01.06.05	Kameradurchfahrung ausführen DN 160 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus- führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da- tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID DN 160 Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	40,000 m	.....	.....
04.01.06.06	Kameradurchfahrung ausführen DN 200 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus- führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da- tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung.			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	<p>Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.</p> <p>Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	5,000 m	.....	.....
04.01.06.07	<p>Kameradurchfahrung ausführen DN 250</p> <p>Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.</p> <p>Rohrleitung DN/ID 250.</p> <p>Rohr aus Kunststoff.</p> <p>Haltungslänge bis 30,00 m.</p> <p>Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.</p> <p>Befahrung der Sammelleitung.</p> <p>Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.</p> <p>Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	30,000 m	.....	.....
04.01.06.08	<p>Kameradurchfahrung ausführen DN 300</p> <p>Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.</p> <p>Rohrleitung DN/ID 300.</p> <p>Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 40 m</p> <p>Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.</p> <p>Befahrung der Sammelleitung.</p> <p>Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.</p> <p>Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	40,000 m	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
 GAUSSSTRASSE 60
 22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.06.09	Kameradurchfahung ausführen DN 400 Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	5,000 m	.....	.....
04.01.06.10	Kameradurchfahung ausführen DN 400 Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Beton. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	70,000 m	.....	.....
04.01.06.11	Optische Inspektion der Rigole bei Übergabe Optische Inspektion der Rigole Optische Inspektion der Rigolenanlage-Anlage mittels Farbkamera auf selbstfahrendem Wagen ausführen. Es handelt sich um eine TV-Inspektion im Rahmen der Wiederholungsprüfung gemäß Eigenüberwachungsverordnung bis zum Abschluss der Gesamtbaumaßnahme. Die Anlage wird im betriebsüblichen Zustand inspiziert und muss vor der			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Untersuchung nicht gereinigt werden.

Ein Lageplan der Gesamtanlage mit allen kalkulationsrelevanten Maßangaben liegt der Ausschreibung bei.

Die Untersuchung erfolgt über den Inspektionstunnel der Anlage. Die zu inspizierenden Inspektionsschächten inkl. Tunnel sind im Lageplan bezeichnet. Die Bezeichnungen sind für die Untersuchungen/Dokumentation verbindlich zu übernehmen.

Zielsetzung der Inspektion ist die Überprüfung der bautechnischen Schadfreiheit aller Anlagenkomponenten und deren Tragstrukturen (Geotextilien, Blöcke usw.), sowie des Verschmutzungszustandes..

Alle Schäden bzw. Zustände sind exakt einzumessen (Stationierung) und zu beschreiben. Sämtliche Untersuchungsergebnisse (Filme, Untersuchungsberichte digitale Daten) sind in einer Dokumentation zusammenzufassen und 2-fach zu übergeben. Hierbei sind die Schadens- Zustandsfotos in die Protokolle zu integrieren.

Die Dokumentation besteht aus folgenden Teilen:

Filme:

Aufzeichnung der gesamten TV-Untersuchung digital. Der Film der Befahrung muss in der Auflösung und Qualität mindestens dem S-VHS Standard entsprechen und den jeweiligen Schaden bzw. Zustand umfassend erkennen lassen. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Austauschdatensätze:

Die Inspektionsergebnisse sind digital zu erfassen und zum Übertrag in Datenverarbeitungssysteme mittels Austauschformaten zur Verfügung zu stellen. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Untersuchungsberichte:

Erstellung von Haltungsberichten und maßstabsgerechten Haltungsgraphiken für jedes untersuchte Element (Tunnel). Die Berichte sind sowohl in Papierform als auch digital zu dokumentieren. Datenformat und Datenträger sind mit dem AG abzustimmen.

Die Dokumentation ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Inspektion des Tunnels mittels lenkbarem, selbst-fahrenden Kamerawagen mit ferngesteuert verstellbarer Objektivhöhe, Kamera dreh- und schwenkbar mit optischem Zoom und integrierter Beleuchtung muss mindestens den äquivalenten Anforderungen für Kanalrohre DN 200 entsprechen.

Das Kamerasystem muss für die geometrischen Gegebenheiten der Anlage (siehe Lageplan) ausgelegt sein.

Der Auftragnehmer hat sich vor und während der Inspektionsarbeiten davon zu überzeugen, dass ein Festsetzen bzw. eine Beschädigung seiner Geräte durch eventuelle Hindernisse, Lageversätze usw. ausgeschlossen werden kann. Die Digitalkonfiguration des Inspektionssystems ist entsprechend vorzusehen.

Mindestens die nachfolgend aufgeführten Bestandteile der Anlage sind zu inspizieren:

Inspektionstunnel:

Die Objektivhöhe ist je nach Bauart der Kamera möglichst hoch im oberen Drittel des Tunnelquerschnitts einzustellen. Die Kamera muss während der Befahrung in Tunnelachse mittig geführt werden.

Blockseitenflächen und Sohlflächen:

Aufzunehmen sind

- seitlich die kompletten Außenflächen der Blöcke mit der Abdichtung
- alle Tragstrukturen (Tragsäulen, Aussteifungen usw.),
- die Aufstandsfläche der Anlage mit der Abdichtung insbesondere im Hinblick auf Ablagerungen sowie
- die Lage der Elemente zueinander.

Die An- und Abfahrten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Einmalig bei Übergabe der Rigole nach 5 Jahren.

1,000 Psch

04.01.06.12

Inspektion Drossel

Technische Inspektion der Drosselanlage im Rigolenschacht im halbjährigen Intervall. Prüfung der Funktionsfähigkeit und Übermittlung des Zustandes mit ggf. notwendigen weiteren Maßnahmen.

10,000 St

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.06.13	Inspektion Rückstauklappe Technische Inspektion der Rückstauklappe im Schacht M04 im halbjährigen Intervall. Prüfung der Funktionsfähigkeit und Übermittlung des Zustandes mit ggf. notwendigen weiteren Maßnahmen.	10,000 St	.....	.....
Summe 04.01.06 Wartung				.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.07	Ergänzungspositionen Entwässerung (Auflagen)			
04.01.07.01	Wurzelsperre Wurzelsperre PE-HD Einbau im Leitungsraben Tiefe bis 2,0 m überlappend liefern und einbauen Ausführung nach Anweisung durch Bauüberwachung und Baumsachverständigen	70,000 m	.....	.....
04.01.07.02	Wurzelvorhang Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen in Aushubbereichen Leitungen durch Wurzelvorhang. Aushub eines Grabens im Bereich der Kronentraufe, Grabentiefe 50 cm, Breite 40 cm, Homogenbereiche A, B u. C (siehe Unterlagen AG), anfallenden Boden über die Entsorgungs- und Verwertungspositionen entsorgen bzw. verwerten. einlegen einer Schalung aus Maschendraht und innenliegender Sackleinwand, Sicherung der Schalung durch auf der Außenseite eingeschlagene Holzpfähle in 1 m Abstand, inkl. Graben verfüllen mit geeinetem Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Ausführung nach Anweisung durch Bauüberwachung und Baumsachverständigen	30,000 m	.....	.....
04.01.07.03	Stahlplatten als Überfahrerschutz Stahlplatten als Überfahrerschutz von Wurzelbereichen liefern, verlegen und für die Dauer der Bauzeit vorhalten, inkl. Abtransport nach Beendigung der Baumaßnahme. Enschl. Sand, Schutzflies und Schotter als unterfütternde Tragschichten Materialstärke min. 15 mm Ausführung nach Anweisung durch Bauüberwachung und Baumsachverständigen	100,000 m²	.....	.....
04.01.07.04	Formstück einbauen Gelenstück, DN 160 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück Gelenstück Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN / ID 160	2,000 St	.....	.....
04.01.07.05	RW-Schacht 10 herst. DN 1000 Beton, T bis 2,0 m, DN 160 PP Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 liefern und nach DIN EN 1610 herstellen. Die Schachtringe sind mit Dichtungen auszustatten. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2 Auflager aus zementvermörteltem Sand (70 kg Zement/m³ Sand) 5 cm dick herstellen. Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil (SU-M), Schachtringen (SR-M), Schachtkonus (SH-M) bzw. Abdeckplatte (AP-M). Auflagering sind nicht Teil dieser Position. Schachtringe (SR-M) mit h=250 mm sind nicht zulässig.			

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Planer	Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV	1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>Verschiebesichere Auflageringe mit h=60, 80 oder 100mm. Gesamthöhe maximal 20 cm.</p> <p>Fertigteile Typ 2 aus wasserundurchlässigem, hochsulfatbeständigem Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsclassen XC2, XF2, XA2.</p> <p>Die Konformitätserklärung des Herstellwerkes ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Fertigteilverbindungen mit Dichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreien Querschnitt nach DIN 4060. Der Statische Nachweis gemäß DIN V 4034-1 Abs. 4.3.15 ist auf Verlangen des AG zu erbringen. Die Schachtverbindung ist mit einem vom Herstellwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten.</p> <p>Fertigteile mit eingebauten Steigbügeln nach DIN EN 1310 -DIN 19555, Form B, Stahl, PE-ummantelt. (Steigmaß 250 mm)</p> <p>Einbetonierte Anschlussmuffen für gelenkige Einbindung der Rohre.entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre.</p> <p>Gerinne und Auftritt aus Kanalklinkerriemchen DIN 4051.</p> <p>Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton C40/50.</p> <p>Gerinne scheidelhoch bzw. 500 mm hoch ab DN 500. Berme rutschsicher mit 5% Gefälle.</p> <p>Das Liefern und Einbauen des Schmutzfängers und der Schachtabdeckung wird separat vergütet.</p> <p>Zusätzliche Anschlüsse werden als Zulage vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schachtdurchmesser DN 1000, - Schacht mit Anschluss für Rohre DN 160 PP - Gerinne und Berme als einteiliger Schachtboden aus Beton, - Schachttiefe bis 2,0 m. 	1,000 St	.....	.....
04.01.07.06	<p>Zulage Schachtfuß gegen Auftrieb</p> <p>Schachtunterteil mit breiterem und stärkerem Fuß zur Auftriebssicherung als Zulage zur Position Schacht herstellen.</p> <p>Die Schachtunterteile sind objektbezogen gemäß statischen und konstruktiven Erfordernissen zu liefern und einzubauen.</p> <p>Dicke und Ausführung des Schachtunterteils gemäß statischen Erfordernissen festlegen.</p>	1,000 St	.....	.....
04.01.07.07	<p>Stahlplatte LxBxH 1,5x1,5</p> <p>Überfahrbare Stahlplatte LxB 1,5x1,5</p> <p>liefern und als provisorische Schachtabdeckung der Betonschächte verschiebesicher und mit Auflager verbauen. Das Auflager ist aus Schotter oder Beton herzustellen, der Lastabtrag aus der Stahlplatte in das umliegende Erdreich ist zu gewährleisten. Eine direkte Auflage der Platte auf den Schacht ist nicht zulässig.</p> <p>Der Abbruch und die Entsorgung wird gesondert vergütet und wird erst im Rahmen der Außenanlagenherstellung erfolgen und ist nicht Teil dieses LVs.</p>	1,000 St	.....	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

wackerzeigerarchitekten
gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 04.01.07 Ergänzungspositionen Entwässerung (Auflagen)			.....
	Summe 04.01 Regenentwässerung inkl. MW-Ableitung			.....
	Summe 04 Entwässerung			.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01.01	Baumschutz und Bauzaun	.....
01.01.02	Zaunanlage Westseite	.....
01.01.03	Besprechungs- und Sanitärcontainer	.....
01.01.04	Baustellenversorgung Wasser	.....
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
02.04.01	Vorarbeiten zur Gründung	.....
02.04.02	Streifenfundamente und Frostschräge	.....
02.04.03	Sohlplatten	.....
02.04.04	Sohl- und Geschossplatten Randaufkantung	.....
02.04.05	Kellerwände, Stützen und Unterfahrt	.....
02.04.06	Kletterwand	.....
02.04.07	Abdichtungsarbeiten	.....
02.04.08	Erdung	.....
02.04	Gründung Fundamente, Bodenplatten etc.	.....
02.05.01	Stützen	.....
02.05.02	Wände UG + EG	.....
02.05.03	Wandöffnungen + Sonstiges	.....
02.05.04	Unterzüge	.....
02.05.05	Überzüge	.....
02.05.06	Decken	.....
02.05.07	Treppenpodeste	.....
02.05.08	Öffnungen	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
02.05.09	Deckendurchbrüche	
02.05	Stahlbetonarbeiten Wände, Stützen und Decken	
02.08.01	Mauerarbeiten Wände	
02.08.02	Durchbrüche und Sonstiges	
02.08	Mauerarbeiten	
03.01.01	Erdarbeiten unterhalb der Bauwerksohle	
03.01.02	Erdarbeiten Außenanlagen	
03.01.03	Abwasserkanäle unterhalb der Bodenplatte	
03.01.04	Abwasserkanäle Außenanlagen	
03.01.05	Erdverlegte Leitungen	
03.01.06	Schächte / Abdeckungen	
03.01.07	Schächte / Abdeckungen Außenanlagen	
03.01.08	Bodenabläufe	
03.01.09	Regenwassernutzung	
03.01.10	Besondere Leistungen	
03.01	KG 410 Sanitärtechnik	
03.02.01	Gebäudeeinführungen	
03.02.02	erdverlegte Leitungen	
03.02.03	Besondere Leistungen	
03.02	KG 420 Heizungstechnik	

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
03.03.01	Hauseinführungen, Verbindungsleitungen	.....
03.03	KG 440 Stark-;Schwachstrom	.....
03.04.01	Fangeinrichtung	.....
03.04.02	Ableitungen	.....
03.04.03	Erdungsanlage	.....
03.04.04	Sonstige Leistungen	.....
03.04	KG 446 Blitzschutz	.....
04.01.01	Stundenlohnarbeiten, Abrechnung etc.	.....
04.01.02	Baugruben, Leitungsgräben	.....
04.01.03	Wasserhaltung	.....
04.01.04	Kanalbau	.....
04.01.05	Reinigung und Abnahme	.....
04.01.06	Wartung	.....
04.01.07	Ergänzungspositionen Entwässerung (Auflagen)	.....
04.01	Regenentwässerung inkl. MW-Ableitung	.....

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Baustraße	.....
01.03	Vegetations- und Räumungsarbeiten	.....
01.04	Erdaushubarbeiten	.....
01.05	Füllböden	.....
01.06	Bauwasserhaltung und Drainage	.....
01.07	Stundensätze	.....
01	Erdarbeiten	.....
02.01	Baustelleneinrichtung	.....
02.02	Baustellenversorgung Strom	.....
02.03	Baustellenkran	.....
02.04	Gründung Fundamente, Bodenplatten etc.	.....
02.05	Stahlbetonarbeiten Wände, Stützen und Decken	.....
02.06	Stahlbetonfertigteile	.....
02.07	Baustahl und Stahlbauteile	.....
02.08	Mauerarbeiten	.....
02.09	Putzarbeiten	.....
02.10	Gerüstarbeiten	.....
02.11	Stundenlohnarbeiten	.....
02	Rohbauarbeiten	.....
03.01	KG 410 Sanitärtechnik	.....
03.02	KG 420 Heizungstechnik	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
03.03	KG 440 Stark-;Schwachstrom	.....
03.04	KG 446 Blitzschutz	.....
03.05	KG 460 Verankerung Aufzug A1	.....
03	Grundleitungsarbeiten	.....
04.01	Regenentwässerung inkl. MW-Ableitung	.....
04	Entwässerung	.....

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Erdarbeiten	.....
02	Rohbauarbeiten	.....
03	Grundleitungsarbeiten	.....
04	Entwässerung	.....
LV Summe netto	 €
zuzügl. 19,00% MwSt.	 €
LV Summe brutto	 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 277

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anlagenverzeichnis:

- 9025-W5-DP_R01-03.pdf
- 9025-W5-DP_R01-04.pdf
- 9025-W5-DP_R01-05.pdf
- 9025-W5-LP_R01-01.pdf
- 9025-W5-LS_R01-02.pdf
- KMS_2024-10-15_AN_08-1A_V_1-100.pdf
- KMS_2024-10-15_AN_08-2A_V_1-100.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-DA-06_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-EG-03B_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-FUND_02-1A_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-OG-04B_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-STG-05B_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_GR-UG-02C_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_LP-BE-V_1-200.pdf
- KMS_2024-10-15_SC-A1_07-1B_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_SC-A2_07-2A_V_1-50.pdf
- KMS_2024-10-15_SC-B_07-3A_V_1-50.pdf

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 1 KMS - Erdbau/Rohbau/Grundleitungen/Entwässerung

- KMS_2024-10-15_SC-C_07-4A_V_1-50.pdf
 - KMS_2024-10-16_Terminplan LP6.pdf
 - PGMM_4_GL_GR_-1_KO_04_V.pdf
 - PGMM_4_GL_GR_-1_SAN_01_V-Grundriss
Grundleitung-Sanitartechnik.pdf
 - PGMM_4_GL_GR_-1_SAN_04_V-Grundriss
Grundleitung-Drainage.pdf
-

Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)

für die Ausführung von Bauleistungen im Hochbau, Garten-/Landschaftsbau und Ingenieurbau

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die **Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)**.

TEIL A: Regelungen für die Bauaufträge der Freien und Hansestadt Hamburg

1 Werbung (§ 4 Abs. 1)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung der Auftraggeberin zulässig.

2 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4)

Der Auftragnehmer hat bei der Leistungsausführung insbesondere die landesrechtlichen Regelungen der Auftraggeberin zu beachten (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2), die im Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)* aufgeführt sind. Solange der Vertrag nicht vollständig erfüllt ist, hat der Auftragnehmer unverzüglich jede Änderung der im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen (z.B. Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft) der Auftraggeberin mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat der Auftraggeberin einen Bauunfall, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist, unverzüglich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin rechtzeitig zu informieren, wenn die weitere Bauausführung eine Prüfung und Feststellung der Mängelfreiheit einer (Teil-)Leistung erschwert (§ 4 Abs. 10). In diesem Fall sind auf der Baustelle gemeinsam Feststellungen über den Zustand der (Teil-)Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung vorzunehmen, die der Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen hat (§ 14 Abs. 2 Satz 3).

4 Kündigung (§ 8)

Die Auftraggeberin ist nach § 8 VOB/B und § 314 Bürgerliches Gesetzbuch zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche der Auftraggeberin bleiben unberührt.

5 Abnahme (§ 12)

Die Auftraggeberin verlangt eine förmliche Abnahme (§ 12 Abs. 4 Nr. 1 Satz 1).

Der Auftragnehmer erklärt bei der Abnahme, dass er die geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen bei der Ausführung der übertragenen Leistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 beachtet hat und insbesondere gegen ihn oder seine/n Erfüllungsgehilfen (z.B. Nachunternehmer oder Nach-Nachunternehmer) kein Ordnungswidrigkeitsverfahren, Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren anhängig war oder ist (Vordruck *Abnahme (Anlage 7-040)*).

6 Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 und § 15)

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten täglich Stundenlohnzettel einzureichen. Diese müssen die Angaben nach § 15 Abs. 3 enthalten. Die Originale der Stundenlohnzettel werden an den Auftragnehmer zurückgegeben, die Auftraggeberin behält bescheinigte Durchschriften.

Stundenlohnrechnungen sind entsprechend den Stundenlohnzetteln aufzugliedern.

7 Zahlungen (§ 16)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

8 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 8.1 Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist bei öffentlicher Ausschreibung und offenem Verfahren ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Auftragssumme zu leisten. Nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgeblich.

Eine Sicherheit für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist in Höhe der jeweiligen Zahlung zu verlangen.

- 8.2 Eine Sicherheit soll möglichst durch selbstschuldnerische Bürgschaft geleistet werden, das Wahlrecht des Auftragnehmers aus § 17 Abs. 3 bleibt aber unberührt.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke *Bürgschaft (Anlage 7-010)* und *Verwahrung Bürgschaft (Anlage 7-020)* aus Teil 7 VV-Bau zu verwenden.

Die Bürgschaft für die Vertragserfüllung ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in einer Urkunde zu stellen.

Leistet der Auftragnehmer eine Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsschluss (Zugang des Zuschlagsschreibens), wird die Auftraggeberin einen Zahlungseinbehalt nach § 17 Abs. 7 vornehmen.

- 8.3 Eine für die Vertragserfüllung gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 1 nach der Abnahme und Zug-um-Zug gegen Stellung einer Sicherheit (z.B. Vorlage der Bürgschaftsurkunde) für die Erfüllung von Mängelansprüchen zurückgegeben (Ziffer 6.12.5 VV-Bau).

Bestehen zu diesem Zeitpunkt noch Vertragserfüllungsansprüche (z.B. noch fehlende Teilleistungen), ist für diese eine gesonderte Sicherheit (z.B. Erfüllungsbürgschaft in gesonderter Urkunde) zu stellen. Sind zudem noch festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich diese Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen der Mängelbeseitigung.

Eine für die Erfüllung von Mängelansprüchen gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 1 nach Ablauf von zwei Jahren zurückgegeben, sofern kein anderer Rückgabezeitpunkt vereinbart worden ist.

Sind rechtzeitig geltend gemachte Ansprüche (z.B. Mängelansprüche, gesicherte Erstattung von Überzahlungen) zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt, wird die Auftraggeberin einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2).

Eine Bürgschaftsurkunde für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B wird nach dem mangelfreien Einbau der Stoffe oder Bauteile zurückgegeben.

Eine Bürgschaftsurkunde für vereinbarte Vorauszahlungen wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlungen auf fällige Zahlungen vollständig angerechnet worden sind.

9 Steuerabzug bei Bauleistungen (Freistellungsbescheinigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, der Auftraggeberin jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10 Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gelten diese ZVB mit folgenden Maßgaben:

- 10.1 Die Rahmenvereinbarung legt die Art und den Umfang der Leistung fest.
Sie wird für die in Nr. 11.1 *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* bestimmte Dauer geschlossen.
- 10.2 Der konkrete Einzelauftrag wird von einer abrufberechtigten Stelle (Nr. 11.2 *BVB (Anlage 6-070)*) auf dem Vordruck *Einzelauftrag (R) (Anlage 6-160)* erteilt. Darin ist z.B. die Art, der Ort und die Ausführungszeit der auszuführenden Leistung festgelegt. Ein Auftragnehmer darf nur Anordnungen seiner beauftragenden Stelle befolgen.
Hinweis: Ein Einzelauftrag im Unterschwellenbereich muss die Wertgrenzen der Ziffer 6.4.5 VV-Bau beachten.
Ein Einzelauftrag im Oberschwellenbereich muss die Vorgaben des § 4a Abs. 4, 5 VOB/A (EU) beachten.
Hinweis: Bei Rahmenvereinbarungen sind Nebenangebote unzulässig.
- 10.3 Für von der Auftraggeberin angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt; die vereinbarten Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Von der Auftraggeberin zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.
- 10.4 Verlangt die Auftraggeberin eine Leistungsausführung außerhalb der werktäglichen Regelarbeitszeit, wird für jede geleistete Stunde eine zusätzliche Vergütung (Tarifzuschlag) nach der einschlägigen Tarifvereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zzgl. der tatsächlich aufgewendeten Zuschläge gezahlt.
- 10.5 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrages sehr geringen Umfangs, wird nach Maßgabe der Nr. 11.3 *BVB (Anlage 6-070)* eine zusätzliche Aufwandspauschale gezahlt.

Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg

Baumaßnahme: Neubau Jugendhilfeeinrichtung „Casa Luna“ Klotzenmoorstieg

Angebot für das Gewerk/Leistung: Erweiterte Rohbauarbeiten

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen dritter Personen dürfen nicht befolgt werden.

☒ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt **Sprinkenhof GmbH**

Diese hat Wacker Zeiger Architekten GmbH, Gaußstraße 60, 22765 Hamburg als Architekt*in/Ingenieur*in mit der Wahrnehmung beauftragt.

☒ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am 03.02.2025 (Datum). Beginn Prüfung und Freigaben Statik Sohle / Fundamente / Schal- und Bewehrungspläne

☐ spätestens am _____ (Datum).

☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens _____ Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.

Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe **Ziffer 7.5** VV-Bau.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: _____ (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ spätestens am 26.03.2027 (Datum). Rückbau der Baustelleneinrichtung

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach _____

2.3 Einzelfristen

☒ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- _____

= spätestens _____ Werktagen nach _____

- Fertigstellung Stahlbetonarbeiten

= spätestens 19.03.2026 (Datum)

☒ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- _____

= spätestens _____ Werktagen nach _____

- 01.03.2025

= spätestens 25.03.2025 (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- _____

= _____ Kalendertage

- _____

= von _____ bis _____ (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

☒ Siehe auch Anlage: KMS 2024-10-16 Terminplan

☐ _____

- 2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der/die Auftragnehmer*in gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung (2.2) 0,1% der Nettoabrechnungssumme/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- _____ EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 (fünf) Prozent der Auftragssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Auftragssumme (netto) begrenzt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird gem. § 9a (EU) VOB/A vereinbart.

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen ansonsten des
§ 13 Abs. 4 VOB/B.

☒ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für Stahlbeton-Gründungssohlplatten inkl. Wand-Sohlenanschlüsse = 5 Jahre

für RW - Rückhalterigole inkl. RW-Drosselung + MW-Übergabeschacht = 5 Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.12.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der/die Auftragnehmer*in die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand _____ maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der/die Auftragnehmer*in mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: _____
- 6.3 Der/Die Auftragnehmer*in darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden: _____
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: _____

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

- ☒ sind vom Auftragnehmenden als Doppel der von ihm/ihr für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

- ☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind **ausschließlich digital** im PDF-Format **per E-Mail einzureichen - an:**
rechnungseingang@sprinkenhof.de.

Weitere Rechnungsempfänger*innen kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/____-fach einzureichen oder mit Absprache der Bauleitung in digitaler Form zu übergeben resp. zu versenden.

- 7.3 Bitte beachten Sie auf dem Zuschlagsschreiben, ob für dieses Gewerk ein Hinweis zur Umsatzsteuerpflicht nach § 13b UStG ergangen ist.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

- ☐ beträgt 30 Kalendertage.
☒ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 9.1 Der/Die Auftragnehmende hat Sicherheit nach Nr. 8 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* (*Anlage 6-060*) zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB (*Anlage 6-060*) abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

- 9.2 ☐ Bei Aufträgen der **Sprinkenhof GmbH** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB (*Anlage 6-060*):

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von _____ Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme (inkl. USt)

- ☐ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).
☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Lohnänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt
☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* (*Anlage 6-120*) berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel* (*Anlage 6-120*) ist beizufügen.

- 10.2 Führung von Bautageberichten

Bearbeitungshinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

- 10.3 Stoffpreisänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt
☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisleitklausel* (*Anlage 6-121*) berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Stoffpreisleitklausel* (*Anlage 6-121*) ist beizufügen.

10.4 Hamburger Transparenzgesetz

Das vorliegende Projekt unterliegt der Veröffentlichungspflicht des Hamburger Transparenzgesetzes:

- ☒ Ja
☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass bei einer Veröffentlichung im Hamburger Transparenzgesetz der zu schließende Vertrag unter Beachtung des Datenschutzes dort eingestellt wird.

10.5 In Ergänzung zu Pkt. 6 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) müssen Stundennachweise außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. gegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen
enthalten.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält die Auftraggeberin, die bescheinigten Durchschriften erhält der/die Auftragnehmende.

10.6 Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung

Das Recht zur Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche wegen Fristüberschreitung neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt, eine verwirkte Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

Die Auftraggeberin behält sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bis zur Bezahlung der Schlussrechnung vor. Sämtliche vorgenannten Vertragsstrafenregelungen gelten auch im Fall der nachträglichen Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist. Eine zum Zeitpunkt der Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist bereits verwirkte Vertragsstrafe entfällt nur, sofern die Parteien dies ausdrücklich vereinbaren.

Nachtragsangebote und -aufträge führen nur dann zu einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist, wenn eine solche Verlängerung bei Nachtragsauftrag ausdrücklich vereinbart worden ist.

10.7 Pauschalen

Die Auftraggeberin hat für das Bauvorhaben eine, für den/die Auftragnehmer*in kostenfreie **Bauleistungsversicherung** nach den „Allgemeinen Bedingungen für die Bauleistungsversicherung durch Auftraggeber“ (ABN 2008) abgeschlossen, nach der jeder an der Ausführung beteiligte Handwerker und Unternehmer mitversichert ist.

Für die auftraggeberinnenseitig zur Verfügung gestellten sanitären Einrichtungen, das Anlegen und Unterhalten der Baustraßen sowie der allgemeinen Baustellen- und Sicherheitsbeleuchtung, den zur Verfügung gestellten Baustrom und das zur Verfügung gestellte Bauwasser werden keine Umlagen verlangt. Die vorbenannten Positionen sind daher insoweit durch die Auftragnehmer*in nicht zu kalkulieren.

10.8 Abfall

Bauschutt, Verpackungen und sonstige Abfälle, die durch die Arbeiten des Auftragnehmenden anfallen, sind regelmäßig abzutransportieren, zu fraktionieren und fachgerecht zu entsorgen. Die hierfür anfallenden Kosten und Gebühren einschließlich etwaiger Deponiegebühren trägt der/die Auftragnehmer*in. Die Auftraggeberin macht darauf aufmerksam, dass das „*Merkblatt Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten_SpriG*“ Bestandteil dieser BVB ist.

10.9 Urkalkulation

Der/Die Auftragnehmer*in hat spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung die Urkalkulation in einem geschlossenen Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

10.10 Aufmaßerstellung

Die Aufmaßerstellung ist positionsweise und kumuliert vorzusehen.

10.11 Verkehrssprache

Die Kommunikation mit den Ansprechpersonen auf der Baustelle erfolgt in deutscher Sprache.

10.12 Abweichende Vereinbarungen

~~Von den Unterlagen der Vergabestelle abweichende Vertragsbedingungen, die insbesondere den Gerichtsstand,~~

Vertrags- und Zahlungsbedingungen sowie Allgemeine Geschäftsbedingungen betreffen, werden nicht Vertragsbestandteil. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind ausschließlich die Vergabeunterlagen der Vergabestelle.

10.13 **Kostenerstattung:**

Die Bietenden erhalten für die Erstellung Ihres Angebotes **keine Kostenerstattung**.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX E N D E XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

11 **Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen**

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom _____ bis _____.

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

- ☐
- ☐

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von _____ Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von _____ Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei _____-fach und zugleich bei _____-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/ _____-fach einzureichen.

Von:
An:
Betreff:

Verfahrensbenachrichtigung - Zuschlag zum Verfahren: Erweiterte Rohbauarbeiten

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg



Aug. Prien Bauunternehmung
(GmbH & Co. KG)
Dampfschiffsweg 3-9
21079 Hamburg

ZD_V/JBi 11.02.2025

AUFTRAGSSCHREIBEN

Baumaßnahme: KMS Neubau Jugendhilfeeinrichtung Klotzenmoorstieg
Verfahren: 2024_SpriG_VS_KMS_01 - Erweiterte Rohbauarbeiten
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Angebot: 2024587280 vom 17. Dezember 2024

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- ☒ Baumaßnahme
☐ Rahmenvertragsleistung

Ihr Angebot vom Dienstag, 17. Dezember 2024 für Erweiterte Rohbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebotes erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Sprinkenhof GmbH den

- ☒ Auftrag
☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1-3 unten).

Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist:

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a.

	Summe in € brutto	Summe in € netto
Auftragssumme	3.187.866,14	2.678.879,11

b. Fristen:

- x Es gelten die Ausführungsfristen der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
x Gemäß Nr. 2.1 bis 2.3 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Art	Zeitangabe
Ausführungsbeginn	03.02.2025
Ausführungsende	26.03.2027
Einzelfristen:	
<u>Beginn: 03.02.2025</u>	
Prüfung und Freigaben Statik Sohle / Fundamente / Schal- und Bewehrungspläne.	
<u>Fertigstellung: 26.03.2027</u>	

Beginn: 01.03.2025 - spätestens am: 25.03.2025.

☒ Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-) Leistungen wie folgt erlaubt:

Nachunternehmer*in	Leistungsteil (Pos. im LV)
Brand Energy & Infrastructure Services GmbH, Ratingen	Gerüstbauarbeiten
BTK Bau GmbH, Halstenbek	Grundleitungsarbeiten, Kanalbau
Draht-Grimm Karl Friedrich Grimm GmbH & Co. KG, Schenefeld	Zaunarbeiten, Titel 1.1.2
Gradtk GmbH & Co. Blitzschutztechnik KG, Bentwisch	Blitzschutz- u. Erdungsanlage
Johann Heidorn GmbH & Co. KG, Hamburg	Erdbauarbeiten
KNR Baugesellschaft mbH, Hamburg	Putzarbeiten
NAS-Bau GmbH, Hamburg	Lohnleistungen Rohbau

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck „Einzelauftrag (R)“ erteilt.

Sprinkenhof GmbH